



## **Impressum**

Gemeindeverwaltung  
Schulackerstrasse 4  
4142 Münchenstein  
Tel. 061 416 11 00  
Fax 061 416 11 99  
[www.muenchenstein.ch](http://www.muenchenstein.ch)

### **Druckauflage**

300 Exemplare

### **Layout und Produktion**

bc medien ag, Münchenstein

### **Titelbild**

Villa Merian, Park im Grünen

### **Fotograf**

Michael Schiener

### **Druck**

bc medien ag, Münchenstein

# Inhalt

---

<b>1 VORWORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN</b>	<b>4</b>
<b>2 WÜRDIGUNG DER RECHNUNG 2015 UND ZUSAMMENFASSUNG</b>	<b>5</b>
2.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte	5
2.2 Abweichungen zum Budget und zur Rechnung 2014 nach Funktionen	6
2.3 Abweichungen zum Budget und zur Rechnung 2014 nach Kostenarten	8
2.4 Überleitung vom Budget und der Rechnung 2014 zur Rechnung 2015	9
2.5 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Verwaltungsvermögen	10
2.6 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Finanzvermögen	11
2.7 Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts	11
2.8 Spezialfinanzierungen	12
2.8.1 Wasserversorgung	12
2.8.2 Abwasserbeseitigung	12
2.8.3 Abfallbeseitigung	13
<b>3 ANTRÄGE DES GEMEINDERATES</b>	<b>14</b>
3.1 Gesamthaushalt	14
3.2 Spezialfinanzierungen	14
<b>4 BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUR JAHRESRECHNUNG 2015</b>	<b>15</b>
<b>5 ARTENGLIEDERUNG RECHNUNG 2015</b>	<b>16</b>
5.1 Aufwand	16
5.1.1 Personalaufwand	16
5.1.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand	17
5.1.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18
5.1.4 Finanzaufwand	19
5.1.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	19
5.1.6 Transferaufwand	19
5.1.7 Ausserordentlicher Aufwand	20
5.1.8 Interne Verrechnungen	20
5.2 Ertrag	21
5.2.1 Fiskalertrag	21
5.2.2 Regalien und Konzessionen	22
5.2.3 Entgelte	23
5.2.4 Verschiedene Erträge	24
5.2.5 Finanzertrag	24
5.2.6 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	24
5.2.7 Transferertrag	24
5.2.8 Ausserordentlicher Ertrag	25
5.2.9 Interne Verrechnungen	25
<b>6 INVESTITIONEN DES ALLGEMEINEN HAUSHALTS</b>	<b>26</b>
6.1 Investitionen ins Verwaltungsvermögen	26
6.2 Investitionen ins Finanzvermögen	27
6.3 Mit der Rechnung 2015 abgeschlossene Kreditbeträge	27
<b>7 GELDFLUSSRECHNUNG</b>	<b>29</b>

<b>8 ERLÄUTERUNGEN WESENTLICHER BILANZPOSITIONEN</b>	<b>32</b>
8.1 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	32
8.2 Steuerforderungen / Steuerverbindlichkeiten	32
8.3 Sachanlagen Finanzvermögen / Verwaltungsvermögen	33
8.4 Rückstellungen	33
8.5 Darlehensschulden	34
8.6 Eigenkapital	34
8.6.1 Verpflichtungen und Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	34
8.6.2 Vorfinanzierungen	34
8.6.3 Neubewertungsreserve	34
8.6.4 Bilanzüberschuss	35
<b>9 SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>36</b>
9.1 Wasserversorgung	36
9.1.1 Erfolgsrechnung	36
9.1.2 Investitionsrechnung	37
9.1.3 Mit der Rechnung 2015 abgeschlossene Kredite	38
9.2 Abwasserbeseitigung	38
9.2.1 Erfolgsrechnung	38
9.2.2 Investitionsrechnung	39
9.2.3 Mit der Rechnung 2015 abgeschlossene Kredite	41
9.3 Abfallbeseitigung	41
9.3.1 Erfolgsrechnung	41
9.3.2 Investitionsrechnung	42
<b>10 FINANZKENNZAHLEN</b>	<b>43</b>
10.1 Selbstfinanzierungsgrad	43
10.2 Selbstfinanzierungsanteil	44
10.3 Zinsbelastungsanteil	44
10.4 Kapitaldienstanteil	44
10.5 Investitionsanteil	44
10.6 Nettoverschuldungsquotient	45
10.7 Nettoschuld in Franken pro Einwohner	45
10.8 Bruttoverschuldungsanteil	45
<b>11 VERZEICHNIS DER EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND -GUTHABEN</b>	<b>47</b>
11.1 Bürgschaft gegenüber PostFinance AG für Darlehen an APH Hofmatt	47
11.2 Renovationsfonds Photovoltaikanlage Lange Heid	47
11.3 Sanierung der Kugelfänge der Schiessanlage Au / Kostenbeteiligung Bund	47
11.4 Altlasten Bahnhofsparzelle 799	47

<b>12 WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN ZUM BUDGET 2015</b>	<b>48</b>
12.1 Erfolgsrechnung	48
12.1.1 Allgemeine Verwaltung (0)	48
12.1.2 Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1)	50
12.1.3 Bildung (2)	51
12.1.4 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche (3)	53
12.1.5 Gesundheit (4)	53
12.1.6 Soziale Sicherheit (5)	54
12.1.7 Verkehr (6)	57
12.1.8 Umweltschutz und Raumordnung (7)	58
12.1.9 Finanzen und Steuern (9)	62
12.2 Investitionsrechnung	64
12.2.1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1)	64
12.2.2 Bildung (2)	64
12.2.3 Gesundheit (4)	65
12.2.4 Soziale Sicherheit (5)	65
12.2.5 Verkehr (6)	65
12.2.6 Umweltschutz und Raumordnung (7)	66
<b>AUFLISTUNG DER FINANZKENNZAHLEN</b>	<b>67</b>
<b>ERGEBNISÜBERSICHT</b>	<b>68</b>
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>69</b>
Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen	69
Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Arten	70
Funktional gegliederte Detailerfolgsrechnung	80
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	<b>135</b>
Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Funktionen	135
Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Arten	136
Funktional gegliederte Detailinvestitionsrechnung	139
<b>BILANZ</b>	<b>150</b>
Zusammenzug der Bilanz	150
Detaildarstellung der Bilanz	151
<b>ÜBRIGE AUSWEISE</b>	<b>158</b>
Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen	158
Auflistung der Investitionen ins Finanzvermögen	161
Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens	162
Auflistung der Anlagen des Finanzvermögens	168
Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	171
Auflistung der Rückstellungen	172
Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben	173
Auflistung der privatrechtlichen Zweckbindungen	174
Auflistung der Gemeindebeteiligungen	175
Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit	176
<b>STELLENPLAN</b>	<b>177</b>

# 1 Vorwort des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner



Um es mit den Worten des Volksliedes von Hermann Adam von Kamp zu sagen «Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei» war es nach rund fünf Jahren an der Zeit, das Layout des Berichtes zur Rechnung zu überarbeiten. Stand in den letzten Jahren die Anpassung auf HRM2 im Vordergrund, so haben wir uns in den letzten Monaten intensiv mit dem Erscheinungsbild der Gemeinde nach aussen beschäftigt. Nicht zuletzt fand dieses Thema Eingang in die Einwohnerzufriedenheitsanalyse vom letzten Jahr. Mit der Umstellung der Homepage im Februar 2016 haben Sie einen ersten Einblick in die Grundzüge des neuen Gestaltungskonzeptes erhalten. Nun ist die Zeit reif, auch das Erscheinungsbild der gedruckten Medien zeitgemässer zu gestalten. Mit dem vorliegenden Bericht zur Rechnung 2015 setzt der Gemeinderat die Neuausrichtung konsequent fort.

Obwohl der Bericht wegen enger gesetzlicher Vorgaben sehr technisch gehalten werden muss, gelingt es unserer Finanzverwaltung meisterhaft, den Inhalt verständlich und transparent darzustellen. Zu diesem Zweck wurde der Bericht um die Geldflussrechnung ergänzt. Dies, obwohl der Kanton die Geldflussrechnung als wichtigen Bestandteil von HRM2, noch nicht für obligatorisch erklärt hat. Doch der Bericht zur Rechnung erfährt durch die Geldflussrechnung einen deutlichen Mehrwert. Lesen Sie mehr dazu im Kapitel 7.

Für den eiligen Leser und als Übersicht der Eckwerte der Rechnung, stellen wir mit der Einladung zur Gemeindeversammlung allen Stimmberechtigten eine Broschüre zu. Darin werden die wesentlichsten Elemente und Kennzahlen in kompakter Form dargestellt. Der Gemeinderat hofft, dass Ihnen die neue Broschüre zusagt.

Mit grosser Freude präsentiere ich Ihnen mit der Rechnung 2015 einen Ertragsüberschuss von Fr. 4'962'509. Dies ist nicht selbstverständlich, sah doch das Budget im Dezember 2014 noch einen Aufwandüberschuss von Fr. 217'483 vor. Doch trotz des hohen Ertragsüberschusses, trotz hoher Eigenkapitalbasis und gutem Anlagevermögen in Immobilien und trotz eines finanziell gesunden und gut aufgestellten Haushalts bleibt die Ausgaben- und Einnahmensituation angespannt. Denn insbesondere der Investitionsbedarf im Bereich der Schulanlagen bindet auch künftig grosse finanzielle Mittel. Aus diesem Grund beantragt Ihnen der Gemeinderat, aus dem erzielten Ergebnis Fr. 4'000'000 in die Vorfinanzierung für Schulanlagen einzulegen und den verbleibenden Überschuss von Fr. 962'509 im Eigenkapital dem Bilanzüberschuss zuzuweisen.

Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, danke ich für das uns auch im 2015 entgegengebrachte Vertrauen. Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ganz speziell danken möchte ich allen Mitarbeitenden auf der Verwaltung ohne deren Professionalität dies alles gar nicht möglich wäre.

Münchenstein, im Mai 2016

Giorgio Lüthi

## 2 Würdigung der Rechnung 2015 und Zusammenfassung

### 2.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen, welche dem Finanzhandbuch für die Baselbieter Einwohnergemeinden entnommen wurden, dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung. Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich am erstmals im Jahr 2014 eingeführten «Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)» der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 des Gemeindegesetzes).

#### Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

#### Investitionsrechnung

Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anwänderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

#### Bilanz

Die Bilanz zeigt die Vermögens- und Schuldenstruktur der Gemeinde zu Jahresbeginn und zum Jahresende. Sie umfasst die Aktiven (Finanz- und Verwaltungsvermögen) und Passiven (Fremd- und Eigenkapital).

#### Abschreibungen

Mittels Abschreibung wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen, ausserplanmässige Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage bei Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 1.1.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung sogenannte fixdegressive Abschreibungssätze.

#### Allgemeiner Haushalt

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nicht-zweckgebundene Gebühren) zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens. Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht, bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

#### Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die *Wasserversorgung (7101)*, die *Abwasserbeseitigung (7201)* sowie die *Abfallbeseitigung (7301)* zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage). Die Gemeinde Münchenstein verfügt über keine zusätzliche Spezialfinanzierung.

Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch Spezialfinanzierungen erfolgen. Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses «neutralisiert», und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldoneutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des Allgemeinen Haushalts.

Während zur Rechnung 2014 nur das Budget als Vergleichsgrösse zur Verfügung stand, kann bei der Rechnung 2015 nun erstmals auch die Rechnung des Vorjahres als Vergleichsgrösse herangezogen werden.

Die vom Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitete Jahresrechnung 2015 schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 58'198'396 und einem Gesamtertrag von Fr. 59'160'904 mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 962'509** (Budget: Aufwandüberschuss -Fr. 217'483) ab. Darin bereits vorweggenommen ist eine **Zuweisung von Fr. 4'000'000** in die **Vorfinanzierungen** für Schulhausbauten. Der **effektive Ertragsüberschuss** beträgt somit **Fr. 4'962'509**. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, neben der Zuweisung von Fr. 4'000'000 in die Vorfinanzierungen, den verbleibenden Ertragsüberschuss von Fr. 962'509 (Rechnung 2014: Ertragsüberschuss von Fr. 92'441) dem Bilanzüberschuss zuzuweisen. In Abbildung 1 sind die Ergebnisse der Rechnung 2015, des Budgets sowie der Rechnung 2014 zum Vergleich dargestellt. Im Budget waren keine Zuweisungen in die Vorfinanzierungen enthalten. In der Rechnung 2014 ist neben der Nettoveränderung der Vorfinanzierungen von Fr. 684'646 (Auflösung von Fr. 1'815'354 und Bildung von Fr. 2'500'000) auch der Ergebniseffekt aus dem Verkauf der Parzelle an der Pumpwerkstrasse von Fr. 489'400 ersichtlich. Bereinigt um die Vorfinanzierungen und den Liegenschaftsverkauf ergab sich für 2014 ein Ertragsüberschuss von Fr. 287'687.

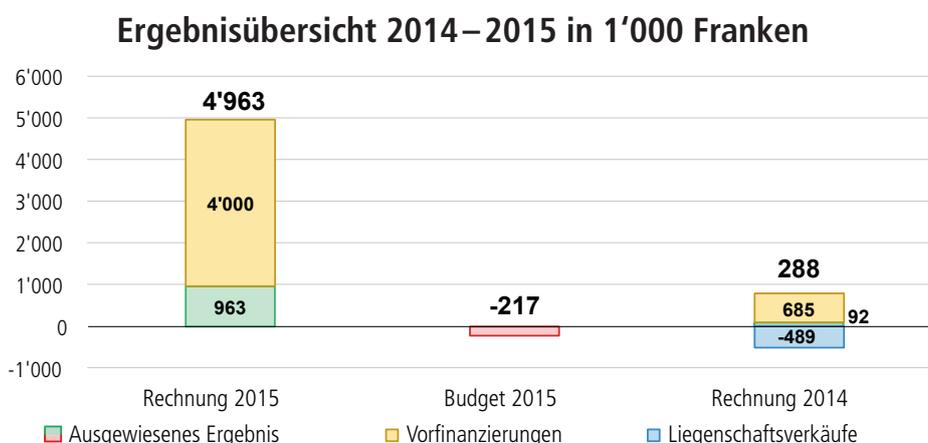


Abbildung 1

## 2.2 Abweichungen zum Budget und zur Rechnung 2014 nach Funktionen

In Tabelle 1 sind die Nettoergebnisse nach der 1-stelligen Funktionengliederung dargestellt.

### Nettoaufwand und Abweichungen nach Funktionen

Erfolgsrechnung	2015 Rechnung		2015 Budget		2014 Rechnung		R15 vs. B15	in %	R15 vs. B14	in %
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag				
0 Allgemeine Verwaltung	5'329'187	1'583'166	5'455'071	1'767'003	5'382'328	1'662'584				
Nettoaufwand		3'746'021		3'688'068		3'719'744	57'953	1.6%	26'277	0.7%
1 Öffentliche Ordnung & Sicherheit	2'031'396	1'008'975	2'060'459	1'017'924	1'754'969	978'534				
Nettoaufwand		1'022'421		1'042'535		776'435	-20'114	-1.9%	245'986	31.7%
2 Bildung	18'522'929	1'499'421	14'435'451	1'690'677	16'462'524	3'379'079				
Nettoaufwand		17'023'508		12'744'774		13'083'444	4'278'734	33.6%	3'940'064	30.1%
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	1'673'767	553'868	1'808'499	533'048	1'649'331	553'425				
Nettoaufwand		1'119'899		1'275'451		1'095'907	-155'552	-12.2%	23'992	2.2%
4 Gesundheit	3'078'161	462'651	3'292'243	502'500	3'126'176	465'781				
Nettoaufwand		2'615'510		2'789'743		2'660'395	-174'233	-6.2%	-44'885	-1.7%
5 Soziale Sicherheit	12'757'780	4'605'771	14'043'590	5'412'380	12'431'973	5'162'009				
Nettoaufwand		8'152'009		8'631'210		7'269'964	-479'201	-5.6%	882'045	12.1%
6 Verkehr	4'101'079	765'700	4'092'586	758'860	4'024'281	585'461				
Nettoaufwand		3'335'380		3'333'726		3'438'820	1'654	0.0%	-103'440	-3.0%
7 Umweltschutz & Raumordnung	7'778'984	6'543'247	7'216'554	5'750'269	6'171'678	4'814'753				
Nettoaufwand		1'235'736		1'466'285		1'356'925	-230'549	-15.7%	-121'188	-8.9%
8 Volkswirtschaft	6'609	293'161	17'076	301'200	15'044	287'146				
Nettoertrag	286'552		284'124		272'102		2'428	0.9%	14'449	5.3%
9 Finanzen und Steuern	2'918'504	41'844'944	2'227'783	36'697'968	1'411'711	34'633'682				
Nettoertrag	38'926'440		34'470'185		33'221'971		4'456'255	12.9%	5'704'469	17.2%
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>	<b>58'198'396</b>	<b>59'160'904</b>	<b>54'649'312</b>	<b>54'431'829</b>	<b>52'430'015</b>	<b>52'522'456</b>	<b>1'179'992</b>		<b>870'068</b>	
<b>Aufwand- (-)/Ertragsüberschuss</b>	<b>962'509</b>			<b>-217'483</b>	<b>92'441</b>					

Tabelle 1

Im Vergleich zum Budget schneiden die folgenden Funktionen beim Nettoergebnis um mindestens Fr. 200'000 besser ab:

- *Soziale Sicherheit (5)*: Die positive Abweichung von Fr. 479'201 oder 5.6% ist auf verschiedene, gegenläufige Effekte zurückzuführen. Auf der einen Seite sind bei den Ergänzungsleistungen (EL), aufgrund der für die Budgetierung vom Kanton vorgeschriebenen, jedoch gesetzlich bisher nicht umgesetzten Anpassung der Lastenteilung zwischen Kanton und Gemeinden, Minderaufwendungen von netto rund Fr. 1'031'000 angefallen. Andererseits ist bei der Sozialhilfe eine Budgetverschlechterung von rund Fr. 517'000 v.a. wegen geringeren Rückerstattungen zu verzeichnen.
- *Umweltschutz und Raumordnung (7)*: Die positive Abweichung von Fr. 230'549 oder 15.7% ist v.a. den Funktionen Friedhof, Übriger Umweltschutz sowie Raumplanung zuzuordnen: Beim Friedhof (Effekt rund Fr. 127'000) waren Mehreinnahmen bei den Bestattungs- und Grabgebühren sowie Einsparungen beim baulichen Unterhalt und bei den Materialeinkäufen zu verzeichnen. Beim Übrigen Umweltschutz haben nicht beanspruchte Kredite sowie geringere Drittkosten zur Nettoergebnisverbesserung von insgesamt rund Fr. 40'000 geführt. Bei der Raumplanung finden sich u.a. nicht budgetierte Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (Versicherungsleistungen). Der Effekt beträgt hier rund Fr. 36'000.
- *Finanzen und Steuern (9)*: Die positive Abweichung von Fr. 4'456'255 oder 12.9% ist das Ergebnis mehrerer gegenläufiger Effekte: Mehreinnahmen von Fr. 5'784'000 resultieren aus zusätzlichen Erträgen bei den Steuern. Diese gliedern sich in Steuern für das laufende Jahr (natürliche Personen Fr. 940'000; juristische Personen Fr. 600'000) sowie aus zusätzlichen Erträgen bei den Steuern der Vorjahre (natürliche Personen Fr. 1'580'000; juristische Personen Fr. 2'664'000). Weitere positive Abweichungen finden sich beim horizontalen Finanzausgleich sowie bei der Sonderlastenabgeltung Sozialhilfe in der Höhe von rund Fr. 417'000. Das Zinsergebnis fiel um rund Fr. 145'000 besser aus als budgetiert. Geringere Zinskosten auf den Fremddarlehen sowie der nicht budgetierte Zinsanteil an der Rückerstattung der Kehrrichtverwertungsanlage (KVA) Basel der IWB für die Jahre 2007 bis 2012 von rund Fr. 93'000 haben dazu beigetragen. Die Neuregelung der Lastenteilung zwischen Kanton und Gemeinden bei den Ergänzungsleistungen sollte ergebnisneutral ausgestaltet werden. Zu diesem Zweck waren Ausgleichszahlungen an die Gemeinden via Finanzausgleich vorgesehen. Infolge fehlender gesetzlicher Grundlage konnte die Neuordnung jedoch nicht umgesetzt werden. Die budgetierten Ausgleichszahlungen in der Höhe von Fr. 945'000 sind entfallen. Zusätzlich entstanden nicht budgetierte Mehraufwendungen aus der Bildung einer Wertberichtigung von Fr. 1'022'000 auf der Arbeitgeberbeitragsreserve. Der Anschlussvertrag der Gemeinde bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) weist bereits am Ende des ersten Jahres nach der Neuregelung eine substantielle Unterdeckung auf. Die vorgenommene Wertberichtigung trägt der im Zeitpunkt der Abschlussrichtung erkennbaren finanziellen Risiken des Arbeitgebers angemessene Rechnung.

Eine Ergebnisverschlechterung um mindestens Fr. 200'000 beim Nettoergebnis findet sich einzig bei der Bildung:

- *Bildung (2)*: Die Ergebnisverschlechterung von Fr. 4'278'734 oder 33.6% ist primär auf die Bildung der Vorfinanzierungen von insgesamt Fr. 4'000'000 (Kindergarten Löffelmatt Fr. 900'000, Primarschule Löffelmatt Fr. 2'500'000 und Primarschule Lange Heid Fr. 600'000) zurückzuführen. Es handelt sich dabei nicht um echte Mehrbelastungen, sondern um eine Ergebnisverwendung aus dem Ertragsüberschuss, welche als Aufwand verbucht werden muss. Ohne diese Zuweisungen hätte nur eine marginale Nettoergebnisverschlechterung im Vergleich zum Budget von Fr. 278'734 oder 2.2% resultiert. In dieser Ergebnisverschlechterung bereits enthalten ist die gemäss Weisung des Kantons von den Gemeinden zurückzustellende Unterdeckung bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) für die Gemeindelehrkräfte. Für Münchenstein ergeben sich daraus nicht budgetierte Zusatzkosten von rund Fr. 491'000. Ohne diese Sonderbelastung hätte der Nettoaufwand der Bildung um rund Fr. 212'000 besser abgeschnitten als budgetiert.

## 2.3 Abweichungen zum Budget und zur Rechnung 2014 nach Kostenarten

Tabelle 2 zeigt den Nettoaufwand nach der 2-stelligen Kostenartengliederung. Nachfolgend werden jene Kostenarten kurz erläutert, welche eine Budgetabweichung grösser als Fr. 500'000 aufweisen.

### Nettoaufwand und Abweichungen nach Kostenarten

Erfolgsrechnung	2015 Rechnung	2015 Budget	2014 Rechnung	R15 vs. B15	in %	R15 vs. R14	in %
<b>Total Aufwand</b>	<b>58'198'396</b>	<b>54'649'312</b>	<b>52'430'015</b>	<b>3'549'084</b>	<b>6.5%</b>	<b>5'768'381</b>	<b>11.0%</b>
30 Personalaufwand	23'236'686	23'231'426	22'995'001	5'260	0.0%	241'685	1.1%
31 Sachaufwand	8'417'026	8'130'752	6'549'268	286'274	3.5%	1'867'758	28.5%
33 Abschreibungen VV	2'290'352	2'228'648	2'187'135	61'704	2.8%	103'217	4.7%
34 Finanzaufwand	920'009	1'060'795	758'963	-140'786	-13.3%	161'046	21.2%
35 Einlagen in Fonds u. Spez.finz.	1'177'912	10'000	68'261	1'167'912	11679.1%	1'109'650	1625.6%
36 Transferaufwand	16'846'258	18'356'479	16'189'819	-1'510'221	-8.2%	656'440	4.1%
38 Ausserordentlicher Aufwand	4'000'000	0	2'500'000	4'000'000	0.0%	1'500'000	60.0%
39 Interne Verrechnungen	1'310'153	1'631'212	1'181'568	-321'059	-19.7%	128'585	10.9%
<b>Total Ertrag</b>	<b>59'160'904</b>	<b>54'431'829</b>	<b>52'522'456</b>	<b>4'729'075</b>	<b>8.7%</b>	<b>6'638'449</b>	<b>12.6%</b>
40 Fiskalertrag	37'552'651	31'768'380	30'820'117	5'784'271	18.2%	6'732'535	21.8%
41 Regalien und Konzessionen	345'697	366'200	349'474	-20'503	-5.6%	-3'777	-1.1%
42 Entgelte	9'431'379	10'328'609	10'007'505	-897'230	-8.7%	-576'126	-5.8%
43 Verschiedene Erträge	0	20'000	0	-20'000	-100.0%	0	0.0%
44 Finanzertrag	2'935'574	2'979'531	2'958'670	-43'957	-1.5%	-23'097	-0.8%
45 Entnahmen aus Fonds u. Spez.finz.	460'178	596'419	270'261	-136'241	-22.8%	189'918	70.3%
46 Transferertrag	6'032'977	6'741'478	4'630'107	-708'501	-10.5%	1'402'870	30.3%
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'092'295	0	2'304'754	1'092'295	0.0%	-1'212'459	-52.6%
49 Interne Verrechnungen	1'310'153	1'631'212	1'181'568	-321'059	-19.7%	128'585	10.9%
<b>Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss</b>	<b>962'509</b>	<b>-217'483</b>	<b>92'441</b>	<b>1'179'992</b>		<b>870'068</b>	

Tabelle 2

Auf der Aufwandseite sind folgende wesentlichen Budgetabweichungen zu verzeichnen:

- *Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)*: Die Abweichung zum Budget beruht hauptsächlich auf einer einmaligen Rückerstattung in der Höhe von Fr. 1'092'295 für die Anlieferung von Siedlungsabfällen aus den Reserven der Kehrrichtverwertungsanlage (KVA) Basel der IWB für die Jahre 2007-2012.
- *Transferaufwand (36)*: Die Kostenersparnis zum Budget resultiert aus mehreren Positionen: Einsparungen von rund Fr. 1'031'000 finden sich bei den Ergänzungsleistungen (EL) aufgrund der budgetierten, aber nicht umgesetzten neuen Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden. Aus tieferen Beiträgen der Gemeinde an die Pflegekosten der Heimbewohner ergeben sich Minderaufwendungen von Fr. 380'000. Seit 2015 stellen die IWB dem Wasserwerk Reinach und Umgebung dessen Wasserbezüge direkt in Rechnung. Bis anhin wurden diese über Münchenstein verrechnet. Damit entfallen budgetierten Kosten von Fr. 300'000.
- *Ausserordentlicher Aufwand (38)*: Darunter fallen die Zuweisungen in die Vorfinanzierungen für den Kindergarten Löffelmatt, die Primarschule Löffelmatt sowie die Primarschule Lange Heid von insgesamt Fr. 4'000'000.

Auf der Ertragsseite sind folgende wesentlichen Budgetabweichungen zu verzeichnen:

- *Fiskalertrag (40)*: Die Mehreinnahmen von Fr. 5'784'000 oder 18.2% gegenüber dem Budget resultieren aus zusätzlichen Steuererträgen für das laufende Jahr von Fr. 940'000 bei den natürlichen Personen und Fr. 600'000 bei den juristischen Personen sowie aus zusätzlichen Steuererträgen aus Vorjahren von Fr. 1'580'000 bei den natürlichen Personen und Fr. 2'664'000 bei den juristischen Personen.
- *Entgelte (42)*: Die Ergebnisverschlechterung von Fr. 897'230 oder 8.7% im Vergleich zum Budget ist v.a. auf die um rund Fr. 834'000 geringeren Rückerstattungen bei der Sozialhilfe zurückzuführen. Rund ein Drittel davon resultiert aus einer Änderung der Verbuchungspraxis bei den Krankenkassenprämien, rund zwei Drittel aus dem Wegfall von Einmalzahlungen aus Ergänzungsleistungen sowie einem generellen Rückgang der Drittleistungen an Klienten (Veränderung der Klientenstruktur).

- *Transferertrag (46)*: Die Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Budget von Fr. 708'501 oder 10.5% ist auf unterschiedliche gegenläufige Effekte zurückzuführen. Mehrerträge von netto Fr. 476'000 bei der Sozialhilfe Asylbereich und von Fr. 179'000 bei der Sonderlastenabgeltung Sozialhilfe via Finanzausgleich tragen zu einer Ergebnisverbesserung bei. Hingegen entfallen die bisher bei der Wasserversorgung vereinnahmten Erträge aus der Weiterverrechnung der Kosten der IWB für die Wasserlieferungen nach Reinach und Umgebung sowie die zugehörigen Stromkosten in der Höhe von Fr. 366'000. Die Neuregelung der Lastenteilung zwischen Kanton und Gemeinden bei den Ergänzungsleitungen sollte ergebnisneutral ausgestaltet werden. Zu diesem Zweck waren Ausgleichszahlungen an die Gemeinden via Finanzausgleich vorgesehen. Infolge fehlender gesetzlicher Grundlage konnte die Neuordnung jedoch nicht umgesetzt werden. Die budgetierten Ausgleichszahlungen in der Höhe von rund Fr. 945'000 sind entfallen.
- *Ausserordentlicher Ertrag (48)*: Im 2015 profitierte die Gemeinde Münchenstein von der nicht budgetierten Rückerstattung der Kehrrichtverwertungsanlage (KVA) Basel der IWB in der Höhe von Fr. 1'092'295 für die Anlieferung von Siedlungsabfällen in den Jahren 2007–2012.

## 2.4 Überleitung vom Budget und der Rechnung 2014 zur Rechnung 2015

In Abbildung 2 ist die Überleitung vom Budget zum ausgewiesenen Rechnungsergebnis summarisch in Treppenform dargestellt. Es handelt sich dabei um eine Nettodarstellung der jeweiligen Positionen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit beschränkt sich die Grafik auf die Herleitung der zentral bedeutenden Abweichungen. Während auf der Aufwandseite der Personalaufwand, der Sach- und übrige Betriebsaufwand sowie der Finanzausgleich einen positiven Beitrag zum Rechnungsergebnis liefern, tragen die Sozialhilfe, die nicht im Budget enthaltene Wiedereinführung der Buslinie 58 sowie die aus der Unterdeckung bei der BLPK resultierenden Zusatzkosten zu einer Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Budget bei. Durch die zusätzlichen Steuererträge auf der Ertragsseite, v.a. aufgrund der zusätzlichen Steuereinnahmen bei den natürlichen und juristischen Personen aus Vorjahren (Einmaleffekt von rund Fr. 4'244'000) resultiert der effektive Ertragsüberschuss von Fr. 4'962'509. Nach Abzug der Zuweisungen von Fr. 4'000'000 in die Vorfinanzierung verbleibt das ausgewiesene Rechnungsergebnis 2015 von Fr. 962'509.

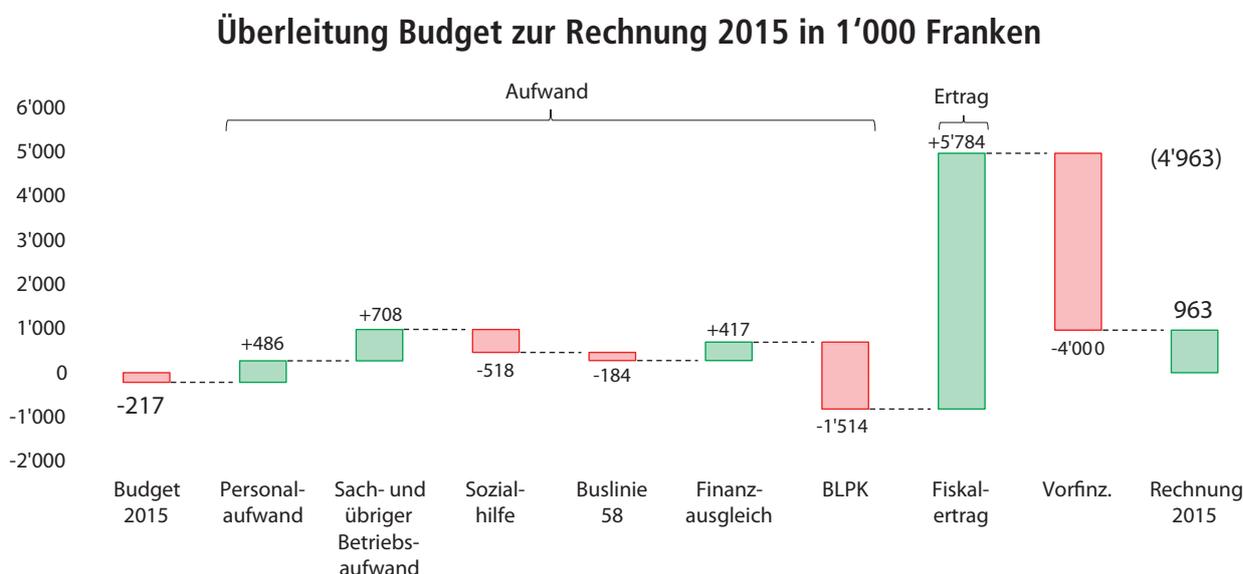


Abbildung 2

In Abbildung 3 ist die Überleitung vom Ergebnis der Rechnung 2014 zum Rechnungsergebnis 2015 dargestellt. Die wesentlichen Abweichungen finden sich in den gleichen Positionen auf der Aufwand- und der Ertragsseite wie in Abbildung 2. Nur in ihrer Abweichungshöhe unterscheiden sich die einzelnen Positionen. Einzig beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand zeigt sich ein etwas anderes Bild: Während im Vergleich zum Budget eine Verbesserung von Fr. 708'000 festzustellen ist, schneidet der Sach- und übrige Betriebsaufwand gegenüber der Rechnung 2014 um rund

Fr. 379'000 schlechter ab. Bei den anderen Positionen sind die Abweichungen zum Budget direkt mit den Abweichungen zur Rechnung 2014 vergleichbar. Mit dem Budget konnten folglich wesentliche Veränderungen zur Rechnung 2014, insbesondere bei den gebundenen Positionen, nur beschränkt richtig antizipiert werden.

### Überleitung Rechnung 2014 zur Rechnung 2015 in 1'000 Franken

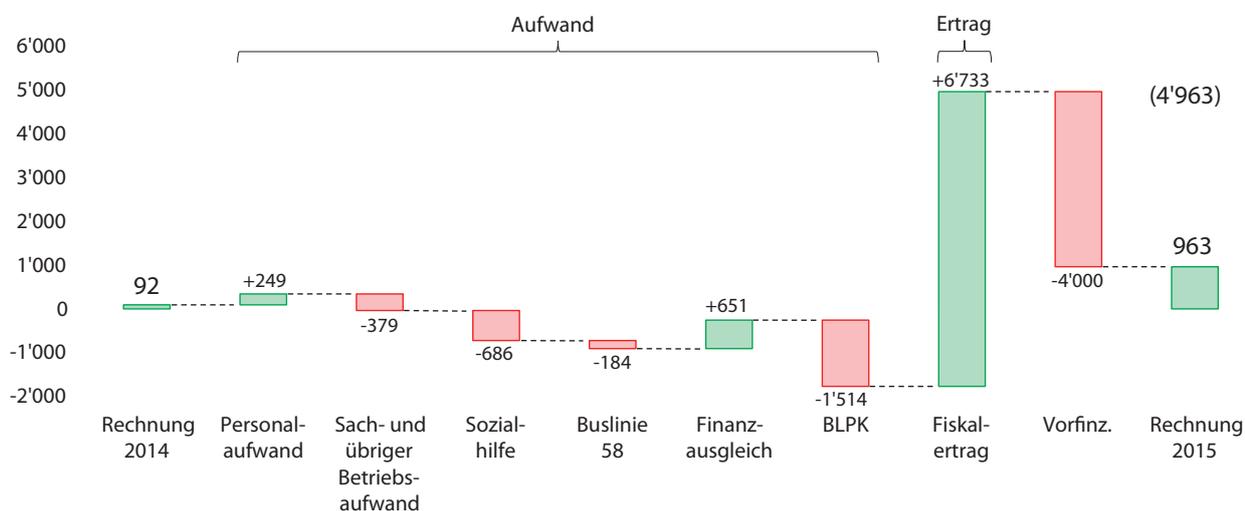


Abbildung 3

Weiterführende detailliertere Angaben zu Abweichungen gegenüber dem Budget finden sich im Kapitel 5 «Arten-gliederung Rechnung 2015» und im Kapitel 12 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2015».

## 2.5 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Verwaltungsvermögen

Im Jahr 2015 sind zulasten des Allgemeinen Haushalts **Bruttoinvestitionsausgaben** ins Verwaltungsvermögen von insgesamt **Fr. 9'130'542** angefallen. Die **Einnahmen** belaufen sich auf **Fr. 129'012**. Daraus ergeben sich **Nettoinvestitionen** von **Fr. 9'001'530**. Der grösste Teil der Ausgaben entfällt mit Fr. 5'178'891 auf den Bereich der Bildung. Innerhalb der Bildung wurden Fr. 4'552'226 für den Ausbau des Schulhauses und des Doppelkindergarten Löffelmatt aufgewendet. Im Budget waren für Schulhaus- und Kindergartenbauten Investitionen von insgesamt rund Fr. 11.440 Mio. vorgesehen. Aufgrund von Verzögerungen blieb das Investitionsvolumen letztendlich um Fr. 6'459'666 oder 56.5% hinter dem Budget zurück. Diese Arbeiten können nun erst im 2016 und in den Folgejahren realisiert werden.

Dem Bereich Gesundheit zuzuordnen ist das im Rahmen einer Sondervorlage an der Gemeindeversammlung vom 16. März 2015 beschlossene Darlehen von Fr. 1'700'000 an die Stiftung Hofmatt.

Der drittgrösste Investitionsanteil findet sich mit Fr. 1'612'195 beim Verkehr. Dieser gliedert sich in allgemeine Strassenarbeiten, die Sanierung des Deckbelags der Loogstrasse, den Ausbau der Känelmattstrasse sowie Beiträge an die BLT für den Ausbau der Linie 11 und die Bushaltestelle Hofmatt.

Die übrigen Funktionen tragen mit insgesamt rund Fr. 639'500 oder 7% nur zu einem geringen Anteil an die Nettoinvestitionen bei.

Investitionsrechnung	2015 Rechnung	2015 Budget	2014 Rechnung	R15 vs. B15	in %	R15 vs. R14	in %
2 Bildung (u.a. Schulliegenschaften)	5'178'891	11'788'600	1'670'573	-6'609'709	-56.1%	3'508'318	210.0%
4 Gesundheit	1'570'988	0	0	1'570'988	-	1'570'988	-
6 Verkehr	1'612'195	1'383'000	781'225	229'195	16.6%	830'971	106.4%
Übrige Funktionen	639'456	772'000	347'025	-132'544	-17.2%	292'430	84.3%
<b>Total Nettoinvestitionen VV</b>	<b>9'001'530</b>	<b>13'943'600</b>	<b>2'798'823</b>	<b>-4'942'070</b>	<b>-35.4%</b>	<b>6'202'707</b>	<b>221.6%</b>

Tabelle 3

## 2.6 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Finanzvermögen

Investitionsrechnung	2015 Rechnung	2015 Budget	2014 Rechnung	R15 vs. B15	in %	R15 vs. R14	in %
108 Sachanlagen	24'134	370'000	0	-345'866	-93.5%	24'134	-
<b>Total Nettoinvestitionen FV</b>	<b>24'134</b>	<b>370'000</b>	<b>0</b>	<b>-345'866</b>	<b>-93.5%</b>	<b>24'134</b>	<b>-</b>

Tabelle 4

Investitionen ins **Finanzvermögen** sind im Jahr 2015 im Umfang von **Fr. 24'134** angefallen. Diese betreffen Dienstleistungen im Zusammenhang mit den geplanten Liegenschaftsverkäufen.

## 2.7 Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts

Die Selbstfinanzierung (+ Ertragsüberschuss – Aufwandüberschuss + Abschreibungen + Einlagen in Sonderfinanzierungen – Entnahmen aus Sonderfinanzierungen – Buchgewinne + Buchverluste aus Veräusserungen von Immobilien) ist eine der relevanten Kenngrössen zur Beurteilung der Finanzkraft des Allgemeinen Haushalts bezüglich Investitionen. Wie in Abbildung 4 dargestellt, betrug die **Selbstfinanzierung** des Allgemeinen Haushalts im 2015 **Fr. 7'311'175** (Vorjahr: Fr. 2'439'633). Dem gegenüber standen **Nettoinvestitionen** (Bruttoinvestitionen abzüglich Beiträgen und Einnahmen) von **Fr. 9'001'530** (Vorjahr: Fr. 2'798'823). Der Finanzierungsfehlbetrag betrug somit -Fr. 1'690'355 (Vorjahr: Finanzierungsfehlbetrag von -Fr. 359'190). Aus diesen Werten errechnet sich für 2015 ein **Selbstfinanzierungsgrad** von **81.2%** (Vorjahr: 87.2%).

### Selbstfinanzierung 2015 Allgemeiner Haushalt

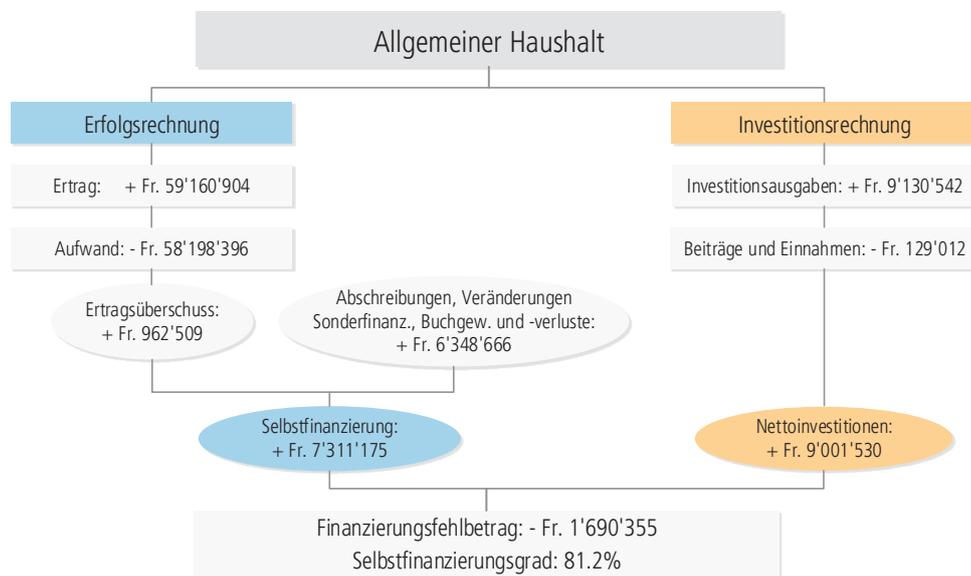


Abbildung 4

Der Selbstfinanzierungsgrad fällt damit ähnlich hoch aus wie im letzten Jahr. Die Investitionen konnten zu einem sehr hohen Anteil aus eigener Kraft und ohne Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital finanziert werden. Siehe dazu auch die Ausführungen im Kapitel 7 «Geldflussrechnung». Während im 2014 der hohe Selbstfinanzierungsgrad v.a. aufgrund des tiefen Investitionsniveaus resultierte, ist er im 2015 primär auf die zusätzlichen Steuereinnahmen zurückzuführen. Ohne diese Mehreinnahmen von rund Fr. 5.8 Mio. hätte lediglich ein Selbstfinanzierungsgrad von 17% resultiert.

## Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts 2011-2015

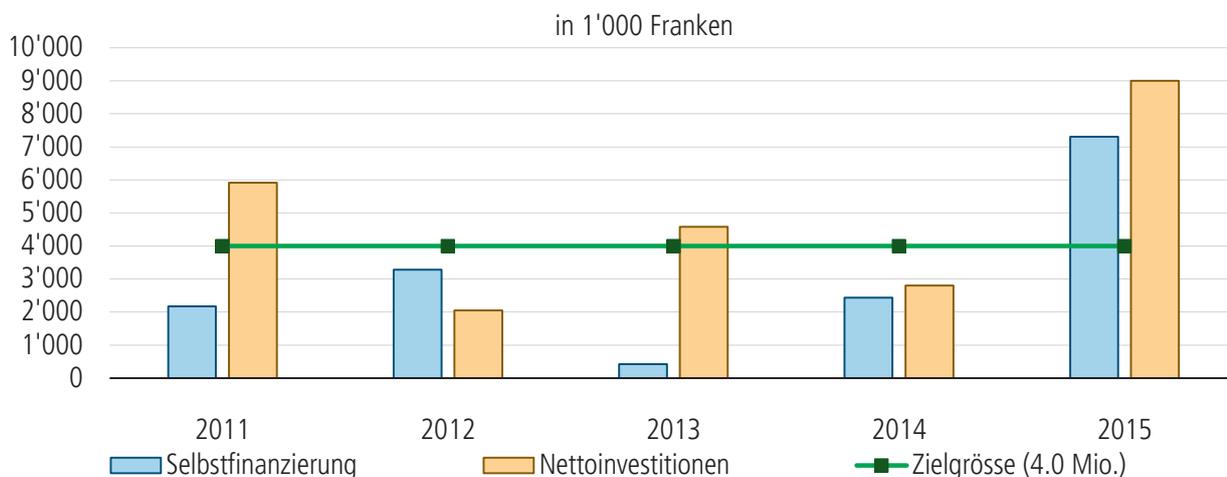


Abbildung 5

In der 5-Jahresbetrachtung (2011–2015) erreicht die **Selbstfinanzierung** des Allgemeinen Haushalts **Fr. 15'623'650** (Vorjahr: Fr. 11'806'934). Demgegenüber stehen **Nettoinvestitionen** von **Fr. 24'351'253** (Vorjahr: Fr. 19'882'771), woraus sich ein durchschnittlicher **Selbstfinanzierungsgrad** von **64.2%** (Vorjahr: 59.4%) errechnet.

Im langjährigen Durchschnitt über 12 Jahre (2004-2015) beträgt der Selbstfinanzierungsgrad des Allgemeinen Haushalts 93.5%. Weitere Erläuterungen zur Selbstfinanzierung finden sich im Bericht zum Aufgaben- und Finanzplan 2016–2020.

## 2.8 Spezialfinanzierungen

### 2.8.1 Wasserversorgung (7101)

Die Wasserversorgung schliesst per Ende 2015 mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 107'859** ab. Damit liegt das Ergebnis um Fr. 300'990 über dem Budget, welches einen Aufwandüberschuss von -Fr. 193'131 vorsah. Die Ergebnisverbesserung ist auf der Ertragsseite auf höhere Einnahmen bei den *Entgelten* (42) von rund Fr. 68'000, mehrheitlich infolge der Trockenperiode im Sommer 2015 sowie auf Mehrerträge von rund Fr. 33'000 bei den Hausanschlüssen zurückzuführen. Auf der Aufwandseite sind beim *Sachaufwand* (31) geringere Energiekosten von Fr. 40'000 sowie geringere Unterhalts- und Dienstleistungskosten von rund Fr. 70'000 als grössere Abweichungen zu vermeiden. Weitere Kosteneinsparungen finden sich aus der Aktualisierung der *Internen Verrechnungen* (39) mit rund Fr. 46'000, beim *Finanzaufwand* (34) von rund Fr. 21'000 sowie beim *Personalaufwand* (30) von rund Fr. 17'000. Aus der Zuweisung des Ertragsüberschusses ins **Eigenkapital** erhöht sich dieses per 31. Dezember 2015 auf **Fr. 3'533'849**.

Im Jahr 2015 wurden in der Wasserkasse **Bruttoinvestitionen** im Umfang von **Fr. 445'867** getätigt. Unter Berücksichtigung der **Anschlussbeiträge** von **Fr. 698'897** resultieren **Nettoinvestitionen** von **-Fr. 253'030**. Per 31. Dezember 2015 beträgt der Saldo des Verwaltungsvermögens der Wasserkasse Fr. 3'721'644. Bedingt durch die hohe **Selbstfinanzierung** von **Fr. 458'793** und die negativen Nettoinvestitionen ergibt sich für 2015 ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 711'823.

### 2.8.2 Abwasserbeseitigung (7201)

Die Abwasserbeseitigung erwirtschaftete im 2015 einen **Aufwandüberschuss** von **-Fr. 460'178**. Damit liegt das Ergebnis um Fr. 132'237 unter dem Budget, welches einen Aufwandüberschuss von -Fr. 327'941 vorsah. Bis anhin wurden beim *Transferaufwand* (36) die Entschädigungen an den Kanton für die Abwasseraufbereitung nach den Regelungen von HRM1 budgetiert und verbucht. In der Rechnung 2015 erfolgte nun die Umstellung auf das Kalenderjahrprinzip, was zu einer Einmalbelastung von Fr. 465'000 geführt hat. In der Summe ergibt sich daraus eine Budgetüberschreitung von rund Fr. 119'000, respektive eine Mehrbelastung gegenüber dem Vorjahr von rund Fr. 340'000. Kosteneinsparungen finden

sich beim *Sachaufwand* (31) von rund Fr. 24'000, beim *Finanzaufwand* (34) von rund Fr. 17'000 sowie bei den *Internen Verrechnungen* (39) von rund Fr. 33'000. Auf der Ertragsseite haben Mindereinnahmen bei den *Entgelten* (42) von rund Fr. 76'000 zur Budgetabweichung geführt. Infolge des Aufwandüberschusses verringert sich das **Eigenkapital** der Abwasserkasse per 31. Dezember 2015 auf **Fr. 12'223'914**.

Im 2015 belaufen sich die **Bruttoinvestitionen** der Abwasserkasse auf **Fr. 162'686**. Die **Anschlussbeiträge** betragen **Fr. 374'746**. Daraus resultieren **Nettoinvestitionen** von **-Fr. 212'059**. Durch die negative **Selbstfinanzierung** von **-Fr. 274'525** resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von -Fr. 62'466. Das Verwaltungsvermögen der Abwasserbeseitigung beträgt per 31. Dezember 2015 Fr. 1'953'151.

### **2.8.3 Abfallbeseitigung (7301)**

Die Abfallbeseitigung schliesst die Rechnung 2015 mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 1'070'052** ab. Damit liegt das Ergebnis um Fr. 1'140'399 über dem Budget, welches einen Aufwandüberschuss von -Fr. 70'347 vorsah. Im Rechnungsjahr profitierte die Gemeinde Münchenstein von einem *Ausserordentlichen Ertrag* (48) aus der einmaligen Rückerstattung in der Höhe von Fr. 1'092'295 für die Anlieferung von Siedlungsabfällen aus den Reserven der Kehrichtverwertungsanlage (KVA) Basel der IWB, welche nicht im Budget enthalten war. Als Folge erhöht sich das **Eigenkapital** per 31. Dezember 2015 auf **Fr. 1'952'207**.

Für die Abfallbeseitigung wurden im 2015 **keine Investitionen** getätigt (Budget: Fr. 0). Die Abfallbeseitigung verfügt per 31. Dezember 2015 nur über ein minimales Verwaltungsvermögen im Umfang von Fr. 5'380.

## 3 Anträge des Gemeinderates

### 3.1 Gesamthaushalt

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die **Jahresrechnung 2015**, umfassend die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz und den Anhang, mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 962'508.67** und **Nettoinvestitionen** von **Fr. 8'536'440.19** zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss der Jahresrechnung 2015 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben.

Darin enthalten sind die Zuweisungen in die Vorfinanzierungen im Umfang von **Fr. 4'000'000** entfallend auf:

- Kindergarten Löffelmatt           Fr.    900'000
- Primarschule Löffelmatt         Fr. 2'500'000
- Primarschule Lange Heid        Fr.    600'000

### 3.2 Spezialfinanzierungen

Zusätzlich wird der Gemeindeversammlung beantragt, die Rechnungen 2015 der Spezialfinanzierungen mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

7101 Wasserversorgung:	Ertragsüberschuss	von <b>Fr. 107'859.36</b>
7201 Abwasserbeseitigung:	Aufwandüberschuss	von <b>-Fr. 460'178.37</b>
7301 Abfallbeseitigung:	Ertragsüberschuss	von <b>Fr. 1'070'052.36</b>

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen werden jeweils dem Eigenkapital der Kasse entnommen (Aufwandüberschuss) oder ins Eigenkapital eingelegt (Ertragsüberschuss).

Münchenstein, 12. April 2016

## 4 Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2015

Als Kontrollorgan gemäss Gemeinderechnungsverordnung vom 14. Februar 2012 sowie der Gemeindeordnung vom 13. September 1999 haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde Münchenstein für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr überprüft.

### Verantwortung des Gemeinderates

Die Jahresrechnung liegt in der Gesamtverantwortung des Gemeinderates. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist.

### Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission

Die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission ist so festgeschrieben, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. In Bezug auf Befähigung und Unabhängigkeit bestätigen wir, diesen Anforderungen zu entsprechen. Der Prüfungsumfang ist klar geregelt und erfolgte üblicherweise nach den geltenden Bestimmungen des Finanzhaushaltgesetzes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass hinreichende Sicherheit gewonnen werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlich falschen Aussagen ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Geprüft haben wir die Posten und Angaben der Jahresrechnung 2015 mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Die Prüfung umfasste zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Zusätzlich holten wir bei den fachverantwortlichen Personen relevante Aussagen und Dokumentationen ein. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Angaben zur Erfolgsrechnung

Das Budget 2015 sah in der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von -Fr. 217'483 vor. Abgeschlossen wird das Berichtsjahr nun mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 962'509, resultierend aus einem Gesamtaufwand von Fr. 58'198'396 und einem Gesamtertrag von Fr. 59'160'904. Ausserdem werden Fr. 4.0 Mio. für Vorfinanzierungen der Schulhäuser Löffelmatt und Lange Heid und des Kindergarten Löffelmatt verwendet. Ohne diese Vorfinanzierungen wäre das Ergebnis entsprechend besser ausgefallen. Die Verbesserung des Ergebnisses ist im Wesentlichen auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. Davon entfallen rund Fr. 4.24 Mio. auf Vorjahressteuern.

### Angaben zur Investitionsrechnung

Fr. 9.739 Mio. wurden brutto für Investitionen des Gesamthaushalts aufgewendet. Das ist deutlich mehr als in den Vorjahren, aber weniger als budgetiert.

### Angaben zur Bilanz

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 962'509 und die Fr. 4.0 Mio. der Vorfinanzierungen fliessen zusammen ins Eigenkapital. Die Umgliederung von Liegenschaften im Wert von rund Fr. 8.0 Mio. vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen führt zu einem Rückgang der Neubewertungsreserve (Bestandteil des Eigenkapitals).

### Prüfungsurteil und Antrag

Nach unserer Beurteilung erfüllt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr die geltenden Bestimmungen. Wir beantragen der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

Münchenstein, 29. April 2016

### Die Rechnungsprüfungskommission

Fritz Hänni, Präsident  
Roland Auderset

David Meier, Vizepräsident  
Raffaello Masciadri

Christa Scherrer

# 5 Artengliederung Rechnung 2015

## 5.1 Aufwand

### Artengliederung Aufwand – Abweichung zum Budget in 1'000 Franken

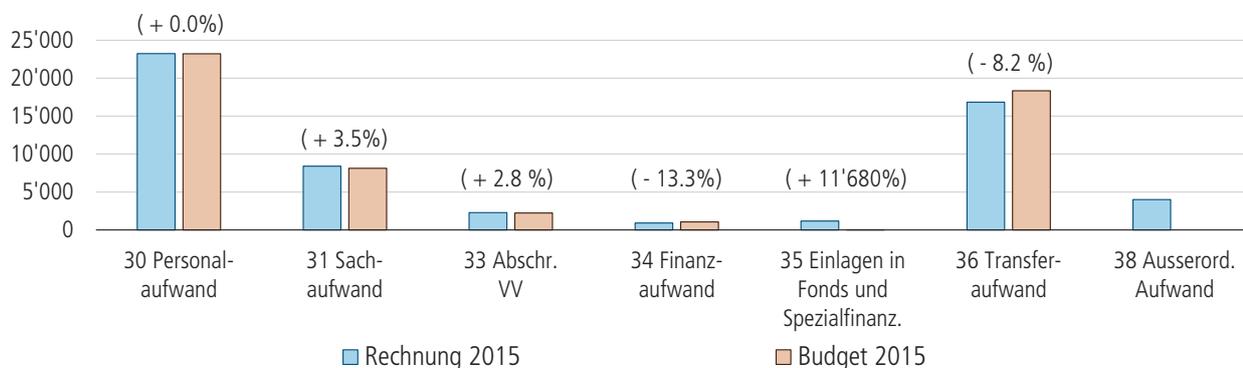


Abbildung 6

In der Artengliederung sind auf der Aufwandseite gegenüber dem Budget folgende wesentlichen Veränderungen (Betrag in Klammern) festzustellen:

#### 5.1.1 Personalaufwand

30 Personalaufwand Fr. 23'236'686 (a +Fr. 5'260 / +0.0%)

Bei einem Personalaufwand von Fr. 23'236'686 sind Mehrausgaben gegenüber dem Budget von lediglich Fr. 5'260 (+0.02%) zu verzeichnen, was einer Budgetpunktlandung gleichkommt. Im Vergleich zu 2014 stieg der Personalaufwand hingegen um Fr. 241'685 (+1.1%) an. Die Entwicklung des Personalaufwandes zeigt für 2015 ein heterogenes Bild. Die Veränderungen im Vergleich zum Budget verteilen sich wie folgt:

Kostenart	Minderaufwand	Mehraufwand
xxxx.3000 Behörden und Kommissionen	120'818	-
xxxx.3010 Verwaltungs- und Betriebspersonal	26'583	-
xxxx.3020 Lehrkräfte	269'624	-
xxxx.3040 Zulagen	53'803	-
xxxx.3050 Arbeitgeberbeiträge	-	502'452
xxxx.3060 Arbeitgeberleistungen	16'017	-
xxxx.3090 Übriger Personalaufwand	28'346	-
Total Personalaufwand	497'192	502'452
<b>Budgetüberschreitung Personalaufwand</b>	<b>-</b>	<b>5'260</b>

Bei den Behörden und Kommissionen verteilt sich die Budgetunterschreitung auf mehrere Kommissionen. Der grösste Teil betrifft mit Fr. 49'031 den Gemeinderat, der einen geringeren Anteil an variablen Entschädigungen für Sitzungsstunden bezogen hat.

Beim Verwaltungs- und Betriebspersonal sind gegenläufige Abweichungen zum Budget festzustellen. In der Summe neutralisieren sich die Effekte praktisch vollständig.

- Allgemeine Verwaltung, Gemeindepolizei, Kindes- und Erwachsenenschutz: Die Minderaufwendungen von rund Fr. 17'200 sind im Wesentlichen auf Kostenumlagen auf andere Funktionen infolge Personalwechsel zurückzuführen. Es handelt sich somit nicht um eigentliche Einsparungen, sondern lediglich um Verschiebungen in andere Funktionen.
- Feuerwehr: Die Soldkosten der Feuerwehr sind um Fr. 84'000 höher ausgefallen als budgetiert. Bei der Budgetierung wurde einerseits von einem tieferen Mannschaftsbestand ausgegangen, andererseits kam es zu zeitlich deutlich längeren und personalintensiveren Einsätzen als in den Vorjahren. Im Budget ebenfalls nicht berücksichtigt war der Aufwand für die Evaluation des neuen Tanklöschfahrzeugs sowie für die Überarbeitung des Feuerwehrreglements.

- Kind, Jugend, Familie, Tagesheim, Jugendhaus: Total ergeben sich Minderkosten von Fr. 66'000. Diese betreffen mehrheitlich die Tagesfamilien. Neben dem Wegfall der Koordinationsstelle für die Tagesfamilien per Ende März 2015 wurden rund 10'000 Betreuungsstunden weniger nachgefragt als budgetiert. Entsprechend ist auch ein Rückgang beim Ertrag zu verzeichnen. Siehe dazu auch den Kommentar zu den *Entgelten* (42).
- Friedhof & Bestattung: Eine Stelle bei der Friedhofsgärtnerei war während mehreren Monaten nicht besetzt, was zu einer Budgetunterschreitung von rund Fr. 29'000 geführt hat.

Bei den Löhnen der Lehrkräfte ergibt sich per Saldo eine Kostenersparnis von Fr. 269'624 gegenüber dem Budget. Bei der Primarschule wurde das Budget 2015 auf der Basis der Zahlen des Budgets 2014 und der Rechnung 2013 erstellt und um rund Fr. 160'000 zu hoch bemessen. Im Schuljahr 2014/15 wurden mehrere angehende Lehrpersonen, welche noch studierten, angestellt. Da diese Löhne deutlich tiefer sind als bei diplomierten Lehrpersonen, resultiert eine Differenz zum eingestellten Budgetbetrag. Weiter mussten die budgetierten Stellvertretungen bei den Kindergarten- und Primarlehrpersonen infolge geringerer Fehlzeiten nicht ausgeschöpft werden.

Die Arbeitgeberbeiträge fallen um Fr. 502'452 höher aus als im Budget vorgesehen. Im März 2016 wurden die Gemeinden vom Kanton aufgefordert, die sich abzeichnende Unterdeckung im Abschluss 2015 bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) für die Gemeindelehrkräfte mit einem Kostenteiler von Fr. 41 pro Einwohner zurückzustellen. Für Münchenstein ergibt dies nicht budgetierte Zusatzkosten von rund Fr. 491'000. Diese wurden nach dem Verhältnis der Pensionskassenbeiträge 2015 auf die Funktionen *Kindergarten* (2110), *Primarschule* (2120) sowie *Musikschule* (2140) verteilt.

Beim übrigen Personalaufwand handelt es sich um Kosten für Aus- und Weiterbildungen des Personals, Rekrutierungskosten, Kosten für Reise Gutscheine gemäss Personalreglement, Aufwandsentschädigungen und Kosten für Personalanlässe und Personalgeschenke. Die Kostenersparnis von Fr. 28'346 gegenüber dem Budget ist auf verschiedene gegenläufige Effekte zurückzuführen. Für die Evaluation des neuen Bauverwalters wurden zu Lasten der Finanzkompetenz des Gemeinderates Fr. 50'000 gesprochen. Diese Kosten verteilten sich auf die Jahre 2014 und 2015. Der nicht budgetierte Anteil 2015 beläuft sich auf rund Fr. 26'500. Bei den anderen Funktionen wurde ein Grossteil der budgetierten Kosten u.a. bei den Weiterbildungen bei den Sozialen Diensten und beim Kindes- und Erwachsenenschutz nicht benötigt.

### 5.1.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand Fr. 8'417'026 (a +Fr. 286'274 / +3.5%)

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand handelt es sich nach dem *Personalaufwand* (30) und dem *Transferaufwand* (36) mit Fr. 8'417'026 um die drittgrösste Aufwandskategorie. Im Vergleich zum Budget fällt diese Position per Saldo um Fr. 286'274 oder 3.5% höher aus, wobei v.a. die Wertberichtigung auf der Arbeitgeberbeitragsreserve massgeblich zu dieser Budgetüberschreitung geführt hat. Ohne diese Korrektur hätte der Sachaufwand um rund Fr. 1.02 Mio. besser abgeschnitten. Siehe den Kommentar im Abschnitt «Wertberichtigungen auf Forderungen» auf Seite 18.

Beim Material- und Warenaufwand sind Minderausgaben von Fr. 126'748 aufgrund von optimierten oder unterlassenen Materialeinkäufen (Pflanzen) und reduzierten Transportkosten beim Friedhof sowie nicht ausgeschöpfte Budgetpositionen beim Werkhof (Verbrauchsmaterial) und beim Tagesheim (Verpflegung) zu verzeichnen.

Die Kosten für Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen fallen um rund Fr. 69'000 tiefer aus. Beim Werkhof fielen Minderkosten von rund Fr. 31'000 an. Hier konnten budgetierte Module des Geografischen Informationssystems (GIS) aufgrund der erforderlichen Überarbeitung der Offerte des externen Dienstleisters und personeller Kapazitätsengpässe bisher nicht umgesetzt werden. Der Rest der Abweichung verteilt sich auf mehrere Kleinpositionen in verschiedenen Funktionen.

Bei der Ver- und Entsorgung sind Minderausgaben gegenüber dem Budget von Fr. 202'000 aufgrund geringerer Heizungskosten bei den Schulliegenschaften, Optimierungen bei den Leuchtmitteln der Strassenbeleuchtung (LED Ersatz) sowie tieferer Stromkosten angefallen.

Die Dienstleistungen und Honorare weisen per Saldo eine Budgetunterschreitung von Fr. 114'000 auf. Bei der Allgemeinen Verwaltung sind für ein laufendes Gerichtsverfahren nicht budgetierte Anwaltskosten von Fr. 31'200 angefallen. Weitere Fr. 20'000 wurden zu Lasten der Rechnung 2015 für geschätzte Verfahrenskosten bis zu einem erstinstanzlichen Urteil abgegrenzt.

Bei der Feuerwehr wurden die budgetierten Kosten von Fr. 30'000 für die amtlichen Feuerschauen nicht benötigt, da die Zuständigkeit für die Feuerschauen im 2015 nicht geregelt war. Zudem haben sich durch Personalwechsel die Zuständigkeiten und die Prioritäten des Kommandos geändert, weshalb die Budgets für Kurse, Prüfungen und Weiterbildungen nicht voll ausgeschöpft wurden. Im Ergebnis hat dies zu einer weiteren Budgetunterschreitung von rund Fr. 22'000 geführt. Gebremste Investitionen und Verschiebungen von Bauvorhaben führten beim Werkhof dazu, dass die ursprünglich für 2015 vorgesehenen Planungen von Fr. 50'000 entweder ausfielen oder auf die Folgejahre verschoben werden mussten.

Beim Baulichen und betrieblichen Unterhalt sind gegenüber dem Budget Minderkosten von Fr. 85'000 zu verzeichnen. Es sind v.a. bei den Schulliegenschaften mit Fr. 38'000, bei der Wasserversorgung mit Fr. 34'000 und beim Friedhof mit Fr. 34'000 deutlich weniger Unterhaltsarbeiten angefallen als budgetiert. Hingegen hat u.a. die Renaturierung der Grube Blinden Mehrkosten beim Arten- und Landschaftsschutz verursacht.

Im Vergleich zum Budget fallen die Ausgaben für den Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen um Fr. 43'500 tiefer aus als budgetiert. Bei der Feuerwehr waren weniger Unterhalts- und Reparaturkosten beim Fuhrpark und bei den Geräten auszuführen. Im Werkhof konnte durch die in Eigenregie ausgeführten Reparatur- und Unterhaltsarbeiten an Maschinen und Geräten zusätzliche Einsparungen realisiert werden.

Bei den Mieten, Leasing, Pachten und Benützungsgebühren sind Einsparungen von rund Fr. 72'000 festzustellen. Davon entfallen auf die vertragliche Neuregelung mit dem Kanton bezgl. der gegenseitigen Nutzung des Pavillon Loog rund Fr. 44'000.

Die Wertberichtigungen auf Forderungen haben im Vergleich zum Budget um Fr. 997'210 zugenommen. Aus der seinerzeitigen Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) per 31. Dezember 2014 besteht ein Restguthaben des Arbeitgebers von Fr. 1'022'372, welches in die Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR) eingelegt wurde. Aufgrund der per 31. Dezember 2015 eingetretenen Unterdeckung des Anschlussvertrages bei der BLPK beschloss der Gemeinderat, dieses Guthaben mit einem Verwendungsverzicht zu belegen. Gemäss BLPK betrug die Unterdeckung per Ende 2015 rund Fr. 780'000. Per Ende Februar 2016 erhöhte sich die Unterdeckung bereits auf rund Fr. 2.0 Mio. Durch die vorgenommene Wertberichtigung von 100% wurde der weiteren negativen Entwicklung Rechnung getragen. Dagegen schlossen die tatsächlichen Forderungsverluste bei den Steuerguthaben durch die Reaktivierung von Verlustscheinen, womit bereits abgeschriebene Steuern wieder vereinnahmt werden konnten, um Fr. 44'318 besser ab als budgetiert.

Unter der Kostenart Verschiedener Betriebsaufwand wurden die nicht budgetierten Kosten von Fr. 54'000 an das Gewinnerteam des seinerzeitigen Studienauftrags zur Parzelle 799 (Bahnhofsparzelle) im 2009 verbucht. Die Gemeinde hatte sich zu dieser Zahlung verpflichtet, falls das damalige Siegerteam den Auftrag zur Planung und Realisierung der Bebauung auf der Parzelle 799 nicht erhält, was nun eingetreten ist.

### **5.1.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen**

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen Fr. 2'290'352 (a +Fr. 61'704 / +2.8%)

Seit der Umstellung auf HRM2 müssen neue Anlagen, deren Inbetriebnahme nach dem 1. Januar 2014 erfolgt, mit einem festen Abschreibungsbetrag pro Jahr (linear) abgeschrieben werden. Die jährliche Abschreibungsrate ergibt sich aus der geplanten Nutzungsdauer der Anlagen und ist im Anhang I der Gemeinderechnungsverordnung je Anlagenkategorie festgelegt. Die Abschreibungen beginnen mit dem Folgejahr nach der Inbetriebnahme der Anlage.

Das Total der Abschreibungen liegt in der Rechnung 2015 um Fr. 61'704 oder 2.8% über dem Budget. Während die Abschreibungen Sachanlagen das Budget um Fr. 124'000 übersteigen, unterschreiten die Abschreibungen immaterielle Anlagen das Budget um Fr. 62'000. Bei den Sachanlagen resultiert ein Grossteil der Budgetabweichung aus der Abschreibung auf den vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen umgegliederten Liegenschaften, während bei den immateriellen Anlagen die Abweichungen auf noch nicht abgeschlossene oder verschobene Informatikprojekte der Allgemeinen Verwaltung zurückzuführen sind.

#### 5.1.4 Finanzaufwand

34 Finanzaufwand Fr. 920'009 (a -Fr. 140'786 / -13.3%)

Der budgetierte Zinsaufwand liegt mit Fr. 845'250 um Fr. 58'366 unter dem Budget, jedoch um Fr. 156'220 über der Rechnung 2014. Im Budget wurde noch mit zusätzlichem Fremdkapital zur Finanzierung der geplanten Nettoinvestitionen (u.a. für das Schulhaus Lange Heid) gerechnet. Da diese Bauvorhaben auf die Jahre 2016 und später verschoben wurden, musste auch kein zusätzliches Kapital aufgenommen werden. Die Differenz zur Rechnung 2014 resultiert aus der Zinsbelastung infolge der Aufnahme der Fr. 18.0 Mio. zur Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der BLPK. Bezüglich der weiteren Entwicklung der Verschuldung und der Darlehensstruktur wird auf das Kapitel 8.5 «Darlehenschulden» verwiesen.

Der Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen fiel aufgrund tieferer Liegenschaftsunterhaltskosten mit Fr. 64'720 um Fr. 44'459 tiefer aus als im Budget vorgesehen.

#### 5.1.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen Fr. 1'177'912 (a +Fr. 1'167'912 / +11'679.1%)

Im 2015 erfolgten keine Einlagen in den Parkplatzfonds, weshalb die budgetierten Fr. 10'000 entfallen sind (Minderaufwand).

Im Budget wurde für die Abfallbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von -Fr. 70'347 gerechnet. Aufgrund einer einmaligen Rückerstattung in der Höhe von Fr. 1'092'295 aus den Reserven der Kehrlichtverwertungsanlage (KVA) Basel der IWB für die Anlieferung von Siedlungsabfällen für die Jahre 2007–2012 resultiert für die Abfallbeseitigung ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'070'052. Bei der Wasserversorgung wurde ein Aufwandüberschuss von -Fr. 191'131 budgetiert. Tatsächlich konnte jedoch ein Ertragsüberschuss von Fr. 107'859 verbucht werden. Die Einlagen in Spezialfinanzierungen schliessen somit per Saldo mit einem Mehrertrag von Fr. 1'177'912 ab.

#### 5.1.6 Transferaufwand

36 Transferaufwand Fr. 16'846'258 (a -Fr. 1'510'221 / -8.2%)

Beim Transferaufwand handelt es sich mit Fr. 16'846'258 um die zweitgrösste Aufwandskategorie nach dem *Personalaufwand (30)*.

Die Entschädigungen an Gemeinwesen in der Höhe von Fr. 3'508'500 unterschreiten das Budget um insgesamt Fr. 561'000. Auf der einen Seite fielen die Beiträge der Gemeinde an die Pflegekosten der Heimbewohner um Fr. 380'000 geringer aus als im Budget erwartet. Im 2015 hatte die Stiftung Hofmatt überdurchschnittlich viele Todesfälle zu vermelden. Die Neubesetzung erfolgte durch rüstigere Personen mit niedrigeren und damit günstigeren Pflegestufen. Zudem wurde, bedingt durch die Bauarbeiten, das Bettenangebot nur langsam wieder erhöht, was zu verzögerten Heimeintritten und damit zu einem reduzierten Kostenanstieg geführt hat. Auf der anderen Seite entfielen die bei der Wasserversorgung budgetierten Fr. 300'000 für die Wasserlieferung zwischen der IWB und dem Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR), da die IWB neu direkt mit der WWR abrechnet und Münchenstein nicht mehr als Umschlagsort auftritt. Bei der Abwasserbeseitigung führte die Umstellung der Verbuchungsmethode auf das Kalenderjahrprinzip gemäss den Vorschriften von HRM2 zu einmaligen Mehrausgaben von Fr. 119'000.

Beim Finanz- und Lastenausgleich ist die Budgetabweichung von Fr. 237'800 v.a. auf die Zahlung in den horizontalen Finanzausgleich zurückzuführen. Massgeblich für die Ausgleichszahlungen in den Horizontalen Finanzausgleich sind die in der Rechnung des Vorjahres verbuchten Steuererträge. Bei der Erstellung des Budget 2015 wurde noch mit höheren Steuereinnahmen für das Jahr 2014 gerechnet.

Die Beiträge an Gemeinwesen und Dritte weisen gegenüber dem Budget Minderkosten von Fr. 808'302 auf und belaufen sich im 2015 auf insgesamt Fr. 12'384'000. Die Budgetabweichungen betreffen eine Vielzahl von Positionen. Grössere Abweichungen über Fr. 100'000 finden sich bei folgenden Positionen: Für die Budgetierung der Ergänzungsleistungen (EL) wurde ein neues Finanzierungsmodell seitens des Kantons vorgeschrieben. Dieses Modell wurde im 2015 mangels Rechtsgrundlage nicht umgesetzt und weiterhin das bestehende Modell, analog der Rechnung 2014, verwendet. Es resultieren Einsparungen bei den Beiträgen der EL von Fr. 1'031'300 gegenüber dem Budget. Allerdings entfallen auch budgetierte Erträge in der Höhe von Fr. 945'000 via Finanzausgleich. Siehe auch Kommentar zum *Transfertrag (46)*. Infolge eines Gerichtsurteils wurden die Gemeinden dazu verpflichtet, für 2011 Nachzahlungen an die

Pflegefinanzierung der Heimbewohner zu leisten. Diese Kostenerstattungen von Fr. 187'900 waren im Budget nicht vorgesehen. Bei der Sozialhilfe nahmen die Beiträge gegenüber dem Budget um Fr. 166'300 oder 3.3% aufgrund einer Zunahme der betreuten und unterstützungsberechtigten Fälle zu. Die Kosten von Fr. 243'800 für die per Sondervorlage von der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2014 beschlossene und ab Juni 2015 wiedereingeführte Buslinie 58 waren ebenfalls nicht im Budget enthalten.

Unter den Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen wird die Abschreibung des jährlich verfallenen Anteils am Darlehen der Spitex zur Ausfinanzierung der Deckungslücke bei BLPK verbucht. Der rückzahlungspflichtige Anteil des Darlehens von Fr. 1'478'437 reduziert sich pro Jahr linear um 1/15 oder rund Fr. 98'600. Dies war im Budget nicht enthalten, da der Darlehensvertrag mit der Spitex Birseck erst nach der Budgeterstellung unterzeichnet wurde.

### **5.1.7 Ausserordentlicher Aufwand**

38 Ausserordentlicher Aufwand Fr. 4'000'000 (a +Fr. 4'000'000 / -)

Die Abweichung von insgesamt Fr. 4'000'000 betrifft die Neubildung der Vorfinanzierungen für den Kindergarten Löffelmatt (Fr. 900'000), die Primarschule Löffelmatt (Fr. 2'500'000) sowie die Primarschule Lange Heid (Fr. 600'000).

### **5.1.8 Interne Verrechnungen**

39 Interne Verrechnungen Fr. 1'310'153 (a -Fr. 321'059 / -19.7%)

Ziel und Zweck der internen Verrechnungen in der Finanzbuchhaltung ist es, die interne Kostenwahrheit der jeweiligen Aufgaben und Funktionen auf eine pragmatische Weise zu realisieren, ohne dabei den Aufwand und die Komplexität einer separaten Kostenrechnung betreiben zu müssen. Mit Hilfe der internen Verrechnungen kann mit vergleichsweise überschaubarem Aufwand bereits eine recht gute Annäherung an die Kostenwahrheit erzielt werden.

Die wesentlichen Abweichungen zum Budget sind auf folgende Effekte zurückzuführen:

- Die Budgetierung der erbrachten Leistungen und Kosten für die Eingliederungsmassnahmen (Beschäftigungsprogramm, Förderprogramm etc.) erfolgte aufgrund einer Schätzung der Auslastung. Die Auslastung wurde im Budget überschätzt. Die Differenz von Fr. 144'300 entspricht dem Gegenwert der durch die Sozialarbeiter, den Arbeitsagogen und die Werkhofmitarbeiter erbrachten Leistungen auf der Basis der Selbstkosten.
- Die Neuberechnung der Betriebs- und Verwaltungskosten führten zu einer Budgetunterschreitung von insgesamt rund Fr. 77'800.
- Der Mahlzeitenbezug der Schulgänzenden Betreuung und des Tagesheims vom Mittagstisch lag effektiv Fr. 38'500 unter dem budgetierten Wert.
- Infolge der Vertragsanpassung mit dem Kanton bezgl. Nutzung des Pavillon Loog entfällt die Umlage des Mietzinses von rund Fr. 34'000.

## 5.2 Ertrag

### Artengliederung Ertrag – Abweichung zum Budget in 1'000 Franken

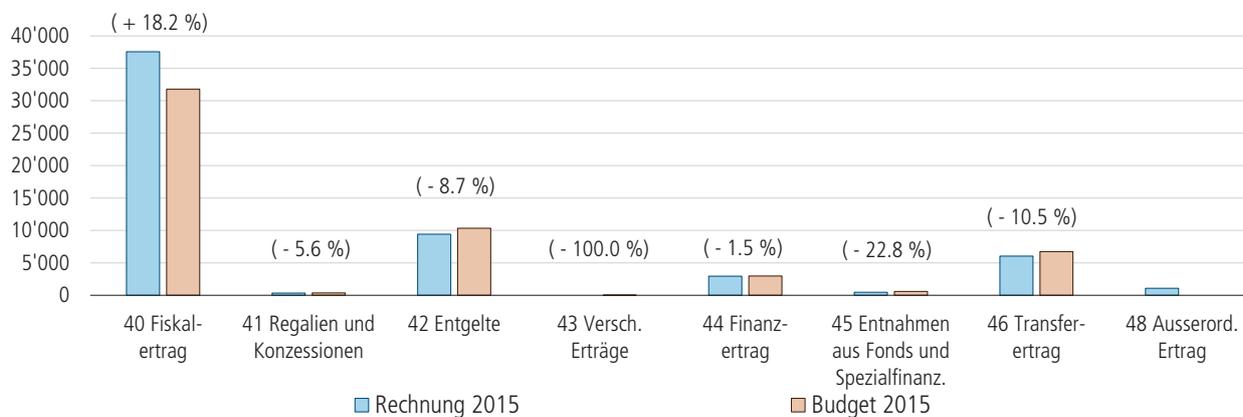


Abbildung 7

Auf der Ertragsseite sind gegenüber dem Budget folgende wesentlichen Veränderungen (Betrag in Klammern) festzustellen:

#### 5.2.1 Fiskalertrag

40 Fiskalertrag Fr. 37'552'651 (e +Fr. 5'784'271 / +18.2%)

Im Jahr 2015 haben die Steuererträge das Budget um Fr. 5'784'271 oder um 18.2% übertroffen. Diese Veränderung setzt sich aus einer Zunahme um Fr. 2'520'266 oder 9.5% bei den natürlichen Personen und einer solchen bei den juristischen Personen um Fr. 3'264'005 oder 61.4% zusammen. Gegenüber der Rechnung 2014 beträgt die Zunahme sogar Fr. 6'732'534 oder 21.8%. Davon entfallen Fr. 2'686'160 auf Steuererträge der natürlichen Personen und Fr. 4'046'374 der juristischen Personen.

Trotz dieses erfreulichen Ergebnisses sollte nicht ausser Acht gelassen werden, dass ein wesentlicher Teil dieses Mehretrags die Rechnung des Folgejahres auf Grund des Finanzausgleichs wieder belasten wird. In diesem Zusammenhang wird auf den Bericht zum Budget 2016 verwiesen.

Bei den Steuern handelt es sich um die mit am schwierigsten zu budgetierende Position der Einwohnerrechnung. Während in der Vergangenheit die Verbuchung der gestellten Vorausrechnungen als Steuerertrag des laufenden Jahres grundsätzlich genügte, seit der Umstellung auf HRM2 müssen alle Gemeinden die Steuereinnahmen hochrechnen und abgrenzen. Konkret bedeutet dies, dass die nach den definitiven Veranlagungen anfallenden Steuern vorgängig zu ermitteln und als Steuerertrag des laufenden Jahres abzugrenzen sind. Die zugrunde liegenden Vorausrechnungen basieren in der Regel auf mindestens zwei Jahre alten Steuerfaktoren, weshalb diese nur bedingt für die Ermittlung des Steuerertrags des laufenden Steuerjahres herangezogen werden können. Die Überleitung zu aktuellen Werten ist nur durch Annahmen und aufwendige Näherungsrechnungen darstellbar, da sich die Steuerfaktoren von Jahr zu Jahr und für jeden Steuerzahler individuell verändern, was durch die Finanzabteilung nur beschränkt antizipiert werden kann (Bsp. Einwohnerentwicklung, Lohn- und Rentenentwicklung, Börsenentwicklung, Unterhaltskosten etc.).

Sehr viele Gemeinden haben deshalb in der Vergangenheit den Aufwand gescheut und keine Abgrenzungen vorgenommen. Im Gegensatz dazu verfolgt die Finanzabteilung Münchensteins schon seit Jahren die Steuerentwicklung sehr genau und hat jeweils für das laufende und die zwei Vorjahre Abgrenzungen berechnet und auch verbucht. Sie stützt sich dabei nicht nur auf allgemein bekannte Entwicklungen, wie Gesetzesänderungen oder Konjunkturprognosen, sondern auch auf die Erkenntnisse der demografischen Entwicklung und der definitiven Veranlagungen der Vorjahre. Soweit sich aus den definitiven Veranlagungen Abweichungen zu den vorgenommenen Abgrenzungen ergeben, werden diese auf den Konten «Steuern aus Vorjahren» verbucht. Je besser die Abgrenzungen mit den effektiven Entwicklungen übereinstimmen, desto geringer fallen die Positionen «Steuern aus Vorjahren» aus.

Trotz grosser Sorgfalt bei der Hochrechnung der erwarteten Steuereinnahmen bleibt es am Ende bei Schätzwerten, bei welchen es entsprechend auch zu grösseren, nicht vorhersehbaren Abweichungen kommen kann (Bsp. Konjunkturlaufentwicklung, Zu- oder Wegzug bedeutender Steuerzahler etc.). Bei den Steuereinnahmen des laufenden Jahres handelt es sich somit um Erwartungswerte und nicht um im Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses effektiv realisierte Steuereinnahmen.

Für die Rechnung 2015 wurden erstmals die grösseren juristischen Personen mit Steuerdomizil Münchenstein angeschrieben und um Auskunft über ihre noch nicht veranlagten Jahresabschlüsse 2014 und 2015 gebeten. Die Rückmeldungen haben uns wertvolle Hinweise für die Abgrenzungen geliefert.

### **Natürliche Personen Fr. 28'976'308 (e +Fr. 2'520'266 oder +9.5%)**

Bei den natürlichen Personen wurde der budgetierte Steuerertrag um Fr. 2'520'266 oder 9.5% übertroffen. Der Mehrertrag ist in erster Linie auf höhere steuerbare Einkommen und auf namhafte Steuererträge aus Vorjahren zurückzuführen. Die Vermögenssteuern hingegen stagnierten auf dem budgetierten Niveau. Die Ursache dafür dürfte in der leicht rückläufigen Börsenentwicklung zu finden sein. Im Berichtsjahr sank der SMI (Schweizer Börsenindex) von 8'983 auf 8'818 Punkte. Die Einwohnerzahl nahm nur geringfügig um 56 Personen von 11'930 per Ende 2014 auf 11'986 per Ende 2015 zu.

Bei den Quellensteuern ist ein Minderertrag von Fr. 200'837 gegenüber dem Budget festzustellen. Die kantonale Steuerverwaltung war bis zum 3. Quartal 2015 mit dem Inkasso und der Ablieferung der Quellensteuern aus verschiedenen Gründen im Verzug, was die Budgetierung ausserordentlich erschwert hat.

Die bereits in der Rechnung 2014 festgestellte positive Entwicklung der Steuererträge war zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets noch nicht bekannt. Auch gegenläufige Entwicklungen, wie die Überalterung der Bevölkerung sowie die Möglichkeit, aufgrund der Unternehmenssteuerreform II anstelle ordentlicher steuerpflichtiger Dividenden, steuerfreie Ausschüttungen aus den Kapitaleinlagen vorzunehmen, oder die privilegierte Teilbesteuerung von Dividenden konnten die erfreuliche Entwicklung des Steuerertrages bei den natürlichen Personen nicht aufhalten.

### **Juristische Personen Fr. 8'576'343 (e +Fr. 3'264'005 oder +61.4%)**

Bei den juristischen Personen wurde der budgetierte Steuerertrag um Fr. 3'264'005 oder 61.4% übertroffen. Dieser Mehrertrag setzt sich wie folgt zusammen: Rückgang der laufenden Ertragssteuern um Fr. 159'478, Zunahme der Kapitalsteuern um Fr. 759'639 sowie Mehrerträge aus den Vorjahren in Höhe von Fr. 2'663'844. Die Mehreinnahmen bei den Ertrags- und Kapitalsteuern aus Vorjahren sind auf Veränderungen bei den juristischen Personen zurückzuführen.

Bei den juristischen Personen gestaltet sich die Budgetierung der Steuereinnahmen generell schwieriger als bei den natürlichen Personen. Dies weil sich Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld bei den natürlichen Personen gleichmässiger auf die Steuerkraft verteilt und somit besser geschätzt werden kann. Bei den juristischen Personen können die gleichen Konjunkturprognosen je nach Branche ganz unterschiedliche Auswirkungen haben. Ausserdem verfügt Münchenstein über einige Firmen mit sehr hoher Steuerkraft. Änderungen in deren Geschäftsgang wirken sich sofort massiv auf den Steuerertrag der Gemeinde aus (Klumpenrisiko). Die Budgetierung der Steuern der juristischen Personen wird somit auch in Zukunft sehr anspruchsvoll bleiben.

## **5.2.2 Regalien und Konzessionen**

### 41 Regalien und Konzessionen Fr. 345'697 (e -Fr. 20'503 / -5.6%)

Der Rückgang bei den Regalien und Konzessionen ist hauptsächlich auf einen geringeren effektiven Gasverbrauch zurückzuführen, welcher 2015 rund 12% unter dem budgetierten Wert lag. Die Ertragseinbussen im Vergleich zum Budget beträgt rund Fr. 15'000. Bei der Konzessionsabgabe der EBM für Elektrizität sind hingegen Mehreinnahmen von rund Fr. 7'000 zu verzeichnen.

### 5.2.3 Entgelte

42 Entgelte Fr. 9'431'379 (e -Fr. 897'230 / -8.7%)

Bei den Entgelten handelt es sich mit Fr. 9'431'379 um die zweitgrösste Ertragsposition nach den *Fiskalerträgen (40)*. Unter dieser Rubrik sind folgende wesentlichen Veränderungen zum Budget zu verzeichnen:

Bei den Feuerwehersatzabgaben wird aufgrund der positiven Steuererwartungen für 2015 mit Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von rund Fr. 29'000 gerechnet. Aus Vorjahren konnten zusätzliche Einnahmen bei den Ersatzabgaben in der Höhe von Fr. 45'000 realisiert werden. Letztere werden gemäss bisheriger Praxis nicht budgetiert.

Bei den Gebühren für Amtshandlungen sind Mindererträge von gut Fr. 37'000 zu verzeichnen. Aus der Neuordnung des Steuerreglements wurden zusätzliche Einnahmen von gut Fr. 10'000 pro Jahr erwartet. Da der Softwarelieferant bis Ende 2015 nicht in der Lage war, die notwendigen Anpassungen in der Software vorzunehmen, konnten im 2015 noch keine Zusatzerträge realisiert werden. Weiter wurde im Budget mit dem Abschluss einiger Grossprojekte gerechnet, deren Realisierung nun aber länger gedauert hat als erwartet. So sind Mindereinnahmen von rund Fr. 15'000 bei den Baubewilligungen zu vermelden.

Bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen resultieren Mehrerträge von Fr. 65'000, welche sich aus folgenden Positionen zusammensetzen:

- Einerseits hat die Trockenperiode im Sommer 2015 zu einem erhöhten Wasserverbrauch bei den Privathaushalten geführt und andererseits waren Mehrverbräuche durch Aktivitäten im Dreispitz und der übrigen Bautätigkeit sowie der damit verbundenen Einwohnerzunahme zu vermelden. Insgesamt wurden Mehreinnahmen von Fr. 68'000 generiert.
- Die Gebühreneinnahmen der Abwasserkasse hängen von den gemessenen Abwassermengen ab. Diese können jährlichen Schwankungen unterliegen. Die Abwassermenge für 2015 wurde überschätzt. Die Mindereinnahmen betragen Fr. 76'000.
- Die bei der Abfallbeseitigung per 1. Januar 2015 angekündigte Senkung der Abfallgebühren hat dazu geführt, dass die Einwohnerschaft gegen Ende des Jahres 2014 sehr zurückhaltend beim Bezug von Gebührenmarken war. Zudem wurde das Abfuhrangebot für Grün- und Bioabfälle weiterhin sehr gut genutzt. Insgesamt resultierten Zusatzerträge von Fr. 50'000.
- Im 2015 waren überdurchschnittlich viele Todesfälle zu verzeichnen. Aus der Weiterverrechnung der Kosten resultierten beim Friedhof entsprechende Mehrerträge. Zusätzlich wurden im 2015 viele Verträge für die Gesamtlaufzeit des Grabes (25 Jahre) in einer Einmalzahlung, statt in Jahresraten abgeschlossen. Insgesamt weist der Friedhof Mehrerträge von Fr. 54'000 auf.

Bei den Rückerstattungen ist per Saldo ein Rückgang von Fr. 897'482 zum Budget zu verzeichnen, wobei gegenläufige Entwicklungen zu beobachten sind:

- Langfristige Krankheitsfälle und Unfälle haben zu Mehrerträgen von rund Fr. 120'000 bei den Versicherungsleistungen geführt.
- Das Angebot und die Nachfrage nach Tagesfamilien gingen auch im 2015 zugunsten vielfältiger anderer Betreuungsmöglichkeiten in Münchenstein zurück. Dies hat einerseits zu einem Ertragsrückgang von Fr. 130'000 bei den Elternbeiträgen und andererseits parallel auch zu einem Rückgang der nachgefragten Betreuungsstunden geführt. Siehe dazu auch den Kommentar zum *Personalaufwand (30)*.
- Die gewünschte Auslastung im Tagesheim konnte nicht erreicht werden. Dies aufgrund einer nicht vorhersehbaren Zahl an Kündigungen im 2014, die erst langsam im 2015 ausgeglichen werden konnten. Es sind Mindereinnahmen gegenüber dem Budget von Fr. 201'000 zu verzeichnen.
- Im Bereich der Sozialhilfe sind Ertragseinbussen von insgesamt Fr. 834'000 zu verzeichnen. Beim Budget wurden die Krankenkassenprämien im Aufwand und die zugehörigen Verbilligungen im Ertrag erfasst (Bruttoprinzip). Aufgrund einer Gesetzesänderung fließen die Prämienverbilligungen neu direkt an den Krankenversicherer. Dem Versicherten werden die Prämien netto in Rechnung gestellt. Im Zuge dieser Änderung wurde die Buchungspraxis entsprechend angepasst und die Prämien neu netto im Aufwand belastet. Dadurch entfallen die budgetierten Erträge von Fr. 335'000. Das Budget der Rückerstattungen Dritter beruht auf einer unterjährigen Hochrechnung der effektiven Werte der Rechnung 2014. In der Rechnung 2014 waren Einmalzahlungen aus Ergänzungsleistungen von rund

Fr. 375'000 enthalten, welche entsprechend auch ins Budget des Folgejahres eingestellt wurden. Im 2015 waren jedoch keine grösseren Einmalzahlungen zu verzeichnen. Hinzu kommt, dass sich die Rückerstattungen aus subsidiären Leistungen (Erwerbseinkommen, Renten, Alimenten, Familien- und Ausbildungszulagen etc.) der Klienten weiter verschlechtert haben.

- Beim Werkhof resultierte ein Zusatzertrag von rund Fr. 48'000 aufgrund der Einnahmen von nicht budgetierten Rückerstattungen aus Unfall- und/oder Krankentaggeldversicherungen.
- Bei der Wasserversorgung können die Anzahl der neu zu erstellenden Hausanschlüsse und Reparaturen jährlich stark schwanken. Gegenüber dem Budget konnten einerseits eine grössere Anzahl an Hausanschlüssen realisiert werden und andererseits wurden grössere und aufwendigere Hausanschlüsse realisiert als erwartet. Insgesamt resultierten Mehreinnahmen von rund Fr. 32'600.
- Bei der Raumplanung haben nicht budgetierte Krankentaggelder und Mutterschaftsentschädigungen sowie die finanzielle Projektunterstützung «Integration» durch die Sicherheitsdirektion des Kantons zu Mehreinnahmen von rund Fr. 37'000 geführt.

In der Rubrik Bussen ergaben sich Mindereinnahmen von Fr. 99'000 einerseits aufgrund tieferer Erträge bei den Geschwindigkeitskontrollen von Fr. 112'000. Andererseits resultieren Mehrerträge von gut Fr. 15'000 bei den Ordnungsbussen (Parkbussen) aufgrund der vom Souverän beschlossenen Ausweitung der Parkierzonen.

#### 5.2.4 Verschiedene Erträge

43 Verschiedene Erträge Fr. 0 (e -Fr. 20'000 / -100.0%)

Die Bauverwaltung hatte Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen bei der Wasserversorgung und bei der Abwasserbeseitigung Fr. 20'000 budgetiert. Entgegen den Erwartungen sind im 2015 keine entsprechenden Leistungen angefallen.

#### 5.2.5 Finanzertrag

44 Finanzertrag Fr. 2'935'574 (e -Fr. 43'957 / -1.5%)

Der Zinsertrag für die Rückerstattung von der Kehrrichtverwertungsanlage (KVA) Basel der IWB für die Siedlungsabfälle der Jahre 2007 bis 2012 war nicht budgetiert und beläuft sich auf insgesamt Fr. 93'126.

Aus der Neuregelung des Mietvertrages mit dem Kanton über die Nutzung des Pavillon Loog resultieren auf der Ertragsseite beim Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen Mindereinnahmen von Fr. 80'000. Wie bereits bei Sachaufwand erläutert, muss die ganzheitliche Betrachtung von Aufwand und Ertrag miteinbezogen werden. Per Saldo entstand für die Gemeinde ein Verlust zulasten des Ergebnisses 2015 von Fr. 35'870. Siehe auch Kommentar zum *Sachaufwand* (30). Ein weiterer Minderertrag von Fr. 35'000 resultiert aus dem Verzicht der budgetierten Vermietung des ehemaligen Kindertagesheimes an der Loogstrasse 7 aufgrund der Notwendigkeit umfangreicher, sicherheitsrelevanter baulicher Massnahmen.

#### 5.2.6 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen Fr. 460'178 (e -Fr. 136'241 / -22.8%)

Bei den Entnahmen aus Sonderfinanzierungen handelt es sich um die Ausgleichsposten der für 2015 budgetierten Aufwandüberschüsse der Wasserversorgung von -Fr. 193'000, der Abwasserbeseitigung von -Fr. 328'000 und der Abfallbeseitigung von -Fr. 70'000. Die Wasserversorgung und die Abfallbeseitigung erzielten je einen Ertragsüberschuss, die Abwasserbeseitigung einen Aufwandüberschuss von -Fr. 460'000. Der budgetierte Investitionszuschuss von Fr. 5'000 aus dem Fonds für Schutzraumbauten für den Zivilschutz konnte nicht ausgeschöpft werden.

#### 5.2.7 Transferertrag

46 Transferertrag Fr. 6'032'977 (e -Fr. 708'501 / -10.5%)

Beim Transferertrag handelt es sich nach dem *Fiskalertrag* (40) und den *Entgelten* (42) mit Fr. 6'032'977 um die drittgrösste Ertragsposition in der Gemeinderechnung.

Davon entfallen Fr. 3'853'000 auf Entschädigungen von Gemeinwesen, welche sich aus Entschädigungen seitens des Kantons mit Fr. 3'653'000 und von Gemeinden und Zweckverbänden mit Fr. 200'000 zusammensetzen. Der Mehrertrag gegenüber dem Budget beläuft sich auf insgesamt Fr. 109'000 und resultiert aus zwei gegenläufigen Effekten:

Einerseits nehmen die Rückerstattungen des Kantons im Bereich Sozialhilfe Asylbereich für geleistete Aufwendungen und Auslagen im Zusammenhang mit der Betreuung und Integration von Personen mit einer B-Bewilligung oder dem Status «vorläufig Aufgenommene» aufgrund der Zunahme der betreuten Personen um Fr. 290'000 zu. Zudem wird die Überschussbeteiligung des Bundes von Fr. 188'000 für 2015, welche über den Kanton an die Gemeinden verteilt wird, korrekterweise dieser Kostenart zugeteilt. Im Budget wurde diese in der Kostenart «Beiträge von Gemeinwesen und Dritten» hinterlegt. Andererseits entfielen die Erträge aus der Weiterverrechnung der Energie- und Wasserbezugskosten an das Wasserwerk Reinach und Umgebung in der Höhe von Fr 366'000. Siehe auch Ausführungen zum *Transferaufwand* (36).

Beim Finanz- und Lastenausgleich ist ein Ertragszuwachs von Fr. 179'000 zu vermelden. Bei der Sonderlastenabgeltung Sozialhilfe beruht das Budget gemäss Vorgabe des Kantons auf der Zahlung der Rechnung 2014. Die Zahlung im 2015 fiel um rund Fr. 179'000 höher aus.

Die Beiträge von Gemeinwesen und Dritten unterschritten das Budget um gut Fr. 1'004'000. Die grossen Mindererträge sind bei der Sozialhilfe und beim Finanzausgleich zu finden. Die Sozialhilfe verzeichnet Mindererträge gegenüber dem Budget von Fr. 150'000 aufgrund der bereits oben bei den «Entschädigungen von Gemeinwesen» erwähnten falschen Kostenartenzuteilung der Überschussbeteiligung des Bundes. Beim Finanzausgleich fehlen Fr. 945'000 an Erträgen wegen der nicht umgesetzten neuen Lastenteilung bei den Ergänzungsleistungen. Siehe auch Kommentar zum *Transferaufwand* (36). Mehrerträge gegenüber dem Budget resultieren einerseits aus den nicht budgetierten Einnahmen von Fr. 59'000 aus der Wiedereinführung der Buslinie 58 und andererseits aus den Subventionszahlungen von Fr. 50'000 aus dem Fonds Landschaft Schweiz, der Walder-Bachmann Stiftung sowie des Kantons für die ökologische Aufwertung der Grube Blinden.

### **5.2.8 Ausserordentlicher Ertrag**

48 Ausserordentlicher Ertrag Fr. 1'092'295 (e +Fr. 1'092'295 / -)

Unter den ausserordentlichen Erträgen wird die Rückerstattung der Kehrichtverwertungsanlage (KVA) Basel der IWB für die Siedlungsabfälle in den Jahren 2007–2012 verbucht. Diese beläuft sich auf Fr. 1'092'295.

### **5.2.9 Interne Verrechnungen**

49 Interne Verrechnungen Fr. 1'310'153 (e -Fr. 321'059 / -19.7%)

Es handelt sich hier um den Gegenposten zum Abschnitt *Interne Verrechnungen* (39). Die dortigen Ausführungen gelten hier sinngemäss.

## 6 Investitionen des Allgemeinen Haushalts

### 6.1 Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Die **Nettoinvestitionen** des Allgemeinen Haushalts liegen mit **Fr. 9'001'530** (Vorjahr: Fr. 2'798'823) für 2015 um rund Fr. 5 Mio. unter dem Budget von Fr. 13'943'600, jedoch deutlich über dem Durchschnittswert der letzten 5 Jahre Fr. 4'814'050 (Vorjahr: Fr. 3'976'554). Die Nettoinvestitionen 2015 gliedern sich wie folgt:

#### Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen in Franken

Investitionsrechnung	2015 Rechnung	2015 Budget	2014 Rechnung	R15 vs. B15	in %	R15 vs. R14	in %
0220 Allgemeine Dienste	134'432	190'000	41'740	-55'568	-29.2%	92'692	222.1%
0290 Verwaltungliegenschaften	9'216	25'000	8'641	-15'784	-63.1%	575	6.6%
1400 Allgemeines Rechtswesen	14'878	0	25'313	14'878	-	-10'435	-41.2%
1500 Feuerwehr	202'810	0	49'836	202'810	-	152'975	307.0%
1620 Zivilschutz	38'880	40'000	0	-1'120	-2.8%	38'880	-
2110 Kindergarten	16'036	16'000	0	36	0.2%	16'036	-
2120 Primarschule	172'555	289'000	0	-116'445	-40.3%	172'555	-
2170 Schulliegenschaften Kindergarten	1'178'739	2'350'000	287'621	-1'171'261	-49.8%	891'118	309.8%
2171 Schulliegenschaften Primarschule	3'801'595	9'090'000	1'314'786	-5'288'405	-58.2%	2'486'809	189.1%
2190 Schulleitung und Schulrat	9'966	43'600	68'166	-33'634	-77.1%	-58'200	-85.4%
3415 Kultur- und Sportzentrum	53'494	80'000	178'756	-26'506	-33.1%	-125'261	-70.1%
4120 Kranken- und Pflegeheime	1'620'000	0	0	1'620'000	-	1'620'000	-
4210 Ambulante Krankenpflege	-49'012	0	0	-49'012	-	-49'012	-
5730 Asylwesen	0	142'000	0	-142'000	0.0%	0	-
5790 Übriges Sozialwesen	0	0	1'240	0	-	-1'240	-100.0%
6150 Gemeindestrassen/Werkhof	1'110'480	1'078'000	696'225	32'480	3.0%	414'255	59.5%
6230 Agglomerationsverkehr	501'716	305'000	85'000	196'716	64.5%	416'716	0.0%
7710 Friedhof und Bestattung	0	0	41'500	0	-	-41'500	-100.0%
7900 Raumplanung	0	150'000	0	-150'000	-100.0%	0	-
8730 Übrige Energie	185'745	145'000	0	40'745	28.1%	185'745	-
<b>Total Nettoinvestitionen VV</b>	<b>9'001'530</b>	<b>13'943'600</b>	<b>2'798'823</b>	<b>-4'942'070</b>	<b>-35.4%</b>	<b>6'202'707</b>	<b>221.6%</b>

Tabelle 5

Von den rund Fr. 9.002 Mio. Nettoinvestitionen entfallen Fr. 4.980 Mio. oder 55.3% auf *Schulliegenschaften für Kindergärten (2170)* und *Primarschulbauten (2171)*. Davon wiederum betreffen Fr. 3.419 Mio. den Ausbau des Schulhauses Löffelmatt und Fr. 1.132 Mio. den Doppelkindergarten Löffelmatt, welche im Februar 2016 in Betrieb genommen wurden. Ursprünglich waren im Budget für den Aus- und Neubau der Schulliegenschaften Fr. 11.440 Mio. vorgesehen. Aufgrund von Verzögerungen blieb das Investitionsvolumen letztendlich um Fr. 6'459'666 oder 56.5% hinter dem Budget zurück. Diese Arbeiten können nun erst im 2016 und in den Folgejahren realisiert werden.

In der Funktion *Kranken- und Pflegeheime (4120)* enthalten ist das per Sondervorlage von der Gemeindeversammlung am 16. März 2015 beschlossene Darlehen über Fr. 1.700 Mio. an die Stiftung Hofmatt für die Erweiterung des Alters- und Pflegeheims. Demgegenüber steht die jährliche Amortisation eines älteren Darlehens an die Stiftung Hofmatt im Umfang von Fr. 80'000. Beide Positionen waren nicht im Budget enthalten.

Mit Fr. 1.110 Mio. oder 24.7% folgen an dritter Stelle die Gemeindestrassen mit dem *Werkhof (6150)*. Davon entfallen Fr. 302'927 (Kredit Fr. 300'000) auf die 2. Vorlage über den Ausbau der Känelmattstrasse, Fr. 318'013 (Kredit Fr. 300'000) auf die Sanierung des Deckbelags der Loogstrasse, Fr. 155'319 (Kredit Fr. 180'000) auf allgemeine Strassenunterhaltsarbeiten sowie Fr. 136'499 (Kredit Fr. 145'000) auf die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für die Gärtnerei.

Weitere Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen budgetierter Investitionsausgaben finden sich im Kapitel 12.2 «Investitionsrechnung». Dort wird auf Abweichungen von +/- Fr. 100'000 und über +/- 10% näher eingegangen. Sie sind im Zahlenteil der Rechnung in der funktional gegliederten Detailinvestitionsrechnung ab Seite 139 mit einem \* markiert.

In Abbildung 8 sind die Nettoinvestitionen des Allgemeinen Haushalts grafisch dargestellt.

## Nettoinvestitionen 2015 des Allgemeinen Haushalts nach Funktionen in 1'000 Franken

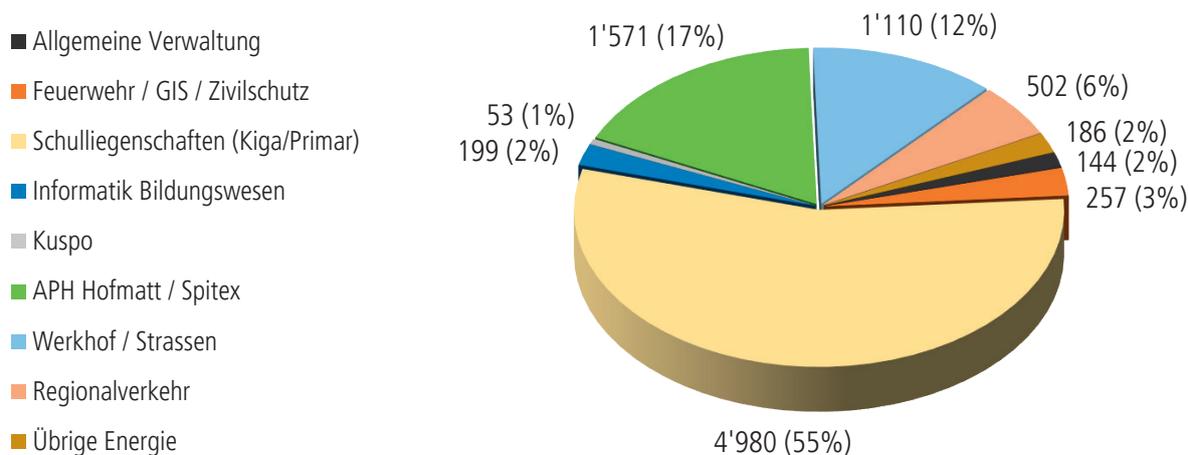


Abbildung 8

### 6.2 Investitionen ins Finanzvermögen

Nach den Vorschriften von HRM2 sind die geplanten Investitionen ins Finanzvermögen ebenfalls der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Deren Ausgaben werden aber nicht in der Investitionsrechnung dargestellt, sondern direkt innerhalb der Bilanz verbucht. Die Gesamtübersicht über die Investitionskredite findet sich im Kapitel «Übrige Ausweise» (rosa markierte Seiten) in der Auflistung der Investitionen ins Finanzvermögen auf Seite 161.

#### Nettoinvestitionen ins Finanzvermögen in Franken

Investitionsrechnung	2015 Rechnung	2015 Budget	2014 Rechnung	R15 vs. B15	in %	R15 vs. R14	in %
108 Sachanlagen	24'134	370'000	0	-345'866	-93.5%	24'134	-
<b>Total Nettoinvestitionen FV</b>	<b>24'134</b>	<b>370'000</b>	<b>0</b>	<b>-345'866</b>	<b>-93.5%</b>	<b>24'134</b>	<b>-</b>

Tabelle 6

Im Rechnungsjahr 2015 sind **Nettoinvestitionen** ins Finanzvermögen von **Fr. 24'134** getätigt worden. Die getätigten Investitionen betreffen Dienstleistungen im Zusammenhang mit den geplanten Verkäufen der Liegenschaften Steinweg, Bahnhofstrasse sowie mit der geplanten Abgabe der Parzelle Seyis im Baurecht. Im Budget war die Durchführung von Investorenwettbewerben für die Parzelle Steinweg, Seyis, Stöckacker und Bahnhofstrasse vorgesehen.

### 6.3 Mit der Rechnung 2015 abgeschlossene Kreditbeträge

Nachfolgend sollen die wesentlichen Abweichungen zu den im 2015 mit der Rechnung abgeschlossenen Kreditbeträgen auf Stufe Einzelkredit erläutert werden. Im Zahlenteil zur Jahresrechnung 2015 im Kapitel «Investitionsrechnung» finden sich sämtliche Detailangaben zu den Investitionsausgaben 2015. Die nachfolgenden Erläuterungen beschränken sich auf Abweichungen von +/- 10% und mindestens Fr. 10'000 zum ursprünglichen Kreditbetrag (KB). Kostenunterschreitungen sind mit (-) ausgewiesen. Die nachfolgenden Kredite sind im Kapitel «Übrige Ausweise» (rosa markierte Seiten) in der Auflistung der Investitionen ins Finanzvermögen auf den Seiten 158–160 mit «31.12.2015» gekennzeichnet. Mit Genehmigung der Rechnung 2015 gelten diese Kredite einschliesslich allfälliger Abweichungen als genehmigt.

Kredite	Kredit in Fr.	Abw. in Fr.	in %
2120.5060.00 Textiles Werken, Ersatz Schultische und Tische Dieser Kredit wurde geschlossen und durch einen neuen Kredit über mehrere Etappen und Jahre ersetzt.	200'000	-200'000	-100.0%
3415.5040.01 Erneuerung Bühnenzüge und Vorhänge Die Kostenermittlung für die Erneuerung der Bühnenzüge und Vorhänge erfolgte nach Richtpreisangabe eines Unternehmers. Nach Offertstellung konnten die Arbeiten zu günstigeren Preisen vergeben werden.	80'000	-26'506	-33.1%
5730.5040.00 Dachsanierung Asylunterkunft Die Sanierung des Daches der Asylunterkunft hätte vor der Installation der neuen Photovoltaikanlage (PVA) durchgeführt werden sollen. Dies in der Meinung, dass bei einer späteren Dachsanierung massgebende Kosten bei der De- und Wiedermontage der PVA entstehen würden. Da das bestehende Dach noch in einem sehr guten Zustand ist und andererseits die Kosten für eine De- und Wiedermontage einer bestehenden PVA nicht so kostenintensiv sind, wie befürchtet, wurde auf die geplante Sanierung verzichtet.	142'000	-142'000	-100.0%
6150.5010.03 Fussgängergestaltung Gartenstadt, Post Im 2011 wurde durch das Architekturbüro Stalder ein Projekt für ein neues Gebäude am Standort Restaurant Gartenstadt entworfen. In Kombination mit diesem Bauwerk wurde eine neue Umgebungsgestaltung angestrebt, welche auch den öffentlichen Raum bis zum Einkaufszentrum Gartenstadt umfassen sollte. Diese Planung ist inzwischen überholt. Eine Neugestaltung dieses Bereichs erfordert ein umfassendes Konzept, welches die gesamte Kreuzung Gartenstadt miteinbezieht. Der Kanton BL als deren Eigentümer hat jedoch kein Interesse an einem Umbau, weshalb dieses Projekt vorerst beendet ist. Der Raum soll erst wieder beplant werden, wenn aus dem Studienauftrag Stöckacker klare Randbedingungen vorliegen.	40'000	-28'538	-71.3%
6150.5010.09 Sanierung Fohrlisrain Auf die Realisierung dieses Projektes hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 16. Juni 2015 aus Wirtschaftlichkeitsüberlegungen verzichtet.	200'000	-200'000	-100.0%
6150.5060.02 Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen, Gärtnerei 2015 Mit der gewählten Submission konnte das Ersatzfahrzeug für den 15 Jahre alten Meili im Vergleich zur Richtofferte vom Januar 2014 um Fr. 8'501 günstiger beschafft werden. Beschafft wurde ein Allrad-Fahrzeug der Firma Viktor Meili, vom Typ VM 1300 H45 E5.	145'000	-8'501	-5.9%
6230.5610.01 Beiträge an BLT-Linie 58 Bushaltestelle Hofmatt Der Kanton BL hat die neue Bushaltestelle Hofmatt geplant und die Gemeinde zu einer Kostenbeteiligung von 50% verpflichtet. Das Projekt wurde bereits 2011 realisiert. Die Abrechnung wurde der Gemeinde aber erst im 2014 übermittelt. Die Gemeinde hat beim federführenden Tiefbauamt BL erfolglos gegen die Mehrkosten opponiert.	150'000	+46'928	+31.3%
7900.5290.00 Teilrevision QP, Wohnen im Alter Ziel war es, den bestehenden QP Zollweiden zu unterteilen, damit auf der gemeindeeigenen Parzelle statt eines Kindergartens neu Alterswohnungen möglich werden. Die Prioritäten in der Raumplanung wurden vom Gemeinderat geändert, so dass die dafür nötigen Arbeiten aus Kapazitätsgründen nicht ausgelöst werden konnten. Muss zusammen mit dem Kredit 7900.5290.02 betrachtet werden.	50'000	-50'000	-100.0%
7900.5290.02 Planung Quartierplan (QP) Zollweiden Ziel war es, den bestehenden QP Zollweiden zu unterteilen, damit auf der gemeindeeigenen Parzelle statt eines Kindergartens neu Alterswohnungen möglich werden. Die Prioritäten in der Raumplanung wurden vom Gemeinderat geändert, so dass die dafür nötigen Arbeiten aus Kapazitätsgründen nicht ausgelöst werden konnten. Muss zusammen mit dem Kredit 7900.5290.00 betrachtet werden.	100'000	-100'000	-100.0%
<b>Total abgeschlossene Kredite +/- 10% und ±10'000</b>	<b>1'107'000</b>	<b>-708'617</b>	<b>-64.0%</b>

## 7 Geldflussrechnung

Laut Finanzhandbuch des Kantons muss vorerst noch keine Geldflussrechnung erstellt werden. Ursprünglich war vorgesehen, diese ab 2015 als verbindlich zu erklären. Sie wird nun aber erst zu einem späteren Zeitpunkt zu einem verpflichteten Bestandteil der Jahresrechnung. Ein genauer Termin ist bisher nicht bekannt. Der Gemeinderat erachtet die Geldflussrechnung jedoch bereits heute als ein wichtiges Mittel zur Steuerung seiner finanzpolitischen Entscheidungen und begehrt deshalb diesen Schritt noch ohne explizite Vorgabe seitens des Kantons. Die nachfolgend abgebildete Geldflussrechnung orientiert sich an der Vorlage der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren. Es ist deshalb davon auszugehen, dass die künftig im Kanton Basel-Landschaft vorgeschriebene Geldflussrechnung der vorgelegten Struktur entsprechen, oder nur marginal davon abweichen wird.

Die Geldflussrechnung stellt die Einzahlungen oder die Einnahmen der Berichtsperiode (**Liquiditätszufluss**) den Auszahlungen oder den Ausgaben derselben Periode (**Liquiditätsabfluss**) einander gegenüber. Die Liquiditätszu- und -abflüsse verändern den Bestand an **Flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen**, welcher von besonderem Interesse ist. Zu diesen gehören die Kassa-, Post- und Bankguthaben (Kontokorrentkredite), kurzfristige Geldanlagen, Debit- und Kreditkarten sowie die Übrigen flüssigen Mittel.

Die Geldflussrechnung präsentiert sich in drei Teilen: Der erste Teil stellt den **Geldfluss aus operativer Tätigkeit [GFO]** dar. Darunter fallen die Abschreibungen, die Verluste und Gewinne aus dem Verkauf von Liegenschaften des Finanzvermögens, die Wertberichtigungen von Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögen, die Einlagen und Entnahmen in die Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen und die Neubewertungsreserve sowie die Zu- oder Abnahme folgender Bilanzpositionen: Forderungen, Aktive Rechnungsabgrenzungen, Vorräte, Laufende Verbindlichkeiten, Passive Rechnungsabgrenzungen, Kurz- und Langfristige Rückstellungen.

Der Geldfluss aus operativer Tätigkeit zeigt auf, inwiefern es dem Gemeinwesen gelingt, aus seinem operativen Betrieb einen Überschuss an Liquidität zu erwirtschaften. Dieser Beitrag dient zur Finanzierung von Investitionen, zur Rückzahlung von Schulden oder zur Anhäufung von Flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen. Typische Geldflüsse aus operativer Tätigkeit sind die Steuer- und Gebührenerträge sowie der Sachaufwand.

Der zweite Teil stellt den **Geldfluss aus Investitions- [GFI] und Anlagentätigkeit [GFA]** dar. Unter den Geldfluss aus Investitionstätigkeit fallen die liquiditätswirksamen Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung. Er zeigt auf, in welchem Ausmass Ausgaben (minus Einnahmen) für Ressourcen, d.h. für produktives Kapital, das künftige Nutzen oder Erträge erbringen soll, getätigt wurden. Diese Ausgaben entsprechen den Investitionen ins Verwaltungsvermögen, welche es dem Gemeinwesen erlauben, die ihm vom Gesetz auferlegten Pflichten zu erfüllen. Der Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen informiert über die verwendeten oder frei gewordenen flüssigen Mittel für Anlagen von Aktiven des Finanzvermögens. Der Verkauf solcher Anlagen ist möglich, da sie die Erfüllung einer gesetzlichen Aufgabe des Gemeinwesens nicht in Frage stellt. Darunter fallen u.a. die Liegenschaften und Grundstücke mit oder ohne Baurecht des Finanzvermögens.

Der dritte und letzte Teil stellt den **Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit [GFF]** dar. Dieser erlaubt es, die Veränderung der Verbindlichkeiten des Gemeinwesens gegenüber seinen Gläubigern darzustellen. Darunter fallen die Zunahme oder Abnahme folgender Bilanzkonten: Kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten, Veränderungen der Fonds im Fremd- oder Eigenkapital sowie liquiditätswirksame Buchungen der Neubewertungsreserve. Als typisches Beispiel können die Eingänge von Geld (Cash) aus der Aufnahme von Darlehen, bzw. die Auszahlungen von Geld für deren Tilgung angeführt werden.

Die Summe aus dem Geldfluss aus operativer Tätigkeit [GFO], aus Investitions- [GFI] und Anlagentätigkeit [GFA] und aus Finanzierungstätigkeit [GFF] ergibt die **Veränderung der Flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen [GF]** zwischen dem 01.01. und dem 31.12. des Rechnungsjahres (Veränderung Bilanzkonto 100).

In Tabelle 7 wird die Verbindung zwischen der Selbstfinanzierung, eine der Kerngrößen zur Beurteilung der Tragbarkeit von Investitionen und der «Gesundheit» des Finanzhaushalts einer Gemeinde (siehe Kapitel 10 «Finanzkennzahlen»), und dem eigentlichen «Cash Flow» transparent dargestellt. Während die Selbstfinanzierung im 2015 einen Rekordwert von Fr. 8'566'144 (Vorjahr 2'789'971) erreicht hat, konnten davon effektiv lediglich Fr. 5'552'903 in zusätzliche Liquidität (Cash) umgewandelt werden.

## Geldflussrechnung 2014 & 2015 in Franken

Bezeichnung	Konto	Rechnung 2015	Rechnung 2014
<b>Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss)</b>	9000/9001	<b>962'509</b>	<b>92'441</b>
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	330/332	2'290'352	2'187'135
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	496'957	517'148
+ Verluste / - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / -gewinne	341/441	0	0
+ Wertberichtigungen von Darlehen und Beteiligungen VV	3640/3650	98'562	0
+ Einlagen / - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen, Neubewertungsreserven sowie div. Reservenkonten des Eigenkapitals	351/450/451/ 389/489	4'717'733.35	-6'753
<i>(=Selbstfinanzierung Gesamthaushalt)</i>		<i>(8'566'114)</i>	<i>(2'789'971)</i>
- Zunahme / + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	101	1'125'503	-1'489'626
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	104	-4'891'836	2'826'241
- Zunahme / + Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	106	0	0
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	200	480'482	1'333'056
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	204	-218'459	-321'340
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	205	491'098	-17'604'049
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen	208	0	0
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit [GFO]</b>		<b>5'552'903</b>	<b>-12'465'746</b>
+ Beiträge für eigene Rechnung	63	1'073'643	302'254
+ Rückzahlungen von Darlehen und Beteiligungen	64	129'012	80'000
<b>Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung</b>		<b>1'202'655</b>	<b>382'254</b>
- Sachanlagen	50	-7'513'359	-3'207'542
- Immaterielle Anlagen	52	-24'020	-109'121
- Darlehen und Beteiligungen	54/55	-1'700'000	0
- Eigene Investitionsbeiträge	56	-501'716	-85'000
<b>Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung</b>		<b>-9'739'095</b>	<b>-3'401'662</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen [GFI]</b>		<b>-8'536'440</b>	<b>-3'019'408</b>
- Zunahme / + Abnahme Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	102	0	0
- Zunahme / + Abnahme Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	107/108	-24'134	989'400
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen [GFA]</b>		<b>-24'134</b>	<b>989'400</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit [GFI+GFA]</b>		<b>-8'560'574</b>	<b>-2'030'008</b>
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	201	4'834	-27'929
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	206	-1'200'000	18'000'000
+ Zunahme / - Abnahme Fonds im Fremdkapital	209	0	0
+ Zunahme / - Abnahme Fonds im Eigenkapital	291	162'076	5'333
+ Zunahme / - Abnahme liquiditätswirksame Effekte Neubewertungsreserve	296	1'016'228	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit [GFF]</b>		<b>-16'862</b>	<b>17'977'404</b>
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen [GF] = [GFO] + [GFI+GFA] + [GFF]</b>		<b>-3'024'533</b>	<b>3'481'649</b>

Tabelle 7

Somit standen nur rund 65% der Selbstfinanzierung effektiv für Investitionen oder Schuldenamortisationen zur Verfügung. Im Vergleich zur Rechnung 2015 stellt der Abschluss 2014 den Antagonisten dar. Hier kam es im operativen Bereich trotz einer positiven Selbstfinanzierung von rund Fr. 2.8 Mio. zu einem Mittelabfluss «Cash Drain» im operativen Bereich von -Fr. 12'465'746. Im 2014 hat der operative Bereich für sich selbst rund Fr. 15.3 Mio. an Flüssigen Mitteln «verbraucht». Für Investitionen konnten deshalb in Realität keine Mittel generiert werden. Dies zeigt, dass eine alleinige Fokussierung auf die Selbstfinanzierung zur Beurteilung der Tragfähigkeit von Investitionsprogrammen nicht genügt. Im Gegensatz dazu stellt eine Geldflussrechnung, welche die verschiedenen Komponenten des Geldflusses aufzeigt, ein sehr viel tauglicheres Mittel dar. Aus ihr lässt sich sehr viel besser erkennen, welcher Teil der Selbstfinanzierung in Wirklichkeit für Investitionen zur Verfügung steht und welcher Teil durch andere operative Bedürfnisse gebunden ist.

Anhand der beiden Extremjahre 2014 und 2015 lässt sich sehr schön zeigen, wie eingeschränkt die klassische Sichtweise ist, die sich lediglich mit der Bilanz und der Erfolgsrechnung und den daraus abgeleiteten Kennzahlen befasst,

sofern nicht auch die Interaktion mit der Liquidität, welche das eigentliche «Flussmittel» sämtlicher Geschäftsaktivitäten darstellt, mitberücksichtigt wird. Im 2015 findet sich die Erklärung für die grosse Differenz zwischen der Selbstfinanzierung und dem Geldfluss aus operativer Tätigkeit [GFO] im starken Anstieg der Aktiven Rechnungsabgrenzungen von rund Fr. 4.9 Mio. Diese gehen zum überwiegenden Teil auf Steuerabgrenzungen zurück. In der Erfolgsrechnung stellen diese Steuerabgrenzungen einen Teil der verbuchten Steuereinnahmen dar. Effektiv hat aber dieser Teil der Steuererträge noch gar nicht den Weg auf die Geldkonten der Gemeinde gefunden, sie haben erst den Status von Forderungen erreicht. Würde man sich nur an der Erfolgsrechnung oder der Selbstfinanzierung orientieren, könnte man zum Schluss kommen, bereits über diese Mittel zu verfügen. Hier liegt nun die grosse Stärke des Geldflusses aus operativer Tätigkeit [GFO], denn dieser ist bereits um derartige Effekte bereinigt und gibt den effektiven Wert an, wie viele zusätzliche liquiden Mittel in der Zeitperiode erarbeitet werden konnten. Für 2014 erklärt sich der grosse Mittelabfluss aus der Begleichung der offenen Schulden (Verpflichtung zur Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der BLPK) von rund Fr. 17.6 Mio.

Der Einfluss der Investitions- oder Desinvestitionstätigkeit wird bewusst separat vom operativen Geldfluss betrachtet. So gibt der Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit [GFI + GFA] an, wie viele Mittel für Investitionen ausgegeben, oder wie viele Anlagegüter durch deren Verkauf in Cash umgewandelt wurden, wobei zwischen den Anlagen des Verwaltungsvermögens und den des Finanzvermögens unterschieden wird. Durch Investitionen beschafft sich die Gemeinde die zur langfristigen Erfüllung der öffentlichen Aufgaben notwendigen Anlagegüter. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Investitionsausgaben im 2015 deutlich zugenommen und damit auch der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen [GFI]. Die Nettoausgaben betragen für 2015 rund Fr. 8.5 Mio., im 2014 waren es gut Fr. 3.0 Mio. Der Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen [GFA] ist im 2015 praktisch null, da weder grössere Anschaffungen noch Veräusserungen getätigt wurden. Im 2014 ist unter dem Geldfluss aus Anlagentätigkeit [GFA] der Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse zu sehen.

Gemäss § 157c Abs. 2 lit. b Gemeindegesetz (GemG) sind die Einwohnergemeinden verpflichtet, in ihrem Aufgaben- und Finanzplan ihre Massnahmen zur Beibehaltung oder Erreichung eines auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalts aufzuzeigen. Mithilfe einer Geldflussrechnung steht hierfür ein taugliches Mittel zur Verfügung. Ein auf die Dauer ausgeglichener Finanzhaushalt erfordert nicht nur auf die Dauer ein positives Eigenkapital oder eine Selbstfinanzierung von 100%, sondern auch eine Geldflussrechnung, welche sich im Gleichgewicht befindet. Ob dieses Kriterium erfüllt ist, erkennt man aus der Summe des Geldflusses aus operativer Tätigkeit [GFO] und dem Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit [GFI + GFA]. Ist dieser Saldo gleich 0, bedeutet dies, dass sich der Geldfluss aus operativer Tätigkeit [GFO] mit den Nettoinvestitionsausgaben im Gleichgewicht befindet. Ist der Saldo hingegen negativ, bedeutet dies, dass zusätzliche Mittel durch Kapitalaufnahmen (Schulden) beschafft werden müssen, oder ein Rückgang der flüssigen Mittel in Kauf genommen wird. Ist der Saldo grösser als 0, besteht sogar zusätzlicher Spielraum, Schulden zurückzuzahlen oder den Bestand an liquiden Mittel zu erhöhen. Man spricht dann in der Praxis vom sogenannten «Free Cashflow».

Sowohl im 2015 und noch umso mehr im 2014 ergeben sich aus der Summe des Geldflusses aus operativer Tätigkeit [GFO] und des Geldflusses aus Investitions- und Anlagentätigkeit [GFI + GFA] deutlich negative Werte (2015: -Fr. 3'007'671, 2014: -Fr. 14'495'754). Dies bedeutet, dass zum Erhalt des Bestandes an flüssigen Mitteln zusätzliche Mittel durch eine Aussenfinanzierung beschafft werden müssen. Im 2014 ist dies durch die Aufnahme von Fr. 18.0 Mio. Fremddarlehen geschehen, wobei damit gleichzeitig der Bestand an flüssigen Mitteln per 31. Dezember 2014 um Fr. 3'481'649 erhöht wurde. Im 2015 ist hingegen beim Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit [GFF] per Saldo praktisch kein Effekt eingetreten. Per 31. Dezember 2015 hat sich der Bestand an flüssigen Mitteln somit praktisch ausschliesslich aufgrund des Mehrverbrauchs an Finanzmitteln durch die Investitionstätigkeit um **Fr. 3'024'533** reduziert.

Summa summarum hat der Bestand an *flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen (Kontogruppe 100)* zwischen dem 1. Januar 2015 und dem 31. Dezember 2015 um Fr. 3'024'533 abgenommen. Trotz der hohen Nettoinvestitionsausgaben von rund Fr. 8.5 Mio. musste kein neues Fremdkapital aufgenommen werden. Sämtliche Ausgaben konnten direkt über einen Liquiditätsabbau bestritten werden. Mit einem Saldo von **Fr. 6'817'398** per 31. Dezember 2015 verfügt die Gemeinde immer noch über eine solide Basis an flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen. Mit der Anwendung der Geldflussrechnung steht ein zusätzliches wertvolles Analyseinstrument zur Verfügung, das es dem Gemeinderat erlaubt, eine zielgerichtete und ausgewogene Finanzpolitik zu verfolgen.

## 8 Erläuterungen wesentlicher Bilanzpositionen

Die Erläuterungen in diesem Kapitel beschränken sich auf die Auswahl wesentlicher Bilanzpositionen, welche hinsichtlich ihrer Stellung in der Bilanz und ihrer Funktion von besonderer Bedeutung sind.

### 8.1 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen (Fr. 6'817'398)

Durch eine aktive Bewirtschaftung der *Flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen (Kontogruppe 100)* soll einerseits sichergestellt werden, dass die Einwohnergemeinde Münchenstein jederzeit ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen kann (liquide ist), andererseits sollen aber auch nicht übermässige Mittel in dieser Position gebunden sein, da sie insbesondere in Tiefzinsphasen nur wenig bis keinen Ertrag abwerfen. Daraus ergibt sich ein Zielkonflikt, respektive eine Optimierungsaufgabe. Der Bestand an Flüssigen Mitteln wird jeweils am Bilanzstichtag erhoben und in der Jahresrechnung ausgewiesen. Es handelt sich um eine Momentabbildung. Naturgemäss unterscheidet sich der Verlauf der Flüssigen Mittel der Öffentlichen Hand unter dem Jahr ganz wesentlich von der Entwicklung in der Privatwirtschaft. Während in der Privatwirtschaft eine ursächliche Bindung zwischen den erbrachten Leistungen (Ausgaben) und den Erlösen (Einnahmen) besteht, gilt diese Verbindung bei der Öffentlichen Hand nur eingeschränkt. Mehrheitlich trifft dies bei den Gebühren und Dienstleistungen zu. Davon völlig getrennt sind die Steuereinnahmen, welche hoheitlich erhoben werden und unabhängig von zu tätigenden Ausgaben anfallen. Da es sich bei den Steuereinnahmen um die dominierende Einnahmequelle für die Öffentliche Hand handelt, bestimmt sie im Wesentlichen den Verlauf der Flüssigen Mittel unter dem Jahr. Naturgemäss fällt der Grossteil der Steuereinnahmen im 1. und im 4. Quartal des Jahres an. Abhängig von den Investitionsausgaben, welche zu einem beliebigen Zeitpunkt unter dem Jahr anfallen können, verteilen sich hingegen die Ausgaben ziemlich gleichmässig über das Jahr. Berücksichtigt man diese Besonderheiten, überrascht es kaum, wenn der Bestand an Flüssigen Mitteln Ende Jahr im Normalfall relativ hoch ausfällt. So verfügt die Einwohnergemeinde Münchenstein per 31. Dezember 2015 über Flüssige Mittel in der Höhe von Fr. 6'817'398 (Vorjahr Fr. 9'841'930). Unter dem Jahr rechnet die Finanzabteilung mit einem Zielniveau von rund Fr. 4.0 Mio., wobei auch bei einer kurzfristigen Unterschreitung bis unter Fr. 2.0 Mio., aufgrund der bestehenden Reserven durch offene Kreditlimiten bei Finanzinstituten, die Zahlungsfähigkeit jederzeit gewährleistet ist. Ein negativer Saldo soll aber wegen der unerwünschten und relativ teuren Sollzinsen möglichst vermieden werden. Aufgrund der hohen Steuereingänge und der deutlich tieferen Investitionsausgaben konnten aus dem Bestand an Flüssigen Mitteln im 2015 nicht nur ein auslaufendes Darlehen von Fr. 1.2 Mio. zurückbezahlt werden, sondern auch ein neues Darlehen von Fr. 1.7 Mio. an die Stiftung Hofmatt gewährt werden, ohne dass neues verzinsliches Fremdkapital aufgenommen werden musste. Da für 2016 zusätzliche Einnahmen aus Liegenschaftsverkäufen erwartet werden, kann ein Rückgang der Liquidität auf rund Fr. 6.8 Mio. per Ende 2015 problemlos verkraftet werden. Für weitere Ausführungen zu Finanzierungsfragen und der Veränderung der Flüssigen Mittel wird auf das Kapitel 7 «Geldflussrechnung» sowie auf den Aufgaben- und Finanzplan 2016-2020 verwiesen, welcher die längerfristigen Entwicklungstendenzen aufzeigt.

### 8.2 Steuerforderungen (Fr. 12'258'554) / Steuerverbindlichkeiten (Fr. 9'713'101)

Bei den *Steuerforderungen (Kontogruppe 1012)* handelt es sich um das Total der noch offenen Steuerforderungen (provisorische und definitive) nach Abzug der bereits geleisteten Zahlungen. Damit eine korrekte Berechnung und Vergleichbarkeit der Wertberichtigungen auf Steuerforderungen mit den Steuerdebitoren möglich ist, werden diese in der Bilanz seit der Umstellung auf HRM2 brutto dargestellt. Per Saldo ist im 2015 ein Rückgang der offenen Steuerforderungen um Fr. 613'925 auf netto Fr. 12'258'554 nach Abzug der Wertberichtigung von Fr. 865'000 per 31. Dezember 2015 zu verzeichnen. Die Wertberichtigungen konnten dank der im 2014 eingeführten Straffung des Mahnwesens auf Fr. 865'000 gehalten werden.

Auf der Passivseite werden unter *Steuern (Kontogruppe 2002)* u.a. die Steuerguthaben der Steuerpflichtigen ausgewiesen. Diese sind im Verlaufe des 2015 um Fr. 319'319 auf einen Saldo von Fr. 9'526'165 per 31. Dezember 2015 angestiegen. Es gilt dabei festzuhalten, dass es sich dabei nicht um die gleichen Steuerpflichtigen wie bei den offenen Forderungen handelt. Bei den Guthaben der Steuerpflichtigen handelt es sich um steuerpflichtige natürliche und/oder juristische Personen, deren Zahlungen die offenen Forderungen übersteigen.

Sowohl die Veränderungen der Steuerforderungen als auch der Steuerguthaben liegen in der üblichen Schwankungsbreite der letzten Jahre und sind kaum beeinflussbar. Als Ergebnis dieser Zuflüsse stieg die Liquidität entsprechend an.

### 8.3 Sachanlagen Finanzvermögen (Fr. 58'477'379) / Verwaltungsvermögen (Fr. 29'728'264)

Gemäss Weisung des Statistischen Amtes BL mussten vier Parzellen, welche sich in der Zone für öffentliche Werke und Anlagen (OeW-Zone) befinden, vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen umgegliedert werden. Grundstücke der OeW-Zone stellen gemäss Bilanzierungsrichtlinien des Kantons immer Verwaltungsvermögen dar und dienen damit der öffentlichen Aufgabenerfüllung (§ 10 GRV). Es handelt sich dabei um zwei Liegenschaften sowie um zwei im Baurecht abgegebene Grundstücke. Bei der damaligen Umstellung auf HRM2 Ende 2013 wurde der Sachverhalt vorgängig mit dem Statistischen Amt besprochen und die bisherige Verbuchungspraxis bestätigt, da die heutige Nutzung, ungeachtet der Zonenordnung, nicht in der Erfüllung öffentlicher Aufgaben der Gemeinde besteht. Auf diesen Entscheid ist das Statistische Amt im 2015 zurückgekommen. Die Anpassung wurde erfolgsneutral in der Bilanz per 1. Januar 2015 vorgenommen. Bei den *Grundstücken mit Baurechten (Kontogruppe 10801)* des Finanzvermögens ergibt sich eine Abnahme um Fr. 8'197'122 auf Fr. 36'660'032. Neu sind die beiden Grundstücke im Verwaltungsvermögen unter den *Grundstücken des Allgemeinen Haushalts (Kontogruppe 14000)* mit einem Buchwert von Fr. 36'000 bilanziert, was dem ehemaligen Buchwert nach HRM1 entspricht.

Bei den beiden Liegenschaften Parzelle 1698 und 1894 kommt es zu einem Abgang bei den *Überbauten Liegenschaften (Kontogruppe 10840)* von netto Fr. 1'073'063. Dieses Konto schliesst per 31. Dezember 2015 mit Fr. 3'488'691 ab. Als Gegenposten sind in den Zugängen auf der Position *Hochbauten des Allgemeinen Haushalts (Kontogruppe 14040)* Fr. 1.2 Mio. enthalten. Zusätzlich mussten diese beiden Gebäude zulasten der Rechnung 2015 um Fr. 114'000 abgeschrieben werden. Das Ergebnis dieser Umgliederung ist in Tabelle 8 zusammengefasst dargestellt.

#### Umgliederungen Sachanlagen der OeW-Zonen vom FV ins VV in Franken

Konto Bezeichnung	Parz.	m2	Buchwert 31.12.2013 (HRM1)	Buchwert 31.12.2014 (HRM2)	Δ Buch- wert	Buchwert 01.01.2015	Abschr.	Buchwert 31.12.2015
<b>Grundstücke Allg. Haushalt</b>								
14000.01 Wiese Lärchenstrasse	1903	6059	26'600	3'768'551	-3'741'951	26'600	-	26'600
14000.01 Wiese Untere Loog	6204	5175	9'400	4'428'571	-4'419'171	9'400	-	9'400
<b>Hochbauten Allg. Haushalt</b>								
14040.01 Haus Gartenstadt 2	1698	286	150'000	652'463	-502'463	150'000	-14'250	135'750
14040.01 Haus Loogstrasse 19 + 19a	1894	1275	1'050'000	420'600	629'400	1'050'000	-99'750	950'250
<b>Total Umgliederungen ins VV</b>		<b>12'795</b>	<b>1'236'000</b>	<b>9'270'185</b>	<b>-8'034'185</b>	<b>1'236'000</b>	<b>-114'000</b>	<b>1'122'000</b>

Tabelle 8

### 8.4 Rückstellungen (Fr. 1'870'973)

Die Rückstellungen sind in die zwei Positionen *Kurzfristige Rückstellungen (Kontogruppe 205)*, umfassend Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen in der Höhe von Fr. 491'098 und in die *Langfristigen Rückstellungen (Kontogruppe 208)* in der Höhe von Fr. 1'379'875, jeweils per 31. Dezember 2015, zu unterscheiden.

Bei den kurzfristigen Rückstellungen handelt es sich um die vorsorgliche Rückstellung der Deckungslücke bei der BLPK für die Gemeindelehrkräfte. Mit Mail vom 8. März 2016 wurden die Gemeinden von Regierungsrat Dr. A. Lauber aufgefordert, die sich abzeichnende Unterdeckung im Abschluss 2015 bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) mit einem Kostenteiler von Fr. 41 pro Einwohner zurückzustellen. Für Münchenstein ergibt dies nicht budgetierte Zusatzkosten von Fr. 491'098.

Bei den Übrigen langfristigen Rückstellungen handelt es sich um die Wertberichtigung auf dem noch nicht abgeschriebenen Teil des Darlehens an die Spitex Birseck zur Finanzierung der Deckungslücke bei der BLPK, welches im Dezember 2014 gewährt worden war. Dieses Darlehen wird über 15 Jahre erfolgswirksam linear abgeschrieben. Entsprechend reduziert sich die Rückstellung jährlich um Fr. 98'562.

## 8.5 Darlehensschulden (Fr. 48'500'000)

Die Verpflichtungen aus *Darlehen* (Kontogruppe 2064) konnten aufgrund der guten Liquiditätslage auf neu Fr. 48.5 Mio. (Vorjahr 49.7 Mio.) durch die Rückzahlung eines auslaufenden Darlehens im 2015 um Fr. 1.2 Mio. gesenkt werden. Während in den vergangenen drei Jahren, und v.a. im 2014 durch die zur Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der BLPK benötigten zusätzlichen Darlehen in der Höhe von Fr. 18.0 Mio., ein deutlicher Anstieg der Verschuldung zu verzeichnen war, konnte im 2015 nun quasi ein «Marschhalt» eingelegt werden. Wie dem Aufgaben- und Finanzplan 2016-2020 entnommen werden kann, ist infolge des grossen Investitionsvolumens aber in den kommenden Jahren mit einer weiter wachsenden Verschuldung zu rechnen. In Abbildung 9 ist die Entwicklung der externen Verschuldung aus Fremddarlehen grafisch dargestellt.

### Verzinsliche Schulden des Allgemeinen Haushalts 2011–2015 in 1'000 Franken

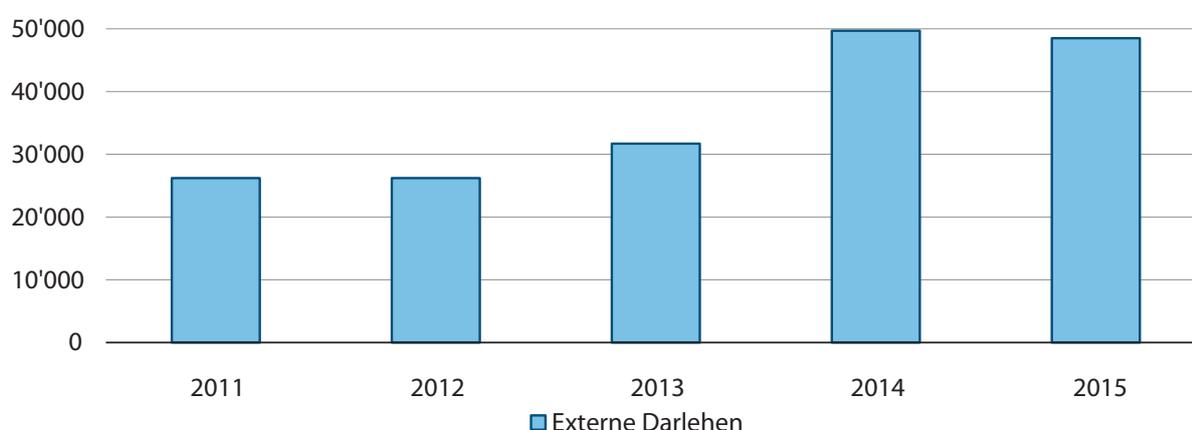


Abbildung 9

## 8.6 Eigenkapital (Fr. 63'776'813)

Tabelle 9 auf Seite 35 zeigt die Veränderung des Eigenkapitals während des Rechnungsjahres 2015. Nachfolgend sollen die wichtigsten Positionen kurz erläutert werden.

### 8.6.1 Verpflichtungen und Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen (Fr. 17'709'970)

Nach HRM2 werden die *Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen* als Eigenkapital des Gesamthaushalts klassifiziert. Der Anteil der Spezialfinanzierungen am Eigenkapital steigt per 31. Dezember 2015 auf Fr. 17'709'970 oder 27.8% (Vorjahr 16'992'237 / 26.2%) an. Die Veränderung ist auf die Ergebnisse 2015 der Spezialfinanzierungen (Ertragsüberschüsse bei der Wasser- und der Abfallkasse sowie einem Aufwandüberschuss bei der Abwasserbeseitigung) zurückzuführen, welche im Kapitel 9 «Spezialfinanzierungen» näher erläutert werden.

### 8.6.2 Vorfinanzierungen (Fr. 6'500'000)

Erstmals mit der Rechnung 2014 waren *Vorfinanzierungen* für die Investitionen in die Schulhausbauten Löffelmatt in der Höhe von Fr. 2.5 Mio. gebildet worden. Mit der Rechnung 2015 beantragt der Gemeinderat dem Souverän eine weitere Zuweisung von Fr. 4.0 Mio. Diese sollen für die Schulhausbauten Löffelmatt (Fr. 2'500'000) und Lange Heid (Fr. 600'000) sowie für den Kindergarten Löffelmatt (Fr. 900'000) verwendet werden. Per Ende 2015 steigen damit die Vorfinanzierungen auf einen Saldo von Fr. 6'500'000 oder 10.2% des gesamten Eigenkapitals an.

### 8.6.3 Neubewertungsreserve (Fr. 28'104'975)

Insgesamt reduziert sich die *Neubewertungsreserve* in der Rechnung 2015 von Fr. 34'975'357 um Fr. 6'870'382 oder rund 19.6% auf neu Fr. 28'104'975 per 31. Dezember 2015. Zu dieser Veränderung haben folgende Effekte beigetragen:

Wie in Kapitel 8.3 «Sachanlagen Finanzvermögen / Verwaltungsvermögen» erwähnt, mussten nach den Richtlinien des Kantons vier Parzellen des Finanzvermögens, welche sich in OeW-Zonen befinden, ins Verwaltungsvermögen umgegliedert werden. Dies hat zu einer Auflösung der Neubewertungsreserven von Fr. 8'034'185 geführt. Buchmässig entspricht dieser Rückgang einer buchmässigen (non-cash) Vernichtung des ausgewiesenen Eigenkapitals. Im Endeffekt hat diese Transaktion aber keinen Einfluss auf die Gesamtreserven, welche in den Immobilien enthalten sind. Es handelt sich neu um «Stille Reserven», die nicht mehr offen in der Bilanz ausgewiesen sind. Dieser Effekt ist darauf zurückzuführen, dass der Kanton Basel-Landschaft bei der Umstellung auf HRM2 auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet hat. Andere Kantone, wie beispielsweise der Kanton Aargau, haben bei der Umstellung auch das Verwaltungsvermögen neu bewertet. Somit sind dort auch die in den Immobilien des Verwaltungsvermögens enthaltenen Reserven offen ausgewiesen.

Dagegen wurde der in der Rechnung 2014 nicht erwartete Überschuss von Fr. 1'022'372 aus der Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse wieder in die Neubewertungsreserve zurückgelegt. Bei der Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der BLPK ging die BLPK noch im Dezember 2014 von einem höheren Finanzierungsbedarf aus, welcher auch effektiv einbezahlt wurde. Mit bekannt werden des definitiven Anlageergebnisses 2014 der BLPK im Frühling 2015 zeigte sich jedoch, dass zu hohe Ausfinanzierungsbeiträge vom Arbeitgeber eingefordert worden waren. Der zu viel bezahlte Anteil von Fr. 1'022'373 wurde auf Beschluss des Gemeinderates in eine Arbeitgeberbeitragsreserve eingelegt. Als Gegenbuchung erfolgte die erfolgsneutrale (Wieder-) Einlage in die Neubewertungsreserve.

Weitere Einlagen von Fr. 141'430 betreffen Anpassungen der Neubewertungsreserven aufgrund von Fehlerkorrekturen der BLPK (falsche Zuordnung einer Lehrperson zum Gemeindepersonal) sowie Anpassungen der BLPK-Ausfinanzierung der Spitex und der KESB.

#### 8.6.4 Bilanzüberschuss (Fr. 10'667'872)

Beim *Bilanzüberschuss* handelt es sich um die Kernkomponente des Eigenkapitals. Nach Meinung der Finanzabteilung hat dieser auch mit der Umstellung auf HRM2 und dem Einfluss der Neubewertungsreserven nichts von seiner zentralen Bedeutung verloren. Dem Bilanzüberschuss wird der verbleibende Ertragsüberschuss von Fr. 962'509 nach der Einlage von Fr. 4.0 Mio. in die Vorfinanzierungen zugewiesen. Der Bilanzüberschuss weist nun per 31. Dezember 2015 einen Saldo von Fr. 10'667'872 oder 16.7% des Eigenkapitals aus.

Die Höhe des gesamten Eigenkapitals hat sich per Ende 2015 nur leicht um Fr. 1'280'064 oder 1.6% auf Fr. 63'776'813 reduziert. Damit konnte die Kernsubstanz des Eigenkapitals gehalten werden.

### Veränderung Eigenkapital vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2015	Δ Netto	Bestand 31.12.2015	% Anteil am Eigenkapital
<b>2900</b>	<b>Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>16'992'237</b>	<b>717'733</b>	<b>17'709'970</b>	<b>27.8%</b>
29001	Wasserversorgung	3'425'990	107'859	91	0.0%
29002	Abwasserbeseitigung	12'684'093	-460'178	12'223'914	19.2%
29003	Abfallbeseitigung	882'154	1'070'052	1'952'207	3.1%
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>318'909</b>	<b>0</b>	<b>318'909</b>	<b>0.5%</b>
29100	Ersatzabgabe Parkplätze	318'909	0	318'909	0.5%
<b>2911</b>	<b>Privatrechliche Zweckbindungen</b>	<b>313'011</b>	<b>162'076</b>	<b>475'087</b>	<b>0.7%</b>
29110	Schenkungen und Legate	231'623	6'594	238'217	0.4%
29112	Anwänderbeiträge Deckbeläge	81'389	155'482	236'871	0.4%
<b>2930</b>	<b>Vorfinanzierungen für noch nicht realisierte Projekte</b>	<b>2'500'000</b>	<b>4'000'000</b>	<b>6'500'000</b>	<b>10.2%</b>
29300.03	Vorfinanzierungen Kindergarten Löffelmatt	500'000	900'000	1'400'000	2.2%
29300.04	Vorfinanzierungen Primarschule Löffelmatt	2'000'000	2'500'000	4'500'000	7.1%
29300.05	Vorfinanzierungen Primarschule Lange Heid	0	600'000	600'000	0.9%
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>	<b>34'975'357</b>	<b>-6'870'382</b>	<b>28'104'975</b>	<b>44.1%</b>
<b>2999</b>	<b>Bilanzüberschuss</b>	<b>9'705'363</b>	<b>962'509</b>	<b>10'667'872</b>	<b>16.7%</b>
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>64'804'878</b>	<b>-1'028'064</b>	<b>63'776'813</b>	<b>100.0%</b>

Tabelle 9

## 9 Spezialfinanzierungen

### 9.1 Wasserversorgung (7101)

#### 9.1.1 Erfolgsrechnung

Die Wasserversorgung schliesst per Ende 2015 bei einem Gesamtertrag von Fr. 1'725'273 mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 107'859** (Budget: Aufwandüberschuss -Fr. 191'131) ab. Damit liegt das Ergebnis um Fr. 300'990 über dem Budget. Infolge des Ertragsüberschusses erhöht sich das **Eigenkapital** per 31. Dezember 2015 auf **Fr. 3'533'849**. In Tabelle 10 sind die Schlüsselzahlen zusammengefasst dargestellt.

#### Ergebnisse Wasserversorgung in Franken

Erfolgsrechnung	2015 Rechnung	2015 Budget	2014 Rechnung	R15 vs. B15	in %	R15 vs. R14	in %
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'617'413</b>	<b>2'189'131</b>	<b>1'647'620</b>	<b>-571'718</b>	<b>-26.1%</b>	<b>-30'207</b>	<b>-1.8%</b>
30 Personalaufwand	436'109	453'190	452'431	-17'081	-3.8%	-16'322	-3.6%
31 Sachaufwand	533'559	722'140	523'027	-188'581	-26.1%	10'532	2.0%
33 Abschreibungen VV	350'933	340'900	359'260	10'033	2.9%	-8'327	-2.3%
34 Finanzaufwand	3'785	25'000	649	-21'215	-84.9%	3'136	483.1%
36 Transferaufwand	99'654	408'100	101'456	-308'446	-75.6%	-1'801	-1.8%
39 Interne Verrechnungen	193'372	239'801	210'797	-46'429	-19.4%	-17'425	-8.3%
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'725'273</b>	<b>1'996'000</b>	<b>1'715'882</b>	<b>-270'728</b>	<b>-13.6%</b>	<b>9'391</b>	<b>0.5%</b>
42 Entgelte (Wasserzinsen)	1'686'889	1'586'000	1'679'745	100'889	6.4%	7'143	0.4%
43 Verschiedene Erträge	0	10'000	0	-10'000	-100.0%	0	-
46 Transferertrag	38'384	400'000	36'136	-361'616	-90.4%	2'248	6.2%
<b>Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss</b>	<b>107'859</b>	<b>-193'131</b>	<b>68'261</b>	<b>300'990</b>	<b>-155.8%</b>	<b>39'598</b>	<b>58.0%</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>2015 Rechnung</b>	<b>2015 Budget</b>	<b>2014 Rechnung</b>	<b>R15 vs. B15</b>	<b>in %</b>	<b>R15 vs. R14</b>	<b>in %</b>
Bruttoinvestitionen	445'867	566'500	322'505	-120'633	-21.3%	123'362	38.3%
Anschlussbeiträge / Subventionen	-698'897	-1'270'000	-158'386	571'103	-45.0%	-540'510	341.3%
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-253'030</b>	<b>-703'500</b>	<b>164'118</b>	<b>450'470</b>	<b>-64.0%</b>	<b>-417'148</b>	<b>-254.2%</b>
Selbstfinanzierung	458'793	147'769	427'521	311'024	210.5%	31'272	7.3%
<b>Eigenkapital</b>	<b>3'533'849</b>	<b>2'993'669</b>	<b>3'425'990</b>	<b>540'180</b>	<b>18.0%</b>	<b>107'859</b>	<b>3.1%</b>
Verwaltungsvermögen	3'721'644	3'281'208	4'325'608	440'436	13.4%	-603'964	-14.0%

Tabelle 10

Die wesentlichen Abweichungen zum Budget finden sich auf der Kostenseite beim *Sachaufwand* (31) sowie beim *Transferaufwand* (36). Auf der Ertragsseite zeigen sich grössere Abweichungen bei den *Entgelten* (42) sowie beim *Transferertrag* (46).

Beim Sachaufwand finden sich die Budgetabweichungen bei der Ver- und Entsorgung (Energiekosten), beim Baulichen und betrieblichen Unterhalt sowie den Dienstleistungen. Mit der Ankündigung im 2013 durch das Wasserwerk Reinach und Umgebung, den Wasserbezug aus Basel zu verfünffachen, hat die Bauverwaltung höhere Stromkosten budgetiert. Die Erwartungen wurden überschätzt, was zu einer Budgetabweichung (Einsparung) von Fr. 66'000 geführt hat. Durch Einsparungen mittels neuer Steuerungsmethoden, indem vermehrt nachts gepumpt wird, konnten zusätzlich rund Fr. 40'000 an Stromkosten eingespart werden. Weitere Einsparungen ergaben sich beim baulichen und betrieblichen Unterhalt sowie bei den Dienstleistungen und Honoraren von insgesamt rund Fr. 70'000. Beim Transferaufwand entfallen die im Budget eingestellten Fr. 300'000 für die Wasserlieferung an die Gemeinde Reinach, da die IWB direkt dem Wasserwerk Reinach Rechnung stellen. Weitere Kosteneinsparungen finden sich aus der Aktualisierung der *Internen Verrechnungen* (39) mit rund Fr. 46'000, beim *Finanzaufwand* (34) von rund Fr. 21'000 aufgrund geringerer Skontoabzüge bei den Anschlussgebühren sowie aufgrund reduziertem *Personalaufwand* (30) von rund Fr. 17'000 infolge einer Personalvakanz.

Auf der Ertragsseite entfiel der budgetierte Transferertrag der Gemeinde Reinach von Fr. 366'000. Die beiden Effekte neutralisieren sich somit gegenseitig. Bei den Entgelten (Wasserbezugsgebühren) beruhen die Werte des Budgets auf den Zahlen des Budgets 2014. Während der Sommer 2014 eher durchschnittlich war, stieg infolge der langen Trockenperiode im Sommer 2015 der Wasserverbrauch insbesondere bei den Privathaushalten gegenüber 2014 um rund 8% an. Der Mehrverbrauch der Privathaushalte schlägt sich in den rund Fr. 68'000 höheren Einnahmen bei den Wasserbezügen nieder. Aus der Weiterverrechnung der erstellten Hausanschlüsse konnten zusätzliche Erträge von rund Fr. 33'000 realisiert werden.

Alle Konti mit Abweichungen grösser als Fr. 20'000 und über +/- 5% zum Budget sind im Kapitel 12 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2015» erläutert.

### 9.1.2 Investitionsrechnung

Im 2015 lagen die **Bruttoinvestitionen** der Wasserversorgung auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr. Sie beliefen sich auf insgesamt **Fr. 445'867** (Vorjahr: Fr. 322'504). Die **Anschluss- und Kantonsbeiträge** betragen **Fr. 698'897** (Vorjahr: Fr. 158'386). Daraus resultieren **Nettoinvestitionen** von **-Fr. 253'030** (Vorjahr: Fr. 164'118).

In Abbildung 10 sind die Investitionen grafisch dargestellt. Die beiden grössten Positionen betreffen die Erneuerungen der Wasserleitungen (Etappe 2015) mit Fr. 151'354 sowie die Leitungsarbeiten in der Känelmattstrasse mit Fr. 102'371. Zusammen machen sie knapp 60% der gesamten Investitionsausgaben aus.

Die Wasseranschlussbeiträge liegen rund Fr. 567'000 unter dem Budget. Da sich die Anschlussbeiträge nach der Realisierung der Bauprojekte richten und diese teilweise erst im 2016 oder später abgeschlossen werden, verschieben sich die Erträge entsprechend.

### Investitionen 2015 Wasserversorgung in 1'000 Franken

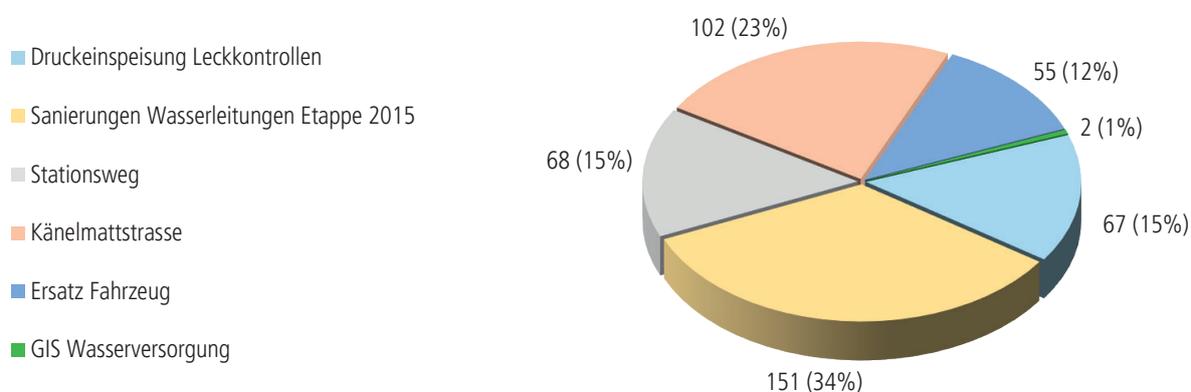


Abbildung 10

Das Verwaltungsvermögen sinkt durch die negativen Nettoinvestitionen, welche zur Direktabschreibung des Verwaltungsvermögens verwendet werden müssen sowie den ordentlichen Abschreibungen auf Fr. 3'721'644 (Vorjahr Fr. 4'325'608). Analog Vorjahr muss sich die Wasserversorgung weiterhin beim Allgemeinen Haushalt refinanzieren, da der Wert des Verwaltungsvermögens den des Eigenkapitals immer noch um Fr. 187'795 (Vorjahr Fr. 899'618) übersteigt. Insgesamt bewegt sich die Eigenkapitalbasis der Wasserversorgung weiterhin an der unteren Grenze des Wünschbaren.

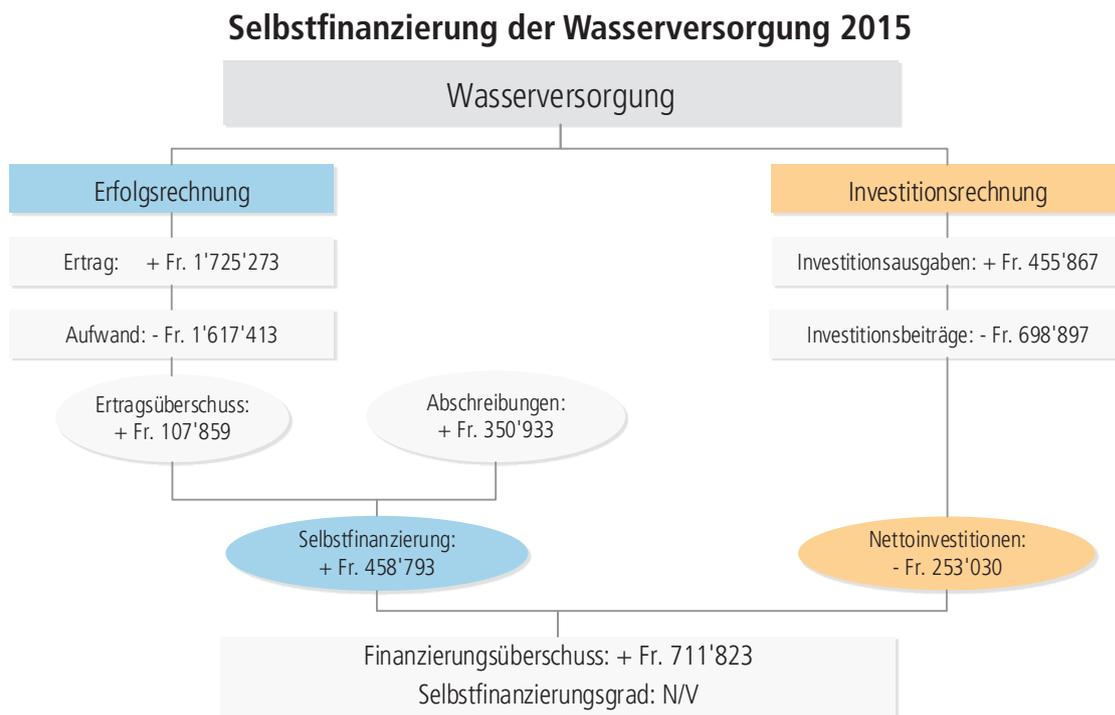


Abbildung 11

In Abbildung 11 wird die Finanzierung der Investitionen grafisch dargestellt. Für die Wasserversorgung ergibt sich für 2015 eine **Selbstfinanzierung** von **Fr. 458'793** (Vorjahr: Fr. 427'521), respektive ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 711'823 (Vorjahr: Fr. 263'403). Ein aussagekräftiger Selbstfinanzierungsgrad kann aufgrund der negativen Nettoinvestitionen nicht berechnet werden.

### 9.1.3 Mit der Rechnung 2015 abgeschlossene Kredite

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen zu den mit der Rechnung 2015 abgeschlossenen Kreditbeträgen auf Stufe Einzelkredit erläutert. Im Zahlenteil zur Jahresrechnung 2015 im Kapitel «Investitionsrechnung» finden sich sämtliche Detailangaben zu den Investitionsausgaben 2015. Die nachfolgenden Erläuterungen beschränken sich auf Abweichungen von +/- 10% und mindestens Fr. 10'000 zum ursprünglichen Kreditbetrag. Die Wasserversorgung weist per Ende 2015 keine derartigen Kredite auf.

Alle per Ende 2015 abgeschlossenen Kredite sind in der Übersicht der Investitionskredite im Kapitel «Übrige Ausweise» (rosa markierte Seiten) in der Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen auf Seite 159 mit «31.12.2015» gekennzeichnet. Mit Genehmigung der Rechnung 2015 gelten diese Kredite einschliesslich allfälliger Abweichungen als genehmigt.

## 9.2 Abwasserbeseitigung (7201)

### 9.2.1 Erfolgsrechnung

Die Abwasserbeseitigung erzielte im 2015 bei einem Gesamtertrag von Fr. 1'828'265 einen **Aufwandüberschuss** von **-Fr. 460'178**, welcher um Fr. 132'237 schlechter als das Budget (Aufwandüberschuss von -Fr. 327'941) und um Fr. 275'394 schlechter als in der Rechnung 2014 (Aufwandüberschuss von -Fr. 184'784) abschliesst. Das Verwaltungsvermögen reduziert sich im Vergleich zu 2014 um Fr. 397'712 auf Fr. 1'953'151. Bedingt durch den Aufwandüberschuss sinkt das **Eigenkapital** per 31. Dezember 2015 auf **Fr. 12'223'914**. Es befindet sich damit aber immer noch auf einem komfortablen Niveau. In Tabelle 11 sind die Schlüsselzahlen zusammengefasst dargestellt.

## Ergebnisse Abwasserbeseitigung in Franken

Erfolgsrechnung	2015 Rechnung	2015 Budget	2014 Rechnung	R15 vs. B15	in %	R15 vs. R14	in %
<b>Total Aufwand</b>	<b>2'288'444</b>	<b>2'246'941</b>	<b>1'911'358</b>	<b>41'503</b>	<b>1.8%</b>	<b>377'086</b>	<b>19.7%</b>
30 Personalaufwand	141'325	144'601	143'430	-3'276	-2.3%	-2'106	-1.5%
31 Sachaufwand	126'016	150'500	54'204	-24'484	-16.3%	71'812	132.5%
33 Abschreibungen VV	185'653	185'190	192'556	463	0.3%	-6'903	-3.6%
34 Finanzaufwand	6'253	23'000	710	-16'747	-72.8%	5'543	780.2%
36 Transferaufwand	1'568'778	1'450'000	1'230'175	118'778	8.2%	338'603	27.5%
39 Interne Verrechnungen	260'419	293'650	290'282	-33'231	-11.3%	-29'863	-10.3%
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'828'265</b>	<b>1'919'000</b>	<b>1'726'574</b>	<b>-90'735</b>	<b>-4.7%</b>	<b>101'692</b>	<b>5.9%</b>
42 Entgelte (Abwassergebühren)	1'815'348	1'895'000	1'713'497	-79'652	-4.2%	101'852	5.9%
43 Verschiedene Erträge	0	10'000	0	-10'000	-100.0%	0	-
49 Interne Verrechnungen	12'917	14'000	13'077	-1'083	-7.7%	-160	-1.2%
<b>Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss</b>	<b>-460'178</b>	<b>-327'941</b>	<b>-184'784</b>	<b>-132'237</b>	<b>40.3%</b>	<b>-275'394</b>	<b>149.0%</b>
Investitionsrechnung	2015 Rechnung	2015 Budget	2014 Rechnung	R15 vs. B15	in %	R15 vs. R14	in %
Bruttoinvestitionen	162'686	150'000	280'335	12'686	8.5%	-117'649	-42.0%
Anschlussbeiträge / Subventionen	-374'746	-1'150'000	-143'868	775'254	-67.4%	-230'878	160.5%
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-212'059</b>	<b>-1'000'000</b>	<b>136'467</b>	<b>787'941</b>	<b>-78.8%</b>	<b>-348'526</b>	<b>-255.4%</b>
Selbstfinanzierung	-274'525	-142'751	7'772	-131'774	92.3%	-282'297	-3'632.2%
<b>Eigenkapital</b>	<b>12'223'914</b>	<b>12'263'935</b>	<b>12'684'093</b>	<b>-40'021</b>	<b>-0.3%</b>	<b>-460'178</b>	<b>-3.6%</b>
Verwaltungsvermögen	1'953'151	1'165'674	2'350'864	787'478	67.6%	-397'712	-16.9%

Tabelle 11

Die wesentlichste Abweichung zum Budget findet sich auf der Kostenseite beim *Transferaufwand (36)*. Auf der Ertragsseite zeigen sich grössere Abweichungen bei den *Entgelten (42)*.

Bis anhin rechnete der Kanton die Kosten des laufenden Jahr durch eine Akontozahlung im 3. Quartal von 60% des Vorjahreswertes ab. Die Schlussabrechnung erfolgt im August des Folgejahres und wurde bisher nicht abgegrenzt. Nach HRM2 gilt grundsätzlich das Kalenderjahrprinzip, auf welches mit der Rechnung 2015 umgestellt wurde. Aus der Umstellung ergab sich eine Einmalbelastung von Fr. 465'000. Im Endergebnis sind eine Budgetüberschreitung von rund Fr. 119'000, respektive eine Mehrbelastung gegenüber dem Vorjahr von rund Fr. 340'000 zu verzeichnen. Kosteneinsparungen finden sich beim *Sachaufwand (31)* von rund Fr. 24'000 aufgrund tieferer Dienstleistungsbezüge, beim *Finanzaufwand (34)* von rund Fr. 17'000 infolge geringeren Skontoabzügen bei den Anschlussgebühren sowie bei den *Internen Verrechnungen (39)* von rund Fr. 33'000 aus der Neuberechnung der weiterbelasteten Unkosten.

Auf der Ertragsseite haben Mindereinnahmen bei den Entgelten (Abwassergebühren) von rund Fr. 76'000, welche zu optimistisch angesetzt worden waren, zur Budgetabweichung geführt.

Detailliertere Erläuterungen zu den Einzelkonti mit Abweichungen grösser als Fr. 20'000 und über +/- 5% finden sich in Kapitel 12 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2015».

### 9.2.2 Investitionsrechnung

Im 2015 lag die Investitionstätigkeit auf noch tieferem Niveau als im Vorjahr. So betragen die **Bruttoinvestitionen** lediglich **Fr. 162'686** (Vorjahr: Fr. 280'335). Dem gegenüber lagen die **Anschlussbeiträge** bei **Fr. 374'746** (Vorjahr: Fr. 143'868). Die **Nettoinvestitionen** 2015 belaufen sich damit auf **-Fr. 212'059** (Vorjahr: Fr. 136'467). Damit weist auch die Abwasserbeseitigung, analog wie die Wasserversorgung, negative Nettoinvestitionen auf.

## Investitionen 2015 Abwasserbeseitigung in 1'000 Franken

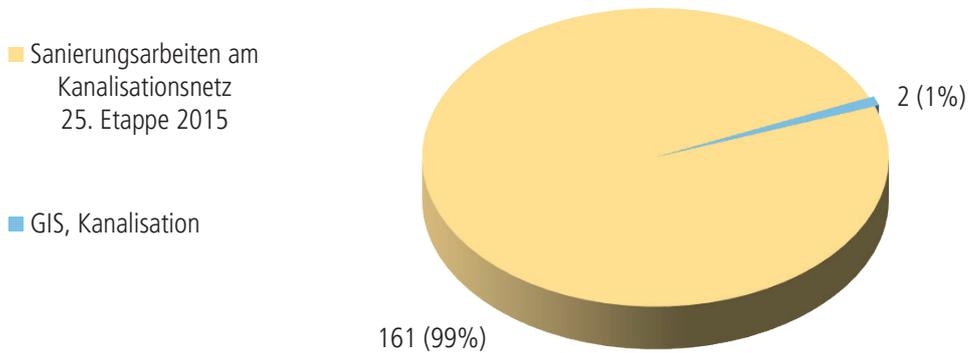


Abbildung 12

In Abbildung 12 sind die Investitionen grafisch dargestellt. Die Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz (25. Etappe 2015) machen mit Fr. 161'061 rund 99% der gesamten Investitionen aus. Die Kanalisationsanschlussbeiträge liegen um rund Fr. 775'000 unter dem Budget. Analog der Wasserversorgung richten sich die Anschlussbeiträge nach den realisierten Bauprojekten. Teilweise wird bei mehreren im Budget enthaltenen Projekten erst im 2016 oder später mit deren Abschluss gerechnet, weshalb sich die Einnahmen entsprechend verschieben.

## Selbstfinanzierung der Abwasserbeseitigung 2015

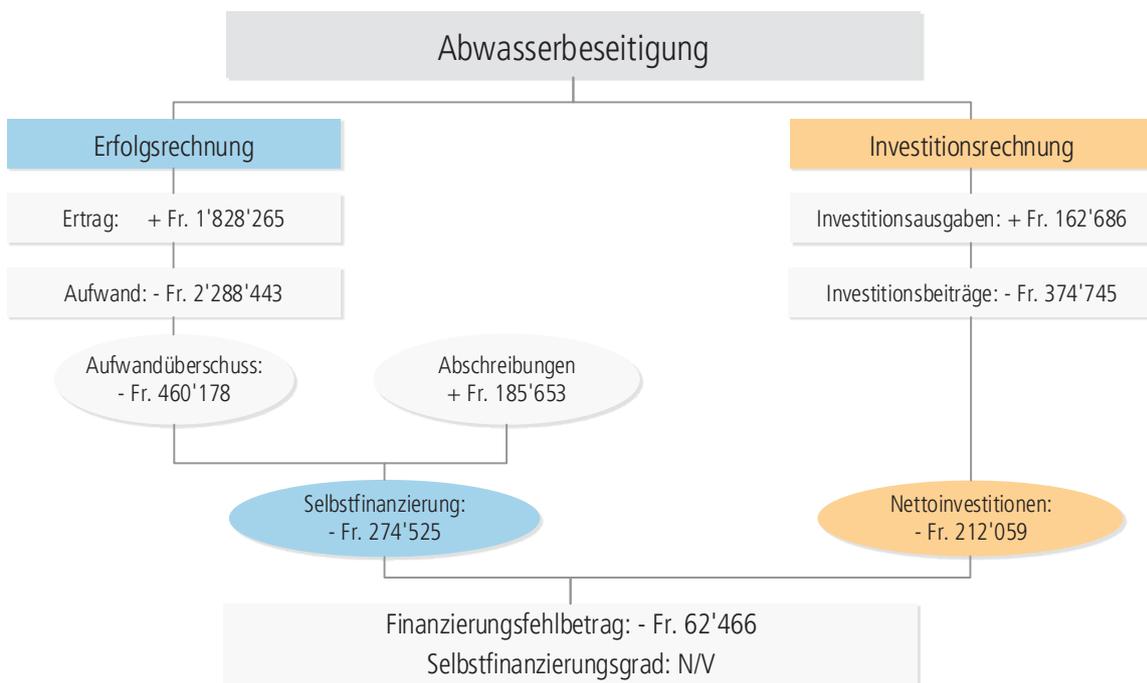


Abbildung 13

In Abbildung 13 wird die Finanzierung der Investitionen grafisch dargestellt. Für die Abwasserbeseitigung ergibt sich im 2015 eine negative **Selbstfinanzierung** von **-Fr. 274'525** (Vorjahr positive Selbstfinanzierung von Fr. 7'772), respektive ein Finanzierungsfehlbetrag von -Fr. 62'466 (Vorjahr: Finanzierungsfehlbetrag von -Fr. 128'695). Ein aussagekräftiger Selbstfinanzierungsgrad kann aufgrund der negativen Nettoinvestitionen nicht berechnet werden.

### 9.2.3 Mit der Rechnung 2015 abgeschlossene Kredite

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen zu den mit der Rechnung 2015 abgeschlossenen Kreditbeträgen auf Stufe Einzelkredit erläutert. Im Zahlenteil zur Jahresrechnung 2015 im Kapitel «Investitionsrechnung» finden sich sämtliche Detailangaben zu den Investitionsausgaben 2015. Die nachfolgenden Erläuterungen beschränken sich auf Abweichungen von +/- 10% und mindestens Fr. 10'000 zum ursprünglichen Kreditbetrag. Kostenunterschreitungen sind mit (-) ausgewiesen.

Kredite	Kredit in Fr.	Abw. in Fr.	in %
7201.5030.03 Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz, 25. Etappe 2015 (Fr. 162'000 inkl. MwSt.) Unvorhergesehene Kanal-Spülarbeiten in der Brüglinger Ebene im Zusammenhang mit dem GEP (Genereller Entwässerungsplan) verursachten die ausgewiesenen Mehrkosten.	150'000	+11'061	+7.4%
<b>Total abgeschlossene Kredite +/- 10% und ±10'000</b>	<b>150'000</b>	<b>+11'061</b>	<b>+7.4%</b>

Dieser Kredit ist auch in der Übersicht der Investitionskredite im Kaptiel «Übrige Ausweise» (rosa markierte Seiten) in der Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen auf der Seite 160 mit «31.12.2015» gekennzeichnet. Mit Genehmigung der Rechnung 2015 gilt dieser Kredit einschliesslich seiner Budgetabweichung als genehmigt.

## 9.3 Abfallbeseitigung (7301)

### 9.3.1 Erfolgsrechnung

Die Abfallbeseitigung schliesst 2015 bei einem Gesamtertrag von Fr. 1'993'536 mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 1'070'052** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von -Fr. 70'347. Damit liegt das Ergebnis um Fr. 1'140'399 über dem Budget und um Fr. 1'155'529 über dem Vorjahr (Vorjahr Aufwandüberschuss von -Fr. 85'477). Das **Eigenkapital** erhöht sich infolge des Ertragsüberschusses per 31. Dezember 2015 auf **Fr. 1'952'207** und erreicht damit einen Rekordwert von rund Fr. 163 pro Einwohner. Die Abfallbeseitigung verfügt im Vergleich zu den beiden anderen Spezialfinanzierungen nur über ein geringes Verwaltungsvermögen von Fr. 5'380 (Vorjahr Fr. 5'510). In Tabelle 12 sind die Schlüsselzahlen zusammengefasst dargestellt.

### Ergebnisse Abfallbeseitigung in Franken

Erfolgsrechnung	2015 Rechnung	2015 Budget	2014 Rechnung	R15 vs. B15	in %	R15 vs. R14	in %
<b>Total Aufwand</b>	<b>923'484</b>	<b>917'297</b>	<b>839'235</b>	<b>6'187</b>	<b>0.7%</b>	<b>84'249</b>	<b>10.0%</b>
30 Personalaufwand	18'848	20'839	20'042	-1'991	-9.6%	-1'194	-6.0%
31 Sachaufwand	451'605	411'100	379'605	40'505	9.9%	71'999	19.0%
33 Abschreibungen VV	619	489	522	130	26.6%	97	18.7%
36 Transferaufwand	271'038	290'000	282'797	-18'962	-6.5%	-11'759	-4.2%
39 Interne Verrechnungen	181'374	194'869	156'269	-13'495	-6.9%	25'105	16.1%
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'993'536</b>	<b>846'950</b>	<b>753'758</b>	<b>1'146'586</b>	<b>135.4%</b>	<b>1'239'778</b>	<b>164.5%</b>
42 Entgelte (Abfallgebühren)	900'146	845'750	752'557	54'396	6.4%	147'588	19.6%
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'092'295	0	0	1'092'295	-	1'092'295	-
49 Interne Verrechnungen	1'095	1'200	1'201	-105	-8.8%	-106	-8.8%
<b>Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss</b>	<b>1'070'052</b>	<b>-70'347</b>	<b>-85'477</b>	<b>1'140'399</b>	<b>-1'621.1%</b>	<b>1'155'529</b>	<b>-1'351.9%</b>
Investitionsrechnung	2015 Rechnung	2015 Budget	2014 Rechnung	R15 vs. B15	in %	R15 vs. R14	in %
Bruttoinvestitionen	0	0	0	0	-	0	-
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
Selbstfinanzierung	1'070'671	-69'858	-84'955	1'140'529	1'632.6%	1'155'626	-1'360.3%
<b>Eigenkapital</b>	<b>1'952'207</b>	<b>955'067</b>	<b>882'154</b>	<b>997'140</b>	<b>104.4%</b>	<b>1'070'052</b>	<b>121.3%</b>
Verwaltungsvermögen	5'380	5'510	5'999	-130	-2.4%	-619	-10.3%

Tabelle 12

Die wesentlichste Abweichung zum Budget findet sich auf der Kostenseite beim *Sachaufwand (31)*. Auf der Ertragsseite zeigen sich grössere Abweichungen bei den *Entgelten (42)* und insbesondere beim *Ausserordentlichen Ertrag (48)*.

Die Mehrkosten beim Sachaufwand sind vornehmlich beim Projekt KLAR (korrekte Abfallentsorgung/Littering Prävention) angefallen. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Steuerungsgruppe Abfallwirtschaft einer Änderung des Massnahmenplans zugestimmt. So wurde die Durchführung eines «Clean-Up-Days 2015» beschlossen, welcher ursprünglich erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen war. Da die damit verbundenen Kosten nicht im Budget eingestellt worden waren, hat der Gemeinderat zu Lasten seiner Finanzkompetenz zusätzliche Mittel bewilligt, was zu Mehrbelastungen von rund Fr. 30'000 geführt hat. Weitere Mehrkosten von rund netto Fr. 8'000 waren bei den Entsorgungskosten (Bioabfällen, Papier, Karton, Glas etc.) zu verzeichnen, wobei sich Minderkosten teilweise mit Mehrkosten gegenseitig kompensiert haben.

Unter den Entgelten werden die Gebühren für die verschiedenen Abfallmarken verbucht. Darunter fallen die «normalen» Abfallvignetten, die Grünabfall- sowie die Bioabfallvignetten. Die per 1. Januar 2015 eingeführte Gebührensenkung hat dazu geführt, dass die Einwohnerschaft gegen Ende 2014 sehr zurückhaltend beim Bezug von Gebührenmarken war. Zudem wurde festgestellt, dass sich v.a. die Grünabfuhr und die Bioabfälle einer zunehmenden Beliebtheit erfreuen, was in der Summe Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von rund Fr. 51'000 für die Abfallkasse ergeben hat.

Die Ertragsseite wird vor allem durch die einmalige Rückerstattung aus den Reserven der Kehrrechtverwertungsanlage (KVA) Basel der IWB in der Höhe von Fr. 1'092'295 für die Anlieferung von Siedlungsabfällen in den Jahren 2007–2012 geprägt. Diese musste gemäss Weisung des Statistischen Amtes BL unter den *Ausserordentlichen Finanzerträgen (484)* verbucht werden.

Laut Empfehlung des Kantons sollen die Abfallgebühren gesenkt werden, falls ein Eigenkapital von mehr als Fr. 75 pro Einwohner vorliegt. Damit soll erreicht werden, dass überschüssiges Eigenkapital innert 5 bis 10 Jahren mittels entsprechenden Defiziten auf Fr. 75 pro Einwohner abgebaut wird. Schon rund ein Jahr bevor diese Rückerstattung bekannt wurde, hat der Gemeinderat auf den 1. Januar 2015 die Abfallgebühren mit der Absicht gesenkt, das stetig angestiegene Eigenkapital zu reduzieren. Ohne diese einmalige Rückerstattung hätte bei der Abfallbeseitigung im 2015 ein Aufwandüberschuss von -Fr. 22'243 resultiert. Weitere Ausführungen zu diesem Thema finden sich im publizierten Aufgaben- und Finanzplan 2016-2020.

Detailliertere Erläuterungen zu den Einzelkonti mit Abweichungen grösser als Fr. 20'000 und über +/- 5% finden sich in Kapitel 12 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2015».

### 9.3.2 Investitionsrechnung

Im 2015 wurden für die Abfallbeseitigung wie im Vorjahr **keine Investitionen** getätigt (Budget 2015: Fr. 0).

# 10 Finanzkennzahlen

Nach § 30 der Gemeinderechnungsverordnung haben die Gemeinden zusammen mit der Rechnung die vom Statistischen Amt berechneten Finanzkennzahlen sowie die kantonalen Richtwerte zu publizieren.

Die in Tabelle 13 dargestellten Werte werden für die Berechnung der Finanzkennzahlen verwendet. Generell werden die Kennzahlen nur für den Gesamthaushalt ermittelt. Die Ausnahme bildet der Selbstfinanzierungsgrad, welcher zusätzlich für den Allgemeinen Haushalt aufgezeigt wird. Bei der Berechnung der investitionsbezogenen Kennzahlen (Investitionen, Selbstfinanzierung, etc.) ist zu beachten, dass nur die Investitionen ins Verwaltungsvermögen berücksichtigt werden. Die Investitionen ins Finanzvermögen finden keinen Eingang. Zusätzlich zu den Kennzahlen beim Budget sind bei der Jahresrechnung der Nettoverschuldungsquotient, die Nettoschuld in Fr. pro Einwohner und der Bruttoverschuldungsanteil auszuweisen.

Zur Berechnung der Kennzahlen werden die in Tabelle 13 gezeigten Basiswerte verwendet.

## Basiswerte zu den Finanzkennzahlen Rechnung 2015, Budget 2015 & Rechnung 2014

Basiswerte für Kennzahlen	2015 Rechnung	2015 Budget	2014 Rechnung	R15 vs. B15	in %	R15 vs. R14	in %
Selbstfinanzierung (Gesamt)	8'566'114	1'923'188	2'789'971	6'642'926	345.4%	5'776'143	207.0%
Selbstfinanzierung (Allg. Haushalt)	7'311'175	1'988'028	2'439'633	5'323'147	267.8%	4'871'543	199.7%
Bruttoinvestitionen (Gesamt)	9'739'095	15'185'100	3'401'662	-5'446'005	-35.9%	6'337'432	186.3%
Bruttoinvestitionen (Allg. Haushalt)	9'130'542	14'468'600	2'798'823	-5'338'058	-36.9%	6'331'719	226.2%
Nettoinvestitionen (Gesamt)	8'536'440	12'240'100	3'099'408	-3'703'660	-30.3%	5'437'032	175.4%
Nettoinvestitionen (Allg. Haushalt)	9'001'530	13'943'600	2'798'823	-4'942'070	-35.4%	6'202'707	221.6%
Zinsaufwand	845'250	903'616	689'030	-58'366	-6.5%	156'220	22.7%
Zinsertrag	500'269	406'000	420'007	94'269	23.2%	80'262	19.1%
Laufender Ertrag	57'850'751	52'800'617	49'036'133	5'050'134	9.6%	8'814'618	18.0%
Kapitaldienst	3'230'853	3'224'706	2'973'306	6'147	0.2%	257'547	8.7%
Gesamtausgaben	47'801'666	50'281'010	46'002'115	-2'479'344	-4.9%	1'799'551	3.9%
Fiskalertrag	37'552'651	31'768'380	30'820'117	5'784'271	18.2%	6'732'535	21.8%
Fremdkapital	65'711'881	-	64'774'051	-	-	937'830	1.4%
Finanzvermögen	90'527'398	-	99'031'649	-	-	-8'504'251	-8.6%
Bruttoschulden	61'875'328	-	62'590'012	-	-	-714'684	-1.1%
Einwohnerzahl per 31.12.	11'986	11'782	11'930	204	1.7%	56	0.5%

Tabelle 13

### 10.1 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad besagt, inwieweit die Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100% nimmt die Verschuldung ab. Ist dieser jedoch kleiner als 100%, müssen fremde Mittel zur Deckung der Investitionen aufgenommen werden. Der Selbstfinanzierungsgrad kann jährlich stark schwanken, sollte mittelfristig (5 Jahre) jedoch um die 100% betragen. Dabei spielen auch die aktuelle Verschuldung und die Konjunkturlage eine entscheidende Rolle. In Hochkonjunkturphasen sollte er möglichst grösser als 100% sein, in Rezessionsphasen kann er kurzfristig auch unter 100% fallen.

Selbstfinanzierungsgrad = (Selbstfinanzierung x 100) / Nettoinvestitionen

Der Selbstfinanzierungsgrad für den Allgemeinen Haushalt beträgt für 2015 81.2% (Budget 14.3%) (Gesamthaushalt 100.3%, Budget 15.7%). Somit konnte ein Grossteil der benötigten Mittel zur Deckung der Nettoinvestitionen aus eigener Kraft bereitgestellt werden. Zusätzliche fremde Mittel wurden nicht benötigt, da sie der vorhandenen Liquidität entnommen werden konnten. Damit bewegen sich sowohl der Allgemeine Haushalt, als auch der Gesamthaushalt innerhalb der Zielvorgabe von 80% bis 100%.

Selbstfinanzierungsgrad in %	2015 Rechnung	2015 Budget	2014 Rechnung	Konjunkturphase	Richtwerte in %
Gesamthaushalt	100.3%	15.7%	90.0%	Hochkonjunktur	> 100%
Allgemeiner Haushalt	81.2%	14.3%	87.2%	Normalfall	80% - 100%
				Abschwung	50% - 80%

## 10.2 Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufbringen kann.

Selbstfinanzierungsanteil = (Selbstfinanzierung x 100) / Laufender Ertrag

Im Gegensatz zum Selbstfinanzierungsgrad lassen sich jedoch aufgrund des Selbstfinanzierungsanteils keine Rückschlüsse auf die langfristige Tragbarkeit der getätigten Investitionen ziehen. Für 2015 hatte der Gesamthaushalt 14.8% (Budget: 3.6%) seines budgetierten Ertrages für Investitionen zur Verfügung. Damit bewegt sich die Gemeinde ziemlich genau im Mittel des vom Kanton empfohlenen Wertes von 10% bis 20%.

Selbstfinanzierungsanteil in %	2015 Rechnung	2015 Budget	2014 Rechnung	Richtwerte in %
Gesamthaushalt	14.8%	3.6%	5.7%	Gut > 20%
				Mittel 10% - 20%
				Schlecht < 10%

## 10.3 Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil der verfügbaren Erträge durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je grösser der Zinsbelastungsanteil, desto kleiner ist der Handlungsspielraum für eine Gemeinde.

Zinsbelastungsanteil = ((Zinsaufwand – Zinsertrag) x 100) / Laufender Ertrag

Der Zinsbelastungsanteil 2015 von 0.6% (Budget: 0.9%) gilt nach den Empfehlungen des Kantons als gut. Je nach Bedarf lässt dies weiteren Handlungsspielraum für zusätzliche Fremdkapitalaufnahmen und den damit verbundenen steigenden Zinsbelastungen offen.

Zinsbelastungsanteil in %	2015 Rechnung	2015 Budget	2014 Rechnung	Richtwerte in %
Gesamthaushalt	0.6%	0.9%	0.5%	Gut < 4%
				Genügend 4% – 10%
				Schlecht > 4%

## 10.4 Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist, wobei ein hoher Anteil auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hinweist. Er dient somit als Mass für die Belastung des Haushalts durch Kapitalkosten.

Kapitaldienstanteil = (Kapitaldienst x 100) / Laufender Ertrag

Der Wert für 2015 von 5.6% (Budget: 6.1%) deutet auf eine tragbare Belastung durch Kapitalkosten hin. Auch hier besteht noch weiterer Handlungsspielraum, sei es durch steigende Zinsbelastungen oder durch eine Zunahme der Abschreibungen aus neu getätigten Investitionen.

Kapitaldienstanteil in %	2015 Rechnung	2015 Budget	2014 Rechnung	Richtwerte in %
Gesamthaushalt	5.6%	6.1%	6.1%	Geringe Belastung < 5%
				Tragbare Belastung 5% – 15%
				Hohe Belastung > 15%

## 10.5 Investitionsanteil

Der Investitionsanteil ist ein Indikator für die Investitionsaktivitäten (Bruttoinvestitionen gemessen an den Gesamtausgaben). Dieser Wert kann pro Jahr stark schwanken und sollte somit nur in einem längeren Zeitraum betrachtet werden.

Investitionsanteil = (Bruttoinvestitionen x 100) / Gesamtausgaben

Der Wert von 20.4% für 2015 (Budget: 30.2%) wird knapp als starke Investitionstätigkeit eingestuft.

Investitionsanteil in %	2015 Rechnung	2015 Budget	2014 Rechnung	Richtwerte in %
Gesamthaushalt	20.4%	30.2%	7.4%	Schwache Investitionstätigkeit < 10%
				Mittlere Investitionstätigkeit 10% - 20%
				Starke Investitionstätigkeit 20% - 40%
				Sehr starke Investitionstätigkeit > 40%

## 10.6 Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt an, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Als Vergleichswerte werden die Zahlen der Rechnung 2014 herangezogen.

Nettoverschuldungsquotient =  $((\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}) \times 100) / \text{Fiskalertrag}$

Der Wert von -66.1% für 2015 (Rechnung 2014: -111.2%) wird vom Kanton als gut eingestuft. Der negative Wert zeigt sogar, dass das Finanzvermögen das Fremdkapital übersteigt und demnach ein Nettovermögen darstellt.

Nettoverschuldungsquotient in %	2015 Rechnung	2014 Rechnung	Richtwerte in %
Gesamthaushalt	-66.1%	-111.2%	Gut < 100% Genügend 100% - 150% Schlecht > 150%

## 10.7 Nettoschuld in Franken pro Einwohner

Die Aussagekraft dieser Finanzkennzahl ist beschränkt, da die Nettoschuld je nach Verkehrswert des Finanzvermögens erheblich schwankt. Zudem ist vielmehr die Finanzkraft der Einwohner und weniger die Anzahl derselben von Bedeutung.

Nettoschuld in Fr. pro Einwohner =  $((\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}) \times 100) / \text{Einwohner}$

Der negative Wert von -Fr. 2'070 für 2015 (Rechnung 2014: -Fr. 2'872) zeigt ein Nettovermögen pro Einwohner an. Wie oben erwähnt, sagt dieser Wert jedoch nichts über die Finanzkraft der Einwohner aus und ist somit nur bedingt aussagekräftig. Trotz eines Rückgangs bei der Verschuldung ist im 2015 eine Abnahme des Nettovermögens um 28% festzustellen. Dies erklärt sich durch die gemäss Weisung des Statistischen Amtes per 1. Januar 2015 vorzunehmende Umgliederung von Immobilien des Finanzvermögens ins Verwaltungsvermögen, welche zu einer Reduktion der Liegenschaften im Finanzvermögen von rund Fr. 8.0 Mio. geführt hat. Weitere Ausführungen dazu finden sich im Kapitel 8.3. «Sachanlagen Finanzvermögen / Verwaltungsvermögen» und 8.6 «Eigenkapital».

Nettoschuld in Fr. pro EW	2015 Rechnung	2014 Rechnung	Richtwerte in %
Gesamthaushalt	-2'070	-2'872	Nettovermögen < 0 Fr. Geringe Verschuldung < 0 - 1'000 Fr. Mittlere Verschuldung < 1'001 - 2'500 Fr. Hohe Verschuldung < 2'501 - 5'000 Fr. Sehr hohe Verschuldung > 5'000 Fr.

## 10.8 Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil stellt eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation dar und zeigt auf, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Bruttoverschuldungsanteil =  $(\text{Bruttoschulden} \times 100) / \text{Laufender Ertrag}$

Der Wert für 2015 von 107.0% (Rechnung 2014: 127.6%) deutet auf eine mittlere Verschuldung hin. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Bruttoverschuldungsanteil aufgrund der Rückzahlung eines Darlehens über Fr. 1.2 Mio. leicht gesunken.

Bruttoverschuldungsanteil in %	2015 Rechnung	2014 Rechnung	Richtwerte in %
Gesamthaushalt	107.0%	127.6%	Sehr gut < 50% Gut 50% - 100% Mittel 100% - 150% Schlecht 150% - 200% Kritisch > 200%

Abbildung 14 zeigt die Finanzkennzahlen, welche im Budget und in der Rechnung ausgewiesen werden in einer Gesamtübersicht in grafischer Form. Die kantonalen Richtwerte sind in einer vierten Säule rechts zum Vergleich mit Farbverlauf dargestellt.

### Finanzkennzahlen Rechnung 2015 & Budget 2015

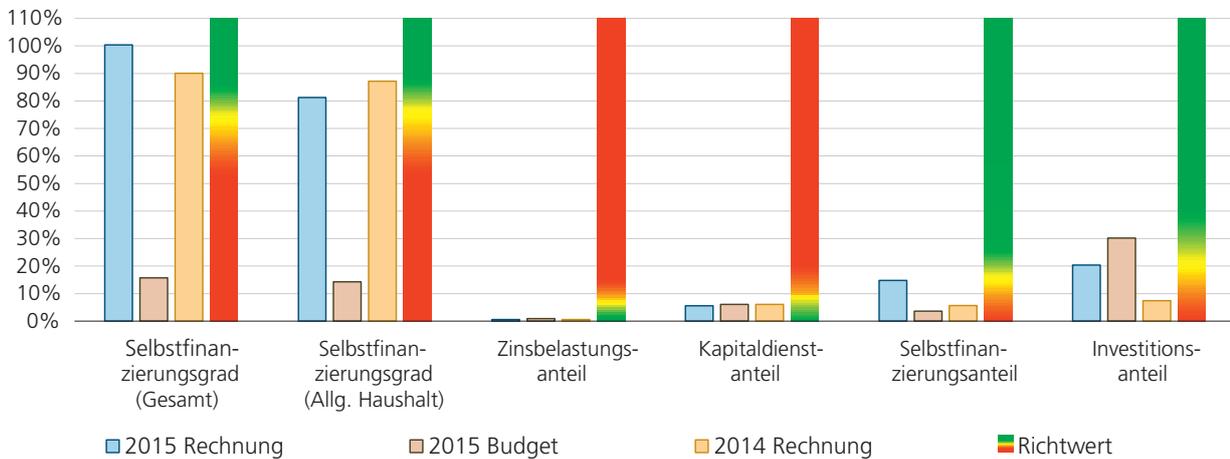


Abbildung 14

Abbildung 15 und 16 zeigen die Finanzkennzahlen, welche nur in der Rechnung ausgewiesen werden, in einer Gesamtübersicht in grafischer Form. Die kantonalen Richtwerte sind in einer dritten Säule rechts zum Vergleich mit Farbverlauf dargestellt.

### Finanzkennzahlen Rechnung 2015 & 2014

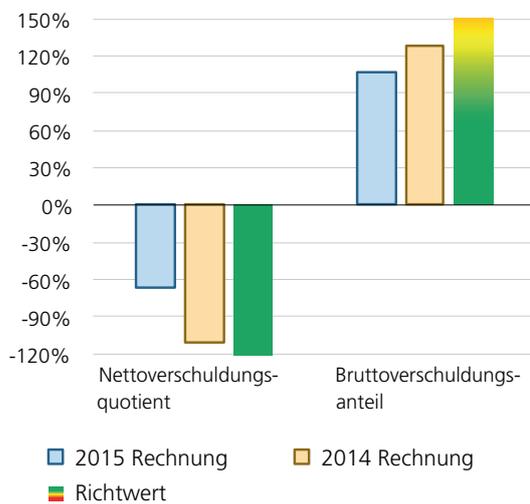


Abbildung 15

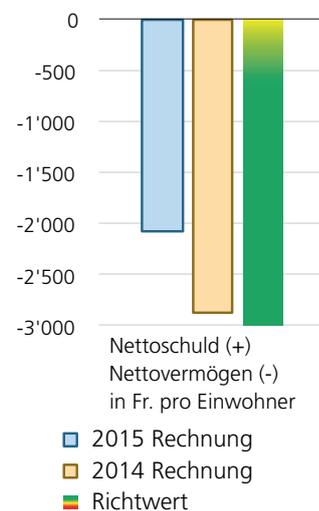


Abbildung 16

# 11 Verzeichnis der Eventualverbindlichkeiten und -guthaben

Gemäss § 44 der Gemeinderechnungsverordnung und § 164 Gemeindegesetz (GemG) umfasst die Jahresrechnung auch das Verzeichnis der Eventualverbindlichkeiten und -guthaben.

## 11.1 Bürgschaft gegenüber PostFinance AG für Darlehen an APH Hofmatt (Fr. 5'600'000)

Im Zuge der Reform des Pensionskassengesetzes war auch das Alters- und Pflegeheim Hofmatt verpflichtet, für sein Personal eine Refinanzierungslösung seiner Deckungslücke bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse zu finden. Aufgrund der bestehenden Leistungsvereinbarung und aus öffentlich-rechtlichem Auftrag ergibt sich für die Einwohnergemeinde Münchenstein eine Garantenstellung und damit eine subsidiäre Haftungssituation. Das APH Hofmatt hat die Finanzierung durch die Aufnahme eines Darlehens von Fr. 6'000'000 bei der PostFinance AG mit einer Laufzeit von 15 Jahren (bis Oktober 2029) und einer jährlichen Amortisation von Fr. 400'000 abgedeckt, wofür die Einwohnergemeinde Münchenstein gegenüber der PostFinance bürgt. Die Eventualverbindlichkeit ergibt sich aus der Summe der ausstehenden Darlehenssumme sowie der unbezahlten Zinsen. Sie beträgt per 31.12.2015 Fr. 5'600'000 zuzüglich der aufgelaufenen Marchzinsen (Vorjahr Fr. 0.00).

## 11.2 Renovationsfonds Photovoltaikanlage Lange Heid (Fr. 142'599)

Laut Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Münchenstein und der «Vereinigung Photovoltaik-Anlage Lange Heid» vom 10. April 1990 und laut Beschluss der Gemeindeversammlung vom 4. Februar 1991 zur Übernahme der Anlage durch die Gemeinde, fällt die Anlage vollständig und ohne weitere Entschädigung an die Gemeinde Münchenstein, die für den Betrieb und Unterhalt der Anlage zu sorgen hat. Nach Ablauf von 20 Jahren, bzw. nach vollständiger Abnutzung der Teile, ist die Gemeinde frei, auf eine Erneuerung der Anlage zu verzichten. Sofern sich die Gemeinde entschliesst, den Renovationsfonds in die Erneuerung der Anlage zu reinvestieren, wandelt sich der Fonds in Eigenkapital ohne Rückzahlungsverpflichtung. Sollte sich die Gemeinde hingegen entschliessen, auf eine Erneuerung der Anlage zu verzichten, ist ein allfälliger Restbestand des Amortisationsfonds im Verhältnis zu den ursprünglichen Einzahlungen an die Anteilseigner zurückzuerstatten. Die Eventualverpflichtung beläuft sich per 31. Dezember 2015 auf Fr. 142'599 (Vorjahr Fr. 136'226).

## 11.3 Sanierung der Kugelfänge der Schiessanlage Au / Kostenbeteiligung Bund (Fr. 440'000)

Die Kugelfänge sämtlicher Schiessanlagen gelten im Sinne des Altlastenrechts als belastete Standorte und wurden im Kataster der belasteten Standorte des Kantons Basel-Landschaft eingetragen. Falls sich die Kugelfänge in Gewässerschutzzonen befinden, hatte die Sanierung bis 2012 zu erfolgen. Für alle übrigen Anlagen gilt die Sanierungspflicht bis 2020. Bei Schiessanlagen in Betrieb ist eine Sanierung nur notwendig, wenn Oberflächengewässer oder Grundwasser belastet sind oder belastet werden könnten. An eine allfällige Bodensanierung beteiligt sich der Bund pauschal mit Fr. 8'000 pro Scheibe bei 300 m-Schiessanlagen bzw. 40 % bei allen übrigen Schiessanlagen [Alle Angaben laut Webseite des Amtes für Umweltschutz und Energie].

Gemäss Art. 32d des eidgenössischen Umweltschutzgesetzes müssen Verursacher die Kosten für die notwendigen Massnahmen zur Untersuchung, Überwachung und Sanierung belasteter Standorte tragen. Sind mehrere Verursacher beteiligt, so tragen sie die Kosten entsprechend ihren Anteilen an der Verursachung. Für die Sanierung der Schiessanlage Au liegt bis heute noch kein endgültiger Kostenteiler vor. So ist denkbar, dass sich der Kanton, die Gemeinden, die Vereine oder eventuell weitere Kostenpflichtige die nach der Subvention des Bundes ungedeckten Kosten untereinander aufteilen müssen. Insgesamt wird mit latenten Sanierungskosten in der Höhe von Fr. 440'000 gerechnet. Im Vergleich dazu stehen Eventualguthaben von Fr. 176'000 durch die Kostenbeteiligung des Bundes.

## 11.4 Altlasten Bahnhofsparzelle 799 (Fr. 500'000)

Die Parzelle 799 ist im Kataster der belasteten Standorte des Kantons Basel-Landschaft eingetragen. Gemäss Schreiben des Amtes für Umweltschutz und Energie vom 26. März 2008 besteht aktuell kein Überwachungs- oder Sanierungsbedarf. Hingegen kann im Falle von Aushub- und Bauarbeiten eine Gefährdung der Umwelt nicht ausgeschlossen werden. Für den Fall, dass sich solche Belastungen zeigen, trägt der Eigentümer das Kostenrisiko. Mit Vertrag vom 25. Januar 2016 hat die Einwohnergemeinde Münchenstein die Parzelle auf den 1. Februar 2016 verkauft. Die Käuferschaft hat die Absicht, die Parzelle zu überbauen. Gemäss Kaufvertrag hat sich die Gemeinde verpflichtet, sich an den der Käuferschaft entstehenden Mehrkosten für die baubedingte Entsorgung von verunreinigtem Bodenmaterial sowie an den Kosten von Entsorgungs- und Sanierungsmassnahmen, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften von den zuständigen Behörden angeordnet werden, bis zu einem Betrag von maximal Fr. 500'000 zu beteiligen.

# 12 Wesentliche Veränderungen zum Budget 2015

In diesem Abschnitt werden diejenigen Konti erläutert, die eine wesentliche Abweichung zum Budget 2015 aufweisen.

## 12.1 Erfolgsrechnung

Bei der Erfolgsrechnung wird auf Abweichungen von +/-Fr. 20'000 und über +/- 5% näher eingegangen. Sie sind im Zahlenteil der Rechnung in der funktional gegliederten Detailerfolgsrechnung ab Seite 80 mit einem \* markiert.

### 12.1.1 Allgemeine Verwaltung (0)

#### 0110.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a +Fr. 40'002 / +121.2%)

Der Mehraufwand ist auf zusätzliche Frankaturen von rund Fr. 23'000 im Zusammenhang mit den Landrats-, Ständerats- sowie Nationalratswahlen zurückzuführen. Bei den Abgrenzungen der Rechnung 2014 fehlten rund Fr. 12'000 für ausstehende Frankaturen, welche erst im 2015 abgerechnet wurden.

#### 0120.3000.00 | Behörden und Kommissionen Gemeinderat (a -Fr. 49'031 / -15.6%)

Die variablen Entschädigungen des Gemeinderates für Sitzungsstunden sind deutlich geringer ausgefallen als beim Budget erwartet.

#### 0220.3091.00 | Personalrekrutierung (a +Fr. 36'690 / +2'446.0%)

Die Gesamtkosten für die Evaluation des neuen Bauverwalters verteilen sich auf die Jahre 2014 und 2015. Die dafür angesetzten Gesamtkosten von rund Fr. 50'000 waren weder im Budget 2014 noch im Budget 2015 enthalten und gingen zu Lasten der Finanzkompetenz des Gemeinderates. Der Anteil 2015 beläuft sich dabei auf rund Fr. 26'500. Der Rest der Abweichung von rund Fr. 10'000 ist auf die Unterschätzung der Inseratekosten zurückzuführen.

#### 0220.3118.00 | Immaterielle Anlagen (a +Fr. 20'813 / +52.0%)

Für die Überarbeitung der Homepage der Einwohnergemeinde Münchenstein wurden im Budget Fr. 40'000 eingestellt. Im Verlaufe des Projektes stellte sich heraus, dass der Budgetbetrag nicht ausreichend ist. Zu Lasten seiner Finanzkompetenz hat der Gemeinderat deshalb einer Budgetüberschreitung zugestimmt.

#### 0220.3132.00 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (a +Fr. 58'547 / +106.4%)

Für ein laufendes Gerichtsverfahren sind nicht budgetierte Anwaltskosten von Fr. 31'200 angefallen. Die geschätzten Verfahrenskosten bis zu einem erstinstanzlichen Urteil werden auf rund Fr. 50'000 geschätzt, weshalb weitere Fr. 20'000 zu Lasten der Rechnung 2015 abgegrenzt wurden. Im Budget waren diese Kosten nicht enthalten.

#### 0220.3161.00 | Mieten, Benützungskosten Mobilien (a -Fr. 20'720 / -95.0%)

Im Budget waren auf diesem Konto Fr. 21'000 für die Leasinggebühren der Telefonanlage eingestellt worden. Korrekterweise wurden die Kosten auf dem Konto 0220.3162.00 verbucht.

#### 0220.3320.00 | Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV (a -Fr. 45'381 / -98.7%)

Bei der Budgetierung wurde mit einem rascheren Abschluss der laufenden Informatikprojekte gerechnet. Deren Inbetriebnahme verzögert sich aber bis 2016, weshalb die Abschreibungen erst im Folgejahr nach der Inbetriebnahme einsetzen werden.

#### 0220.3920.00 | Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten (a -Fr. 35'047 / -48.4%)

Infolge Vertragsanpassung mit dem Kanton bezgl. Nutzung des Pavillon Loog entfällt die Umlage des Mietzinses von rund Fr. 34'000. Siehe auch Kommentar zum Konto 0290.3160.00.

#### 0220.4210.00 | Gebühren für Amtshandlungen Allgemeine Dienste (e -Fr. 62'524 / -32.9%)

Aus der Neuordnung des Steuerreglements wurden Mehreinnahmen von rund Fr. 10'000 pro Jahr erwartet. Da der Softwarelieferant, die Ruf Informatik AG, bis Ende 2015 nicht in der Lage war, die notwendigen Anpassungen in der Software vorzunehmen, konnten im 2015 noch keine Zusatzerträge realisiert werden.

Bis anhin wurden auf diesem Konto auch die Zufahrtsbewilligungen budgetiert und verbucht. Seit der Rechnung 2015 werden diese Einnahmen auf dem Konto 1110.4210.00 verbucht. Der Verschiebungseffekt in der Rechnung 2015 beträgt rund Fr. 26'600.

Die Gebühreneinnahmen bei den Baubewilligungen sind im 2015 praktisch identisch zu den Einnahmen des Vorjahres, sie fallen aber um rund Fr. 15'000 tiefer aus als budgetiert. Die Erträge können von Jahr zu Jahr, einerseits durch die Anzahl der Baugesuche selbst, andererseits aber im Falle fehlender grossvolumiger Bauten wesentlichen jährlichen Schwankungen unterliegen. Im Budget wurde mit dem Abschluss einiger Grossprojekte gerechnet, deren Realisierung länger dauert als erwartet.

#### **0220.4260.00 | Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (e +Fr. 138'278 / +331.5%)**

Die Rückerstattungen durch die Versicherungen für längerfristige Ausfälle durch Unfall oder Krankheit fielen um rund Fr. 120'000 höher aus als budgetiert. Taggelder aus Versicherungsleistungen werden nur budgetiert, sofern es sich um bekannte, laufende Fälle handelt. Im Zeitpunkt der Budgetierung war kein längerfristiger Fall bekannt.

Die Rückerstattungen der Betriebskosten übertrafen das Budget um rund Fr. 17'000. Diese Rückerstattungen können im Budgetprozess nur geschätzt werden und schwanken jährlich in grösserem Umfang je nach Erfolg.

#### **0220.4910.00 | Interne Verrechnung von Dienstleistungen (e -Fr. 46'613 / -30.8%)**

Bei der Budgetierung der Personalkostenumlage des Sekretariats der Bauverwaltung an die Spezialfinanzierungen wurde mit entsprechend höheren Werten gerechnet. Die Werte in der Rechnung werden nach einem internen Schlüssel, basierend auf den effektiven Kosten, berechnet.

#### **0220.4930.00 | Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten (e -Fr. 77'780 / -18.7%)**

Bei den Umlagen der Kosten des eigenen Integrationsprogramms für Sozialhilfeempfänger wurde im Budget von einer höheren Auslastung ausgegangen, welche nicht realisiert werden konnte. Die Budgetabweichung beträgt rund Fr. 30'000. Daneben führten Neuberechnungen der Betriebs- und Verwaltungskosten der Spezialfinanzierungen zu Mindererträgen gegenüber dem Budget von rund Fr. 48'000.

#### **0290.3010.00 | Löhne Verwaltungsgebäude/Pavillon Loog (a +Fr. 29'729 / +15.4%)**

Ab Anfang Mai 2015 kam es zu einer zusätzlichen Anstellung im Bereich Hauswartung, welche bei der Budgetierung noch nicht vorgesehen war. Per Saldo resultiert daraus eine Budgetüberschreitung von rund Fr. 30'000.

#### **0290.3160.00 | Miete und Pacht Liegenschaften (a -Fr. 44'130 / -59.3%)**

Seit der Übernahme der Realschulbauten durch den Kanton ab August 2011 bestand eine vertragliche Regelung über die gegenseitige Nutzung des Pavillon Loog zwischen dem Kanton und der Gemeinde. Diese wurde jedoch bis 2015 nicht rechtsgültig unterzeichnet und verblieb im Stadium des Rohentwurfs. Darin sind die gegenseitigen Rechte und Pflichten im Detail regelt. Während das Land der Einwohnergemeinde Münchenstein gehört, gehören die Gebäude dem Kanton. Der Vertrag sah u.a. für die Gemeinde Baurechtszinseinnahmen von Fr. 120'000 und im Gegenzug Mietkosten für die Teilnutzung des Pavillons durch die Sozialen Dienste und die Steuerabteilung von Fr. 70'175 pro Jahr vor. Da die Nutzung der Immobilien durch beide Parteien der vertraglichen Regelung entsprach und der Vertrag somit nach Treu und Glauben für beide Parteien als verbindlich angesehen werden durfte, wurden die finanziellen Eckwerte buchhalterisch seit dem August 2011 jeweils anteilig Jahr für Jahr budgetiert und entsprechend auch verbucht. Im 2015 konnte nun rückwirkend bis 2011 eine definitive vertragliche Regelung gefunden werden, welche von beiden Parteien genehmigt und unterzeichnet wurde. Darin wurde vereinbart, dass der Kanton pro Jahr per Saldo der Gemeinde einen Mietzins von lediglich Fr. 40'000 bezahlt, während die Gemeinde keine Mietzinsen mehr für die Nutzung der Gebäude zu übernehmen hat. Aus der Bereinigung der Abgrenzungen der Vorjahre resultiert zulasten des Ergebnisses 2015 ein einmaliger Verlust von Fr. 35'870. Siehe auch Kommentar zum Konto 0290.4470.00.

#### **0290.4470.00 | Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV (e -Fr. 80'000 / -66.7%)**

Es handelt sich bei der ausgewiesenen Budgetabweichung um eine Konsequenz aus der Neuregelung des Mietvertrages mit dem Kanton über die Nutzung des Pavillon Loog. Siehe zu diesem Thema auch die detaillierten Ausführungen zum Konto 0290.3160.00.

#### **0290.4920.00 | Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten (e -Fr. 71'200 / -55.3%)**

Durch eine Vertragsanpassung mit dem Kanton bezüglich Nutzung Pavillon Loog entfällt die Umlage des Mietzinses von rund Fr. 70'000. Siehe auch Kommentar zum Konto 0290.3160.00.

## 12.1.2 Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1)

### 1110.3111.00 | Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge (a +Fr. 27'496 / +611.0%)

Da das alte Radarfahrzeug inzwischen sehr reparaturanfällig geworden war und sehr hohe laufende Unterhaltskosten verursachte, wurde zu Lasten der Finanzkompetenz des Gemeinderates ein neues Radarfahrzeug inkl. Spezialeinbau für die Radargeräte in der Höhe von rund Fr. 30'600 beschafft.

### 1110.4120.00 | Konzessionen, Gelegenheitswirtschaftspatente (e -Fr. 50'000 / -100.0%)

Die Einnahmen aus Konzessionen und Gelegenheitswirtschaftspatenten wurden auf dem Konto 1110.4120.00 budgetiert, aber in der Rechnung 2015 auf dem Konto 1400.4120.00 verbucht. Gegenüber dem Budget ist eine Unterschreitung von rund Fr. 10'000 zu verzeichnen. Die Budgetierung beruht auf einer Schätzung, gestützt auf die Erfahrungen der Vorjahre. Siehe auch Kommentar zum Konto 1400.4120.00.

### 1110.4210.00 | Gebühren für Amtshandlungen (e +Fr. 26'590 / -)

Dieses Konto musste im 2015 neu angelegt werden und war nicht Bestandteil des Budgets. Auf diesem Konto werden die Einnahmen aus den Zufahrtsbewilligungen für Strassen mit Fahrverboten in der Gemeinde Münchenstein erfasst. Bis anhin waren die Zufahrtsbewilligungen unter dem Konto 0220.4210.00 erfasst worden.

### 1110.4270.00 | Bussen (e -Fr. 99'847 / -23.0%)

Aufgrund der vom Soverän beschlossenen Ausweitung der Parkierzonen fielen gegenüber dem Budget rund Fr. 15'500 mehr Einnahmen aus Ordnungsbussen (Parkbussen) an. Hingegen ist bei den Einnahmen aus den Geschwindigkeitskontrollen eine Budgetunterschreitung von rund Fr. 112'000 festzustellen. Im Jahr 2015 wurden mehr Fahrzeuge bei den Radarstationen gemessen als im Vorjahr. Dank einem Rückgang bei der Übertretungsquote, respektive laufenden Verbesserungen bei der Fahrdisziplin, sind insgesamt weniger Übertretungen zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr ist bei den Busseneinnahmen effektiv lediglich ein Rückgang von rund Fr. 22'200 oder 9% zu verzeichnen.

### 1400.4120.00 | Konzessionen, Gelegenheitswirtschaftspatente (e +Fr. 40'890 / -)

Die Einnahmen aus Konzessionen und Gelegenheitswirtschaftspatenten wurden auf dem Konto 1110.4120.00 budgetiert, in der Rechnung 2015 aber korrekterweise auf dem Konto 1400.4120.00 verbucht. Gegenüber dem Budget ist eine Unterschreitung von rund Fr. 10'000 zu verzeichnen. Die Budgetwerte wurden auf der Basis der Erfahrungen der Vorjahre geschätzt. Siehe auch Kommentar zum Konto 1110.4120.00.

### 1401.3632.00 | Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände (a +Fr. 26'616 / +11.5%)

Die KESB Birseck meldet laufend steigende Fallzahlen (im 2015 waren es 2885 Verfahren, im Vorjahr 2540). Insgesamt sind budgetrelevante Mehrbelastungen von rund Fr. 26'600 zu verzeichnen.

### 1500.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a +Fr. 86'729 / +28.4%)

Die Soldkosten der Feuerwehr sind um Fr 84'000 höher ausgefallen als budgetiert. Bei der Budgetierung wurde von einem tieferen Mannschaftsbestand ausgegangen (Effekt ca. Fr. 50'000). Zudem kam es im 2015 zu einigen zeitlich deutlich längeren und personalintensiveren Einsätzen als in den Vorjahren. Im Budget ebenfalls nicht berücksichtigt war der Aufwand für die Evaluation des neuen Tanklöschfahrzeugs sowie für die Überarbeitung des Feuerwehrreglements.

### 1500.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a -Fr. 33'515 / -67.0%)

Für die Durchführung der amtlichen Feuerschauen wurden Fr. 30'000 budgetiert. Im 2015 wurden jedoch keine Feuerschauen durchgeführt. Die Zuständigkeit für die Feuerschauen war im 2015 nicht geregelt. Zurzeit laufen Bestrebungen, wonach künftig die Feuerschauen durch den Kanton, respektive die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) koordiniert und übernommen werden sollen.

### 1500.3138.00 | Kurse, Prüfungen und Beratungen (a -Fr. 22'238 / -44.5%)

Durch den Personalwechsel und die geänderten Zuständigkeiten haben sich auch die Prioritäten des Kommandos geändert. So wurde das Budget für Kurse, Prüfungen und Weiterbildungen nicht voll ausgeschöpft. Es kam zu einer Budgetunterschreitung von rund Fr. 22'000.

### **1500.4200.00 | Ersatzabgaben (e +Fr. 73'991 / +20.2%)**

Seit einigen Jahren sind die Einnahmen aus der Feuerwehersatzabgabe aufgrund der demografischen Entwicklung rückläufig. Deshalb wurden die Einnahmen für die Jahre 2014 und 2015 eher vorsichtig budgetiert. Letztlich resultierten Mehrerträge von Fr. 45'020 aus Vorjahren. Aufgrund der positiven Entwicklung bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen wird für 2015 mit Mehrerträgen von rund Fr. 29'000 gegenüber dem Budget gerechnet.

### **12.1.3 Bildung (2)**

#### **2110.3052.00 | Pensionskassen (a +Fr. 120'398 / +97.9%)**

Mit Mail vom 8. März 2016 wurden die Gemeinden von Regierungsrat Dr. A. Lauber aufgefordert, die sich abzeichnende Unterdeckung im Abschluss 2015 bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) für die Gemeindelehrkräfte mit einem Kostenteiler von Fr. 41 pro Einwohner zurückzustellen. Für Münchenstein ergibt dies nicht budgetierte Zusatzkosten von rund Fr. 491'000. Diese wurden nach dem Verhältnis der Pensionskassenbeiträge 2015 auf die Funktionen *Kindergarten (2110)*, *Primarschule (2120)* sowie *Musikschule (2140)* verteilt.

#### **2120.3052.00 | Pensionskassen (a +Fr. 313'305 / +71.2%)**

Siehe zu diesem Thema die detaillierten Ausführungen zum Konto 2110.3052.00.

#### **2120.3062.00 | Teuerungszulagen auf Renten Lehrkräfte (a -Fr. 36'685 / -48.3%)**

Bei der Budgetierung sind die Einlagen in den Teuerungsfonds für die Rentner der Musikschule, der Primarschule, der Kindergärten sowie der Schulleitung gesamthaft bei der Primarschule budgetiert worden. In der Rechnung 2015 wurden die Beiträge jedoch verursachergerecht auf die beschriebenen Funktionen entsprechend ihrem Anteil belastet. Die Gegenpositionen finden sich als Budgetüberschreitungen auf den Konti 2140.3062.00 und 2110.3062.00.

#### **2140.3052.00 | Pensionskassen (a +Fr. 103'823 / +78.6%)**

Siehe zu diesem Thema die detaillierten Ausführungen zum Konto 2110.3052.00.

#### **2170.3893.00 | Einlagen in Vorfinanzierungen des EK (a +Fr. 900'000 / -)**

Aufgrund des hohen Ertragsüberschusses in der Rechnung 2015 schlägt der Gemeinderat dem Souverän weitere Zuweisungen in die Vorfinanzierung für die Investitionen in den Kindergarten beim Schulhaus Löffelmatt in der Höhe von Fr. 900'000 vor. Damit werden die künftigen Rechnungsergebnisse bei den Abschreibungen auf den neu erstellten Anlagen entlastet. Zuweisungen können nur aus den definitiv bestätigten Ertragsüberschüssen gebildet werden. Sie sind deshalb nicht im Budget enthalten und werden erst beantragt, wenn das definitive Ergebnis vorliegt. Die Zuweisungen in die Vorfinanzierungen müssen durch die Gemeindeversammlung bestätigt werden. Sie werden aus Transparenzgründen bereits in der vorliegenden Rechnung verbucht dargestellt. Siehe auch Kommentar zum Konto 2171.3893.00.

#### **2171.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a +Fr. 33'441 / +7.1%)**

Ein längerer krankheitsbedingter Ausfall beim Reinigungspersonal sowie die Unterschätzung des Aufwands haben zu einer Budgetüberschreitung von rund Fr. 18'000 geführt. Nach bestandener Lehrabschlussprüfung wurde ein Mitarbeiter während drei Monaten weiterbeschäftigt. Zusätzlich wurde bei einem Lernenden, welcher die Lehrabschlussprüfung im August 2015 nicht bestanden hat, der Vertrag verlängert, um die Wiederholung der Abschlussprüfung zu ermöglichen. Aus diesen beiden Fällen resultierten Mehraufwendungen von rund Fr. 20'400. Bei der Budgetierung war mit zwei Abgängen per Ende Juli gerechnet worden.

#### **2171.3120.00 | Ver- und Entsorgung (a -Fr. 28'867 / -10.3%)**

Die alte Ölheizung im Schulhaus Löffelmatt wurde im 2015 durch eine Pelletheizung ersetzt. Das restliche Heizöl konnte so komplett aufgebraucht werden. Der Vorratsspeicher für Pellets wurde im 2015 jedoch nicht vollständig gefüllt, was zu Minderkosten von rund Fr. 20'000 geführt hat. Da die letzten Winter sehr mild waren, blieb der Bedarf generell im 1. und im 4. Quartal 2015 hinter den Erwartungen zurück. Insgesamt konnte so das Budget um rund Fr. 29'000 unterschritten werden.

#### **2171.3144.00 | Unterhalt Hochbauten (a -Fr. 38'427 / -22.9%)**

Anstelle der budgetierten neuen Abfallkörbe im Schulhaus Löffelmatt wurde eine um rund Fr. 2'600 günstigere Lösung mit Verschlussmöglichkeit (Deckel) gewählt.

Die budgetierte Erneuerung des Ballfangs, wie auch die Fugenarbeiten im Schulhaus Neue Welt konnten um Fr. 5'300 günstiger vergeben werden als budgetiert.

Aufgrund der anstehenden Sanierungs- und Erweiterungsbauten im Schulhaus Lange Heid wurde lediglich der allernötigste Unterhalt durchgeführt. Daraus resultiert eine Budgetunterschreitung von rund Fr. 17'600.

Im Verlaufe des Jahres wurde nach Abwägung von Kosten und Nutzen auf die Sanierung des Bodenbelags im Hauswirtschaftsraum des Schulhauses Loog in der Höhe von Fr. 9'000 verzichtet.

#### **2171.3300.00 | Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (a +Fr. 89'150 / +34.3%)**

Auf Weisung des Statistischen Amtes Basel-Landschaft mussten die Liegenschaften Loogstrasse 19 +19a vom Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen umgegliedert werden, da sie sich in der ÖWA-Zone befinden. Dies hatte zur Folge, dass nicht budgetierte Abschreibungen von rund Fr. 89'000 vorgenommen werden mussten.

#### **2171.3893.00 | Einlagen in Vorfinanzierungen des EK (a +Fr. 3'100'000 / -)**

Aufgrund des hohen Ertragsüberschusses in der Rechnung 2015 schlägt der Gemeinderat dem Souverän weitere Zuweisungen in die Vorfinanzierung für die Investitionen in das Schulhaus Löffelmatt (Fr. 2'500'000) und Lange Heid (Fr. 600'000) vor. Damit werden die künftigen Rechnungsergebnisse bei den Abschreibungen auf den neu erstellten Anlagen entlastet.

Zuweisungen können nur aus den definitiv bestätigten Ertragsüberschüssen gebildet werden. Sie sind deshalb nicht im Budget enthalten und werden erst beantragt, wenn das definitive Ergebnis vorliegt. Die Zuweisungen in die Vorfinanzierungen müssen durch die Gemeindeversammlung bestätigt werden. Sie werden aus Transparenzgründen bereits in der vorliegenden Rechnung verbucht dargestellt. Siehe auch Kommentar zum Konto 2170.3893.00.

#### **2181.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a -Fr. 92'224 / -27.8%)**

Die Koordinationsstelle für die Tagesfamilien wurde per Ende März 2015 aufgehoben. Zudem wurden rund 10'000 Betreuungsstunden weniger aufgewendet als bei den Tagesfamilien budgetiert. Gesamthaft ergaben sich daraus Kosteneinsparungen von rund Fr. 92'000. Entsprechend ist auch ein Rückgang beim Ertrag zu verzeichnen. Siehe Ausführungen zum Konto 2181.4260.00.

#### **2181.4260.00 | Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (e -Fr. 130'391 / -27.6%)**

Das Angebot und die Nachfrage nach Tagesfamilien gingen im 2015 zu Gunsten vielfältiger anderer Betreuungsmöglichkeiten in Münchenstein zurück. Mit dem Rückgang der nachgefragten Betreuungsstunden war ebenfalls ein Rückgang auf der Kostenseite zu verzeichnen. Siehe auch Kommentar zum Konto 2181.3010.00.

#### **2182.3637.00 | Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte (a +Fr. 22'641 / -)**

Das Angebot des Mittagstisches für die Sekundarstufe wird im Auftrag des Kantons Basel-Landschaft geführt. Dieser erstattet der Gemeinde die gewährten Subventionen, welche auf dem Konto 2182.4611 verbucht werden. Per Saldo ergibt sich eine Nullrechnung für die Gemeinde. Der getrennte Ausweis erfolgt zur Darstellung des Bruttoprinzips. Eine Budgetierung der Subventionen an die Eltern wurde im Budget irrtümlich unterlassen, hingegen wurden die Subventionen des Kantons im Budget mit Fr. 30'000 eingestellt. Die Budgetabweichung resultiert aus der fehlenden Budgetierung der Subventionen an die Eltern.

#### **2182.4910.00 | Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (e -Fr. 38'518 / -34.3%)**

Hier handelt es sich um die interne Verrechnung der Mahlzeitenbereitstellung für die Schulergänzende Betreuung und das Tagesheim. Im Budget wurde mit einer höheren Anzahl von Mahlzeitenbezügen gerechnet. Siehe auch Kommentar zum Konto 2183.3910.00.

#### **2183.3910.00 | Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (a -Fr. 29'788 / -41.0%)**

Hier handelt es sich um die interne Verrechnung des Mahlzeitenbezugs vom Mittagstisch. Im Budget wurde mit einer höheren Anzahl von Mahlzeitenbezügen gerechnet. Siehe auch Kommentar zum Konto 2182.4910.00.

#### **2183.4260.00 | Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (e -Fr. 29'825 / -13.4%)**

Durch den verzögerten Einzug ins Schulhaus Löffelmatt konnte die budgetierte Auslastung der Schullergänzenden Betreuung nicht ganz erreicht werden. Dies hat zu den Mindereinnahmen von rund Fr. 30'000 geführt.

#### **12.1.4 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche (3)**

##### **3120.3300.00 | Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (a +Fr. 26'386 / -)**

Auf Weisung des Statistischen Amtes Basel-Landschaft musste die Liegenschaft Gartenstrasse 2 vom Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen umgegliedert werden, da sie sich in der ÖWA-Zone befindet. Dies hatte zur Folge, dass nicht budgetierte Abschreibungen von rund Fr. 26'400 vorgenommen werden mussten.

##### **3415.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a -Fr. 22'022 / -10.5%)**

Das Personal des Kuspo arbeitet je nach Auslastung und Veranstaltung regelmässig an Wochenenden und Feiertagen, was im Budget berücksichtigt wird. Aufgrund geringeren Bedarfs und vermehrter Kompensation der Überzeitarbeit durch Freizeit sind die Überzeitzuschläge rund Fr. 21'000 unter dem Budgetwert geblieben.

#### **12.1.5 Gesundheit (4)**

##### **4120.3614.00 | Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen (a -Fr. 380'217 / -20.3%)**

Es handelt sich bei dieser Position um die gesetzlichen Beiträge der Gemeinde an die stationäre Pflegefinanzierung. Die Budgetierung erfolgt anhand der Hochrechnung des Vorjahres. Die Anzahl der Bewohner in stationären Einrichtungen sowie die jeweilige Pflegestufe kann sich von Jahr zu Jahr stark verändern. Infolge des heissen Sommers und der Herbstgrippewelle waren im 2015 schweizweit überdurchschnittlich viele Todesfälle bei älteren, insbesondere pflegebedürftigen Personen zu verzeichnen. So hatte auch die Stiftung Hofmatt im 2015 überdurchschnittlich viele Todesfälle zu vermelden. Dies hatte zur Folge, dass mehrheitlich rüstigere Personen mit niedrigerer Pflegestufe nachrücken konnten, was sich insgesamt, entgegen dem Überalterungstrend, kurzfristig kostendämpfend ausgewirkt hat. Ein weiterer Effekt ist auf die Bauarbeiten der Stiftung Hofmatt zurückzuführen. Im 2015 wurde das Bettenangebot nur langsam wieder erhöht, was zu verzögerten Heimeintritten und damit zu einem reduzierten Kostenanstieg beigetragen hat. Insgesamt konnte das Budget entgegen den Erwartungen um Fr. 380'000 unterschritten werden.

##### **4120.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a +Fr. 187'923 / -)**

Infolge eines Gerichtsurteils wurden die Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft dazu verpflichtet, für 2011 Nachzahlungen an die Pflegefinanzierung der Heimbewohner zu leisten. Die finanziellen Lasten für die Bewohner von stationären Einrichtungen im Kanton Basel-Landschaft lagen über den gesetzlich zulässigen Maximalwerten. Die durch das Gerichtsurteil fällig gewordenen Rückerstattungen wurden zentral vom Kanton an die betroffenen Bewohner geleistet und abgewickelt. Anschliessend hat der Kanton die bezahlten Vergütungen den Gemeinden in Rechnung gestellt. Diese Kostenerstattungen waren nicht im Budget vorgesehen.

##### **4210.3635.00 | Beiträge an private Unternehmungen (a -Fr. 79'900 / -11.2%)**

Im Zuge der Fusion der Spitex Münchenstein mit der Spitex Arlesheim zur Spitex Birseck mussten vorgängig die jeweiligen finanziellen Verhältnisse mit den betroffenen Gemeinden bereinigt werden. Für die Gemeinde Münchenstein wurde ein Restguthaben von Fr. 70'000 ermittelt, welches im 2015 zurückbezahlt wurde. Dies war im Budget nicht enthalten, da das Guthaben zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt war.

Bei den laufenden Kosten fiel der Defizitbeitrag der Gemeinde für 2015 um rund Fr. 10'000 tiefer aus als budgetiert. Insgesamt ergibt sich eine Budgetunterschreitung von rund Fr. 80'000.

##### **4210.3640.00 | Wertberichtigung Darlehen Spitex (a +Fr. 98'562 / -)**

Gemäss Darlehensvertrag mit der Spitex Birseck ist das zur Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) gewährte Darlehen von Fr. 1'478'437 über eine Periode von 15 Jahren nur bedingt rückzahlungspflichtig, sofern die Spitex Birseck innerhalb der nächsten 15 Jahren den Betrieb einstellt, oder den Vertrag mit der Gemeinde aus anderen Gründen kündigt. Der im Falle einer Kündigung der Leistungsvereinbarung durch die Spitex Birseck rückzahlungspflichtige Darlehensanteil reduziert sich pro Jahr linear um 1/15 oder rund Fr. 98'600. Entsprechend ist der jährlich verfallende Anteil am Darlehen jeweils abzuschreiben. Dies war im Budget noch nicht enthalten, da der Darlehensvertrag mit der Spitex Birseck erst nach der Budgeterstellung unterzeichnet wurde.

#### **4210.3940.00 | Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand Spitex (a +Fr. 24'036 / -)**

Es handelt sich hier um die interne Weiterbelastung der effektiv anfallenden Zinsen für das Darlehen an die Spitex Birseck, welche nicht in der Funktion *Gesundheit (4)*, sondern in der Funktion *Finanzen und Steuern (9)* budgetiert wurden. Um der Spitex Birseck ein Darlehen zur Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der BLPK gewähren zu können, musste sich die Einwohnergemeinde Münchenstein am Kapitalmarkt verschulden. Die interne Verzinsung basiert auf dem Durchschnittszinssatz der aktuellen Fremddarlehensstruktur der Gemeinde. Für das Rechnungsjahr 2015 beträgt dieser Zinssatz 1.63%. Siehe auch Kommentar zum Konto 9610.4940.00.

#### **4310.3631.00 | Beiträge an Kanton (a -Fr. 40'000 / -100.0%)**

Im Jahre 2015 musste kein Beitrag an die stationäre Drogentherapie gezahlt werden. Die seit Jahren rückläufige Situation im Drogenentzug hat sich auch im 2015 bestätigt.

#### **4331.3132.00 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (a -Fr. 60'571 / -10.4%)**

Die zahnärztlichen Leistungen der Kinder- und Jugendzahnpflege gehören zu den gebundenen Ausgaben, welche im Gesetz über die Kinder- und Jugendzahnpflege geregelt sind. Da die Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendzahnpflege grundsätzlich unbeschränkt ist, können die Honorare nur schwer budgetiert werden und unterliegen jährlich grossen Schwankungen. Bei einem Grossteil der Zahnarzthonorare handelt es sich für die Gemeinde um durchlaufende Posten. Die Gemeinde partizipiert an den Kosten im Rahmen ihres Reglements und den gesetzlichen Mindestvorgaben bei den Subventionen. Der Nettoaufwand der Kinder- und Jugendzahnpflege lag im 2015 auf der Höhe des Vorjahres und damit deutlich unter Budget. Siehe auch Kommentar zum Konto 4331.4631.00.

#### **4331.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e -Fr. 20'722 / -26.7%)**

Der Kanton subventioniert die vom Gesetz definierten Leistungen mit einem 1/6, respektive maximal im Umfang der Subventionen durch die Gemeinde. Aufgrund der gegenüber dem Budget deutlich geringeren Nachfrage nach kinder- und jugendzahnärztlichen Leistungen liegt auch der Anteil der Kantonssubventionen unter dem budgetierten Wert. Siehe auch Kommentar zum Konto 4331.3132.00.

### **12.1.6 Soziale Sicherheit (5)**

#### **5220.3631.00 | Beiträge an Kanton (a +Fr. 860'576 / -)**

Für die Budgetierung wurde bei den Ergänzungsleistungen (EL) ein neues Finanzierungsmodell seitens des Kantons vorgeschrieben. Bei diesem Modell sollten von den Gemeinden die vollen Ergänzungsleistungen zur AHV und vom Kanton die vollen Ergänzungsleistungen zur IV übernommen werden. Im Gegenzug sollte den Gemeinden über den Finanzausgleich die Mehrkosten im Vergleich zur bisherigen Regelung zurückerstattet werden. Dieses Modell wurde im 2015 mangels Rechtsgrundlage nicht umgesetzt. Es wird weiterhin das bestehende Modell, analog der Rechnung 2014, verwendet. Siehe auch Kommentar zu den Konten 5320.3631.00 & 9300.4631.00.

#### **5310.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a -Fr. 43'938 / -43.9%)**

Die Höhe der Erlasse für die Beiträge an die AHV für Nichterwerbstätige hängt im Wesentlichen von den Fallzahlen in der Sozialhilfe ab sowie von deren Veränderung. Knapp die Hälfte der Sozialhilfebezüger ist zumindest in Teilzeit arbeitstätig. Rund ein Drittel der Klienten ist unter 18 Jahre alt. Bei der Budgetierung wurde davon ausgegangen, dass für rund 200 Personen die Beiträge ausgerichtet werden müssen. Effektiv waren aber nur rund 130 Personen betroffen, was zur ausgewiesenen Budgetunterschreitung geführt hat.

#### **5320.3631.00 | Beiträge an Kanton (a -Fr. 1'891'876 / -61.2%)**

Für die Budgetierung wurde bei den Ergänzungsleistungen (EL) ein neues Finanzierungsmodell seitens des Kantons vorgeschrieben. Bei diesem Modell sollten von den Gemeinden die vollen Ergänzungsleistungen zur AHV und vom Kanton die vollen Ergänzungsleistungen zur IV übernommen werden. Im Gegenzug wird den Gemeinden über den Finanzausgleich die Mehrkosten im Vergleich zur bisherigen Regelung zurückerstattet werden. Dieses Modell wurde im 2015 mangels Rechtsgrundlage nicht umgesetzt. Es wird weiterhin das bestehende Modell, analog der Rechnung 2014, verwendet. Siehe auch Kommentar zu den Konten 5220.3631.00 & 9300.4631.00.

**5350.3132.00 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (a +Fr. 29'050 / -)**

Es handelt sich hier um die effektiv angefallenen Aufwendungen für die externe Fachbegleitung der Arbeitsgruppe zur Erstellung des neuen Altersleitbildes. Diese wurden ursprünglich auf dem Konto 5350.3636.00 budgetiert, weshalb sie hier als Budgetüberschreitung erscheinen. Die Kosten konnten rund Fr. 30'000 tiefer als erwartet gehalten werden, da die Verwaltung die Aufgaben zu grossen Teilen ohne externe Unterstützung erledigen konnte. Siehe auch Kommentar zum Konto 5350.3636.00.

**5350.3636.00 | Beiträge an private Organisationen (a -Fr. 62'244 / -72.4%)**

Auf diesem Konto waren die erwarteten Aufwendungen für die externe Fachbegleitung der Arbeitsgruppe zur Erstellung des neuen Altersleitbildes mit Fr. 60'000 budgetiert worden. Effektiv wurden die angefallenen Kosten auf dem Konto 5350.3132.00 verbucht, was zu einer entsprechenden Budgetunterschreitung geführt hat. Siehe auch Kommentar zum Konto 5350.3132.00.

**5451.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a +Fr. 40'451 / +10.2%)**

Bedingt durch die lange Krankheitsabsenz einer Mitarbeiterin sowie der Einstellung einer Mitarbeiterin mit einem höheren Pensum kam es zur ausgewiesenen Budgetüberschreitung von rund Fr. 40'000.

**5451.3637.00 | Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte Tagesheim (a -Fr. 64'143 / -40.1%)**

Durch die geringere Auslastung im Tagesheim wurden weniger Subventionen in Anspruch genommen. Siehe auch Kommentar zum Konto 5451.4260.00.

**5451.4260.00 | Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (e -Fr. 201'539 / -36.8%)**

Die gewünschte Auslastung im Tagesheim konnte nicht erreicht werden. Dies aufgrund einer nicht vorhersehbaren Zahl an Kündigungen im 2014, die erst im 2015 wieder langsam ausgeglichen werden konnten. Die durchschnittliche Auslastung lag im Dezember 2015 bei 80 Prozent. Berechnungsgrundlage bei der Budgetierung war eine Auslastung von durchschnittlich 19 Plätzen. Siehe auch Kommentar zum Konto 5451.3637.00.

**5451.4470.00 | Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV (e -Fr. 30'000 / -100.0%)**

Das ehemalige Kindertagesheim an der Loogstrasse 7 hätte für eine Zwischennutzung an eine Betreiberin für ein privat organisiertes Tagesheim vermietet werden sollen. Aufgrund einer Voranfrage bei der kantonalen Bewilligungsbehörde ergab sich die Notwendigkeit umfangreicher, sicherheitsrelevanter baulicher Massnahmen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, auf die Vermietung und die dafür notwendige Sanierung aus wirtschaftlichen Gründen zu verzichten.

**5590.4910.00 | Interne Verrechnung von Dienstleistungen (e -Fr. 48'138 / -53.1%)**

Bei den Umlagen des internen Integrationsprogramms wurde im Budget von einer höheren Auslastung ausgegangen, welche nicht realisiert werden konnte. Siehe auch Kommentar zum Konto 5720.3910.00.

**5720.3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (a +Fr. 39'814 / +33.2%)**

Die Aufwendungen für Integration (Arbeitsintegration und Deutschkurse) fielen angesichts der gegenüber dem Budget und dem Vorjahr um rund 30% gesteigerten Neuaufnahmen deutlich höher aus als budgetiert.

**5720.3910.00 | Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (a -Fr. 110'296 / -51.3%)**

Bei den Umlagen des eigenen Integrationsprogramms für Sozialhilfebezüger wurde im Budget von einer höheren Auslastung ausgegangen, welche nicht realisiert werden konnte. Siehe auch Kommentar zum Konto 5590.4910.00.

**5720.3920.00 | Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten (a -Fr. 22'625 / -61.4%)**

Bei den Umlagen des eigenen Integrationsprogramms für Sozialhilfebezüger wurde im Budget von einer höheren Auslastung ausgegangen, welche nicht realisiert werden konnte.

**5720.3930.00 | Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten (a -Fr. 32'235 / -77.2%)**

Bei den Umlagen des eigenen Integrationsprogramms für Sozialhilfebezüger wurde im Budget von einer höheren Auslastung ausgegangen, welche nicht realisiert werden konnte.

#### **5720.4260.00 | Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen (e -Fr. 834'279 / -54.4%)**

Beim Budget wurden die Krankenkassenprämien im Konto 5720.3637.00 und die zugehörigen Verbilligungen im Konto 5720.4260.00 erfasst (Bruttoprinzip). Aufgrund von Gesetzesänderungen fließen die Prämienverbilligungen im Regelfall neu direkt an den Krankenversicherer. Dem Versicherten werden die Prämien netto in Rechnung gestellt. Im Zuge dieser Änderung wurde die Buchungspraxis entsprechend angepasst und die Prämien neu netto dem Konto 5720.3637.00 belastet. Dadurch entfallen die Prämienverbilligungen, welche auf dem Konto 5720.4260.00 mit Fr. 335'000 budgetiert worden waren.

Das Budget beruht auf einer unterjährigen Hochrechnung der effektiven Werte der Rechnung 2014. In der Rechnung 2014 waren Einmalzahlungen aus Ergänzungsleistungen von rund Fr. 375'000 enthalten, welche entsprechend auch ins Budget des Folgejahres eingestellt wurden. Im 2015 waren jedoch keine grösseren Einmalzahlungen zu verzeichnen. Die Ansprüche der ausbezahlten Leistungen können mehrere Jahre auf einmal betreffen, wobei eine periodengerechte Verbuchung dieser Erträge gerade bei Einmalzahlungen nicht realisierbar ist. Die Zahlungen müssen deshalb in dem Jahr, in dem sie ausbezahlt werden, gesamthaft als Ertrag verbucht werden. Grundsätzlich ist die Budgetierung der Einmalzahlungen bei den Rückerstattungen sehr schwierig, da der Anteil an Einmalzahlungen von Jahr zu Jahr erheblich schwanken kann (Bsp. Versicherungsleistungen).

In den letzten Jahren ist ein Trend festzustellen, wonach die Drittleistungen (Versicherungen, Einkommen etc.) stetig rückläufig sind. Diese Entwicklung ist auf eine Veränderung in der Struktur der Klienten zurückzuführen, welche über nur geringe Ansprüche an Drittleistungen verfügen.

#### **5720.4630.00 | Beiträge vom Bund (e -Fr. 150'000 / -100.0%)**

Auf diesem Konto wurde der Gemeindeanteil an der Überschusszahlung des Bundes via Kanton budgetiert. Im 2015 betrug die Überschussleistung rund Fr. 188'000, welche korrekterweise auf dem Konto 5722.4611.00 (Entschädigungen vom Kanton) verbucht wurde. Siehe auch Kommentar zum Konto 5722.4611.00.

#### **5722.3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (a +Fr. 32'922 / +27.4%)**

Auf diesem Konto werden die Kosten für Integrationsmassnahmen (Deutschkurse und Arbeitsintegration) von Personen mit einer B-Bewilligung oder mit dem Status «vorläufig Aufgenommene» erfasst, die seit mehr als 7 Jahre im Land sind. Die Fallzahlen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um rund 20% an. Entsprechend höher sind die Aufwendungen.

#### **5722.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton (e +Fr. 476'356 / +33.6%)**

Auf diesem Konto werden die Rückerstattungen des Kantons an die Gemeinde für geleistete Aufwendungen und Auslagen im Zusammenhang mit der Betreuung und Integration von Personen mit einer B-Bewilligung oder dem Status «vorläufig Aufgenommene» verbucht. Die Anzahl der betreuten Personen ist gegenüber 2014 deutlich angestiegen, was per Saldo zu Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von rund Fr. 290'000 geführt hat.

Die Überschussbeteiligung des Bundes, welche über den Kanton an die Gemeinden verteilt wird, beträgt für 2015 rund Fr. 188'000. Bei der Budgetierung wurde die Überschussbeteiligung mit Fr.150'000 auf dem Konto 5720.4630.00 erfasst. Siehe auch Kommentar zum Konto 5720.4630.00.

#### **5730.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a -Fr. 63'719 / -6.4%)**

Die Unterstützungen an Asylbewerber fielen um rund Fr. 64'000 geringer aus als budgetiert. Der effektive Bedarf kann nur geschätzt werden und schwankt je nach geopolitischer Lage. Das Budget beruht auf der Annahme von durchschnittlich rund 120 zu betreuenden Asylbewerbern pro Jahr. Effektiv waren im 2015 lediglich rund 100 Personen zu betreuen.

#### **5790.3920.00 | Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten (a -Fr. 24'353 / -68.1%)**

Durch eine Vertragsanpassung mit dem Kanton bezüglich Nutzung des Pavillon Loog entfällt die Umlage des Mietzinses von rund Fr. 24'000. Siehe auch Kommentar zum Konto 0290.3160.00.

#### **5920.3632.00 | Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände (a -Fr. 20'000 / -200.0%)**

Auf diesem Konto werden Zuschüsse an die Partnergemeinde Eriz erfasst. Der budgetierte Betrag wurde nicht abgerufen.

### **5920.3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (a -Fr. 30'000 / -100.0%)**

Der Kredit zur freien Verfügung des Gemeinderates von Fr. 30'000 für gemeinnützige oder soziale Zwecke wurde im 2015 nicht beansprucht.

### **12.1.7 Verkehr (6)**

#### **6150.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial (a -Fr. 23'573 / -9.9%)**

Bedingt durch den milden Winter wurde lediglich für rund Fr. 5.500 Tausatz benötigt. Im Normalfall beträgt der durchschnittliche Bedarf für Salz und andere Streumittel pro Jahr rund Fr. 20'000. Insgesamt konnte der Materialverbrauch im Strassenwesen in Verbindung mit weiteren, kleineren Positionen, um rund Fr. 13'000 unterschritten werden. Witterungsbedingt und infolge personeller Absenzen konnten durch die Gärtnerei weniger Arbeiten ausgeführt werden als im Budget vorgesehen. Der Materialverbrauch 2015 unterschreitet hier das Budget um rund Fr. 11'700, liegt aber leicht über dem Verbrauch von 2014. Aufgrund der Produktionseinstellung des Lampentyps Superduralux 65W, welcher in Münchenstein noch zahlreich in den Strassenlaternen verwendet wird, wurde ein grösserer Lagerbestand beim Lieferanten aufgekauft, um damit bis zum Austausch durch LED-Lampen über ausreichend Ersatzmaterial zu verfügen. Dies hat zu einer Budgetüberschreitung von rund Fr. 1'400 geführt.

#### **6150.3118.00 | Immaterielle Anlagen GIS (a -Fr. 24'511 / -94.3%)**

Die GIS-Module «Werterhalt Infrastruktur» und «Grünflächen- und Baukataster/ Unterhalt» konnten im 2015 nicht mehr umgesetzt werden. Die Gründe sind in der erforderlichen Überarbeitung der Offerte des externen Dienstleisters betreffend «Werterhalt Infrastruktur» sowie personelle Kapazitätsengpässe aufgrund des Personalwechsels Sachbearbeitung GIS und der damit verbundenen Pensenreduktion zu suchen.

#### **6150.3120.00 | Ver- und Entsorgung (a -Fr. 35'818 / -20.8%)**

Dank der laufenden Modernisierung und Umrüstung ineffizienter Leuchten der öffentlichen Beleuchtung auf dimmbare LED-Technik konnte der Energiebezug weiter gesenkt werden. Zudem besteht ein gewisser Schwankungsbereich beim Stromverbrauch von rund +/- 10% durch witterungsbedingte Einflüsse. Die Ersparnis gegenüber dem Budget beträgt rund Fr. 19'800. Die budgetierten Energiekosten für die Wärmelieferung (Fernheizung) des Werkhofs mussten aufgrund der milden Witterung im 1. und im 4. Quartal 2015 nicht voll ausgeschöpft werden. Daraus resultierten Einsparungen von rund Fr. 14'300.

#### **6150.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a -Fr. 20'206 / -22.5%)**

Für Sperrungen der Hardstrasse bei Grossveranstaltungen in der Brüglingerebene wurden Fr. 20'000 budgetiert, in der Rechnung 2015 jedoch dem Konto 1110.3130.00 belastet. Weitere Positionen auf diesem Konto unterliegen jährlichen Schwankungen, die im Vorfeld des Budgets nicht präziser kalkuliert werden können.

#### **6150.3131.00 | Planungen und Projektierungen Dritter (a -Fr. 52'250 / -104.5%)**

Gebremste Investitionen und Verschiebungen von Bauvorhaben führten dazu, dass die ursprünglich für 2015 vorgesehenen Planungen entweder ausfielen oder auf die Folgejahre verschoben werden mussten.

#### **6150.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e -Fr. 55'477 / -18.1%)**

Bei diesem Konto sind gegenläufige Entwicklungen zu verzeichnen: Mehrerträge von rund Fr. 12'000 entfallen auf Allmendbewilligungen infolge der nicht absehbaren, regen Bautätigkeit. Mindereinnahmen von rund Fr. 70'300 sind bei den Parkplatzgebühren zu verzeichnen. Bei der Budgetierung wurden sämtliche Einnahmen aus dem Parkierreglement auf dem Konto 6150.4240.00 erfasst. Aus Mehrwertsteuergründen müssen jedoch die Einnahmen den jeweiligen Parkieranlagen zugewiesen werden (Bsp. Kuspo oder Friedhof). Die Einnahmen der Rechnung 2015 verteilen sich deshalb auf verschiedene Konti. Zudem wurden die Einnahmen insgesamt um rund Fr. 50'000 zu hoch angesetzt.

#### **6150.4260.00 | Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (e +Fr. 48'274 / +1'462.8%)**

Auf diesem Konto werden u.a. die Rückerstattungen aus Unfall- und/oder Krankentaggeldversicherungen verbucht. Im 2015 waren einige Fälle zu verzeichnen, welche im Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt waren und deshalb auch nicht budgetiert wurden. Der Zusatzertrag beträgt rund Fr. 48'000.

#### **6150.4910.00 | Interne Verrechnung von Dienstleistungen (e -Fr. 36'283 / -11.9%)**

Bei den Umlagen des internen Integrationsprogramms wurde im Budget von einer höheren Auslastung ausgegangen, welche nicht realisiert werden konnte. Siehe auch Kommentar zum Konto 5720.3910.00.

#### **6230.3635.00 | Beiträge an private Unternehmungen (a +Fr. 243'801 / -)**

An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2014 wurde die Einführung der Ortsbuslinie 58 beschlossen. Diese Kosten waren im Budget 2015 nicht enthalten. Die ausgewiesenen Fr. 243'800 entsprechen den Kosten für die Periode Juni bis Dezember 2015. Zu den Einnahmen siehe auch Kommentar zum Konto 6230.4635.00.

#### **6230.4635.00 | Beiträge von privaten Unternehmungen (e +Fr. 59'616 / -)**

Auf diesem Konto werden die Einnahmen aus dem Tarifverbund Nordwestschweiz für die Ortsbuslinie 58 erfasst, welche seit Juni 2015 in Betrieb ist. Die Einführung der Ortsbuslinie 58 wurde an der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2014 als Sondervorlage beschlossen und war nicht im Budget 2015 enthalten. Die zugehörigen Kosten sind im Konto 6230.3635.00 verbucht.

### **12.1.8 Umweltschutz und Raumordnung (7)**

#### **7101.3120.00 | Ver- und Entsorgung (a -Fr. 106'175 / -43.2%)**

Die Gemeinde Münchenstein trägt die gesamten Stromkosten für das regionale Pumpwerk «Untere Wanne». Über dieses Pumpwerk werden grössere Wasserbezüge an Reinach weitergeleitet, weshalb sich Reinach jeweils anteilig an den Kosten beteiligt. Mit der Ankündigung im 2013 durch das Wasserwerk Reinach und Umgebung, den Wasserbezug aus Basel zu verfünffachen, hat die Bauverwaltung höhere Stromkosten budgetiert (Fr. 100'000). Die tatsächlichen Stromkosten 2015 des Pumpwerks «Untere Wanne» belaufen sich aber lediglich auf Fr. 34'000. Diese Kosten wurden somit um Fr. 66'000 überschätzt. Siehe auch Kommentar zum Konto 7101.4612.01. Im Weiteren konnten durch neue Steuerungsmethoden zusätzlich Stromkosten eingespart werden, indem nur noch nachts gepumpt wird (Einsparung gegenüber dem Budget Fr. 40'000).

#### **7101.3143.00 | Unterhalt übrige Tiefbauten (a -Fr. 22'459 / -11.7%)**

Der Unterhalt des allgemeinen Leitungsnetzes wurde mit Fr. 129'000 budgetiert. Hier wurde das Budget um rund Fr. 4'600 unterschritten, was innerhalb der normalen Schwankungen liegt. Die im Budget 2015 mit Fr. 7'500 vorgesehene Sanierung der Innenbeschichtung des Druckwasserbehälter im Pumpwerk Untere Wanne musste zurückgestellt werden, da im Moment keine zertifizierte trinkwassertaugliche Beschichtung auf dem Markt erhältlich ist. Durch geringere Abnutzungserscheinungen und weniger defekte UV-Strahler als angenommen, konnten weitere Fr. 6'000 gegenüber dem Budget eingespart werden. Bei der Reinigung und Desinfektion der Pumpwerke sind die Kosten durch geringere Verschmutzung und Eigenleistung um rund Fr. 1'500 tiefer als budgetiert ausgefallen. Bei der Installation diverser von der Suva geforderter Sicherheitseinrichtungen durch eigenes Personal konnten Drittkosten von rund Fr. 3'000 eingespart werden.

#### **7101.3499.00 | Übriger Finanzaufwand Skonti auf Vorteilsbeiträgen (a -Fr. 21'215 / -84.9%)**

Es konnten weniger Anschlussgebühren in Rechnung gestellt werden als erwartet, da diverse grössere Bauten noch nicht abgeschlossen wurden oder der Nachweis von der Gebäudeversicherung noch aussteht. Zusätzlich ist bei einem grösseren Bauvorhaben der Skonto von rund Fr. 8'600 verfallen, da die Rechnung nicht in der nötigen Frist beglichen wurde. Bei der Budgetierung 2015 war noch von einem Skontoabzug ausgegangen worden.

#### **7101.3510.00 | Einlagen in Spezialfinanzierungen (a +Fr. 107'859 / -)**

Die Wasserkasse schliesst die Rechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von Fr. 107'859 ab, welcher ins Eigenkapital eingelegt werden muss. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von -Fr. 191'131. Siehe auch Kommentar zum Konto 7101.4510.00.

#### **7101.3612.00 | Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände (a -Fr. 303'577 / -83.6%)**

Bis und mit 2014 wurden die Wasserlieferungen der IWB an das Wasserwerk Reinach und Umgebung, welche durch das Leitungsnetz von Münchenstein fliessen, über die Gemeinde Münchenstein abgerechnet. Seit 2015 stellen die IWB direkt dem Wasserwerk Reinach und Umgebung Rechnung. Diese Neuregelung war im Zeitpunkt der Budgetierung 2015 noch nicht bekannt. Somit entfallen die zugehörigen Entschädigungen. Siehe auch Kommentar zum Konto 7101.4612.00.

**7101.3930.00 | Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten (a -Fr. 28'033 / -18.4%)**

Die Neuberechnung der Betriebs- und Verwaltungskosten haben zu einer positiven Budgetabweichung von rund Fr. 28'000 geführt.

**7101.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e +Fr. 68'565 / +4.5%)**

Die Werte für das Budget 2015 wurden unverändert vom Budget 2014 übernommen. Während der Sommer 2014 eher durchschnittlich war, stieg infolge der langen Trockenperiode im 2015 der Wasserverbrauch insbesondere bei den Privathaushalten gegenüber 2014 um rund 8% an. Der Mehrverbrauch der Privathaushalte macht dabei rund 70% des gesamten Mehrverbrauchs aus. Der Rest entfällt im Wesentlichen auf die Verbräuche des Gewerbes und der Industrie. Zusätzlich haben die Bauaktivitäten insbesondere auf dem Dreispitz sowie die übrige Bautätigkeit und die damit verbundene Einwohnerzunahme wesentlich zum Mehrverbrauch beigetragen.

**7101.4260.00 | Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (e +Fr. 32'652 / +65.3%)**

Die Anzahl der neu zu erstellenden Hausanschlüsse und Reparaturen können jährlich in grösserem Umfang schwanken. Gegenüber dem Budget 2015 konnte eine grössere Anzahl an Hausanschlüssen realisiert werden. Zudem fielen die realisierten Anschlüsse grösser und aufwendiger aus als erwartet. Insgesamt resultierten Mehreinnahmen von rund Fr. 32'600 gegenüber dem Budget. Im Vergleich zur Rechnung 2014 ist hingegen ein Rückgang von rund 50% zu verzeichnen. Im 2014 fielen eine Neuerschliessung am Gruthweg und mehrere Grossprojekte besonders ins Gewicht.

**7101.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e -Fr. 193'131 / -100.0%)**

Die Wasserkasse schliesst die Rechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von Fr. 107'859 ab, welcher ins Eigenkapital eingelegt werden muss. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von -Fr. 191'131. Siehe auch Kommentar zum Konto 7101.3510.00.

**7101.4612.00 | Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden (e -Fr. 361'616 / -90.4%)**

Bis und mit 2014 wurden die Wasserlieferungen der IWB an das Wasserwerk Reinach und Umgebung über die Gemeinde Münchenstein abgerechnet. Seit 2015 stellen die IWB direkt dem Wasserwerk Reinach und Umgebung Rechnung. Diese Neuregelung war im Zeitpunkt der Budgetierung 2015 noch nicht bekannt, weshalb die Erträge um Fr. 300'000 tiefer ausfallen als budgetiert. In diesem Zusammenhang entfallen auch die zugehörigen Wasserbezugskosten. Siehe auch Kommentar zum Konto 7101.3612.00.

Die Kostenstruktur der Energiebezüge für das Pumpen des Trinkwassers nach Reinach wurde bei der Budgeterstellung 2015 falsch eingeschätzt, da durch die zunehmende Pumpleistung der Energiepreis pro m<sup>3</sup> gepumpten Wasser sinkt. Die effektiven Kosten fielen um rund Fr. 66'2000 tiefer aus als budgetiert. Sie liegen damit auf der Höhe der effektiven Kosten 2014.

**7201.3143.00 | Unterhalt übrige Tiefbauten (a +Fr. 23'301 / +58.3%)**

In Ergänzung zur budgetierten Belagssanierung der Loogstrasse hat der Gemeinderat zulasten seiner Finanzkompetenz die Sanierung der Kanalschächte und Deckel entlang des sanierten Strassenabschnittes bewilligt. Die nicht budgetierten Mehrkosten belaufen sich auf Fr. 29'906.25. Im Gegenzug wurden die budgetierten Unterhaltskosten nicht vollumfänglich ausgeschöpft, weshalb netto eine Budgetüberschreitung von lediglich Fr. 23'300 resultiert.

**7201.3611.00 | Entschädigungen an Kanton (a +Fr. 118'778 / +8.2%)**

Der Kanton rechnet die Kosten für die Abwasserreinigung des laufenden Jahres jeweils im 3. Quartal durch eine Akontozahlung von 60% des Vorjahreswertes ab. Die Schlussabrechnung erfolgt im August des Folgejahres. Nach HRM2 gilt grundsätzlich das Kalenderjahrprinzip. Davon darf nur in bestimmten Fällen abgewichen werden. Bis anhin wurde auf dieser Position noch nach den Regelungen von HRM1 budgetiert und gebucht. In der Rechnung 2015 erfolgte nun die Umstellung auf das Kalenderjahrprinzip, was zu einer Einmalbelastung von Fr. 465'000 geführt hat. In der Summe ergibt sich daraus eine Budgetüberschreitung von rund Fr. 119'000, respektive eine Mehrbelastung gegenüber dem Vorjahr von rund Fr. 340'000.

**7201.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e +Fr. 132'237 / +40.3%)**

Die Abwasserbeseitigung schliesst die Rechnung 2015 mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von -Fr. 460'178 ab, welcher dem Eigenkapital entnommen werden muss. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von -Fr. 327'941.

### **7300.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a -Fr. 24'643 / -39.8%)**

Änderungen beim Projekt KLAR (korrekte Abfallentsorgung/Littering Prävention) machte weniger Öffentlichkeitsarbeit notwendig als ursprünglich vorgesehen (die vorgesehene mobile Litteringzone wurde gemäss Beschluss des Gemeinderates nicht umgesetzt). Daraus ergaben sich Kosteneinsparungen von rund Fr. 4'400.

Erfreulicherweise musste deutlich weniger öffentlicher und illegaler Abfall entsorgt werden, was zur Budgetunterschreitung von rund Fr. 12'400 geführt hat. Die Kosten 2015 liegen sogar noch leicht unter den Kosten für 2014.

Der Häckseldienst weist bei den Kosten eine jährliche Schwankungsbreite von +/-Fr. 5'000 auf. Zusätzlich wird seitens der Einwohnerschaft vermehrt die Möglichkeit genutzt, Gartenabfälle der Bioabfallentsorgung zu übergeben. Im 2015 war eine Budgetunterschreitung von rund Fr. 7'000 zu verzeichnen.

### **7301.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a +Fr. 41'623 / +11.0%)**

Bei den Drittleistungen handelt es mit Fr. 419'123 um die mit Abstand grösste Aufwandsposition der Abfallbeseitigung. Auf diesem Konto sind mehrere gegenläufige Bewegungen zu verzeichnen: Die Abfuhrkosten für Kehricht und Sperrgut lagen rund Fr. 7'000 unter dem Budget, was aber innerhalb der normalen Schwankungsbreite liegt. Auch bei den Papiermengen ist ein Rückgang zu vermelden. Das Budget wurde hier um rund Fr. 7'500 zu hoch angesetzt. Da die Glasmenge leicht abnahm, schliessen die Kosten rund Fr. 3'700 unter Budget ab. Die Menge an gesammeltem Grün- und Bioabfall hat nochmals zugenommen. Dabei wurden die Transport- und Entsorgungskosten im Budget um rund Fr. 28'800 unterschätzt.

Im Verlaufe des Projektes KLAR (korrekte Abfallentsorgung/Littering Prävention) hat der Gemeinderat auf Antrag der Steuerungsgruppe Abfallwirtschaft einer Änderung des Massnahmenplanes des Projektes KLAR zugestimmt. So wurde die Durchführung des «Clean-Up-Days 2015» beschlossen, welcher ursprünglich erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen war. Da die damit verbundenen Kosten nicht im Budget 2015 eingestellt worden waren, hat der Gemeinderat zulasten seiner Finanzkompetenz zusätzliche Mittel bis zu Fr. 41'000 bewilligt, wovon letztendlich rund Fr. 30'000 beansprucht werden mussten.

### **7301.3510.00 | Einlagen in Spezialfinanzierungen (a +Fr. 1'070'182 / -)**

Die Abfallbeseitigung schliesst die Rechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von Fr. 1'070'182 ab, welcher ins Eigenkapital eingelegt werden muss. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von -Fr. 70'347. Siehe auch Kommentar zum Konto 7301.4510.00.

### **7301.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e +Fr. 50'926 / +7.2%)**

Trotz der Bioabfuhr wird die Grünabfuhr weiterhin gut angenommen, weshalb mehr Gebührenmarken verkauft wurden als erwartet. Ein zusätzlicher positiver Effekt dürfte auf die bereits im 2014 angekündigte Gebührensenkung auf den 1. Januar 2015 entfallen, weshalb die Einwohnerschaft gegen Ende 2014 sehr zurückhaltend beim Bezug von Gebührenmarken war. Die Mehrerträge gegenüber dem Budget betragen rund Fr. 8'300.

Das Abfuhrangebot für Bioabfälle wird weiterhin gut angenommen. Der Zulauf von Einwohnern, die sich im 2015 neu für die Bioabfall-Abfuhr entschieden, übertraf sämtliche Erwartungen. Dies drückt sich besonders in der Anzahl verkaufter Jahres- und Halbjahresvignetten für die Bioabfallentsorgung aus. Die Mehrerträge zum Budget betragen hier rund Fr. 22'400.

### **7301.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e -Fr. 70'347 / -100.0%)**

Die Abfallbeseitigung schliesst die Rechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von Fr. 1'070'182 ab, welcher ins Eigenkapital eingelegt werden muss. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von -Fr. 70'347. Siehe auch Bemerkungen zum Konto 7301.4510.00.

### **7301.4840.00 | Ausserordentliche Finanzerträge (e +Fr. 1'092'295 / -)**

Im 2015 profitierte die Gemeinde Münchenstein von einer einmaligen, nicht budgetierten Rückerstattung der Kehrichtverwertungsanlage (KVA) Basel in der Höhe von Fr. 1'185'957 (exkl. MwSt.) aus den Finanzreserven der IWB für die Anlieferung von Siedlungsabfällen in den Jahren 2007-2012. Von dieser Rückerstattung wurden Fr. 93'126 gemäss Weisung des Statistischen Amtes Basel-Landschaft als Zinsertrag beim Allgemeinen Haushalt verbucht. Siehe auch Kommentar zum Konto 9610.4401.00.

#### **7500.3140.00 | Unterhalt an Grundstücken (a +Fr. 51'253 / +146.4%)**

Bei den Aushubarbeiten des Schulhauses Löffelmatt trat Opalinuston zutage, welcher sich als sehr gut geeignet für die ökologische Aufwertung der Grube Blinden erwies. Im Rahmen eines Naturschutzprojektes von kantonaler und überregionaler Bedeutung wurde der Aushub des Schulhauses Löffelmatt in die Grube Blinden verbracht und eingearbeitet. Die dafür angefallenen Kosten wurden durch verschiedene Unterstützungsbeiträge im Umfang von insgesamt Fr. 50'000 praktisch vollständig kompensiert. Siehe auch Kommentar zum Konto 7500.4636.00.

#### **7500.4636.00 | Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (e +Fr. 50'000 / -)**

Die auf dem Konto 7500.3140.00 angefallenen Mehraufwendungen konnten durch Subventionen des Fonds Landschaft Schweiz, der Walder-Bachmann Stiftung und des Kantons BL praktisch vollständig gedeckt werden. Siehe auch Kommentar zum Konto 7500.3140.00.

#### **7690.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a -Fr. 25'000 / -100.0%)**

Im Rechnungsjahr wurden keine Fördergelder an private Haushalte ausbezahlt, da im 2015 kein Förderprogramm beim Gemeinderat beantragt, bzw. beschlossen wurde. Der Kredit verfiel ungenutzt.

#### **7710.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a -Fr. 28'977 / -10.1%)**

Eine Stelle bei der Friedhofsgärtnerei war während mehreren Monaten nicht besetzt, was zu einer Budgetunterschreitung von rund Fr. 29'000 geführt hat.

#### **7710.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial (a -Fr. 29'094 / -32.9%)**

Die Kosten für Verbrauchs- und Betriebsmaterial lagen um rund Fr. 29'000 unter dem Budget und rund Fr. 4'600 unter dem Vorjahr. Eine verringerte Nachfrage nach Erdbestattungen, geringerer Verbrauch an Pflanzen und Erde sowie Einsparungen bei Betriebsstoffen und Verbrauchsmaterial für den Fuhrpark haben zu dieser Budgetunterschreitung beigetragen.

#### **7710.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a +Fr. 25'434 / +24.3%)**

Im 2015 kam es zu überdurchschnittlich vielen Todesfällen und damit verbunden zu einer deutlich grösseren Anzahl von Kremationen. So liegen die Kosten im 2015 um rund Fr. 29'000 über dem Budget. In den letzten Jahren ist ein deutlicher Trend weg von Erdbestattungen zu vermehrten Kremationen festzustellen. Das Budget beruht auf langjährigen Durchschnittswerten.

#### **7710.3144.00 | Unterhalt Hochbauten (a -Fr. 24'696 / -85.2%)**

Nach Besichtigung der zu sanierenden Dachfläche des Friedhofsgebäudes durch den Spengler wurde empfohlen, mit den Sanierungsarbeiten zuzuwarten, da aktuell keine undichten Stellen gefunden werden konnten. Dafür waren im Budget Fr.15'000 vorgesehen. Für das weiterhin bestehende Problem der aufsteigenden Feuchtigkeit, zu dessen Lösung im Budget Fr. 5'000 eingestellt worden waren, konnte bisher noch keine befriedigende Lösung gefunden werden. Da auch der übrige Unterhalt geringfügig blieb, resultiert insgesamt eine Budgetunterschreitung von rund Fr. 25'000.

#### **7710.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e +Fr. 54'131 / +16.1%)**

Im 2015 waren überdurchschnittlich viele Todesfälle zu verzeichnen. Aus der Weiterverrechnung der angefallenen Kosten resultierten gegenüber dem Budget Mehreinnahmen von rund Fr. 20'400.

Die Schätzung der Neuverträge für die Grabbewirtschaftung bei der Budgetierung beruht auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Das tatsächliche Volumen der Vertragsabschlüsse kann dabei sehr volatil sein. Im 2015 wurden überdurchschnittlich viele Verträge für die Gesamtlaufzeit eines Grabes (25 Jahre) mit einer Einmalzahlung abgerechnet. Derartige Entwicklungen sind nicht vorhersehbar. Insgesamt resultierte eine Budgetüberschreitung von rund Fr. 29'000. Im Vergleich zum Vorjahr fielen die Erträge um rund Fr. 21'000 höher aus.

Bei der Budgetierung wurden sämtliche Einnahmen aus dem Parkierreglement auf dem Konto 6150.4240.00 erfasst. Aus Mehrwertsteuergründen müssen jedoch die Einnahmen den jeweiligen Parkieranlagen gesondert zugewiesen werden. So entfallen auf den Friedhofsparkplatz Einnahmen von rund Fr. 4'800, welche nicht im Budget enthalten waren. Siehe auch Kommentar zum Konto 6150.4240.00.

**7900.3132.00 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (a +Fr. 36'034 / +400.4% )**

Für den Weiterzug des noch vor Bundesgericht hängigen Verfahrens in Sachen Mehrwertabgabe gegen den Kanton Basel-Landschaft wurde ein spezialisierter Anwalt mit der Interessensvertretung beauftragt. Die im 2015 aufgelaufenen Kosten von rund Fr. 38'000 waren nicht im Budget enthalten.

**7900.4260.00 | Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (e +Fr. 36'639 / -)**

Nicht budgetierte Krankentaggelder und Mutterschaftsentschädigungen sowie die finanzielle Projektunterstützung «Integration» durch die Sicherheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft in der Höhe von Fr. 15'000 haben zu Mehreinnahmen von insgesamt Fr. 37'000 geführt.

**12.1.9 Finanzen und Steuern (9)**

**9100.4000.00 | Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr (e +Fr. 1'122'492 / +5.1%)**

Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen für das Rechnungsjahr wurden aus heutiger Sicht zu vorsichtig budgetiert. Aufgrund der Entwicklung der Veranlagungen der Vorjahre wird für 2015 mit Mehrerträgen in der Höhe von rund Fr. 1'122'000 gegenüber dem Budget gerechnet. Die Richtigkeit dieser Schätzung wird sich jedoch erst mit den definitiven Veranlagungen im 2016 und in den Folgejahren erweisen.

**9100.4002.00 | Quellensteuern natürliche Personen (e -Fr. 200'837 / -11.2%)**

Da der Kanton im 2014 mit der Abrechnung der Quellensteuern im Rückstand war, fehlten die notwendigen Grundlagen für eine seriöse Budgetierung. Der in den Vorjahren feststellbare Trend, wonach die Quellensteuern im Vergleich zu den ordentlichen Steuern überproportional zunehmen, hat sich im 2015 nicht fortgesetzt. Gegenüber dem Budget ergeben sich Mindereinnahmen von rund Fr. 201'000.

**9100.4011.00 | Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr (e +Fr. 759'639 / +48.2%)**

Aufgrund von Veränderungen bei den juristischen Personen waren unerwartet zusätzliche Steuereinnahmen bei den Kapitalsteuern für 2015 als auch für Vorjahre (Konto 9101.4010.00 sowie 9101.4011.00) zu verzeichnen.

**9101.3183.00 | Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben natürliche Personen (a -Fr. 27'730 / -12.3%)**

Durch die Reaktivierung von Verlustscheinen konnten bereits abgeschriebene Steuern vereinnahmt werden. Deshalb unterschreiten die Nettoabschreibungen die budgetierte Summe.

**9101.4000.00 | Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre (e +Fr. 1'239'708 / -)**

Die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen aus Vorjahren werden nicht budgetiert. Die nötigen Abgrenzungen werden im jeweiligen Steuerjahr aufgrund des aktuellen Veranlagungsstandes und der erwarteten Entwicklung der Steuereinnahmen vorgenommen. Aus den erst in den Folgejahren durchgeführten Veranlagungen können sich trotz hoher Sorgfalt bei den Steuerabgrenzungen Abweichungen ergeben. In der Rechnung 2015 wurden zusätzliche Einkommenssteuern aus den Steuerjahren 2014 (Mehrerträge Fr. 598'000), 2013 (Mehrerträge Fr. 609'000) sowie aus früheren Steuerjahren (Mehrerträge Fr. 30'800) verbucht.

**9101.4001.00 | Vermögenssteuer natürliche Personen Vorjahre (e +Fr. 340'888 / -)**

Es gelten analog die Ausführungen zu den Einkommenssteuern aus Vorjahren. In der Rechnung 2015 wurden zusätzliche Vermögenssteuern aus den Steuerjahren 2014 (Fr. 261'000) sowie 2013 (Fr. 79'600) verbucht. Siehe auch Kommentar zum Konto 9101.4000.00.

**9101.4010.00 | Ertragssteuern juristische Personen Vorjahre (e +Fr. 878'021 / -)**

Analog den Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen, siehe Ausführungen zum Konto 9101.4000.00, werden die Kapital- und Ertragssteuern der Vorjahre nicht budgetiert. Die nötigen Abgrenzungen werden im jeweiligen Steuerjahr aufgrund des aktuellen Veranlagungsstandes und der erwarteten Entwicklung der Steuereinnahmen vorgenommen. In der Rechnung 2015 wurden zusätzliche Ertragssteuern bezüglich der Steuerjahre 2014 (Mehrerträge Fr. 362'700), 2013 (Mehrerträge Fr. 493'500) sowie früherer Steuerjahre (Mehrerträge Fr. 21'600) verbucht.

#### **9101.4011.00 | Kapitalsteuern juristische Personen Vorjahre (e +Fr. 1'785'823 / -)**

Es gelten analog die Ausführungen zu den Ertragssteuern aus Vorjahren zum Konto 9101.4010.00. Die zusätzlichen Kapitalsteuern aus Vorjahren betreffen die Steuerjahre 2014 (Mehrerträge Fr. 1'143'000), 2013 (Mehrerträge Fr. 633'800) sowie frühere Jahre (Mehrerträge Fr. 9'000).

#### **9102.3403.00 | Vergütungszinsen Steuern (a -Fr. 26'217 / -35.0%)**

Infolge Senkung des Vergütungszinssatzes mussten weniger Vergütungszinsen bezahlt werden als erwartet. Gemäss neuem Steuerreglement gilt für die Gemeindesteuer der gleiche Vergütungszinssatz wie bei der Staatssteuer. Da dieser vom Regierungsrat erst Ende November festgelegt wird, ist er zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt.

#### **9300.3622.00 | Horizontaler Finanzausgleich (a -Fr. 262'016 / -68.2%)**

Die Ausgleichszahlung in den horizontalen Finanzausgleich beruht einerseits auf den Steuerhochrechnungen bzw. -abgrenzungen des Vorjahres (Rechnung 2014), andererseits auch auf dem Ausgleichsniveau unter den Gemeinden sowie dem Einwohnerbestand per Ende des Vorjahres (2014). Bei der Budgetierung liegen oft nur grobe Schätzungen dieser Parameter vor, was eine genaue Vorhersage sehr schwierig macht. Die Ausgleichszahlungen fielen um rund Fr. 262'000 tiefer aus als im Budget angenommen.

#### **9300.3623.00 | Finanzierung Ausgleichsfonds (a +Fr. 24'163 / +11.4%)**

Da die Beiträge des Ausgleichsfonds abhängig vom Einwohnerbestand sind, mussten aufgrund des Bevölkerungswachstums höhere Zahlungen geleistet werden.

#### **9300.4621.00 | Sonderlastenabgeltung (e +Fr. 179'021 / +31.7%)**

Das Budget beruht gemäss Vorgabe des Kantons auf der Zahlung der Rechnung 2014. Diese fiel um rund Fr. 179'000 oder um rund einen Drittel höher aus.

#### **9300.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e -Fr. 945'159 / -44.9%)**

Für die Budgetierung 2015 wurde bei den Ergänzungsleistungen (EL) ein neues Finanzierungsmodell seitens des Kantons festgelegt. Bei diesem sollten von den Gemeinden die vollen EL zur AHV und vom Kanton die vollen EL zur IV übernommen werden. Zusätzlich sollten die Gemeinden via Finanzausgleich für die Mehrkosten entschädigt werden. Damit hätte die Verschiebung kostenneutral erfolgen sollen. Dieses Modell wurde nicht umgesetzt. Es wird weiterhin das bestehende Modell, analog der Rechnung 2014 verwendet. Siehe auch Kommentar zu den Konten 5220.3631.00 & 5320.3631.00.

#### **9610.4401.00 | Zinsen Forderungen und Kontokorrente (e +Fr. 93'126 / +9'312.6%)**

Der Zinsanteil an der Rückerstattung der Kehrrichtverwertungsanlage (KVA) Basel der IWB für die Jahre 2007 bis 2012 wurde nicht budgetiert und beträgt insgesamt Fr. 93'126. Siehe auch Kommentar zum Konto 7301.4840.00.

#### **9610.4940.00 | Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand (e +Fr. 37'340 / -)**

Die Einwohnergemeinde Münchenstein hat gegenüber der Stiftung Hofmatt per 31. Dezember 2015 offene Darlehensforderungen von Fr. 2'380'000 in ihren Büchern. Es handelt sich dabei um zinslose Darlehen, welche von der Stiftung Hofmatt jährlich um Fr. 80'000 amortisiert werden. Die weiterverrechneten Zinsen belaufen sich auf Fr. 11'055.

An die Spitex Birseck wurde zur Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der BLPK ein zinsloses Darlehen in der Höhe von Fr. 1'478'400 gewährt. Die weiterverrechneten Zinsen betragen Fr. 24'036. Siehe auch Kommentar zum Konto 4210.3940.00.

Um die Darlehen an die Stiftung Hofmatt sowie die Spitex Birseck gewähren zu können, musste sich die Einwohnergemeinde Münchenstein am Kapitalmarkt verschulden. Durch die interne Weiterbelastung der anfallenden Zinsen wird die Kostentransparenz verbessert, indem die effektiv anfallenden Schuldzinsen denjenigen Funktionen zugewiesen werden, welche sie letztlich verursacht haben. Die interne Verzinsung basiert auf dem Durchschnittzinssatz der aktuellen Fremddarlehensstruktur der Gemeinde. Für das Rechnungsjahr 2015 beträgt dieser Zinssatz 1.63%. Die Weiterbelastung der Zinskosten war nicht im Budget vorgesehen.

### **9630.3192.00 | Abgeltung von Rechten (a +Fr. 54'000 / -)**

Mit dem Studienauftrag zum Inneren Gstad betreffend Parzelle 799 (Abschlussbericht vom 25.09.2009) hat sich die Gemeinde zur Zahlung einer Entschädigung an das Gewinnerteam verpflichtet, falls das Team den Auftrag zur Beplanung und Realisierung der Bebauung auf der Parzelle 799 nicht erhält. Im Bieterverfahren zur Parzelle 799 wurde bewusst auf eine Architektenverpflichtung verzichtet, um grösstmögliche Flexibilität und wirtschaftliche Optimierung beim Verkauf der Parzelle zu erreichen. Diese Zusatzkosten waren im Budget nicht enthalten.

### **9631.4430.00 | Mietzinse Liegenschaften FV (e -Fr. 22'964 / -10.2%)**

Die Mieterträge der Liegenschaften des Finanzvermögens unterschreiten nicht nur das Budget um rund Fr. 23'900, sie liegen auch um Fr. 14'800 unter dem Vorjahreswert. Die Rückgänge betreffen folgende Liegenschaften: Der Lagerplatz Grubenstrasse wird aktuell nicht mehr vermietet (-Fr. 13'200). Die Abwartswohnung im Schulhaus Lange Heid entfällt bedingt durch das Umbauprojekt (-Fr. 4'760). Die Liegenschaft Gartenstrasse 2 hatte einen Leerstand infolge Mieterwechsel zu verzeichnen (-Fr. 2'400). Die Vermietung eines Unterstandplatzes am Steinweg 11 entfällt (-Fr. 2'400).

### **9690.3180.00 | Wertberichtigungen auf Forderungen (a +Fr. 1'022'793 / -)**

Aus der seinerzeitigen Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) per 31. Dezember 2014 besteht ein Restguthaben des Arbeitgebers von Fr. 1'022'372, welches in die Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR) eingelegt wurde. Aufgrund der per 31. Dezember 2015 eingetretenen Unterdeckung des Anschlussvertrages bei der BLPK beschloss der Gemeinderat dieses Guthaben mit einem Verwendungsverzicht zu belegen. Gemäss Schreiben der BLPK betrug die Unterdeckung per 31. Dezember 2015 Fr. 780'000. Per Ende Februar 2016 erhöhte sich die Unterdeckung bereits auf rund Fr. 2.0 Mio. Da die Sanierungsverpflichtung des Arbeitgebers nach BVG (Gesetz über die berufliche Vorsorge) im Minimum 50% beträgt, musste die gesamte Arbeitgeberbeitragsreserve bereits per 31. Dezember 2015 zu 100% wertberichtigt werden, was zu einer nicht budgetierten Belastung des Ergebnisses 2015 von Fr. 1'022'376 geführt hat.

## **12.2 Investitionsrechnung**

Bei der Investitionsrechnung wird auf Abweichungen von +/-Fr. 100'000 und über +/- 10% näher eingegangen. Sie sind im Zahlenteil der Rechnung in der funktional gegliederten Detailinvestitionsrechnung ab Seite 139 mit einem \* markiert.

### **12.2.1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1)**

#### **1500.5060.01 | Tanklöschfahrzeug (TLF) (a +Fr. 202'810 / -)**

Die Sondervorlage zum Tanklöschfahrzeug (TLF) wurde erst an der GV vom 16. September 2015 beschlossen. Im Budget war der Betrag deshalb noch nicht eingestellt.

### **12.2.2 Bildung (2)**

#### **2120.5060.01 | Erneuerung Schulmobiliar (a -Fr. 100'000 / -100.0%)**

Dieser Kredit verteilt sich über mehrere Etappen und Jahre. Die ersten Anschaffungen sollten im 2016 erfolgen.

#### **2170.5040.03 | Neubau Doppelkindergarten Löffelmatt (a -Fr. 240'264 / -17.8%)**

Der Erweiterungsbau (inkl. Schulhaus) wurde erst anfangs 2016 fertig gestellt. Die Unternehmungen konnten somit ihre Leistungen noch nicht vollumfänglich verrechnen, weshalb die budgetierten Kosten erst im 2016 anfallen werden.

#### **2170.5040.05 | Definitivum 3. Kindergarten Lange Heid (a -Fr. 200'000 / -100.0%)**

Das gesamte Projekt Erweiterung Schulhaus und Kindergarten Lange Heid wird unter den Konten 2170.5040.06 und 2171.5040.03 verbucht.

#### **2170.5040.06 | Neubau Kindergarten 1 +2 Lange Heid (a -Fr. 753'877 / -94.2%)**

Dieser Kredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 16.03.2015 als Sondervorlage bewilligt. In Verlauf des Jahres wurde mit der Detailplanung begonnen. Das Baugesuch konnte erst anfangs 2016 eingereicht werden. Somit wurde noch nicht mit den Arbeiten begonnen. Die budgetierten Kosten fallen im Jahr 2016 an.

#### **2171.5040.02 | Ausbau Schulhaus Löffelmatt (a -Fr. 1'129'028 / -25.2%)**

Der Erweiterungsbau (inkl. Doppelkindergarten) wurde erst anfangs 2016 fertig gestellt. Die Unternehmungen konnten somit ihre Leistungen noch nicht vollumfänglich verrechnen, weshalb die budgetierten Kosten erst im 2016 anfallen werden.

#### **2171.5040.03 | Ausbau Schulhaus Lange Heid (a -Fr. 3'398'281 / -97.7%)**

Dieser Kredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 16.03.2015 als Sondervorlage bewilligt. In Verlauf des Jahres wurde mit der Detailplanung begonnen. Das Baugesuch konnte erst anfangs 2016 eingereicht werden. Somit wurde noch nicht mit den Arbeiten begonnen. Die budgetierten Kosten fallen im Jahr 2016/17 an.

#### **2171.5040.04 | Ausstattung Aulanutzung Schulhaus Löffelmatt (a -Fr.120'000 / -100.0%)**

Der Erweiterungsbau wurde erst anfangs 2016 fertig gestellt. Die Unternehmungen konnten somit ihre Leistungen noch nicht vollumfänglich verrechnen, weshalb die budgetierten Kosten erst im 2016 anfallen werden.

#### **2171.5040.06 | Technische Ausstattungen zur Aulanutzung Schulhaus Lange Heid (a -Fr.150'000 / -100.0%)**

Dieser Kredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 16.03.2015 als Sondervorlage bewilligt. In Verlauf des Jahres wurde mit der Detailplanung begonnen. Das Baugesuch konnte erst anfangs 2016 eingereicht werden. Somit wurde noch nicht mit den Arbeiten begonnen. Die budgetierten Kosten fallen in den Jahren 2016/17 an.

#### **2171.5040.07 | Sanierung Dächer und Böden Schulhaus Lange Heid (a -Fr.470'000 / -100.0%)**

Ursprünglich war gedacht, gleichzeitig mit der Schulhauserweiterung die Dächer und Böden des bestehenden Schulhauses zu sanieren. Die Planung hat jedoch gezeigt, dass dieses Vorhaben einen ordentlichen Schulbetrieb nicht mehr zugelassen hätte und verschoben werden musste.

### **12.2.3 Gesundheit (4)**

#### **4120.5460.00 | 2. Darlehen Stiftung Hofmatt (a +Fr.1'700'000 / -)**

Das per Sondervorlage an der Gemeindeversammlung vom 16. März 2015 beschlossene 2. Darlehen von Fr. 1.7 Mio. für den Erweiterungsbau des Alters- und Pflegeheimes Hofmatt war im Budget nicht eingestellt, da der Bedarf erst nach Abschluss des Budgets bekannt wurde.

### **12.2.4 Soziale Sicherheit (5)**

#### **5730.5040.00 | Dachsanierung Asylunterkunft (a -Fr. 200'000 / -100.0%)**

Die Sanierung des Daches der Asylunterkunft hätte vor der Installation der neuen Photovoltaikanlage (PVA) durchgeführt werden sollen. Dies in der Meinung, dass bei einer späteren Dachsanierung massgebende Kosten bei der De- und Wiedermontage der PVA entstehen würden. Da das bestehende Dach noch in einem sehr guten Zustand ist und andererseits die Kosten für eine De- und Wiedermontage einer bestehenden PVA nicht so kostenintensiv sind, wie befürchtet, wurde auf die geplante Sanierung verzichtet.

### **12.2.5 Verkehr (6)**

#### **6150.5010.09 | Sanierung Fohrlisrain (a -Fr. 200'000 / -100.0%)**

Auf die Realisierung dieses Projektes hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 16. Juni 2015 aus Wirtschaftlichkeitsüberlegungen verzichtet.

#### **6150.5010.10 | Sanierung und Ausbau Heiligholzstrasse 3. Teil (a -Fr. 200'000 / -100.0%)**

Die Landerwerbsverhandlungen, welche vorgängig zur Sanierung des Strassenzuges abgeschlossen sein müssen, ziehen sich in die Länge. Mit der Realisierung der Sanierung wird in der zweite Hälfte 2016 gerechnet.

#### **6230.5610.01 | Beiträge an die BLT-Linie 58: Bushaltestelle Hofmatt (a +Fr. 196'928 / -)**

Der Kanton BL hat die neue Bushaltestelle Hofmatt geplant und die Gemeinde zu einer Kostenbeteiligung von 50% verpflichtet. Das Projekt wurde bereits 2011 realisiert. Die Abrechnung wurde der Gemeinde aber erst im 2014 übermittelt. Die Gemeinde hat beim federführenden Tiefbauamt BL erfolglos gegen die Mehrkosten opponiert.

### **12.2.6 Umweltschutz und Raumordnung (7)**

#### **7101.6370.00 | Wasseranschlussbeiträge (e -Fr. 566'752 / -45.3%)**

Die Wasseranschlussbeiträge richten sich nach den realisierten Bauprojekten. Mehrere der budgetierten grossen Bauprojekte werden erst später realisiert. Es wird erwartet, dass diese Projekte im 2016 abgerechnet werden.

#### **7201.6370.00 | Kanalisationsanschlussbeiträge (e -Fr. 775'254 / -67.4%)**

Die Kanalisationsanschlussbeiträge richten sich nach den realisierten Bauprojekten. Mehrere der budgetierten grossen Bauprojekte werden erst später realisiert. Es wird erwartet, dass diese Projekte im 2016 abgerechnet werden.

#### **7900.5290.02 | Planung Quartierplan (QP) Zollweiden (a -Fr. 100'000 / -100.0%)**

Ziel war es, den bestehenden QP Zollweiden zu unterteilen, damit auf der gemeindeeigenen Parzelle statt einem Kindergarten neu Alterswohnungen möglich werden. Die Prioritäten in der Raumplanung wurden vom Gemeinderat geändert, so dass die dafür nötigen Arbeiten aus Kapazitätsgründen nicht ausgelöst werden konnten.

Einwohnergemeinde Münchenstein		FINANZKENNZAHLEN					Kantonale Richtwerte
		Rechnung 2015		Rechnung 2014	ø 5 Jahre		
Kennzahl	Wert	Bewertung	Wert		Wert		
Selbstfinanzierungsgrad	-Gesamt	100%	-	90%	-	Der jährliche Selbstfinanzierungsgrad kann stark schwanken. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad gegen 100% betragen, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung und die Konjunkturlage (bei Hochkonjunktur möglichst über 100%) eine Rolle spielt.	
	-Allgemeiner Haushalt	81%	-	87%	-		
	-Spezialfinanzierung Wasser	N/V	-	260%	-		
	-Spezialfinanzierung Abwasser	N/V	-	6%	-		
Zinsbelastungsanteil	0.6%	Gut		0.5%	-	<4%: Gut 4%-9%: Genügend >9%: Schlecht	
Kapitaldienstleistungsanteil	5.6%	Tragbare Belastung		6.1%	-	<5%: Geringe Belastung 5%-15%: Tragbare Belastung >15%: Hohe Belastung	
Selbstfinanzierungsanteil	15%	Mittel		6%	-	>20%: Gut 10%-20%: Mittel <10%: Schlecht	
Investitionsanteil	20%	Starke Investitionsfähigkeit		7%	-	<10%: Schwache Investitionsfähigkeit 10%-20%: Mittlere Investitionsfähigkeit 20%-30%: Starke Investitionsfähigkeit >40%: Sehr starke Investitionsfähigkeit	
Nettoverschuldungsquotient	-66%	Gut		-111%	-	<100: Gut 100%-150%: Genügend >150%: Schlecht	
Nettoschuld in Fr. pro Einwohner	-2'070	Nettovermögen		-2'872	-	<0 Franken: Nettovermögen 0-600 Franken: Geringe Verschuldung 601-1'500 Franken: Mittlere Verschuldung 1'501-3'000 Franken: Hohe Verschuldung >3'000 Franken: Sehr hohe Verschuldung	
Bruttoverschuldungsanteil	107%	Mittel		128%	-	<50%: Sehr gut 50%-100%: Gut 100%-150%: Mittel 150%-200%: Schlecht >200%: Kritisch	

Einwohnergemeinde Münchenstein	Ergebnisübersicht					
	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>						
Betriebliches Ergebnis:						
Aufwandüberschuss	58'198'395.70	59'160'904.37	54'649'312	54'431'829	52'430'014.86	52'522'455.58
Ertragsüberschuss	1'854'648.57			2'136'219		1'912'020.29
Ergebnis aus Finanzierung:						
Aufwandüberschuss	2'015'564.81		1'918'736		2'199'707.21	
Ertragsüberschuss						
Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung): Aufwandüberschuss	3'870'213.38			217'483	287'686.92	
Ertragsüberschuss						
Ausserordentliches Ergebnis:		2'907'704.71				195'246.20
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss						
Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich): Aufwandüberschuss				217'483		
Ertragsüberschuss	962'508.67				92'440.72	
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
Zunahme der Nettoinvestitionen	9'739'094.69	1'202'654.50	15'185'100	2'945'000	3'401'662.37	302'254.25
Abnahme der Nettoinvestitionen		8'536'440.19		12'240'100		3'099'408.12
<b>BILANZ</b>						
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag	129'488'694.35	129'488'694.35			129'578'928.70	129'578'928.70
			Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven

Erfolgsrechnung Funktional - Zusammenzug	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Nettoaufwand	5'329'187.24	1'583'166.43 3'746'020.81	5'455'071	1'767'003 3'688'068	5'382'327.77	1'662'584.20 3'719'743.57
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b> Nettoaufwand	2'031'395.50	1'008'974.66 1'022'420.84	2'060'459	1'017'924 1'042'535	1'754'969.01	978'534.40 776'434.61
<b>2 BILDUNG</b> Nettoaufwand	18'522'929.13	1'499'421.05 17'023'508.08	14'435'451	1'690'677 12'744'774	16'462'523.53	3'379'079.36 13'083'444.17
<b>3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE</b> Nettoaufwand	1'673'766.94	553'868.30 1'119'898.64	1'808'499	533'048 1'275'451	1'649'331.43	553'424.70 1'095'906.73
<b>4 GESUNDHEIT</b> Nettoaufwand	3'078'160.85	462'651.20 2'615'509.65	3'292'243	502'500 2'789'743	3'126'176.25	465'781.35 2'660'394.90
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b> Nettoaufwand	12'757'779.61	4'605'770.94 8'152'008.67	14'043'590	5'412'380 8'631'210	12'431'973.02	5'162'008.96 7'269'964.06
<b>6 VERKEHR</b> Nettoaufwand	4'101'079.39	765'699.50 3'335'379.89	4'092'586	758'860 3'333'726	4'024'281.27	585'461.22 3'438'820.05
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b> Nettoaufwand	7'778'983.88	6'543'247.44 1'235'736.44	7'216'554	5'750'269 1'466'285	6'171'678.04	4'814'753.31 1'356'924.73
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b> Nettoertrag	6'609.25 286'551.75	293'161.00	17'076 284'124	301'200	15'044.00 272'102.39	287'146.39
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b> Nettoertrag	2'918'503.91 38'926'439.94	41'844'943.85	2'227'783 34'470'185	36'697'968	1'411'710.54 33'221'971.15	34'633'681.69
<b>Total</b> Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	58'198'395.70 962'508.67	59'160'904.37	54'649'312	54'431'829	52'430'014.86 92'440.72	52'522'455.58
<b>Total</b>	59'160'904.37	59'160'904.37	54'649'312	54'649'312	52'522'455.58	52'522'455.58

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 A U F W A N D	58'198'395.70		54'649'312		52'430'014.86	
30 PERSONALAUFWAND	23'236'685.78		23'231'426		22'995'000.57	
300 Behörden, Kommissionen und Richter	394'058.55		496'877		436'947.05	
3000 Behörden, Kommissionen und Richter	394'058.55		496'877		436'947.05	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'867'814.66		9'894'398		9'763'618.24	
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'867'814.66		9'894'398		9'763'618.24	
302 Löhne der Lehrkräfte	8'663'561.00		8'933'185		8'284'391.11	
3020 Löhne der Lehrkräfte	8'663'561.00		8'933'185		8'284'391.11	
303 Temporäre Arbeitskräfte						
3030 Temporäre Arbeitskräfte						
304 Zulagen	223'732.20		277'535		237'644.49	
3040 Zulagen	223'732.20		277'535		237'644.49	
305 Arbeitgeberbeiträge	3'711'983.80		3'209'532		3'124'987.36	
3050 Arbeitgeberbeiträge	1'183'889.90		1'229'884		1'150'338.36	
3052 AG Beiträge an andere Pensionskassen	2'074'791.15		1'516'259		1'536'064.20	
3053 AG Beiträge an Unfall-, Personal-Haftpflichtversicherungen	153'645.40		154'415		146'775.50	
3054 AG Beiträge an Familienausgleichskasse	249'465.55		257'443		242'496.15	
3055 Krankentaggeldversicherungen	50'191.80		51'531		49'313.15	
306 Arbeitgeberleistungen	125'617.70		141'635		96'1'105.75	
3062 Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen	125'617.70		141'635		175'666.65	
3064 Überbrückungstrenten					785'439.10	
309 Übriger Personalaufwand	249'917.87		278'264		186'306.57	
3090 Übriger Personalaufwand	157'561.82		207'304		104'948.90	
3091 Personalwerbung	40'605.20		9'600		39'088.35	
3099 Sonstiger Personalaufwand	51'750.85		61'360		42'269.32	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
<b>31 SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>8'417'025.65</b>		<b>8'130'752</b>		<b>6'549'267.52</b>	
<b>310 Material- und Warenaufwand</b>	<b>1'065'879.77</b>		<b>1'192'628</b>		<b>1'066'434.03</b>	
3100 Büromaterial	92'913.63		103'850		96'399.40	
3101 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	554'308.40		614'380		546'710.45	
3102 Drucksachen, Publikationen	160'321.65		188'450		159'927.95	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	57'884.14		68'840		58'342.57	
3104 Lehrmittel	155'975.33		163'108		151'036.26	
3105 Lebensmittel	38'761.00		46'500		47'702.15	
3109 Übriger Material- und Warenaufwand	5'715.62		7'500		6'315.25	
<b>311 Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge</b>	<b>405'588.19</b>		<b>474'930</b>		<b>272'269.84</b>	
3110 Büromaterial und -geräte	40'302.30		80'500		29'818.41	
3111 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	207'680.63		209'400		125'966.99	
3112 Dienstkleider	30'527.83		34'930		29'943.00	
3113 Hardware	49'356.25		35'500		55'317.84	
3118 Immaterielle Anlagen	72'682.63		106'100		22'027.90	
3119 Übrige Anschaffungen	5'038.55		8'500		9'195.70	
<b>312 Ver- und Entsorgung</b>	<b>894'401.45</b>		<b>1'096'590</b>		<b>855'671.75</b>	
3120 Ver- und Entsorgung	894'401.45		1'096'590		855'671.75	
<b>313 Dienstleistungen und Honorare</b>	<b>2'945'609.76</b>		<b>3'059'765</b>		<b>2'832'903.62</b>	
3130 Dienstleistungen und Honorare	1'265'393.38		1'244'624		1'155'936.36	
3131 Planungen und Projektierungen Dritter	283'786.60		380'000		534'392.24	
3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	969'167.70		945'275		716'653.80	
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	215'225.35		216'400		209'389.10	
3134 Sachversicherungsprämien	123'918.58		138'246		131'088.80	
3137 Steuern und Abgaben	60'045.85		60'270		51'617.07	
3138 Kurse, Prüfungen, Beratungen	28'072.30		74'950		33'826.25	
<b>314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt</b>	<b>887'002.23</b>		<b>972'010</b>		<b>668'860.25</b>	
3140 Unterhalt an Grundstücken	97'749.75		50'000		42'310.30	
3141 Unterhalt Strasse / Verkehrswege	241'113.60		220'000		206'115.40	
3142 Unterhalt Wasserbau			10'000		732.65	
3143 Unterhalt übrige Tiefbauten	255'805.46		263'500		203'061.80	
3144 Unterhalt Hochbauten	292'333.42		413'010		207'767.85	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung							
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen			15'500		8'872.25	
<b>315</b>	<b>Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen</b>	<b>480'812.49</b>		<b>524'381</b>		<b>319'956.95</b>	
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	11'493.00		9'800		1'903.15	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	278'983.74		324'095		203'420.16	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	3'746.70		6'000		2'304.05	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	183'164.50		180'636		109'564.74	
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	3'424.55		3'850		2'764.85	
<b>316</b>	<b>Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren</b>	<b>344'424.16</b>		<b>416'348</b>		<b>366'328.28</b>	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	249'351.25		304'045		273'401.65	
3161	Miete, Benützungskosten Mobilien	32'139.99		70'400		31'613.02	
3162	Raten für operatives Leasing	62'932.92		41'903		61'313.61	
<b>317</b>	<b>Spesenentschädigungen</b>	<b>53'681.05</b>		<b>91'500</b>		<b>42'051.05</b>	
3170	Spesenentschädigungen	43'911.90		73'900		32'349.50	
3171	Exkursionen, Schulreisen, Lager	9'769.15		17'600		9'701.55	
<b>318</b>	<b>Wertberichtigungen auf Forderungen</b>	<b>1'247'210.35</b>		<b>250'000</b>		<b>85'083.10</b>	
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	1'022'793.00				40'787.05	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	18'735.35				6'657.65	
3182	Wertberichtigung Steuerguthaben natürliche Personen	3'000.00				-67'000.00	
3183	Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben natürliche Personen	197'269.70		225'000		93'175.30	
3184	Wertberichtigung Steuerguthaben juristische Personen	-3'000.00					
3185	Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben juristische Personen	8'412.30		25'000		11'463.10	
<b>319</b>	<b>Verschiedener Betriebsaufwand</b>	<b>92'416.20</b>		<b>52'600</b>		<b>39'708.65</b>	
3190	Schadenersatzleistungen					2'000.00	
3192	Abgeltung von Rechten	54'000.00					
3199	Übriger Betriebsaufwand	38'416.20		52'600		37'708.65	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>33</b>	<b>2'290'352.40</b>		<b>2'228'648</b>		<b>2'187'135.40</b>	
<b>330</b>	<b>2'219'304.00</b>		<b>2'095'212</b>		<b>2'120'421.35</b>	
<b>3300</b>	<b>2'195'042.80</b>		<b>2'095'212</b>		<b>2'120'421.35</b>	
<b>3301</b>	<b>24'261.20</b>					
<b>332</b>	<b>71'048.40</b>		<b>133'436</b>		<b>66'714.05</b>	
<b>3320</b>	<b>71'048.40</b>		<b>133'436</b>		<b>66'714.05</b>	
<b>34</b>	<b>920'008.74</b>		<b>1'060'795</b>		<b>758'962.94</b>	
<b>340</b>	<b>845'250.16</b>		<b>903'616</b>		<b>689'030.23</b>	
<b>3400</b>	<b>41.25</b>		<b>200</b>		<b>11.55</b>	
<b>3401</b>	<b>48'783.46</b>		<b>6'266</b>		<b>48'775.33</b>	
<b>3403</b>	<b>796'425.45</b>		<b>75'000</b>		<b>640'243.35</b>	
<b>3406</b>			<b>822'150</b>			
<b>341</b>						
<b>3411</b>						
<b>343</b>	<b>64'720.42</b>		<b>109'179</b>		<b>66'116.50</b>	
<b>3430</b>	<b>19'009.35</b>		<b>31'020</b>		<b>18'788.05</b>	
<b>3431</b>	<b>1'716.00</b>		<b>4'500</b>		<b>1'579.05</b>	
<b>3439</b>	<b>43'995.07</b>		<b>73'659</b>		<b>45'749.40</b>	
<b>344</b>						
<b>3441</b>						
<b>349</b>	<b>10'038.16</b>		<b>48'000</b>		<b>3'816.21</b>	
<b>3499</b>	<b>10'038.16</b>		<b>48'000</b>		<b>3'816.21</b>	
<b>35</b>	<b>1'177'911.72</b>		<b>10'000</b>		<b>68'261.30</b>	
<b>351</b>	<b>1'177'911.72</b>		<b>10'000</b>		<b>68'261.30</b>	
<b>3510</b>	<b>1'177'911.72</b>				<b>68'261.30</b>	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
3511			10'000			
	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals					
<b>36</b>	<b>TRANSFERAUFWAND</b>		<b>18'356'479</b>		<b>16'189'818.83</b>	
<b>361</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>16'846'258.36</b>	<b>4'069'700</b>		<b>3'486'428.95</b>	
3611	Entschädigung an Kanton	3'508'556.15	1'798'000		1'560'336.90	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbänden	1'905'399.20	395'100		98'481.80	
3614	Entschädigung an öffentliche Unternehmungen	106'773.50	1'876'600		1'827'610.25	
<b>362</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>358'182.00</b>	<b>596'035</b>		<b>212'400.00</b>	
3622	Horizontaler Finanzausgleich	122'402.00	384'418			
3623	Finanzierung Ausgleichsfonds	235'780.00	211'617		212'400.00	
<b>363</b>	<b>Beiträge an Gemeinwesen und Dritte</b>	<b>12'384'000.36</b>	<b>13'192'302</b>		<b>11'973'841.73</b>	
3631	Beiträge an den Kanton	2'377'690.00	3'449'991		2'309'896.65	
3632	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	247'327.00	240'711		265'975.10	
3635	Beiträge an private Unternehmungen	878'753.35	723'600		713'409.05	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	513'545.10	551'000		433'721.45	
3637	Beiträge an private Haushalte	8'366'684.91	8'227'000		8'250'839.48	
<b>364</b>	<b>Wertberichtigungen Darlehen</b>	<b>98'562.45</b>				
	<b>Verwaltungsvermögen</b>					
3640	Wertberichtigung Darlehen	98'562.45				
	Verwaltungsvermögen					
<b>366</b>	<b>Abschreibungen Investitionsbeiträge</b>	<b>496'957.40</b>	<b>498'442</b>		<b>517'148.15</b>	
3660	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	496'957.40	498'442		517'148.15	
<b>38</b>	<b>AUSSERORDENTLICHER AUFWAND</b>	<b>4'000'000.00</b>			<b>2'500'000.00</b>	
<b>389</b>	<b>Einlagen in das Eigenkapital</b>	<b>4'000'000.00</b>			<b>2'500'000.00</b>	
3893	Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	4'000'000.00			2'500'000.00	
3896	Einlagen in Neubewertungsreserven					

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung							
<b>39</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>						
<b>391</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>1'310'153.05</b>		<b>1'631'212</b>		<b>1'181'568.30</b>	
3910	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	613'423.00		776'071		493'623.70	
		613'423.00		776'071		493'623.70	
<b>392</b>	<b>Pacht, Miete, Benützungskosten</b>	<b>194'795.85</b>		<b>292'728</b>		<b>177'274.60</b>	
3920	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	194'795.85		292'728		177'274.60	
<b>393</b>	<b>Betriebs- und Verwaltungskosten</b>	<b>450'582.20</b>		<b>545'213</b>		<b>493'559.00</b>	
3930	Interne Verrechnungen Betriebs- und Verwaltungskosten	450'582.20		545'213		493'559.00	
<b>394</b>	<b>Kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b>	<b>51'352.00</b>		<b>17'200</b>		<b>17'111.00</b>	
3940	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	51'352.00		17'200		17'111.00	
<b>4</b>	<b>E R T R A G</b>		<b>59'160'904.37</b>		<b>54'431'829</b>		<b>52'522'455.58</b>
<b>40</b>	<b>FISKALERTRAG</b>		<b>37'552'651.22</b>		<b>31'768'380</b>		<b>30'820'116.55</b>
<b>400</b>	<b>Steuern natürliche Personen</b>	<b>28'976'308.27</b>		<b>26'456'042</b>		<b>26'290'147.85</b>	
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen	24'367'707.75		22'005'508		22'279'669.90	
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen	3'012'887.70		2'653'984		2'507'426.35	
4002	Quellensteuern natürliche Personen	1'595'712.82		1'796'550		1'503'051.60	
<b>401</b>	<b>Steuern juristische Personen</b>	<b>8'576'342.95</b>		<b>5'312'338</b>		<b>4'529'968.70</b>	
4010	Ertragssteuern juristische Personen	4'454'289.00		3'735'746		3'109'351.05	
4011	Kapitalsteuern juristische Personen	4'122'053.95		1'576'592		1'420'617.65	
<b>41</b>	<b>REGALIEN UND KONZESSIONEN</b>	<b>345'696.95</b>		<b>366'200</b>		<b>349'473.79</b>	
<b>410</b>	<b>Regalien</b>	<b>4'200.00</b>		<b>4'200</b>		<b>4'200.00</b>	
4100	Regalien	4'200.00		4'200		4'200.00	
<b>412</b>	<b>Konzessionen</b>	<b>341'496.95</b>		<b>362'000</b>		<b>345'273.79</b>	
4120	Konzessionen	341'496.95		362'000		345'273.79	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
<b>42 ENTGELTE</b>		<b>9'431'378.55</b>		<b>10'328'609</b>		<b>10'007'505.02</b>
<b>420 Ersatzabgaben</b>		<b>439'990.85</b>		<b>376'000</b>		<b>399'727.10</b>
4200 Ersatzabgaben		439'990.85		376'000		399'727.10
<b>421 Gebühren für Amtshandlungen</b>		<b>182'239.58</b>		<b>219'500</b>		<b>151'958.65</b>
4210 Gebühren für Amtshandlungen		182'239.58		219'500		151'958.65
<b>423 Schul- und Kursgelder</b>		<b>528'128.75</b>		<b>520'000</b>		<b>541'408.70</b>
4230 Schulgelder						
4231 Kursgelder		528'128.75		520'000		541'408.70
<b>424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen</b>		<b>5'224'379.13</b>		<b>5'158'800</b>		<b>4'641'617.02</b>
4240 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		5'224'379.13		5'158'800		4'641'617.02
<b>425 Erlös aus Verkäufen</b>		<b>135'969.00</b>		<b>135'400</b>		<b>138'492.65</b>
4250 Verkäufe		135'969.00		135'400		138'492.65
<b>426 Rückerstattungen</b>		<b>2'582'927.23</b>		<b>3'480'409</b>		<b>3'764'515.35</b>
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		2'582'927.23		3'480'409		3'764'515.35
<b>427 Bussen</b>		<b>337'744.01</b>		<b>438'500</b>		<b>369'785.55</b>
4270 Bussen		337'744.01		438'500		369'785.55
<b>43 VERSCHIEDENE ERTRÄGE</b>				<b>20'000</b>		
<b>431 Aktivierung Eigenleistungen</b>				<b>20'000</b>		
4310 Aktivierung Eigenleistungen auf Sachanlagen				20'000		
<b>439 Übriger Ertrag</b>						
4390 Übriger Ertrag						
<b>44 FINANZERTRAG</b>		<b>2'935'573.55</b>		<b>2'979'531</b>		<b>2'958'670.15</b>
<b>440 Zinsertrag</b>		<b>500'269.20</b>		<b>406'000</b>		<b>420'007.45</b>
4400 Zinsen flüssige Mittel		1'758.52		5'000		8'366.85
4401 Zinsen Forderungen und Kontokorrente		94'126.33		1'000		58.90
4402 Zinsen kurzfristige Finanzanlagen						

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4403 Verzugszinsen Steuern		404'384.35		400'000		411'581.70
4407 Zinsen langfristige Finanzanlagen						
<b>441 Realisierte Gewinne Finanzvermögen</b>		<b>1'837'084.10</b>		<b>1'845'734</b>		<b>1'851'971.55</b>
4411 Realisierte Gewinne auf Sachanlagen		1'789'092.85		1'800'334		1'792'241.40
<b>443 Liegenschaftsertrag Finanzvermögen</b>						
4430 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Finanzvermögen		20'202.55		16'500		24'414.05
4432 Vergütungen für Benützungen Liegenschaften Finanzvermögen		27'788.70		28'900		35'316.10
4439 Übriger Liegenschaftsertrag Finanzvermögen						
<b>444 Wertberichtigung Finanzanlagen</b>						
4443 Marktwertanpassungen Sachanlagen						
<b>447 Liegenschaftenertrag VV</b>		<b>598'220.25</b>		<b>727'797</b>		<b>686'691.15</b>
4470 Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften Verwaltungsvermögen		84'449.20		193'206		165'906.25
4472 Benützungsgebühren Liegenschaften Verwaltungsvermögen		512'726.05		527'091		518'276.90
4479 Rückerstattungen Dritter		1'045.00		7'500		2'508.00
<b>45 ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>		<b>460'178.37</b>		<b>596'419</b>		<b>270'260.74</b>
<b>450 Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital</b>				<b>5'000</b>		
4501 Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten				5'000		
<b>451 Entnahmen aus Fonds und Spezial- finanzierungen im Eigenkapital</b>		<b>460'178.37</b>		<b>591'419</b>		<b>270'260.74</b>
4510 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		460'178.37		591'419		270'260.74
<b>46 TRANSFERERTRAG</b>						
<b>461 Entschädigungen von Gemeinwesen</b>		<b>6'032'977.39</b>		<b>6'741'478</b>		<b>4'630'107.23</b>
4610 Entschädigungen vom Bund		3'853'370.26		3'744'000		3'413'309.74
4611 Entschädigungen vom Kanton		3'653'654.86		3'163'000		3'220'203.34

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Artengliederung					
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden	199'715.40		581'000		193'106.40
<b>462</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>743'021.00</b>		<b>564'000</b>		<b>1'039'356.00</b>
4621	Sonderlastenabgeltungen	743'021.00		564'000		564'036.00
4622	Horizontaler Finanzausgleich					475'320.00
<b>463</b>	<b>Beiträge von Gemeinwesen und Dritten</b>	<b>1'423'558.80</b>		<b>2'428'334</b>		<b>167'444.35</b>
4630	Beiträge vom Bund			150'000		
4631	Beiträge vom Kanton	1'313'942.80		2'273'334		167'444.35
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen	59'616.00		5'000		
4636	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	50'000.00				
<b>469</b>	<b>Verschiedener Transferertrag</b>	<b>13'027.33</b>		<b>5'144</b>		<b>9'997.14</b>
4699	Rückverteilungen	13'027.33		5'144		9'997.14
<b>48</b>	<b>AUSSERORDENTLICHER ERTRAG</b>	<b>1'092'295.29</b>				<b>2'304'753.80</b>
<b>484</b>	<b>Ausserordentliche Finanzerträge</b>	<b>1'092'295.29</b>				
4840	Ausserordentliche Finanzerträge	1'092'295.29				
<b>489</b>	<b>Entnahmen aus dem Eigenkapital</b>					<b>2'304'753.80</b>
4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen					1'815'353.80
4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven					489'400.00
<b>49</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>1'310'153.05</b>		<b>1'631'212</b>		<b>1'181'568.30</b>
<b>491</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>613'423.00</b>		<b>776'071</b>		<b>493'623.70</b>
4910	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	613'423.00		776'071		493'623.70
<b>492</b>	<b>Pacht, Mieten, Benützungskosten</b>	<b>194'795.85</b>		<b>292'728</b>		<b>177'274.60</b>
4920	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	194'795.85		292'728		177'274.60
<b>493</b>	<b>Betriebs- und Verwaltungskosten</b>	<b>450'582.20</b>		<b>545'213</b>		<b>493'559.00</b>

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4930 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		450'582.20		545'213		493'559.00
<b>494 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b>		<b>51'352.00</b>		<b>17'200</b>		<b>17'111.00</b>
4940 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		51'352.00		17'200		17'111.00
<b>Total</b> Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	58'198'395.70 962'508.67	59'160'904.37	54'649'312	54'431'829 217'483	52'430'014.86 92'440.72	52'522'455.58
<b>Total</b>	59'160'904.37	59'160'904.37	54'649'312	54'649'312	52'522'455.58	52'522'455.58

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>5'329'187.24</b>	<b>1'583'166.43</b>	<b>5'455'071</b>	<b>1'767'003</b>	<b>5'382'327.77</b>	<b>1'662'584.20</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>506'950.75</b>		<b>520'152</b>		<b>516'591.85</b>	
<b>011</b>	<b>Legislative</b>	<b>197'210.80</b>		<b>170'050</b>		<b>180'726.45</b>	
<b>0110</b>	<b>Legislative</b>	<b>197'210.80</b>		<b>170'050</b>		<b>180'726.45</b>	
3000.00	Behörden und Kommissionen	52'589.20		65'100		45'060.75	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	955.40		2'000		1'225.00	
3054.00	Familienausgleichskasse	199.20		570		256.55	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	63'511.80		64'000		68'829.10	
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	73'001.50		33'000		60'362.80	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	300.00		360		360.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'363.70		2'100		492.25	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'240.00		1'920		2'140.00	
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	2'050.00		1'000		2'000.00	
<b>012</b>	<b>Exekutive</b>	<b>309'739.95</b>		<b>350'102</b>		<b>335'865.40</b>	
<b>0120</b>	<b>Exekutive</b>	<b>309'739.95</b>		<b>350'102</b>		<b>335'865.40</b>	
3000.00	* Behörden und Kommissionen Gemeinderat	265'969.35		315'000		293'941.65	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	15'865.05		20'349		18'696.20	
3052.00	Pensionskassen					3'852.00	
3054.00	Familienausgleichskasse	3'636.35		4'253		3'710.80	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals					1'300.00	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand					2'068.90	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	74.10		500		374.25	
3102.00	Drucksachen, Publikationen					547.50	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	739.35		1'000		300.00	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	18'754.20					
3170.00	Reisekosten und Spesen	3'798.60		7'000		1'276.55	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	902.95		2'000		51.25	
3632.00	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände					9'746.30	
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>4'822'236.49</b>	<b>1'583'166.43</b>	<b>4'934'919</b>	<b>1'767'003</b>	<b>4'865'735.92</b>	<b>1'662'584.20</b>
<b>022</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>4'365'948.63</b>	<b>1'049'605.63</b>	<b>4'455'047</b>	<b>1'085'784</b>	<b>4'462'045.37</b>	<b>1'112'331.50</b>
<b>0220</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>4'365'948.63</b>	<b>1'049'605.63</b>	<b>4'455'047</b>	<b>1'085'784</b>	<b>4'462'045.37</b>	<b>1'112'331.50</b>
3000.00	Behörden und Kommissionen						
	Projektgruppe i-web						
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'493'828.41		2'531'605		2'585'698.79	
3040.00	Erziehungszulagen	30'634.65		39'598		34'392.70	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	153'557.50		164'236		153'906.80	
3052.00	Pensionskassen	234'106.05		238'442		266'145.25	
3053.00	Unfallversicherungen	24'780.95		27'352		24'120.50	
3054.00	Familienausgleichskasse	32'340.50		34'129		32'427.20	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	14'187.05		14'997		14'538.55	
3062.00	Teuerungszulagen auf Renten Verwaltung	64'767.90		65'670		71'062.05	
3064.00	Überbrückungsrenten Verwaltung					193'952.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	52'908.27		51'000		26'805.90	
3091.00	* Personalrekrutierung	38'190.40		1'500		36'500.70	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	27'922.65		40'500		25'485.40	
3100.00	Büromaterial	47'555.62		57'600		49'105.69	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	7'065.65		5'000		5'395.80	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	77'066.60		94'000		75'463.65	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	4'202.45		5'000		3'795.50	
3104.00	Lehrmittel			2'000		401.50	
3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	58.05					
3110.00	Büromöbel und -geräte	4'257.35		13'000		7'339.70	
3113.00	Hardware	40'182.38		33'000		35'997.52	
3118.00	* Immaterielle Anlagen	60'813.35		40'000		183.85	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	148'002.15		130'382		127'644.86	
3132.00	* Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	113'546.50		55'000		8'707.60	
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	214'931.25		216'400		209'176.80	
3134.00	Sachversicherungsprämien	41'341.20		40'575		40'573.35	

## Einwohnergemeinde Münchenstein

## RECHNUNG 2015

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3137.00 Steuern und Gebühren	1'715.00		860		1'632.00	
3149.00 Unterhalt übrige Sachanlagen			5'500		427.15	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'241.25		2'000		834.40	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'866.60		2'000		2'790.75	
3153.00 Informatik-Unterhalt (Hardware)	2'337.70		2'000		1'656.05	
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	129'057.70		131'500		62'097.04	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften					31'775.00	
3161.00 * Mieten, Benützungskosten Mobilien	1'080.00		21'800		2'057.40	
3162.00 Raten für operatives Leasing	37'465.00		20'970		41'340.95	
3170.00 Reisekosten und Spesen	3'235.75		15'000		2'830.95	
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste	5'498.15					
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	1'116.40		1'000			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	29'279.00		41'279		30'820.02	
3320.00 * Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	619.20		46'000			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	81'393.00		69'742		81'910.00	
3920.00 * Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	37'387.00		72'434		37'310.00	
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	104'410.00		121'976		135'742.00	
4210.00 * Gebühren für Amtshandlungen	127'476.18			190'000	124'658.65	
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1'479.65			3'500	878.20	
4250.00 Verkäufe	1'401.30			500	772.80	
4260.00 * Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	179'986.55			41'709	227'264.95	
4270.00 Bussen Anmeldungen	2'000.00				1'400.00	
4310.00 Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen	219'806.60			200'000	220'134.75	
4611.00 Entschädigungen vom Kanton	74'773.15			83'000	77'163.75	
4612.00 Zweckverbänden						
4910.00 * Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	104'785.00			151'398	110'513.00	
4930.00 * Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	337'897.20			415'677	349'545.40	
<b>029</b>	<b>456'287.86</b>	<b>533'560.80</b>	<b>479'872</b>	<b>681'219</b>	<b>403'690.55</b>	<b>550'252.70</b>

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>456'287.86</b>	<b>533'560.80</b>	<b>479'872</b>	<b>681'219</b>	<b>403'690.55</b>	<b>550'252.70</b>
3010.00	* Löhne Verwaltungsgebäude und Pavillon Loog	222'663.21		192'934		187'567.80	
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	13'235.50		12'893		11'932.45	
3052.00	Pensionskassen	18'193.40		14'251		20'224.20	
3053.00	Unfallversicherungen	2'941.10		2'382		2'437.95	
3054.00	Familienausgleichskasse	2'767.70		2'694		2'495.10	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'018.60		667		939.85	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'084.70		500		2'528.30	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	82.00				103.55	
3100.00	Büromaterial	224.00				329.00	
3101.00	Betriebs, Verbrauchsmaterial	5'923.40		8'000		8'316.80	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	278.65					
3112.00	Dienstkleider	751.35		1'000		373.65	
3120.00	Ver- und Entsorgung	53'273.50		54'300		52'498.65	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	623.00		500		1'149.20	
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'717.35		3'000		2'717.35	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	7'535.90		20'500		13'259.65	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'138.35		7'900		8'151.65	
3160.00	* Miete und Pacht Liegenschaften	30'235.00		74'365			
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'115.50		500		785.80	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	83'485.65		83'486		87'879.60	
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen Dritter		212'332.65		212'000		124'697.95
4260.00	Rückstellungen und Kostenbeteiligungen		5'320.15				816.75
4470.00	* Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		40'000.00		120'000		120'000.00
4910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		111'651.00		95'669		112'359.00
4920.00	* Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		57'464.00		128'664		53'399.00
4930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		106'793.00		124'886		138'980.00
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	<b>2'031'395.50</b>	<b>1'008'974.66</b>	<b>2'060'459</b>	<b>1'017'924</b>	<b>1'754'969.01</b>	<b>978'534.40</b>

## Einwohnergemeinde Münchenstein

## RECHNUNG 2015

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
11	Polizei	546'595.06	372'820.01	494'030	484'000	419'617.03	405'138.60
111	Polizei	546'595.06	372'820.01	494'030	484'000	419'617.03	405'138.60
1110	Polizei	546'595.06	372'820.01	494'030	484'000	419'617.03	405'138.60
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	341'070.78		336'760		267'263.25	
3040.00	Erziehungszulagen	4'351.20		4'351		4'351.20	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	21'736.80		21'783		17'041.60	
3052.00	Pensionskassen	30'268.20		31'451		29'108.70	
3053.00	Unfallversicherungen	3'277.65		3'294		2'548.10	
3054.00	Familienausgleichskasse	4'545.60		4'546		3'568.35	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	2'156.05		2'092		1'628.60	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'267.00		4'000		2'150.00	
3091.00	Personalrekrutierung	90.00		1'000			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand					82.00	
3100.00	Büromaterial	155.00		500		46.15	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'168.90		5'000		3'598.10	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'547.80		3'500		2'191.20	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	326.00		600		151.00	
3111.00	* Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	31'995.80		4'500		1'809.00	
3112.00	Dienstkleider	878.53		2'500		9'818.55	
3113.00	Hardware					689.48	
3120.00	Ver- und Entsorgung	300.00		300		300.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	35'151.35		19'875		21'381.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'783.00		2'930		2'929.70	
3137.00	Steuern und Gebühren	1'235.00		1'290		1'299.00	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	14'198.05		8'200		9'974.15	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	6'520.50		6'283		6'253.20	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	1'712.60		400		1'188.50	
3170.00	Reisekosten und Spesen	504.20		500		90.35	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	27'468.05		23'276		24'500.85	
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	1'665.00		1'426		1'675.00	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	739.00		763		742.00	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	2'483.00		2'910		3'238.00	
4120.00	* Konzessionen, Gelegenheitswirtschaftspatente		26'590.00		50'000		40'825.00
4210.00	* Gebühren für Amtshandlungen						
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		12'576.55		500		-506.35
4260.00	Zufahrtbewilligungen		333'653.46		433'500		364'819.95
4270.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						
	* Bussen						
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen</b>	<b>624'402.53</b>	<b>58'720.20</b>	<b>680'566</b>	<b>27'200</b>	<b>576'032.20</b>	<b>26'343.45</b>
<b>140</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen</b>	<b>624'402.53</b>	<b>58'720.20</b>	<b>680'566</b>	<b>27'200</b>	<b>576'032.20</b>	<b>26'343.45</b>
<b>1400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>76'413.95</b>	<b>58'049.20</b>	<b>98'698</b>	<b>14'500</b>	<b>42'182.85</b>	<b>24'264.15</b>
3102.00	Drucksachen, Publikationen	35.00					
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften						
3118.00	Immaterielle Anlagen	2'430.00		4'200			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'746.75		1'800		1'765.05	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten GIS	33'301.80		50'800		1'095.35	
3161.00	Miete, Benützungskosten Mobilien	2'000.00				2'000.00	
3320.00	Markstände						
	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	35'548.40		40'198		35'643.00	
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	1'352.00		1'700		1'679.45	9'910.00
4120.00	* Konzessionen		40'890.00				
4210.00	Gelegenheitswirtschaftspatente						
	Gebühren für Amtshandlungen		17'159.20		14'500		14'354.15
<b>1401</b>	<b>Kindes- und Erwachsenenschutz</b>	<b>547'988.58</b>	<b>671.00</b>	<b>581'868</b>	<b>12'700</b>	<b>533'849.35</b>	<b>2'079.30</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	224'135.83		237'616		209'501.35	
3040.00	Erziehungszulagen	1'897.60		2'176			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	14'341.25		15'350		12'663.80	

## Einwohnergemeinde Münchenstein

## RECHNUNG 2015

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3052.00 Pensionskassen	18'839.90		19'969		17'489.40	
3053.00 Unfallversicherungen	2'163.50		2'521		2'152.35	
3054.00 Familienausgleichskasse	2'998.90		3'208		2'662.00	
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	1'390.65		1'245		1'228.55	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	2'700.00		15'000		3'030.00	
3091.00 Personalrekrutierung	127.45		1'000		127.45	
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	51.25					
3100.00 Büromaterial	171.75		1'750		137.70	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	1'018.20					
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	1'566.70		1'000		884.00	
3110.00 Büromöbel und -geräte			4'500			
3113.00 Hardware			1'500		777.45	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	7'604.45		10'200		11'042.65	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	6'108.80		15'000		5'725.80	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften					12'800.00	
3170.00 Reisekosten und Spesen	974.35		3'000		2'809.05	
3632.00 * Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	257'327.00		230'711		246'228.80	
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	2'974.00		2'549		2'993.00	
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'597.00		13'573		1'596.00	
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		671.00				750.00
4260.00 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				12'700		1'329.30
<b>15</b> <b>Feuerwehr</b>	<b>662'446.33</b>	<b>551'551.85</b>	<b>646'010</b>	<b>485'624</b>	<b>549'490.07</b>	<b>516'639.10</b>
<b>150</b> <b>Feuerwehr</b>	<b>662'446.33</b>	<b>551'551.85</b>	<b>646'010</b>	<b>485'624</b>	<b>549'490.07</b>	<b>516'639.10</b>
<b>1500</b> <b>Feuerwehr</b>	<b>662'446.33</b>	<b>551'551.85</b>	<b>646'010</b>	<b>485'624</b>	<b>549'490.07</b>	<b>516'639.10</b>
3000.00 Behörden und Kommissionen	998.00		2'000		2'609.00	
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	392'242.45		305'513		355'083.55	
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12'952.00		6'000		14'478.80	
3053.00 Unfallversicherungen	135.80		63		196.55	
3054.00 Familienausgleichskasse	3'001.40		1'500		3'308.80	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	2'470.00					
3091.00 Personalrekrutierung			1'000			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	70.75			963.40	
3100.00	Büromaterial	1'069.90			2'050.85	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	17'533.22		3'600	16'373.25	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	90.00		750		
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	921.36		2'825	1'330.19	
3110.00	Büromöbel und -geräte			1'000	50.00	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	52'677.70		51'000	10'868.70	
3112.00	Dienstkleider	11'025.30		8'530	1'732.90	
3113.00	Hardware				366.85	
3119.00	Übrige Anschaffungen	31.60				
3120.00	Ver- und Entsorgung	1'609.50		1'200	913.50	
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	16'485.20		50'000	24'489.18	
3132.00	Honore externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'891.60		3'000	2'385.00	
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	133.10			17.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	3'817.40		3'333	4'475.90	
3137.00	Steuern und Gebühren	596.00		520	516.00	
3138.00	* Kurse, Prüfungen und Beratungen	27'712.30		49'950	21'099.60	
3144.00	Unterhalt Hochbauten			3'500	780.20	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	66'586.70		85'755	49'867.85	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	3'489.25		2'100	2'020.45	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	400.00			561.60	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	168.50				
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'763.30		7'000	993.95	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	3'112.00				
	Feuerwehersatzabgabe					
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	12'007.45		17'000	8'408.55	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	27'354.55		22'371	23'548.45	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	100.00				
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten					
4200.00	* Ersatzabgaben	439'990.85	439'990.85		366'000	399'727.10
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	61'897.00	61'897.00		70'000	67'017.00
4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	40.00	40.00			61.00
4631.00	Beiträge vom Kanton	49'624.00	49'624.00		49'624	49'834.00

## Einwohnergemeinde Münchenstein

## RECHNUNG 2015

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail		197'951.58	25'882.60	239'853	21'100	209'829.71	30'413.25
<b>16</b>	<b>Militär und Bevölkerungsschutz</b>						
<b>161</b>	<b>Militär</b>	38'884.21	3'857.95	41'163	5'800	44'976.95	19'907.25
<b>1611</b>	<b>Schiesswesen</b>	38'884.21	3'857.95	41'163	5'800	44'976.95	19'907.25
3000.00	Behörden und Kommissionen	791.00		3'000		3'341.50	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'189.00		5'629		9'137.55	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	0.95				12.25	
3053.00	Unfallversicherungen	48.40		79		134.60	
3054.00	Familienausgleichskasse	0.25				2.55	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	688.80		300		1'153.75	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3119.00	Übrige Anschaffungen	893.15		1'200		248.40	
3120.00	Ver- und Entsorgung	9'960.25		7'900		9'601.40	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	307.40		550		305.75	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'742.76		1'900		1'742.75	
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	3'901.15		2'500		877.20	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	3'256.30		4'000		3'572.15	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	14'104.80		14'105		14'847.10	
4240.00	Benützungsgelühren und Dienstleistungen		3'857.95		5'800		13'907.25
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV						6'000.00
<b>162</b>	<b>Bevölkerungsschutz</b>	<b>159'067.37</b>	<b>22'024.65</b>	<b>198'690</b>	<b>15'300</b>	<b>164'852.76</b>	<b>10'506.00</b>
<b>1620</b>	<b>Zivilschutz</b>	<b>149'311.77</b>	<b>22'024.65</b>	<b>185'955</b>	<b>15'300</b>	<b>151'581.71</b>	<b>10'506.00</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	70'302.35		74'818		71'204.40	
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'813.60		4'833		4'327.65	
3052.00	Pensionskassen	7'074.00		6'250		11'392.20	
3053.00	Unfallversicherungen	474.90		657		499.50	
3054.00	Familienausgleichskasse	797.70		1'010		910.10	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	339.30		311		307.45	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			5'000			
3100.00	Büromaterial			500		794.40	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	11'492.75		4'000		10'882.45	
3102.00	Drucksachen, Publikationen			500			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'572.80		7'000		4'558.85	
3112.00	Dienstkleider	3'455.50		5'000		3'377.20	
3118.00	Immaterielle Anlagen					799.40	
3120.00	Ver- und Entsorgung	10'231.45		9'300		9'996.15	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	9'945.81		7'746		11'926.41	
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'091.36		2'500		2'228.75	
3137.00	Steuern und Gebühren	81.00		100		162.00	
3138.00	Kurse, Prüfungen und Beratungen	360.00		15'000		726.65	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	172.60		3'000		572.50	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'051.70		8'190		1'595.05	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	2'730.00		2'430		2'430.00	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	17'515.25		17'500		5'215.00	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien			7'000		4'648.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen			500		70.00	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'809.70		2'810		2'957.60	
3511.00	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals						
4200.00	Ersatzabgaben Schutzraumbauten						
4240.00	Benützungsggebühren und Dienstleistungen		8'744.80		1'000		1'206.00
4501.00	Entnahmen aus Fonds Schutzraumbauten				5'000		
4631.00	Beiträge vom Kanton		13'279.85		9'300		9'300.00
<b>1621</b>	<b>Gemeindeführungsstab</b>	<b>9'755.60</b>		<b>12'735</b>		<b>13'271.05</b>	
3000.00	Behörden und Kommissionen GFS	5'592.50		7'000		9'590.75	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	233.25		600		351.35	
3054.00	Familienausgleichskasse	48.70		135		73.60	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	223.55		2'000			
3110.00	Büromöbel- und geräte	2'376.00					
3111.00	Apparate Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			2'000		2'770.40	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	712.50					

## Einwohnergemeinde Münchenstein

## RECHNUNG 2015

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge					99.95	
3170.00	Reisekosten und Spesen	569.10		1'000		385.00	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>18'522'929.13</b>	<b>1'499'421.05</b>	<b>14'435'451</b>	<b>1'690'677</b>	<b>16'462'523.53</b>	<b>3'379'079.36</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>18'522'929.13</b>	<b>1'499'421.05</b>	<b>14'435'451</b>	<b>1'690'677</b>	<b>16'462'523.53</b>	<b>3'379'079.36</b>
<b>211</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>2'019'842.35</b>	<b>8'436.00</b>	<b>1'985'312</b>		<b>1'917'015.05</b>	<b>1'200.00</b>
<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>2'019'842.35</b>	<b>8'436.00</b>	<b>1'985'312</b>		<b>1'917'015.05</b>	<b>1'200.00</b>
3020.00	Löhne der Lehrkräfte	1'580'246.05		1'646'300		1'597'549.15	
3040.00	Erziehungszulagen	15'101.35		18'446		15'604.45	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	102'026.75		106'351		102'541.25	
3052.00	* Pensionskassen	243'397.90		123'000		128'801.50	
3053.00	Unfallversicherungen	2'433.50		2'800		2'459.25	
3054.00	Familienausgleichskasse	21'334.60		22'225		21'433.70	
3062.00	Teuerungszulagen auf Renten	11'312.00					
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals						
3091.00	Personalrekrutierung			6'954		27.00	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	114.90		100			
3100.00	Büromaterial	718.45		550		719.00	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	539.35		1'430			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	220.00		1'350			
3104.00	Lehrmittel	24'971.80		28'300		26'031.55	
3110.00	Büromöbel und -geräte	57.00					
3113.00	Hardware					1'196.00	
3119.00	Übrige Anschaffungen					4'233.60	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	7'253.70		10'913		7'060.60	
3132.00	Honore externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'280.00				960.00	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte			1'100			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			550			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	465.00					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'596.00		1'600		1'596.00	
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen			3'200			
3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände			4'000			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	4'408.00		3'777		4'436.00	
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'366.00		2'366		2'366.00	
4260.00 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		8'436.00				1'200.00
4631.00 Beiträge vom Kanton						
<b>212 Primarschule</b>	<b>6'857'156.83</b>	<b>31'186.75</b>	<b>6'773'201</b>	<b>24'000</b>	<b>6'751'030.32</b>	<b>26'982.33</b>
<b>2120 Primarschule</b>	<b>6'857'156.83</b>	<b>31'186.75</b>	<b>6'773'201</b>	<b>24'000</b>	<b>6'751'030.32</b>	<b>26'982.33</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'390.65		3'505		7'954.35	
3020.00 Löhne der Lehrkräfte	5'293'516.70		5'453'388		4'985'750.66	
3040.00 Erziehungszulagen	59'812.45		77'000		62'464.99	
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	341'174.00		352'289		320'965.14	
3052.00 * Pensionskassen	753'304.90		440'000		415'872.75	
3053.00 Unfallversicherungen	8'183.60		8'600		7'713.55	
3054.00 Familienausgleichskasse	71'947.20		73'621		68'345.70	
3062.00 * Teuerungszulagen auf Renten Lehrkräfte	39'280.25		75'965		43'765.20	
3064.00 Überrückungszulagen auf Renten Lehrkräfte					591'487.10	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	12'619.75		20'500		7'156.40	
3091.00 Personalrekrutierung	600.00		500		207.00	
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	5'045.29		3'000		4'250.52	
3100.00 Büromaterial	15'183.23		5'400		17'409.94	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'296.37				655.10	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	3'104.80		1'300		157.00	
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	128'960.69		2'400		2'075.10	
3104.00 Lehmittel			130'808		123'023.32	
3109.00 übriger Material- und Warenaufwand	5'593.22		7'500		6'123.05	
3110.00 Büromöbel und -geräte	16'024.95		24'400		19'037.06	
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'967.85		14'000		9'142.49	
3113.00 Hardware	128.80				5'112.30	
3118.00 Immaterielle Anlagen	3'640.93		3'600			



Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3053.00 Unfallversicherungen	2'686.25		2'932		2'715.00	
3054.00 Familienausgleichskasse	19'527.35		20'928		20'081.30	
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	252.10		277		274.90	
3062.00 Teuerungszulagen auf Renten	10'257.55					
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	4'429.00		5'000		297.00	
3091.00 Personalrekrutierung			1'000			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	794.35		1'000		698.60	
3100.00 Büromaterial	2'032.05		2'000		3'195.55	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'204.45		500		823.60	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	1'167.75		2'000		764.20	
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	469.00		500		455.00	
3104.00 Lehrmittel	2'042.84		2'000		1'579.89	
3110.00 Büromöbel und -geräte			1'000		934.20	
3113.00 Hardware						
3119.00 Übrige Anschaffungen Instrumente	3'218.40		4'000		4'580.00	
3120.00 Ver- und Entsorgung	10'528.65		11'700		11'511.45	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	5'349.55		6'350		6'246.10	
3132.00 Honorare externe Berater,, Gutachter, Fachexperten						
3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand					29.80	
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'172.69		1'400		1'172.70	
3144.00 Unterhalt Hochbauten	6'251.35		10'710		13'439.00	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	358.70		500		495.60	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'657.75		7'500		5'473.65	
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	1'362.10		1'500		1'362.10	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	2'960.00		3'000		2'230.00	
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien						
3162.00 Raten für operatives Leasing Fotokopierer	1'730.15		1'633		1'633.00	
3170.00 Reisekosten und Spesen	376.80		500			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	10'587.00		10'587		11'144.20	
3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	35'700.10		28'000		37'538.40	
3637.00 Beiträge an private Haushalte	46'854.20		54'000		50'943.35	
3920.00 Sozial- und Geschwisterrabatte						
Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	19'046.00		20'427		20'141.00	
4231.00 Kursgelder		528'128.75		520'000		541'408.70

## Einwohnergemeinde Münchenstein

## RECHNUNG 2015

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		200.00				200.00
4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				5'000		
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		86'558.25		90'000		80'606.50
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>5'632'957.17</b>	<b>164'051.85</b>	<b>1'597'851</b>	<b>164'377</b>	<b>3'977'187.54</b>	<b>2'004'698.85</b>
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften Kindergarten</b>	<b>1'132'216.42</b>	<b>6'000.00</b>	<b>234'713</b>	<b>6'000</b>	<b>718'551.50</b>	<b>119'797.85</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	78'279.10		79'174		76'952.85	
3040.00	Erziehungszulagen	435.05		1'307		870.35	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4'870.85		5'005		4'882.85	
3052.00	Pensionskassen	6'634.20		5'022		5'664.60	
3053.00	Unfallversicherungen	1'027.15		962		985.75	
3054.00	Familienausgleichskasse	1'019.15		1'046		1'023.90	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	258.05		230		244.00	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'126.85		3'500		3'445.85	
3120.00	Ver- und Entsorgung	36'315.15		35'100		24'271.15	
3130.00	Dienstleistungen Dritter						
3134.00	Sachversicherungsprämien	4'323.47		5'450		4'323.40	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	5'283.90		21'500		3'574.75	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	41'853.80		44'850		58'345.80	
3170.00	Reisekosten und Spesen			31'567		10.85	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	32'257.70				33'955.40	
3301.00	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	15'532.00					
3893.00	* Einlagen in Vorfinanzierungen	900'000.00	6'000.00		6'000	500'000.00	6'000.00
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV						113'797.85
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen						
<b>2171</b>	<b>Schulliegenschaften Primarschule</b>	<b>4'500'740.75</b>	<b>158'051.85</b>	<b>1'363'138</b>	<b>158'377</b>	<b>3'258'636.04</b>	<b>384'901.00</b>
3000.00	Behörden und Kommissionen	2'417.00		3'000		3'070.00	
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	504'349.26		470'908		486'716.35	
3040.00	Erziehungszulagen	3'916.15		9'214		6'961.95	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	30'841.55		31'328		32'388.35	
3052.00	Pensionskassen	33'429.60		34'022		46'279.20	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014		
	Funktional - Detail	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3053.00	Unfallversicherungen	6'327.55		5'578		6'054.45	
3054.00	Familienausgleichskasse	6'448.15		6'667		6'785.95	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'881.25		1'577		1'784.25	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'483.20		2'000		5'281.70	
3091.00	Personalrekrutierung	257.05					
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	162.15				26.10	
3100.00	Büromaterial	116.00				71.00	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	40'326.80		38'500		43'633.15	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	146.50		500		287.20	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	149.00		2'500		2'875.90	
3112.00	Dienstkleider	255.90		1'000		43.50	
3113.00	Hardware	1'379.35					
3120.00	* Ver- und Entsorgung	251'433.00		280'300		232'203.20	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'415.60		811		1'254.20	
3134.00	Sachversicherungsprämien	21'644.02		24'600		21'644.00	
3140.00	Unterhalt an Grundstücken	1'998.00		2'000			
3144.00	* Unterhalt Hochbauten	129'372.67		167'800		96'096.85	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'223.30		6'800		1'656.50	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	846.25					
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften			14'000			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien						
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'038.85		300		1'277.35	
3300.00	* Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	348'882.60		259'733		262'244.89	
3893.00	* Einlagen in Vorfinanzierungen	3'100'000.00				2'000'000.00	
4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		5'193.35		3'000		14'277.30
4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		13'271.25		10'086		12'586.25
4472.00	Benützungsgebühren Liegenschaften VV		138'542.25		142'791		153'973.50
4479.00	Rückerstattungen Dritter		1'045.00		2'500		2'508.00
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen						201'555.95
<b>2179</b>	<b>Schulliegenschaften Sekundarschule</b>						<b>1'500'000.00</b>
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen						1'500'000.00

## Einwohnergemeinde Münchenstein

## RECHNUNG 2015

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail		1'210'076.80	680'859.45	1'308'299	887'300	1'265'778.51	719'980.23
<b>218</b>	<b>Schulergänzende Tagesbetreuung</b>	<b>246'896.26</b>		<b>260'692</b>		<b>220'670.00</b>	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	181'076.91		185'965		162'475.65	
3040.00	Erziehungszulagen	6'799.80		5'773		4'823.00	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	11'998.00		12'013		10'258.15	
3052.00	Pensionskassen	19'182.60		18'652		20'739.55	
3053.00	Unfallversicherungen	1'783.25		1'811		1'547.50	
3054.00	Familienausgleichskasse	2'514.15		2'511		2'145.15	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'186.25		1'167		967.80	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	420.00		1'000			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	397.40					
3100.00	Büromaterial	1'149.80		3'500		1'167.10	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	880.00		3'000		1'070.60	
3113.00	Hardware	521.10					
3118.00	Immaterielle Anlagen	2'001.00		2'000		300.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	576.00				288.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen			300		140.00	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	16'410.00		23'000		14'747.50	
<b>2181</b>	<b>Tagesfamilien</b>	<b>440'062.15</b>	<b>341'608.75</b>	<b>539'331</b>	<b>472'000</b>	<b>594'281.30</b>	<b>440'276.40</b>
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	239'060.20		331'284		318'057.30	
3040.00	Erziehungszulagen	237.20		1'423		2'134.80	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	14'202.40		21'401		17'790.90	
3052.00	Pensionskassen	16'560.10		12'745		13'438.20	
3053.00	Unfallversicherungen	3'780.75		4'522		4'275.55	
3054.00	Familienausgleichskasse	2'985.85		4'472		3'763.70	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	29.15		204		303.20	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	485.00		2'600		940.00	
3091.00	Personalkrütterung			500			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	184.50				151.70	
3100.00	Büromaterial			500			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	37'633.80		40'000		41'440.20	
3102.00	Drucksachen, Publikationen			200			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'707.75		3'980		1'835.40	
3170.00	Reisekosten und Spesen	9.60		500		418.40	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	3'519.00					
3637.00	Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterabatte	119'666.85		115'000		189'731.95	
4260.00	* Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		341'608.75		472'000		440'276.40
<b>2182</b>	<b>Mittagstisch</b>	<b>186'143.65</b>	<b>145'975.70</b>	<b>169'410</b>	<b>192'200</b>	<b>232'417.30</b>	<b>160'470.08</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	85'751.64		93'845		121'411.55	
3040.00	Erziehungszulagen	1'601.10		2'135		2'134.80	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	6'601.15		6'062		6'950.95	
3052.00	Pensionskassen	6'961.80		6'140		6'252.60	
3053.00	Unfallversicherungen	1'119.05		1'079		1'172.65	
3054.00	Familienausgleichskasse	1'380.40		1'267		1'453.30	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	506.40		582		578.65	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			1'000			
3091.00	Personalrekrutierung	426.70				249.30	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	51.25					
3100.00	Büromaterial			500			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'541.40		200		987.70	
3102.00	Drucksachen, Publikationen			200			
3105.00	Lebensmittel	32'767.85		40'000		37'374.25	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'567.10					
3113.00	Immaterielle Anlagen	1'143.86					
3119.00	Übrige Anschaffungen	40.00		500		53.75	
3120.00	Ver- und Entsorgung	1'129.45		300			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'261.25		300		885.95	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	14'400.00				14'400.00	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	862.40				965.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	390.00		900			
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	22'640.85					
3637.00	* Beiträger an private Haushalte Sozial- und Geschwisterabatte					37'546.85	

## Einwohnergemeinde Münchenstein

## RECHNUNG 2015

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		49'652.85		50'000		102'335.03
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		22'640.85		30'000		32'089.05
4910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		73'682.00		112'200		26'046.00
<b>2183</b>	<b>Schulergänzende Betreuung</b>	<b>336'974.74</b>	<b>193'275.00</b>	<b>338'866</b>	<b>223'100</b>	<b>218'409.91</b>	<b>119'233.75</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	159'231.69		142'013		123'396.65	
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	9'490.75		9'174		7'513.20	
3052.00	Pensionskassen	8'282.40		7'655		4'713.75	
3053.00	Unfallversicherungen	1'868.40		1'567		1'445.20	
3054.00	Familienausgleichskasse	1'984.75		1'917		1'570.90	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	489.45		720		340.50	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			2'000		2'300.00	
3091.00	Personalrekrutierung	127.45				127.45	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	83.00				139.00	
3100.00	Büromaterial	49.50		500		14.90	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			15'000		6'124.90	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	6'819.25		200		70.00	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	220.00				98.55	
3110.00	Büromöbel und -geräte	11'729.50		15'000			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'629.45		1'300		1'872.15	
3113.00	Hardware	229.00					
3119.00	Übrige Anschaffungen	108.80		1'600			
3120.00	Ver- und Entsorgung	2'358.35		2'600		3'585.40	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'517.50		2'500		1'978.00	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	12'092.40					
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	24'005.00		19'920		18'000.00	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	82.50				35.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'427.40		9'600		3'082.05	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste						
3637.00	Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte	44'336.20		33'000		42'002.31	
3910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen						
4260.00	* Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	42'812.00	193'275.00	72'600	223'100		119'233.75

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4610.00	Entschädigungen vom Bund						
<b>219</b>	<b>Übrige obligatorische Schule</b>	<b>772'767.00</b>		<b>767'467</b>		<b>632'550.12</b>	<b>4'002.75</b>
<b>2190</b>	<b>Schulleitung und Schulrat</b>	<b>656'864.22</b>		<b>661'571</b>		<b>535'348.42</b>	<b>364.50</b>
3000.00	Behörden und Kommissionen	28'138.75		38'277		29'875.65	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Schulsekretariat	129'841.98		121'950		109'799.45	
3020.00	Löhne der Lehrkräfte Schulleitung	352'771.50		333'497		271'007.80	
3040.00	Erziehungszulagen	1'647.25		2'196		2'229.90	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	30'988.85		31'885		25'500.72	
3052.00	Pensionskassen	51'793.10		49'973		43'063.05	
3053.00	Unfallversicherungen	1'749.25		1'783		1'567.55	
3054.00	Familienausgleichskasse	6'537.15		6'663		5'440.95	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	672.85		777		711.35	
3062.00	Teuerungszulagen auf Renten						
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'038.70		5'000		10'346.50	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	7'118.56		7'500		5'899.50	
3100.00	Büromaterial	7'940.68		1'000		5'516.60	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	77.10		400		140.30	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	395.90		500		753.55	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften						
3110.00	Büromöbel und -geräte						
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3113.00	Hardware	73.35				4'501.20	
3118.00	Immaterielle Anlagen	288.80				64.30	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	11'954.65		24'000		10'150.50	
3132.00	Honore externe Berater, Gutachter, Fachexperten	4'323.20					
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte						
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1'409.00		4'000		453.80	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	10'848.00		10'970		648.00	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften					3'528.00	
3162.00	Raten für operatives Leasing Fotokopierer	2'185.80		2'200		184.20	
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'069.80		3'000		2'185.80	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen			4'000			
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen			12'000			364.50
4260.00	Rückstellungen und Kostenbeteiligungen Dritter						
<b>2192</b>	<b>Volksschule, sonstiges</b>	<b>115'902.78</b>		<b>105'896</b>		<b>97'201.70</b>	<b>3'638.25</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	92'320.03		87'279		74'383.15	
3040.00	Erziehungszulagen	3'481.20		1'740		2'755.95	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	5'899.45		5'638		4'237.70	
3052.00	Pensionskassen	8'259.60		8'569		6'528.95	
3053.00	Unfallversicherungen	890.15		850		639.40	
3054.00	Familienausgleichskasse	1'233.65		1'178		885.90	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	552.60		642		502.35	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	268.20				3'406.95	
3091.00	Personalrekrutierung					127.45	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	22.30					
3100.00	Büromaterial	88.00				380.30	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	149.90				130.40	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	220.00				75.60	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften						
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge					150.00	
3113.00	Hardware					1'072.20	
3118.00	Immaterielle Anlagen						
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'036.40				1'060.55	
3132.00	Honore externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'080.00				540.00	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen						
3170.00	Reisekosten und Spesen	401.30				324.85	3'638.25
4260.00	Rückstellungen und Kostenbeteiligungen Dritter						
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>1'673'766.94</b>	<b>553'868.30</b>	<b>1'808'499</b>	<b>533'048</b>	<b>1'649'331.43</b>	<b>553'424.70</b>

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
31	<b>Kulturerbe</b>	87'440.35	8'608.00	54'234		52'779.95	
312	<b>Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	87'440.35	8'608.00	54'234		52'779.95	
3120	<b>Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	87'440.35	8'608.00	54'234		52'779.95	
3120.00	Ver- und Entsorgung	30'577.30		25'500		27'438.85	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	25'643.25		12'000		9'941.30	
3300.00	* Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	26'385.90				12'774.65	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3'100.00		5'000		800.00	
3637.00	Beiträge an private Haushalte			10'000			
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'733.90		1'734		1'825.15	
4260.00	Rückstellungen und Kostenbeteiligungen Dritter		8'608.00				
32	<b>Kultur allgemein</b>	280'728.63	50'675.55	295'323	50'650	274'296.99	53'052.05
321	<b>Bibliotheken</b>	258'419.88	50'425.55	269'201	50'650	251'172.79	53'052.05
3210	<b>Bibliotheken</b>	258'419.88	50'425.55	269'201	50'650	251'172.79	53'052.05
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3040.00	Erziehungszulagen	119'620.38		119'346		120'618.90	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'588.90		7'710		7'688.75	
3052.00	Pensionskassen	4'882.80		4'739		4'363.60	
3053.00	Unfallversicherungen	1'614.85		1'489		1'563.25	
3054.00	Familienausgleichskasse	1'586.70		1'611		1'608.15	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	272.95		311		308.75	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	700.00		1'800		427.00	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	Büromaterial	3'400.65		4'050		2'621.15	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'394.50		500		601.10	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	112.45		300		100.45	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	43'570.45		43'745		45'152.15	
3110.00	Büromöbel und -geräte	4'546.80		2'500			
3113.00	Hardware	367.25				753.84	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3120.00 Ver- und Entsorgung	12'006.00		17'600		6'251.45	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	3'183.25		5'200		4'469.35	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten					500.00	
3144.00 Unterhalt Hochbauten			500		657.05	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			500		94.75	
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	2'462.40		4'500		1'814.40	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	50'676.60		51'000		50'979.45	
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien			1'000			
3170.00 Reisekosten und Spesen	432.95		800		423.25	
3199.00 Übriger Betriebsaufwand					175.00	
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen					1.00	
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	47'916.80			46'050		50'896.85
4260.00 Rückstellungen und Kostenbeteiligungen Dritter	1'208.75			3'400		1'255.20
4631.00 Beiträge vom Kanton	1'300.00			1'200		900.00
<b>322 Konzert und Theater</b>	<b>11'100.00</b>		<b>15'000</b>		<b>16'300.00</b>	
<b>3220 Konzerte und Theater</b>	<b>11'100.00</b>		<b>15'000</b>		<b>16'300.00</b>	
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	11'100.00		15'000		16'300.00	
<b>329 Kultur, sonstiges</b>	<b>11'208.75</b>	<b>250.00</b>	<b>11'122</b>		<b>6'824.20</b>	
<b>3290 Kultur, sonstiges</b>	<b>11'208.75</b>	<b>250.00</b>	<b>11'122</b>		<b>6'824.20</b>	
3159.00 Unterhalt übrige mobile Anlagen Fahnen			500		87.35	
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	3'088.75		3'000		1'806.85	
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6'200.00		5'000		2'000.00	
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	960.00		2'272		1'320.00	
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	960.00		350		1'610.00	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4250.00 Verkäufe		250.00				
<b>33</b> Medien		<b>11'645.95</b>		<b>15'000</b>		<b>11'592.40</b>
<b>332</b> Massenmedien		<b>11'645.95</b>		<b>15'000</b>		<b>11'592.40</b>
<b>3321</b> Antennen- und Kabelanlagen		<b>11'645.95</b>		<b>15'000</b>		<b>11'592.40</b>
4120.00 Konzessionen GAA		11'645.95		15'000		11'592.40
<b>34</b> Sport und Freizeit	<b>1'305'597.96</b>	<b>482'938.80</b>	<b>1'458'942</b>	<b>467'398</b>	<b>1'322'254.49</b>	<b>488'780.25</b>
<b>341</b> Sport	<b>841'476.52</b>	<b>455'141.00</b>	<b>914'780</b>	<b>451'578</b>	<b>850'016.74</b>	<b>445'564.05</b>
<b>3410</b> Übriger Sport	<b>4'190.00</b>		<b>4'190</b>			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	4'190.00		4'190			
<b>3414</b> Leichtathletik- und Fussballanlagen	<b>271'420.04</b>	<b>7'217.45</b>	<b>290'211</b>	<b>1'800</b>	<b>274'790.32</b>	<b>4'256.20</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	50'071.00		50'446		50'066.85	
3040.00 Erziehungszulagen			475		435.05	
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'190.70		3'259		3'235.10	
3052.00 Pensionskassen	934.80		1'925		1'611.00	
3053.00 Unfallversicherungen	725.20		665		695.70	
3054.00 Familienausgleichskasse	666.90		681		676.20	
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	61.70		57		56.50	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	35'878.90		42'000		31'991.45	
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	647.95		1'000		1'921.20	
3120.00 Ver- und Entsorgung	27'654.45		31'700		28'813.70	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'000.85		1'480		1'039.45	
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'761.59		2'000		1'761.60	
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten					1'367.90	
3144.00 Unterhalt Hochbauten	9'349.35		14'500		4'941.15	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge		500		682.65	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	25'154.00	25'200		25'154.00	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	111'292.15	111'292		117'150.82	
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	3'030.50	3'031		3'190.00	
4240.00	Benützungsggebühren und Dienstleistungen	4'976.50				
	Parkplatzgebühren					250.00
4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	748.15				2'996.20
4472.00	Benützungsggebühren Liegenschaften VV	1'492.80	1'800			360.00
4920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten					650.00
4930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten					
<b>3415</b>	<b>Kultur- und Sportzentrum</b>	<b>565'866.48</b>	<b>620'379</b>	<b>449'778</b>	<b>575'226.42</b>	<b>441'307.85</b>
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	188'377.52	210'400		199'740.00	
3040.00	Erziehungszulagen	456.60	457		456.75	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12'093.85	13'592		12'465.80	
3052.00	Pensionskassen	16'263.60	16'768		17'019.00	
3053.00	Unfallversicherungen	1'934.85	1'992		2'033.85	
3054.00	Familienausgleichskasse	2'529.00	2'840		2'606.90	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'077.15	1'000		988.60	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals		1'000			
3091.00	Personalrekrutierung		500			
3100.00	Büromaterial	20.00	300		199.00	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	16'921.12	15'500		17'881.60	
3105.00	Lebensmittel	5'666.15	6'500		10'327.90	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	17'809.80	21'000		16'772.20	
3112.00	Dienstkleider	79.00				
3113.00	Hardware	632.69			150.00	
3118.00	Immaterielle Anlagen				3'018.35	
3120.00	Ver- und Entsorgung	105'746.10	114'500		98'663.15	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	4'545.80	8'670		5'002.30	
3134.00	Sachversicherungsprämien	8'365.75	8'900		8'365.75	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	26'209.70	41'000		20'237.15	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'786.45		10'900		10'877.80	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	233.75				4'124.75	
3159.00	Unterhalt übrige mobile Anlagen Sportgeräte	3'424.55		2'500		2'677.50	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften					4'190.00	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	491.40		500		491.40	
3170.00	Reisekosten und Spesen	24.30		200		72.95	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	5'239.70					
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	141'937.65	13'322.20	141'360		136'863.72	
4240.00	Benützungsggebühren und Dienstleistungen Parkplatzgebühren						
4260.00	Rückerstattungen Dritter		30'763.35		31'000		47'691.05
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		800.00		800		800.00
4472.00	Benützungsggebühren Liegenschaften VV		370'391.00		380'000		359'457.20
4920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		26'755.00		33'328		28'976.00
4930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		5'892.00		4'650		4'383.60
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>	<b>464'121.44</b>	<b>27'797.80</b>	<b>544'162</b>	<b>15'820</b>	<b>472'237.75</b>	<b>43'216.20</b>
<b>3420</b>	<b>Freizeit</b>	<b>217'484.31</b>	<b>10'304.30</b>	<b>260'364</b>	<b>3'500</b>	<b>183'730.75</b>	<b>14'148.75</b>
3000.00	Behörden und Kommissionen			3'000			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	114'013.87		126'750		90'958.10	
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'324.95		8'188		5'559.50	
3052.00	Pensionskassen	5'407.60		4'781		4'469.90	
3053.00	Unfallversicherungen	1'406.60		1'475		972.65	
3054.00	Familienausgleichskasse	1'531.75		1'711		1'162.35	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	451.10		419		397.85	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	895.00		2'000			
3091.00	Personalrekrutierung					127.45	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	30.75				53.30	
3100.00	Büromaterial	699.90		500		431.55	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	8'771.33		6'300		9'233.30	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3102.00	Drucksachen, Publikationen	236.50	1'500		70.00	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften				19.00	
3105.00	Lebensmittel	327.00				
3110.00	Büromöbel und -Geräte, Robinson		500			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	57'19.30	8'500		1'042.45	
3113.00	Hardware				224.00	
3120.00	Ver- und Entsorgung	3'479.45	11'190		3'090.05	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'555.95	1'150		1'564.55	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	3'294.00	2'000			
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	145.50			165.50	
3134.00	Sachversicherungsprämien	741.01	800		741.05	
3140.00	Unterhalt an Grundstücken, Grünanlagen	4'098.60	8'000			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	4'458.35	12'000		920.70	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte Robinson		300			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge		300		3'747.60	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften				4'190.00	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	260.00			40.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	239.50				
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	195.60				
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	52'200.70	59'000		54'549.90	
4240.00	Benützunggebühren und Dienstleistungen			1'500		4'985.00
4250.00	Verkäufe			2'000		2'344.10
4260.00	Rückstellungen und Kostenbeteiligungen Dritter					6'819.65
<b>3421</b>	<b>Jugendhaus</b>	<b>246'637.13</b>	<b>283'798</b>	<b>12'320</b>	<b>288'507.00</b>	<b>29'067.45</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	148'875.58	167'080		190'482.45	
3040.00	Erziehungszulagen	3'045.60	3'046		3'045.60	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	9'513.15	10'793		11'011.55	
3052.00	Pensionskassen	9'136.95	9'891		9'076.80	
3053.00	Unfallversicherungen	1'546.80	1'737		1'834.20	
3054.00	Familienausgleichskasse	1'989.45	2'256		2'302.45	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	822.40	865		939.65	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	145.00	2'200			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3091.00	Personalrekrutierung			1'500		96.10	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	73.35					
3100.00	Büromaterial	1'497.05		800		881.20	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	9'892.65		17'300		15'474.05	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	129.60		800		232.10	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	358.40		600		695.30	
3110.00	Büromöbel und -geräte	1'150.85		1'600		464.00	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'727.75		4'500		636.65	
3113.00	Hardware	122.50					
3119.00	Übrige Anschaffungen	786.60		1'000		79.95	
3120.00	Ver- und Entsorgung	7'258.55		12'000		8'376.55	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'003.30		1'687		2'706.70	
3132.00	Honore externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'050.00					
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	15.50					
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'468.85		1'700		1'468.90	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	9'018.75		7'700		3'236.75	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte			600			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	361.00		2'300			
3159.00	Unterhalt übrige mobile Anlagen			850			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	407.15				135.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	647.35		400		671.20	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	30'593.00		30'593		32'203.20	
3499.00	Übriger Finanzaufwand					2'456.65	
4240.00	Benützungsggebühren und Dienstleistungen		515.00		2'000		1'473.10
4250.00	Verkäufe		2'141.90		3'000		973.50
4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		8'216.60		500		20'450.85
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		4'320.00		4'320		4'320.00
4472.00	Benützungsggebühren Liegenschaften VV		2'300.00		2'500		1'850.00
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>3'078'160.85</b>	<b>462'651.20</b>	<b>3'292'243</b>	<b>502'500</b>	<b>3'126'176.25</b>	<b>465'781.35</b>
<b>41</b>	<b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1'695'361.40</b>		<b>1'876'600</b>		<b>1'827'610.25</b>	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
<b>412</b> <b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1'695'361.40</b>		<b>1'876'600</b>		<b>1'827'610.25</b>	
<b>4120</b> <b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1'695'361.40</b>		<b>1'876'600</b>		<b>1'827'610.25</b>	
3614.00    * Entschädigung an öffentliche Unternehmungen	1'496'383.45		1'876'600		1'827'610.25	
3637.00    * Beiträge an private Haushalte	187'922.95					
3940.00    Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	11'055.00					
<b>42</b> <b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>842'244.25</b>		<b>784'900</b>		<b>774'230.90</b>	
<b>421</b> <b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>842'244.25</b>		<b>784'900</b>		<b>774'230.90</b>	
<b>4210</b> <b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>842'244.25</b>		<b>784'900</b>		<b>774'230.90</b>	
3635.00    * Beiträge an private Unternehmungen	633'600.00		713'500		711'729.60	
3636.00    Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	70'495.80		65'000		47'993.30	
3637.00    Beiträge an private Haushalte	15'550.00		5'000		13'325.00	
3640.00    * Wertberichtigung Darlehen Spitex	98'562.45					
3660.00    Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge			900		1'083.00	
3920.00    Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten			500		100.00	
3930.00    Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten						
3940.00    * Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	24'036.00					
<b>43</b> <b>Gesundheitsprävention</b>	<b>540'555.20</b>	<b>462'651.20</b>	<b>630'743</b>	<b>502'500</b>	<b>524'335.10</b>	<b>465'781.35</b>
<b>431</b> <b>Alkohol- und Drogenprävention</b>	<b>11'414.00</b>		<b>40'000</b>		<b>620.65</b>	
<b>4310</b> <b>Alkohol- und Drogenprävention</b>	<b>11'414.00</b>		<b>40'000</b>		<b>620.65</b>	
3611.00    Entschädigungen an Kanton	11'414.00					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3631.00			40'000		620.65	
	* Beiträge an Kanton					
<b>433</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>524'145.10</b>	<b>585'714</b>	<b>502'500</b>	<b>518'705.35</b>	<b>465'781.35</b>
<b>4330</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>3'194.85</b>	<b>4'014</b>		<b>3'784.85</b>	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten		237		179.15	
3053.00	Unfallversicherungen		52		43.60	
3054.00	Familienausgleichskasse		50		37.45	
3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	64.35			192.20	
	Schulapotheke					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	3'130.50	3'675		3'332.45	
<b>4331</b>	<b>Kinder- und Jugendzahnpflege</b>	<b>520'950.25</b>	<b>581'700</b>	<b>502'500</b>	<b>514'920.50</b>	<b>465'781.35</b>
3100.00	Büromaterial	489.50	500		462.30	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'031.55	1'200		1'387.25	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	519'429.20	580'000		513'070.95	
4260.00	Rückstellungen und Kostenbeteiligungen Dritter			425'000		418'491.70
4631.00	* Beiträge vom Kanton	56'778.00		77'500		47'289.65
<b>434</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>4'996.10</b>	<b>5'029</b>		<b>5'009.10</b>	
<b>4340</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>4'996.10</b>	<b>5'029</b>		<b>5'009.10</b>	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'500.00	4'545		4'450.00	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	252.60	294		258.25	
3053.00	Unfallversicherungen	70.70	9		62.85	
3054.00	Familienausgleichskasse	52.80	61		54.00	
3100.00	Büromaterial				64.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	120.00	120		120.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen					
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>12'757'779.61</b>	<b>14'043'590</b>	<b>5'412'380</b>	<b>12'431'973.02</b>	<b>5'162'008.96</b>

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
52	Invalidität	860'576.00				824'412.00	
522	Ergänzungsleistungen IV	860'576.00				824'412.00	
5220	Ergänzungsleistungen IV	860'576.00				824'412.00	
3631.00	* Beiträge an Kanton	860'576.00				824'412.00	
53	Alter und Hinterlassene	1'332'621.40	15'652.00	3'295'207	13'000	1'251'595.90	15'229.60
531	Alters- und Hinterlassenversicherung AHV	56'061.55	15'652.00	100'000	13'000	47'281.20	15'229.60
5310	Alters- und Hinterlassenversicherung AHV	56'061.55	15'652.00	100'000	13'000	47'281.20	15'229.60
3637.00	* Beiträge an private Haushalte	56'061.55		100'000		47'281.20	
4631.00	Beiträge vom Kanton	56'061.55	15'652.00		13'000		15'229.60
532	Ergänzungsleistungen AHV	1'200'039.00		3'091'915		1'165'653.00	
5320	Ergänzungsleistungen AHV	1'200'039.00		3'091'915		1'165'653.00	
3631.00	* Beiträge an Kanton	1'200'039.00		3'091'915		1'165'653.00	
535	Leistungen an Alter	76'520.85		103'292		38'661.70	
5350	Leistungen an Alter	76'520.85		103'292		38'661.70	
3000.00	Behörden und Kommissionen	1'176.50				1'514.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	306.65					
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	75.95				65.45	
3052.00	Pensionskassen						
3053.00	Unfallversicherungen	1.50					
3054.00	Familienausgleichskasse	15.90					
3055.00	Krankentaggeldversicherungen						
3091.00	Personalrekrutierung	199.80				13.70	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3100.00	Büromaterial						
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'593.00					
3110.00	Büromöbel und -geräte						
3113.00	Hardware						
3118.00	Immaterielle Anlagen						
3120.00	Ver- und Entsorgung	2'302.20					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	29'049.90					
3132.00	* Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	121.70				859.55	
3170.00	Reisekosten und Spesen	15'446.30		15'000		13'467.00	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	23'755.55		86'000		20'000.00	
3636.00	* Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck						
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'712.00		1'792		1'612.00	
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	763.90		500		1'130.00	
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>817'086.16</b>	<b>348'537.65</b>	<b>839'911</b>	<b>584'200</b>	<b>773'115.85</b>	<b>367'478.85</b>
<b>545</b>	<b>Leistungen an Familien</b>	<b>817'086.16</b>	<b>348'537.65</b>	<b>839'911</b>	<b>584'200</b>	<b>773'115.85</b>	<b>367'478.85</b>
<b>5450</b>	<b>Leistungen an Familien, allgemein</b>	<b>75'534.09</b>	<b>2'876.50</b>	<b>82'688</b>	<b>2'000</b>	<b>76'460.00</b>	<b>2'084.80</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	60'274.23		60'959		58'299.70	
3040.00	Erziehungszulagen	3'896.15		3'938		3'982.35	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	5'950.20		5'830		6'723.00	
3052.00	Pensionskassen	587.65		594		600.65	
3053.00	Unfallversicherungen	815.05		823		832.95	
3054.00	Familienausgleichskasse	384.20		444		438.75	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen						
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			2'000		1'220.00	
3100.00	Büromaterial	116.60		1'000		50.00	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	74.65		1'000		418.15	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	349.60				2'453.45	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften					46.70	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3110.00	Büromöbel und -geräte	159.85		500		30.00	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			3'000		357.00	
3113.00	Hardware	1'425.91					
3130.00	Dienstleistungen Dritter			100		73.30	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'500.00		2'000		800.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen			500		134.00	
4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		2'876.50		2'000		2'084.80
<b>5451</b>	<b>Kinderkrippen und Kinderhorte</b>	<b>741'552.07</b>	<b>345'661.15</b>	<b>757'223</b>	<b>582'200</b>	<b>696'655.85</b>	<b>365'394.05</b>
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	438'783.57		398'333		395'293.50	
3040.00	Erziehungszulagen	2'608.40		3'084		3'084.60	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	28'743.40		25'732		24'055.55	
3052.00	Pensionskassen	27'634.60		16'623		16'576.70	
3053.00	Unfallversicherungen	5'084.30		4'150		4'027.00	
3054.00	Familienausgleichskasse	6'008.85		5'377		5'029.90	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	2'117.10		2'441		2'238.30	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'470.00		8'400		7'466.00	
3091.00	Personalrekrutierung	335.90				127.45	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	105.15				30.75	
3100.00	Büromaterial	364.70		1'000		76.60	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	16'326.40		36'000		37'342.00	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	220.00		1'500			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	233.90		100			
3110.00	Büromöbel und -geräte			500		75.80	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge					1'249.05	
3113.00	Hardware	874.86				314.70	
3119.00	Übrige Anschaffungen					279.00	
3120.00	Ver- und Entsorgung	8'587.55		6'500		7'197.70	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'619.40		1'552		3'015.55	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	5'094.50				3'300.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	259.54		300		259.55	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	15'201.30		500		1'522.90	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen					684.75	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	37'390.00		37'000		15'579.15	
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'230.30		2'000		952.45	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	6'531.20		6'531		6'875.00	
3637.00	* Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte Tagesheim	95'857.15		160'000		133'955.90	
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	30'870.00		39'600		26'046.00	
4260.00	* Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		345'661.15		547'200		365'394.05
4470.00	* Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV				30'000		
4479.00	Rückerstattungen Dritter Loogstrasse 7				5'000		
<b>55</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>114'944.81</b>	<b>45'524.75</b>	<b>117'872</b>	<b>105'109</b>	<b>80'894.10</b>	<b>37'396.30</b>
<b>559</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>114'944.81</b>	<b>45'524.75</b>	<b>117'872</b>	<b>105'109</b>	<b>80'894.10</b>	<b>37'396.30</b>
<b>5590</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>114'944.81</b>	<b>45'524.75</b>	<b>117'872</b>	<b>105'109</b>	<b>80'894.10</b>	<b>37'396.30</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	72'314.21		74'632		49'645.35	
3040.00	Erziehungszulagen	3'795.60		3'481		2'530.40	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4'770.35		4'821		3'136.55	
3052.00	Pensionskassen	5'338.80		5'194		3'158.80	
3053.00	Unfallversicherungen	2'198.35		2'100		1'367.20	
3054.00	Familienausgleichskasse	997.70		1'008		656.05	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	470.60		436		286.85	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals					95.00	
3100.00	Büromaterial					118.80	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	584.65		1'000		1'549.10	
3110.00	Büromöbel und -geräte	2'959.35		2'200		714.40	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge					127.50	
3112.00	Dienstkleider	154.00		500		1'205.90	
3113.00	Hardware	753.20		1'000		1'801.85	
3130.00	Dienstleistungen Dritter					124.40	
3144.00	Unterhalt Hochbauten					2'761.65	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	15'468.00		300		11'520.35	
3170.00	Reisekosten und Spesen	140.00		15'700		93.95	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	5'000.00		5'000			
4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						
4631.00	Beiträge vom Kanton		-1'175.80				20'854.85

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
4910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		42'597.80		90'736		15'720.90
4920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		4'102.75		14'373		820.55
<b>56</b>	<b>Soziales Wohnungswesen</b>	<b>110'781.80</b>		<b>100'000</b>		<b>96'345.20</b>	
<b>560</b>	<b>Soziales Wohnungswesen</b>	<b>110'781.80</b>		<b>100'000</b>		<b>96'345.20</b>	
<b>5600</b>	<b>Soziales Wohnungswesen</b>	<b>110'781.80</b>		<b>100'000</b>		<b>96'345.20</b>	
3637.00	Beiträge an private Haushalte	110'781.80		100'000		96'345.20	
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>9'531'769.44</b>	<b>4'196'056.54</b>	<b>9'650'600</b>	<b>4'710'071</b>	<b>9'395'609.97</b>	<b>4'741'904.21</b>
<b>572</b>	<b>Sozialhilfe</b>	<b>7'182'161.61</b>	<b>3'032'794.29</b>	<b>7'171'800</b>	<b>3'540'000</b>	<b>7'031'016.32</b>	<b>3'668'081.56</b>
<b>5720</b>	<b>Sozialhilfe</b>	<b>5'372'940.83</b>	<b>1'067'984.43</b>	<b>5'381'800</b>	<b>2'049'000</b>	<b>5'258'921.04</b>	<b>1'802'867.47</b>
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste					6'657.65	
3611.00	Entschädigungen an Kanton			10'000			
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen			8'400			
3636.00	* Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	159'814.40		120'000		128'870.35	
3637.00	Beiträge an private Haushalte						
3910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	5'084'882.93		4'950'000		5'035'778.54	
3920.00	* Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	104'508.05		214'804		64'050.70	
3930.00	* Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	14'210.80		36'836		17'024.60	
4260.00	* Rückerstattungen Dritter	9'524.65		41'760		6'539.20	
4611.00	* Entschädigungen vom Kanton		700'721.13		1'535'000		1'556'728.22
4630.00	* Beiträge vom Bund		367'263.30		364'000		246'139.25
<b>5722</b>	<b>Sozialhilfe Asylbereich</b>	<b>1'809'220.78</b>	<b>1'964'809.86</b>	<b>1'790'000</b>	<b>1'491'000</b>	<b>1'772'095.28</b>	<b>1'865'214.09</b>

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3636.00 * Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	152'921.65		120'000		131'124.40	
3637.00 Beiträge an private Haushalte	1'635'419.13		1'670'000		1'640'970.88	
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	16'796.95			75'000		214'315.10
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'466.05			1'416'000		1'650'898.99
3930.00 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'617.00					
4260.00 Rückerstattungen Dritter	72'454.00					
4611.00 * Entschädigungen vom Kanton	1'892'355.86					
<b>573 Asylwesen</b>	<b>1'089'421.04</b>	<b>1'151'281.05</b>	<b>1'176'573</b>	<b>1'150'000</b>	<b>1'130'196.30</b>	<b>1'069'485.55</b>
<b>5730 Asylwesen</b>	<b>1'089'421.04</b>	<b>1'151'281.05</b>	<b>1'176'573</b>	<b>1'150'000</b>	<b>1'130'196.30</b>	<b>1'069'485.55</b>
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial			1'000		213.85	
3110.00 Büromöbel und -geräte			1'000			
3120.00 Ver- und Entsorgung	18'278.45		26'600		17'440.65	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	3'757.35		2'194		3'742.45	
3134.00 Sachversicherungsprämien	4'781.89		5'026		4'839.70	
3138.00 Kurse, Prüfungen und Beratungen			10'000		12'000.00	
3144.00 Unterhalt Hochbauten	4'357.80		8'000		9'194.40	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'166.65		8'000		4'534.30	
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	114'753.00		114'753		120'792.65	
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'044.60					
3637.00 * Beiträge an private Haushalte	936'281.30		1'000'000		957'438.30	
4260.00 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		1'137.05		1'150'000		1'069'485.55
4611.00 Entschädigungen vom Kanton		1'150'144.00				
<b>579 Übriges Sozialwesen</b>	<b>1'260'186.79</b>	<b>11'981.20</b>	<b>1'302'227</b>	<b>20'071</b>	<b>1'234'397.35</b>	<b>4'337.10</b>
<b>5790 Übriges Sozialwesen</b>	<b>1'260'186.79</b>	<b>11'981.20</b>	<b>1'302'227</b>	<b>20'071</b>	<b>1'234'397.35</b>	<b>4'337.10</b>
3000.00 Behörden und Kommissionen	28'155.25		36'500		26'666.25	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3010.00	766'092.68		735'259		751'018.80	
3030.00						
3040.00	11'883.30		11'071		7'578.30	
3050.00	51'731.20		47'607		51'211.60	
3052.00	59'632.05		62'865		66'422.45	
3053.00	7'843.70		7'241		7'740.75	
3054.00	10'862.60		10'035		10'748.30	
3055.00	4'448.30		4'830		4'790.55	
3090.00	17'794.80		26'000		3'226.00	
3091.00	127.45					
3099.00	20.50				458.40	
3100.00	5'076.24		11'000		7'706.87	
3103.00	1'012.85		5'000		708.35	
3110.00			15'000			
3113.00					361.77	
3130.00						
3132.00	188'980.75		192'086		185'206.25	
3133.00	10'065.30		20'000		20'541.65	
3158.00	17'724.60		15'703		19'644.85	
3160.00	50.00				25'600.00	
3161.00						
3162.00	3'397.67		3'500		3'374.36	
3170.00	2'496.70		3'000		1'027.80	
3199.00						
3320.00	15'614.50		15'367		16'175.30	
3611.00						
3636.00	9'077.95		3'000		6'852.75	
3910.00	15'502.40		23'000		17'336.00	
3920.00	21'211.00		18'175			
3930.00	11'385.00		35'738			
4260.00			250			
4910.00						
	988.15					837.25
	10'993.05		20'071			3'499.85

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
59	Übrige soziale Wohlfahrt	-10'000.00		40'000		10'000.00	
592	Hilfsaktionen im Inland	-10'000.00		40'000		10'000.00	
5920	Hilfsaktionen im Inland	-10'000.00		40'000		10'000.00	
3632.00	* Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	-10'000.00		10'000		10'000.00	
3636.00	* Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			30'000			
6	<b>VERKEHR</b>	4'101'079.39	765'699.50	4'092'586	758'860	4'024'281.27	585'461.22
61	<b>Strassenverkehr</b>	3'350'350.14	706'083.50	3'603'358	758'860	3'516'830.42	585'461.22
615	<b>Gemeindestrassen / Werkhof</b>	3'350'350.14	706'083.50	3'603'358	758'860	3'516'830.42	585'461.22
6150	<b>Gemeindestrassen / Werkhof</b>	3'350'350.14	706'083.50	3'603'358	758'860	3'516'830.42	585'461.22
3000.00	Behörden und Kommissionen	563.00		2'000		1'250.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'509'016.10		1'523'074		1'547'010.45	
3040.00	Erziehungszulagen	36'158.65		44'576		42'083.50	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	97'623.45		98'068		96'703.65	
3052.00	Pensionskassen	144'482.90		139'260		135'949.35	
3053.00	Unfallversicherungen	42'678.25		41'283		41'205.85	
3054.00	Familienausgleichskasse	20'415.55		20'494		20'222.00	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	8'403.15		8'131		8'364.65	
3062.00	Teuerungszulagen auf Renten Werkhof, Friedhof					60'839.40	
3064.00	Überbrückungsrnten Werkhof, Friedhof					23'817.65	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	29'459.20		32'850		102.00	
3091.00	Personalkruterierung	123.00		1'000		1'858.20	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	7'390.75		9'360		344.55	
3100.00	Büromaterial	370.95		2'800		202'082.74	
3101.00	* Betriebs-, Verbrauchsmaterial	214'177.00		237'750		1'684.60	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	922.60		300		1'733.98	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'283.28		1'220			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3104.00						
3111.00	Lehrmittel					
3112.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'124.55		13'600	22'768.85	
3113.00	Dienstkleider	10'510.75		12'800	10'295.50	
3114.00	Hardware				1'019.96	
3118.00	* Immaterielle Anlagen	1'488.95		26'000	3'371.05	
3120.00	* Ver- und Entsorgung	136'381.95		172'200	138'247.85	
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	69'728.92		89'935	85'511.20	
3131.00	* Planungen und Projektierungen Dritter	-2'249.60		50'000	105'635.85	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	35'854.30		47'000	45'110.95	
3134.00	Sachversicherungsprämien	19'734.63		25'032	25'785.75	
3137.00	Steuern und Gebühren	18'766.50		22'300	19'480.05	
3140.00	Unterhalt an Grundstücken Sicherheitsholzungen	5'400.00		3'000	9'828.00	
3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	221'930.65		220'000	206'115.40	
3144.00	Unterhalt Hochbauten Werkhof	16'895.40		31'000	14'829.70	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	83'709.69		90'300	48'358.75	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	6'212.60		5'650	5'605.20	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	512.00		600	512.00	
3161.00	Miete, Benützungskosten Mobilien	10'225.07		21'300	9'712.32	
3162.00	Raten für operatives Leasing	2'982.10			3'253.20	
3170.00	Reisekosten und Spesen	677.60		2'000	781.80	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	586'252.65		595'331	571'895.47	
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	263.05		263	276.85	
3511.00	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals			10'000		
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge			2'881	3'032.15	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten				100.00	
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten				50.00	
4200.00	Ersatzabgaben Parkplätze					
4240.00	* Benützungsggebühren und Dienstleistungen	251'522.75	10'000			203'178.00
4250.00	Verkäufe	10'598.95	307'000			2'215.25
4260.00	* Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	51'573.55	3'300			44'663.97
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV	16'200.00	16'200			16'200.00
4910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	269'714.15	305'997			225'484.95

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
4920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		106'474.10		116'363		93'719.05
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>750'729.25</b>	<b>59'616.00</b>	<b>489'228</b>		<b>507'450.85</b>	
<b>623</b>	<b>Agglomerationsverkehr</b>	<b>750'729.25</b>	<b>59'616.00</b>	<b>489'228</b>		<b>507'450.85</b>	
<b>6230</b>	<b>Agglomerationsverkehr</b>	<b>750'729.25</b>	<b>59'616.00</b>	<b>489'228</b>		<b>507'450.85</b>	
3141.00	Unterhalt Strassen und Verkehrswege	19'182.95					
3631.00	Beiträge an Kanton Buslinie 58						
3635.00	* Beiträge an private Unternehmungen	243'801.35					
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	487'744.95		489'228		507'450.85	
4635.00	* Beiträge von privaten Unternehmungen		59'616.00				
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>7'778'983.88</b>	<b>6'543'247.44</b>	<b>7'216'554</b>	<b>5'750'269</b>	<b>6'171'678.04</b>	<b>4'814'753.31</b>
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>1'725'272.50</b>	<b>1'725'272.50</b>	<b>2'189'131</b>	<b>2'189'131</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>1'715'881.54</b>
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>1'725'272.50</b>	<b>1'725'272.50</b>	<b>2'189'131</b>	<b>2'189'131</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>1'715'881.54</b>
<b>7101</b>	<b>Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>1'725'272.50</b>	<b>1'725'272.50</b>	<b>2'189'131</b>	<b>2'189'131</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>1'715'881.54</b>
3000.00	Behörden und Kommissionen	693.00		2'000		1'219.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	349'854.50		363'207		364'244.30	
3040.00	Erziehungszulagen	10'912.95		10'697		10'479.05	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	22'821.05		23'463		23'380.15	
3052.00	Pensionskassen	33'765.95		33'747		34'801.20	
3053.00	Unfallversicherungen	9'038.55		8'751		8'921.50	
3054.00	Familienausgleichskasse	4'772.65		4'903		4'887.95	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	2'220.40		2'122		2'099.50	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	930.00		4'300		2'398.50	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	1'100.00					
3100.00	Büromaterial	3'392.06		2'000		2'101.20	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	13'952.30		14'000		10'485.60	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'050.00				
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften		1'500		42'699.85	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	45'938.60	45'000		1'061.85	
3112.00	Dienstkleider	1'174.05	1'800		662.70	
3113.00	Hardware	548.55			13'523.95	
3118.00	Immaterielle Anlagen GIS		10'500		146'769.30	
3120.00	* Ver- und Entsorgung	139'825.25	246'000		12'830.60	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	12'079.70	18'890		4'318.35	
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	419.15	18'000		46'961.00	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	48'835.20	58'500		4'425.80	
3134.00	Sachversicherungsprämien	3'539.32	6'500		13'537.07	
3137.00	Steuern und Gebühren	16'971.03	16'200		170'687.15	
3143.00	* Unterhalt übrige Tiefbauten	170'040.81	192'500		714.85	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	12'929.95	25'000		47'198.00	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	58'856.45	62'400			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	845.00	850		782.40	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	1'135.05	100		62.00	
3162.00	Raten für operatives Leasing Fotokopierer	1'632.25	1'600		1'542.25	
3170.00	Reisekosten und Spesen	394.60	800		663.45	
3190.00	Schadenersatzleistungen				2'000.00	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	334'233.85	332'562		352'748.85	
3301.00	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	8'729.20				
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	7'970.35	8'338		6'511.10	
3499.00	* Übriger Finanzaufwand Skonti auf Vorteilsbeiträgen	3'785.02	25'000		649.12	
3510.00	* Einlagen in Spezialfinanzierungen	107'859.36			68'261.30	
3611.00	Entschädigungen an Kanton	40'130.95	45'000		40'512.25	
3612.00	* Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	59'523.40	363'100		60'943.40	
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	25'914.00	44'559		44'205.00	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	40'800.00	40'800		40'800.00	
3930.00	* Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	124'409.00	152'442		122'959.00	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	2'249.00		2'000		2'833.00	
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		3'745.80		5'000		4'826.25
4240.00	* Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'599'564.50		1'531'000		1'513'255.49
4250.00	Verkäufe		925.95				
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		82'652.25		50'000		161'663.65
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen				10'000		
4510.00	* Entnahmen aus Spezialfinanzierung				193'131		
4612.00	* Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		38'384.00		400'000		36'136.15
4940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2'288'443.65</b>	<b>2'288'443.65</b>	<b>2'246'941</b>	<b>2'246'941</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>1'911'357.66</b>
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2'288'443.65</b>	<b>2'288'443.65</b>	<b>2'246'941</b>	<b>2'246'941</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>1'911'357.66</b>
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>2'288'443.65</b>	<b>2'288'443.65</b>	<b>2'246'941</b>	<b>2'246'941</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>1'911'357.66</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	115'823.15		118'923		118'461.15	
3040.00	Erziehungszulagen	1'209.00		4'034		988.25	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'538.10		7'682		7'634.85	
3052.00	Pensionskassen	12'884.90		10'084		12'206.40	
3053.00	Unfallversicherungen	1'555.35		1'578		1'849.00	
3054.00	Familienausgleichskasse	1'576.85		1'605		1'597.30	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	737.20		695		693.45	
3100.00	Büromaterial			500			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften			1'500			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			1'500			
3118.00	Immaterielle Anlagen			10'500			
3120.00	Ver- und Entsorgung	5'555.00		6'000		5'555.00	
3130.00	Dienstleistungen und Projektierungen Dritter	288.00				288.00	
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	7'268.55		25'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	49'118.80		65'000		24'971.50	
3137.00	Steuern und Gebühren Vorsteuerabzugskürzungen	345.11		500		456.49	
3143.00	* Unterhalt übrige Tiefbauten	63'300.55		40'000		22'748.35	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3170.00	Reisekosten und Spesen	140.00				184.35	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	174'620.15		173'920		184'448.43	
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	11'032.90		11'270		8'107.80	
3499.00	Übriger Finanzaufwand	6'253.14		23'000		7'10.44	
	Skonti auf Vorteilsbeiträgen						
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen						
3611.00	* Entschädigungen an Kanton	1'568'777.90		1'450'000		1'230'174.90	
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	105'914.00		124'559		124'205.00	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	23'600.00		23'600		23'600.00	
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	130'905.00		145'491		142'477.00	
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		6'597.40		10'000		7'369.60
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'808'750.88		1'885'000		1'702'181.43
4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						3'945.50
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		460'178.37		10'000		184'784.13
4510.00	* Entnahmen aus Spezialfinanzierung				327'941		
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen		12'917.00		14'000		13'077.00
4940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>2'055'205.00</b>	<b>1'995'666.42</b>	<b>999'832</b>	<b>926'297</b>	<b>889'578.16</b>	<b>841'577.76</b>
<b>730</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>2'055'205.00</b>	<b>1'995'666.42</b>	<b>999'832</b>	<b>926'297</b>	<b>889'578.16</b>	<b>841'577.76</b>
<b>7300</b>	<b>Abfallbewirtschaftung</b>	<b>61'668.98</b>	<b>2'130.40</b>	<b>82'535</b>	<b>9'000</b>	<b>50'343.20</b>	<b>2'342.80</b>
3000.00	Behörden und Kommissionen						
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'268.55		6'807		8'659.80	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten			440		499.55	
3053.00	Unfallversicherungen	166.90		96		300.85	
3054.00	Familienausgleichskasse			92		104.45	
3100.00	Büromaterial	17.55		100			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'387.60		200			
3102.00	Drucksachen, Publikationen						

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'629.68		11'000		19.90	
3120.00	Ver- und Entsorgung					40'302.65	
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	37'357.05		62'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	7'907.70		1'000			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	962.40		800		456.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	971.55					887.05
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		686.15		1'000		
4611.00	Entschädigungen vom Kanton Altöl und Sonderabfall		1'444.25		3'000		1'455.75
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen				5'000		
<b>7301</b>	<b>Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>1'993'536.02</b>	<b>1'993'536.02</b>	<b>917'297</b>	<b>917'297</b>	<b>839'234.96</b>	<b>839'234.96</b>
3000.00	Behörden und Kommissionen	693.00		1'000		448.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'016.55		16'429		16'154.00	
3040.00	Erziehungszulagen	304.65		198		197.80	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	998.20		1'061		1'091.15	
3052.00	Pensionskassen	1'336.80		1'615		1'565.40	
3053.00	Unfallversicherungen	200.45		218		261.95	
3054.00	Familienausgleichskasse	205.40		222		228.35	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	92.50		96		95.00	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'012.75		6'000		4'442.35	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	6'594.45		12'000		6'218.50	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'466.00		1'000		1'150.00	
3120.00	Ver- und Entsorgung			1'000		19.90	
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	419'123.20		377'500		359'611.90	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'783.35		5'000		924.00	
3137.00	Steuern und Gebühren Vorsteuerabzugskürzung	3'148.46		3'500		2'438.96	
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	634.05		1'000		185.55	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'354.00		3'500		3'904.50	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	555.55		600		692.60	
3170.00	Reisekosten und Spesen	259.05				17.20	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	715.05					
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'958.75					
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	619.00		489		521.65	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3510.00	* Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'070'052.36					
3611.00	Entschädigungen an Kanton	271'038.40				282'797.00	
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	95'957.00		290'000		65'103.00	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	17'792.00		17'500		17'500.00	
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	67'625.05		72'089		73'666.20	
3940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
4240.00	* Benützunggebühren und Dienstleistungen	763'176.38	712'250				617'504.75
4250.00	Verkäufe	117'745.45	129'500				132'187.00
4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	18'333.35					
4270.00	Bussen	890.55					2'865.60
4510.00	* Entnahmen aus Spezialfinanzierung				4'000		85'476.61
4840.00	* Ausserordentliche Finanzerträge	1'092'295.29			70'347		
4940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'095.00	1'200				1'201.00
<b>74</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>			<b>10'000</b>		<b>732.65</b>	
<b>741</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>			<b>10'000</b>		<b>732.65</b>	
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>			<b>10'000</b>		<b>732.65</b>	
3142.00	Unterhalt Wasserbau			10'000		732.65	
<b>75</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>130'735.05</b>	<b>50'000.00</b>	<b>68'988</b>		<b>66'976.15</b>	
<b>750</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>130'735.05</b>	<b>50'000.00</b>	<b>68'988</b>		<b>66'976.15</b>	
<b>7500</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>130'735.05</b>	<b>50'000.00</b>	<b>68'988</b>		<b>66'976.15</b>	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	25'109.60		17'099		17'671.30	
3040.00	Erziehungszulagen	325.55		396		388.60	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'295.00		1'118		713.45	
3052.00	Pensionskassen	2'625.35		2'044		1'951.45	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3053.00	Unfallversicherungen	245.75		243		197.95	
3054.00	Familienausgleichskasse	273.85		231		150.10	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	147.30		89		86.75	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	585.80					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	11'376.00		11'200		11'467.90	
3140.00	* Unterhalt an Grundstücken	86'253.15		35'000		32'482.30	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	190.20				216.35	
3170.00	Reisekosten und Spesen	740.00					
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'567.50	50'000.00	1'568		1'650.00	
4636.00	* Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						
<b>76</b>	<b>Tierhaltung und übriger Umweltschutz</b>	<b>103'799.40</b>	<b>54'844.00</b>	<b>155'194</b>	<b>51'000</b>	<b>111'916.75</b>	<b>65'150.50</b>
<b>761</b>	<b>Luftreinhaltung und Klimaschutz</b>		<b>-71.00</b>	<b>5'000</b>			<b>10'700.00</b>
<b>7610</b>	<b>Luftreinhaltung und Klimaschutz</b>		<b>-71.00</b>	<b>5'000</b>			<b>10'700.00</b>
3130.00	Dienstleistungen Dritter Feuerungskontrolle			5'000			
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen Feuerungskontrolle		-71.00				10'700.00
<b>762</b>	<b>Tierhaltung</b>	<b>56'022.95</b>	<b>54'915.00</b>	<b>61'574</b>	<b>51'000</b>	<b>54'876.10</b>	<b>54'450.50</b>
<b>7620</b>	<b>Hundehaltung</b>	<b>56'022.95</b>	<b>54'915.00</b>	<b>61'574</b>	<b>51'000</b>	<b>54'876.10</b>	<b>54'450.50</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'619.45		8'670		6'310.70	
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	556.65		560		407.55	
3052.00	Pensionskassen	511.80		485		558.00	
3053.00	Unfallversicherungen	83.75		84		61.45	
3054.00	Familienausgleichskasse	116.45		117		85.30	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	54.80		63		37.10	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'261.10		6'000		7'543.80	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'462.55		6'000		3'579.10	
3120.00	Ver- und Entsorgung	5'396.40		7'700		6'378.95	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge		2'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen			10.15		
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	19'000.00	19'000		19'000.00	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	7'000.00	7'000		7'000.00	
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'960.00	3'895		3'904.00	
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	53'715.00		50'000		53'750.50
4270.00	Hundegebühren Bussen	1'200.00		1'000		700.00
<b>769</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>47'776.45</b>	<b>88'620</b>		<b>57'040.65</b>	
<b>7690</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>47'776.45</b>	<b>88'620</b>		<b>57'040.65</b>	
3000.00	Behörden und Kommissionen Umweltschutzkommission		500		170.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'865.65	8'470		7'961.05	
3040.00	Erziehungszulagen	127.70	198		191.10	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	-374.90	557		88.20	
3052.00	Pensionskassen	1'409.75	915		827.40	
3053.00	Unfallversicherungen	67.70	117		26.35	
3054.00	Familienausgleichskasse	-76.35	114		18.50	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	72.20	49		47.10	
3120.00	Ver- und Entsorgung	266.85	1'200		282.40	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	17'768.00	25'700		12'341.00	
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter Lärbekämpfung, Lüfthygiene	4'605.45	5'000			
3132.00	Honoreare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	11'684.40	18'300		34'727.55	
3134.00	Sachversicherungsprämien	360.00	2'000		360.00	
3140.00	Unterhalt an Grundstücken		500			
3144.00	Unterhalt Hochbauten		25'000			
3637.00	* Beiträge an private Haushalte					

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
77	Friedhof und Bestattung	761'127.02	392'381.87	832'991	336'900	696'880.34	280'785.85
771	Friedhof und Bestattung	761'127.02	392'381.87	832'991	336'900	696'880.34	280'785.85
7710	Friedhof und Bestattung	761'127.02	392'381.87	832'991	336'900	696'880.34	280'785.85
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	258'888.60		287'866		257'154.45	
3040.00	Erziehungszulagen	5'172.60		9'885		8'599.80	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	16'519.65		18'486		16'076.95	
3052.00	Pensionskassen	20'358.30		21'636		25'120.80	
3053.00	Unfallversicherungen	6'716.35		7'216		5'872.20	
3054.00	Familienausgleichskasse	3'454.75		3'881		3'361.80	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'625.75		1'954		1'614.20	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	744.00		3'200		756.00	
3091.00	Personalrekrutierung						
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	930.00		400		404.00	
3100.00	Büromaterial	203.00		88'400		63'975.76	
3101.00	* Betriebs-, Verbrauchsmaterial	59'305.61		800			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	45.00		11'000		550.00	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	11'316.10		1'800		2'033.95	
3112.00	Dienstkleider	2'243.45				351.72	
3113.00	Hardware	1'066.77		800		767.00	
3118.00	Immaterielle Anlagen	2'019.60		13'900		16'245.45	
3120.00	Ver- und Entsorgung	17'338.30		104'500		103'881.85	
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	129'934.17		11'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	10'337.90		2'300		1'272.80	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'272.75		15'000		12'095.50	
3137.00	Steuern und Gebühren Mehrwertsteuer	17'187.75		27'500		7'195.65	
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	17'928.90		29'000		7'515.15	
3144.00	* Unterhalt Hochbauten	4'304.45		12'000		3'050.51	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'114.85					
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	416.10					
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	482.12		3'000		695.20	
3170.00	Reisekosten und Spesen	175.00		500		524.80	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	91'595.20		91'967		92'244.80	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3637.00	10'430.00		5'000		5'520.00	
3910.00	60'000.00		60'000		60'000.00	
4240.00		390'630.87		336'500		274'898.45
4250.00				400		
4260.00		1'751.00				5'887.40
<b>79</b>	<b>714'401.26</b>	<b>36'639.00</b>	<b>713'477</b>		<b>778'354.79</b>	
<b>790</b>	<b>714'401.26</b>	<b>36'639.00</b>	<b>713'477</b>		<b>778'354.79</b>	
<b>7900</b>	<b>714'401.26</b>	<b>36'639.00</b>	<b>713'477</b>		<b>778'354.79</b>	
3000.00	2'195.00		11'000		13'746.50	
3010.00	322'523.53		327'767		272'667.00	
3040.00	6'284.25		8'103		5'982.85	
3050.00	20'006.20		21'825		16'892.10	
3052.00	29'105.45		28'480		27'719.95	
3053.00	4'010.95		4'383		4'290.95	
3054.00	4'207.55		4'557		3'547.45	
3055.00	1'759.35		1'917		1'419.60	
3090.00	1'250.00		2'000			
3091.00					1'269.00	
3100.00	226.80					
3101.00	107.50					
3102.00						
3103.00	72.55		500		81.20	
3113.00	659.88					
3118.00						
3130.00	1'370.70		8'500		1'288.65	
3131.00	273'743.05		1'750		424'438.04	
3132.00	45'034.05		282'000		3'000.00	
3170.00	1'318.05		9'000		1'947.90	
3320.00			1'000			
3920.00	325.00		395		20.00	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	201.40		300		43.60	
4260.00	* Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		36'639.00				
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>6'609.25</b>	<b>293'161.00</b>	<b>17'076</b>	<b>301'200</b>	<b>15'044.00</b>	<b>287'146.39</b>
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>5'969.25</b>		<b>5'776</b>		<b>5'955.90</b>	
<b>812</b>	<b>Strukturverbesserungen</b>	<b>321.45</b>				<b>321.45</b>	
<b>8120</b>	<b>Strukturverbesserungen</b>	<b>321.45</b>				<b>321.45</b>	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften Nutzungsgebühr Notschlachtlokal	321.45				321.45	
<b>814</b>	<b>Produktionsverbesserungen</b>	<b>5'647.80</b>		<b>5'776</b>		<b>5'634.45</b>	
<b>8140</b>	<b>Produktionsverbesserungen</b>	<b>5'647.80</b>		<b>5'776</b>		<b>5'634.45</b>	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'290.35		5'344		5'290.35	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	253.05		345		253.05	
3053.00	Unfallversicherungen	51.50		15		38.15	
3054.00	Familienausgleichskasse	52.90		72		52.90	
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>			<b>200</b>			
<b>820</b>	<b>Forstwirtschaft</b>			<b>200</b>			
<b>8200</b>	<b>Forstwirtschaft</b>			<b>200</b>			
3130.00	Dienstleistungen Dritter			200			
<b>83</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>640.00</b>	<b>4'200.00</b>	<b>650</b>	<b>4'200</b>	<b>642.00</b>	<b>4'200.00</b>

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
830	Jagd und Fischerei	640.00	4'200.00	650	4'200	642.00	4'200.00
8300	Jagd und Fischerei	640.00	4'200.00	650	4'200	642.00	4'200.00
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen					2.00	
3631.00	Beiträge an Kanton	640.00		650		640.00	
4100.00	Regalien		4'200.00		4'200		4'200.00
84	Tourismus			10'450		8'445.10	
840	Tourismus			10'450		8'445.10	
8400	Tourismus			10'450		8'445.10	
3130.00	Dienstleistungen Dritter			450			
3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen Park- und Ruhebänke			10'000		8'445.10	
87	Energie		288'961.00		297'000	1.00	282'946.39
871	Elektrizität		173'961.00		167'000		166'976.00
8710	Elektrizität		173'961.00		167'000		166'976.00
4120.00	Konzessionen Elektrizität		173'961.00		167'000		166'976.00
872	Gas		115'000.00		130'000		115'970.39
8720	Gas		115'000.00		130'000		115'970.39
4120.00	Konzessionen Gas		115'000.00		130'000		115'970.39
873	Übrige Energie					1.00	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8730	Übrige Energie					1.00	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen					1.00	
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>2'918'503.91</b>	<b>41'844'943.85</b>	<b>2'227'783</b>	<b>36'697'968</b>	<b>1'411'710.54</b>	<b>34'633'681.69</b>
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>254'465.46</b>	<b>37'957'035.57</b>	<b>325'000</b>	<b>32'168'380</b>	<b>86'413.73</b>	<b>31'231'698.25</b>
<b>910</b>	<b>Steuern</b>	<b>254'465.46</b>	<b>37'957'035.57</b>	<b>325'000</b>	<b>32'168'380</b>	<b>86'413.73</b>	<b>31'231'698.25</b>
<b>9100</b>	<b>Steuern aktuelles Jahr</b>		<b>33'308'211.82</b>		<b>31'768'380</b>		<b>29'819'888.80</b>
4000.00	* Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		23'128'000.00		22'005'508		2'164'3'030.05
4001.00	Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr		2'672'000.00		2'653'984		2'266'970.00
4002.00	* Quellensteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		1'595'712.82		1'796'550		1'503'051.60
4010.00	Ertragssteuern juristische Personen Rechnungsjahr		3'576'267.55		3'735'746		3'213'516.85
4011.00	* Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr		2'336'231.45		1'576'592		1'193'320.30
<b>9101</b>	<b>Steuern Vorjahre</b>	<b>205'682.00</b>	<b>4'244'439.40</b>	<b>250'000</b>		<b>37'638.40</b>	<b>1'000'227.75</b>
3182.00	Wertberichtigung Steuerguthaben natürliche Personen	3'000.00				-67'000.00	
3183.00	* Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben natürliche Personen	197'269.70		225'000		93'175.30	
3184.00	Wertberichtigung Steuerguthaben juristische Personen	-3'000.00					
3185.00	Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben juristische Personen	8'412.30		25'000		11'463.10	
4000.00	* Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre		1'239'707.75				636'639.85
4001.00	* Vermögenssteuern natürliche Personen Vorjahre		340'887.70				240'456.35
4010.00	* Ertragssteuern juristische Personen Vorjahre		878'021.45				-104'165.80

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
401 1.00		1'785'822.50				227'297.35
	* Kapitalsteuern juristische Personen Vorjahre					
<b>9102</b>	<b>Zinsdienst Steuern</b>	<b>404'384.35</b>	<b>400'000</b>	<b>400'000</b>	<b>48'775.33</b>	<b>411'581.70</b>
3403.00	* Vergütungszinsen Steuern					
4403.00	Verzugszinsen Steuern	404'384.35	400'000	400'000	48'775.33	411'581.70
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>1'904'572.00</b>	<b>2'670'710</b>	<b>2'670'710</b>	<b>530'971.00</b>	<b>1'039'356.00</b>
<b>930</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>1'904'572.00</b>	<b>2'670'710</b>	<b>2'670'710</b>	<b>530'971.00</b>	<b>1'039'356.00</b>
<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>1'904'572.00</b>	<b>2'670'710</b>	<b>2'670'710</b>	<b>530'971.00</b>	<b>1'039'356.00</b>
3622.00	* Horizontaler Finanzausgleich					
3623.00	* Finanzierung Ausgleichsfonds	122'402.00	384'418	384'418		
3631.00	Beiträge an Kanton	235'780.00	211'617	211'617	212'400.00	
4621.00	* Sonderlastenabgeltung	3'164'35.00	317'426	317'426	318'571.00	
4622.00	Horizontaler Finanzausgleich	743'021.00				564'036.00
4631.00	* Beiträge vom Kanton	1'161'551.00	2'106'710	2'106'710		475'320.00
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>1'970'308.95</b>	<b>1'853'734</b>	<b>1'853'734</b>	<b>794'325.81</b>	<b>2'352'630.30</b>
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>	<b>810'478.70</b>	<b>828'616</b>	<b>6'000</b>	<b>640'254.90</b>	<b>8'425.75</b>
<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>	<b>810'478.70</b>	<b>828'616</b>	<b>6'000</b>	<b>640'254.90</b>	<b>8'425.75</b>
3400.00	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten					
3401.00	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	41.25	200	200	11.55	
3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	796'425.45	6'266	6'266		
3940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	14'012.00	822'150	822'150	640'243.35	
4400.00	Zinsen flüssige Mittel					
4401.00	* Zinsen Forderungen und Kontokorrente	1'758.52	5'000	5'000		8'366.85
4402.00	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen	94'126.33	1'000	1'000		58.90
4407.00	Zinsen langfristige Finanzanlagen					

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4940.00		37'340.00				
* Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
<b>963</b>	<b>140'484.02</b>	<b>1'837'084.10</b>	<b>123'506</b>	<b>1'845'734</b>	<b>82'004.85</b>	<b>2'341'371.55</b>
<b>Liegenschaften des FV</b>						
<b>9630</b>	<b>60'785.90</b>	<b>1'587'794.00</b>	<b>20'000</b>	<b>1'576'071</b>	<b>2'534.35</b>	<b>2'065'476.30</b>
<b>Liegenschaften des FV allgemein</b>						
3102.00	725.50					
Drucksachen, Publikationen						
3132.00						
Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3192.00	54'000.00					
* Abgeltung von Rechten						
3411.00	6'060.40		20'000		2'534.35	
Realisierte Verluste auf Sachanlagen						
3439.00						
Übriger Liegenschaftsaufwand FV						
3441.00						
Wertberichtigung Sachanlagen						
3893.00						
Einlagen in Vorfinanzierungen						
3896.00						
Einlagen in Neubewertungsreserven						
4411.00						
Realisierte Gewinne auf Sachanlagen						
4430.00		1'587'794.00		1'576'071		1'576'076.30
Baurechtszinsen						
4443.00						
Marktwertanpassungen Finanzanlagen						
4896.00						489'400.00
Entnahmen aus Neubewertungsreserven						
<b>9631</b>	<b>79'698.12</b>	<b>2'49'290.10</b>	<b>103'506</b>	<b>269'663</b>	<b>79'470.50</b>	<b>275'895.25</b>
<b>Liegenschaften des FV vermietet</b>						
3010.00	13'698.00		12'000		13'917.35	
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3040.00						
Erziehungszulagen						
3050.00	767.20		775		794.45	
AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten						
3052.00	952.80		1'171		808.20	
Pensionskassen						
3053.00	144.20		95		142.20	
Unfallversicherungen						
3054.00	160.55		162		166.15	
Familienausgleichskasse						
3055.00	53.90		124		60.00	
Krankentaggeldversicherungen						
3132.00	5'000.00					
Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3181.00	261.45					
Tatsächliche Forderungsverluste						
3430.00	19'009.35		31'020		18'788.05	
Baulicher Unterhalt FV						
3431.00	1'716.00		4'500		1'579.05	
Nicht baulicher Unterhalt FV						
3439.00	37'934.67		53'659		43'215.05	
Übriger Liegenschaftsaufwand FV						
4430.00		201'298.85		224'263		216'165.10
* Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV						
4432.00		20'202.55		16'500		24'414.05
Vergütung für Benützigungen Liegenschaften FV						

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4439.00	Übriger Liegenschaftsertrag FV		27'788.70		28'900		35'316.10
<b>969</b>	<b>Übriges Finanzvermögen</b>	<b>1'038'458.73</b>		<b>37'200</b>	<b>2'000</b>	<b>72'066.06</b>	<b>2'833.00</b>
<b>9690</b>	<b>Übriges Finanzvermögen</b>	<b>1'038'458.73</b>		<b>37'200</b>	<b>2'000</b>	<b>72'066.06</b>	<b>2'833.00</b>
3130.00	Dienstleistungen Dritter	15'665.73		22'000		17'001.01	
3180.00	* Wertberichtigung auf Forderungen	1'022'793.00		15'200		40'787.05	
3940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand					14'278.00	
4940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand				2'000		2'833.00
<b>97</b>	<b>Rückverteilungen</b>		<b>13'027.33</b>		<b>5'144</b>		<b>9'997.14</b>
<b>971</b>	<b>Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>		<b>13'027.33</b>		<b>5'144</b>		<b>9'997.14</b>
<b>9710</b>	<b>Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>		<b>13'027.33</b>		<b>5'144</b>		<b>9'997.14</b>
4699.00	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		13'027.33		5'144		9'997.14
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>						
<b>995</b>	<b>Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>						
<b>9950</b>	<b>Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>						
4390.00	Übrige Erträge						
	<b>Total</b>	<b>58'198'395.70</b>	<b>59'160'904.37</b>	<b>54'649'312</b>	<b>54'431'829</b>	<b>52'430'014.86</b>	<b>52'522'455.58</b>
	Ertragsüberschuss	962'508.67			217'483	92'440.72	
	Aufwandüberschuss						
	<b>Total</b>	<b>59'160'904.37</b>	<b>59'160'904.37</b>	<b>54'649'312</b>	<b>54'649'312</b>	<b>52'522'455.58</b>	<b>52'522'455.58</b>

Investitionsrechnung Funktional - Zusammenzug	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Nettoausgaben	143'647.91	143'647.91	215'000	215'000	50'381.17	50'381.17
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b> Nettoausgaben	256'567.81	256'567.81	40'000	40'000	75'148.30	75'148.30
<b>2 BILDUNG</b> Nettoausgaben	5'178'890.75	5'178'890.75	11'788'600	11'788'600	1'670'572.80	1'670'572.80
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b> Nettoausgaben	53'494.35	53'494.35	80'000	80'000	178'755.60	178'755.60
<b>4 GESUNDHEIT</b> Nettoausgaben	1'700'000.00	1'290'12.00 1'570'988.00	142'000	142'000	1'239.85	1'239.85
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b> Nettoausgaben	1'612'195.45	1'612'195.45	1'860'000	477'000 1'383'000	781'224.70	781'224.70
<b>6 VERKEHR</b> Nettoausgaben	608'552.97 465'089.53	1'073'642.50	866'500 1'553'500	2'420'000	644'339.95	302'254.25 342'085.70
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b> Nettoeinnahmen / -ausgaben	185'745.45	185'745.45	193'000	48'000 145'000		
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b> Nettoausgaben						
<b>Total</b> Einnahmenüberschuss Ausgabenüberschuss	9'739'094.69	1'202'654.50	15'185'100	2'945'000	3'401'662.37	302'254.25
<b>Total</b>	9'739'094.69	8'536'440.19	15'185'100	12'240'100	3'401'662.37	3'099'408.12
		9739'094.69	15'185'100	15'185'100	3'401'662.37	3'401'662.37

Investitionsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Artengliederung							
<b>5</b>	<b>INVESTITIONSAUSGABEN</b>			<b>15'185'100</b>		<b>3'401'662.37</b>	
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>7'513'359.09</b>		<b>14'616'500</b>		<b>3'207'541.52</b>	
501	Strassen / Verkehrswege	951'675.40		1'410'000		206'701.25	
5010	Strassen / Verkehrswege	951'675.40		1'410'000		206'701.25	
503	Übrige Tiefbauten	549'922.97		656'500		343'645.40	
5030	Übrige Tiefbauten	549'922.97		656'500		343'645.40	
504	Hochbauten	5'203'576.75		11'780'000		2'113'888.90	
5040	Hochbauten	5'203'576.75		11'780'000		2'113'888.90	
506	Mobilien	808'183.97		770'000		543'305.97	
5060	Mobilien	808'183.97		770'000		543'305.97	
<b>52</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>24'020.10</b>		<b>263'600</b>		<b>109'120.85</b>	
520	Software	5'262.30		113'600		4'335.95	
5200	Software	5'262.30		113'600		4'335.95	
529	Übrige immaterielle Anlagen	18'757.80		150'000		104'784.90	
5290	Übrige immaterielle Anlagen	18'757.80		150'000		104'784.90	
<b>54</b>	<b>Darlehen</b>	<b>1'700'000.00</b>					
546	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'700'000.00					
5460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'700'000.00					
<b>56</b>	<b>Eigene Investitionsbeiträge</b>	<b>501'715.50</b>		<b>305'000</b>		<b>85'000.00</b>	

Investitionsrechnung Artengliederung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
561 Kantone und Konkordate	501'715.50		305'000		85'000.00	
5610 Investitionsbeiträge an Kanton	501'715.50		305'000		85'000.00	
<b>6 INVESTITIONSEINKÜNFEN</b>		<b>1'202'654.50</b>		<b>2'945'000</b>		<b>302'254.25</b>
<b>63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>		<b>1'073'642.50</b>		<b>2'945'000</b>		<b>302'254.25</b>
630 Bund				125'000		
6300 Investitionsbeiträge vom Bund				125'000		
631 Kantone und Konkordate		15'648.40		20'000		30'157.55
6310 Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		15'648.40		20'000		30'157.55
632 Gemeinden und Zweckverbände						
6320 Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden						
635 Private Unternehmungen				400'000		
6350 Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen				400'000		
637 Private Haushalte		1'057'994.10		2'400'000		249'954.95
6370 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		1'057'994.10		2'400'000		249'954.95
<b>64 Rückzahlung von Darlehen</b>		<b>129'012.00</b>				
646 Private Organisationen ohne Erwerbszweck		129'012.00				
6460 Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck		129'012.00				

Investitionsrechnung Artengliederung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Total</b>	9'739'094.69	1'202'654.50	15'185'100	2'945'000	3'401'662.37	302'254.25
Einnahmenüberschuss						
Ausgabenüberschuss		8'536'440.19		12'240'100		3'099'408.12
<b>Total</b>	9'739'094.69	9'739'094.69	15'185'100	15'185'100	3'401'662.37	3'401'662.37

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b> <b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>143'647.91</b>		<b>215'000</b>		<b>50'381.17</b>	
<b>02</b> <b>Allgemeine Dienste</b>	<b>143'647.91</b>		<b>215'000</b>		<b>50'381.17</b>	
<b>022</b> <b>Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>134'431.91</b>		<b>190'000</b>		<b>41'739.72</b>	
<b>0220</b> <b>Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>134'431.91</b>		<b>190'000</b>		<b>41'739.72</b>	
5040.00    Gemeindeverwaltung Renovation Wandbilder						
5060.00    Informatik-Plattform Verwaltung Teil 1	77'950.31				38'643.62	
5060.01    Informatik-Plattform Verwaltung Teil 2	51'219.30		110'000			
5060.02    Informatik-Plattform Verwaltung Teil 3						
5200.00    GeSoft Anpassungen Tranche 2013	4'266.00				3'096.10	
5200.01    Geschäftskontrolle / Archivierung	996.30					
5200.02    GeSoft-Anpassungen Tranche 2014						
5200.03    Umstellung auf neues ERP-System						
<b>029</b> <b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>9'216.00</b>		<b>25'000</b>		<b>8'641.45</b>	
<b>0290</b> <b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>9'216.00</b>		<b>25'000</b>		<b>8'641.45</b>	
5040.00    Gemeindehaus Planungs- und Projektkredit	9'216.00		25'000		8'641.45	
5040.01    Studienauftrag Stöckacker						
<b>1</b> <b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	<b>256'567.81</b>		<b>40'000</b>		<b>75'148.30</b>	
<b>11</b> <b>Öffentliche Sicherheit</b>						
<b>111</b> <b>Polizei</b>						

Investitionsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Funktional - Detail						
<b>1110</b>	<b>Polizei</b>						
5060.01	Fahrzeug Gemeindepolizei						
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen</b>	<b>14'877.80</b>				<b>25'312.80</b>	
<b>140</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen</b>	<b>14'877.80</b>				<b>25'312.80</b>	
<b>1400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>14'877.80</b>				<b>25'312.80</b>	
5290.00	GIS Geografisches Informationssystem	14'877.80				25'312.80	
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>202'810.35</b>				<b>49'835.50</b>	
<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>202'810.35</b>				<b>49'835.50</b>	
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>202'810.35</b>				<b>49'835.50</b>	
5060.00	AS-Geräte (1. Tranche)					49'835.50	
5060.01	* Tanklöschfahrzeug (TLF)	202'810.35					
6310.00	Investitionsbeiträge vom Kanton AS-Geräte						
6310.01	Subventionsbeitrag Tanklöschfahrzeug (TLF)						
<b>16</b>	<b>Militär und Bevölkerungsschutz</b>	<b>38'879.66</b>		<b>40'000</b>			
<b>162</b>	<b>Bevölkerungsschutz</b>	<b>38'879.66</b>		<b>40'000</b>			
<b>1620</b>	<b>Zivilschutz</b>	<b>38'879.66</b>		<b>40'000</b>			
5060.00	Grundausrüstung Werkzeuge	38'879.66		40'000			

Investitionsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	<b>BILDUNG</b>	5'178'890.75		11'788'600		1'670'572.80	
21	<b>Obligatorische Schule</b>	5'178'890.75		11'788'600		1'670'572.80	
211	<b>Kindergarten</b>	16'035.75		16'000			
2110	<b>Kindergarten</b>	16'035.75		16'000			
5060.00	Informatik Kindergarten	16'035.75		16'000			
212	<b>Primarschule</b>	172'555.35		289'000			
2120	<b>Primarschule</b>	172'555.35		289'000			
5060.00	Textiles Werken, Ersatz Schultische und Tische						
5060.01	* Erneuerung Schulmobiliar			100'000			
5060.02	Informatik an Schulen (pädagogischer Teil)	172'555.35		189'000			
217	<b>Schulliegenschaften</b>	4'980'333.65		11'440'000		1'602'407.00	
2170	<b>Schulliegenschaften Kindergarten</b>	1'155'858.95		2'350'000		287'620.65	
5040.00	Projektkredit 3. Kindergarten Lange Heid						
5040.01	Projektkredit Doppelkindergarten Löffelmatt						
5040.02	Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid						
5040.03	* Doppelkindergarten Löffelmatt	1'109'735.70		1'350'000		287'620.65	
5040.04	Planung Parzelle 904 Kiga Bündten						
5040.05	* Definitivum 3. Kindergarten Lange Heid			200'000			
5040.06	* Neubau Kindergarten 1 + 2 Lange Heid	46'123.25		800'000			

Investitionsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Funktional - Detail</b>						
<b>2171 Schulliegenschaften Primarschule</b>	<b>3'824'474.70</b>		<b>9'090'000</b>		<b>1'314'786.35</b>	
5040.00 Projektionskredit HarmoS Löffelmatt						
5040.01 Projektionskredit HarmoS Lange Heid					20'291.00	
5040.02 * Ausbau Schulhaus Löffelmatt	3'350'971.60		4'480'000		926'389.90	
5040.03 * Ausbau Schulhaus Lange Heid	81'719.15		3'480'000			
5040.04 * Ausstattung Aulanutzung Löffelmatt			120'000			
5040.05 Energiekonzept und Photovoltaikanlage Löffelmatt	44'000.00		90'000		6'380.10	
5040.06 * Ausstattung Aulanutzung Lange Heid			150'000			
5040.07 * Sanierung Dächer / Böden Lange Heid			470'000			
5040.09 Architekturwettbewerb SH Lange Heid					159'769.50	
5040.10 Projektierung Architekturleistung Lange Heid	81'711.45				201'955.85	
5040.11 Bauliche Massnahmen für Informatik	218'554.25		200'000			
5060.00 Schulmobiliar HarmoS	47'518.25		100'000			
<b>219 Übrige obligatorische Schule</b>	<b>9'966.00</b>		<b>43'600</b>		<b>68'165.80</b>	
<b>2190 Schulleitung und Schulrat</b>	<b>9'966.00</b>		<b>43'600</b>		<b>68'165.80</b>	
5060.00 Informatik Schulleitung	9'966.00		10'000		68'165.80	
5200.00 Schuladministrationslösung des Kantons (SAL)			33'600			
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>53'494.35</b>		<b>80'000</b>		<b>178'755.60</b>	
<b>34 Sport und Freizeit</b>	<b>53'494.35</b>		<b>80'000</b>		<b>178'755.60</b>	
<b>341 Sport</b>	<b>53'494.35</b>		<b>80'000</b>		<b>178'755.60</b>	
<b>3415 Kultur- und Sportzentrum</b>	<b>53'494.35</b>		<b>80'000</b>		<b>178'755.60</b>	

Investitionsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5040.00	Erneuerung Beleuchtung und Audio-Visio						
5040.01	Erneuerung Bühnenzüge und Vorhänge	53'494.35		80'000		178'755.60	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>1'700'000.00</b>	<b>129'012.00</b>				
<b>41</b>	<b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1'700'000.00</b>	<b>80'000.00</b>				
<b>412</b>	<b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1'700'000.00</b>	<b>80'000.00</b>				
<b>4120</b>	<b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1'700'000.00</b>	<b>80'000.00</b>				
5460.00	* Darlehen 2 Stiftung Hofmatt	1'700'000.00					
6460.00	Darlehen Stiftung Hofmatt, jährliche Amortisation		80'000.00				
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>		<b>49'012.00</b>				
<b>421</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>		<b>49'012.00</b>				
<b>4210</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>		<b>49'012.00</b>				
6460.00	Darlehen Spitex, Rückzahlung		49'012.00				
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>			<b>142'000</b>		<b>1'239.85</b>	
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>						
<b>545</b>	<b>Leistungen an Familien</b>						
<b>5451</b>	<b>Kinderkrippe und Kinderhorte</b>						
5040.00	Sicherheit/Brandschutz Tagesheim						

Investitionsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
57	Sozialhilfe und Asylwesen			142'000		1'239.85	
573	Asylwesen			142'000			
5730	Asylwesen			142'000			
5040.00	* Dachsanierung Asylunterkunft			142'000			
579	Übriges Sozialwesen					1'239.85	
5790	Übriges Sozialwesen					1'239.85	
5200.00	Ersatz VIS durch KLIB (Klientenverwaltung)					1'239.85	
6	VERKEHR	1'612'195.45		1'860'000	477'000	781'224.70	
61	Strassenverkehr	1'110'479.95		1'555'000	477'000	696'224.70	
615	Gemeindestrassen	1'110'479.95		1'555'000	477'000	696'224.70	
6150	Gemeindestrassen	1'110'479.95		1'555'000	477'000	696'224.70	
5010.03	Fussgängergestaltung Gartenstadt / Post					11'461.55	
5010.05	Strassensanierungen Etappe 2014					195'239.70	
5010.06	Känelmattstrasse						
5010.07	Eintrittsorte	79'353.20		100'000			
5010.08	Strassensanierungen Etappe 2015	155'319.15		180'000			
5010.09	* Sanierung Fohrlisrain			200'000			
5010.10	* Sanierung und Ausbau Heiligholzstrasse 3. Teil			200'000			
5010.11	Ausweitung Parkierzonen			20'000			
5010.12	Parkplatz beim Friedhof	14'526.45					

Investitionsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Funktional - Detail						
5010.13 Känelmattstrasse Uebernahme und Ausbau (2. Vorlage)	302'927.45		300'000			
5010.14 Loogstrasse Sanierung Deckbelag	3'18'013.30		300'000			
5010.15 Ersatz ineffizienter Leuchtkörper mit LED Etappe 2015	81'535.85		80'000			
5010.16 Beleuchtung Heiligholzstrasse 3. Teil			30'000			
5010.17 Strassensanierungen Etappe 2016						
5010.18 Baupiste zum Gymnasium						
5010.19 Ersatz ineffizienter Leuchtkörper mit LED 2016						
5010.20 Stichstrasse Erschliessung Parz. 2122						
5040.00 Warenlift Werkhof	22'305.55				146'358.65	
5060.00 Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei					280'280.00	
5060.01 Taxometer Parkraumbewirtschaftung					62'884.80	
5060.02 Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei 2015	136'499.00		145'000			
5060.03 Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen/Gärtnerei 2016						
6300.00 Bundessubvention Lärm Heiligholzstrasse 3. Teil				15'000		
6300.01 Loogstrasse Bundessubvention Lärm				62'000		
6350.06 Investitionsbeitrag Känelmattstrasse Firma Müller Verpackungen AG						
6350.13 Känelmattstrasse Anteil Müller Verpackungen AG (2. Vorlage)				400'000		
<b>62 Öffentlicher Verkehr</b>	<b>501'715.50</b>		<b>305'000</b>		<b>85'000.00</b>	
<b>623 Agglomerationsverkehr</b>	<b>501'715.50</b>		<b>305'000</b>		<b>85'000.00</b>	
<b>6230 Agglomerationsverkehr</b>	<b>501'715.50</b>		<b>305'000</b>		<b>85'000.00</b>	
5610.01 * Beiträge an BLT-Linie 58 Bushaltestelle Hofmatt	196'928.00					

Investitionsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Funktional - Detail						
5610.02	304'787.50		305'000		85'000.00	
7	608'552.97	1'073'642.50	866'500	2'420'000	644'339.95	302'254.25
71	445'866.57	698'896.75	566'500	1'270'000	322'504.65	158'386.35
710	445'866.57	698'896.75	566'500	1'270'000	322'504.65	158'386.35
7101	445'866.57	698'896.75	566'500	1'270'000	322'504.65	158'386.35
5030.01					112'288.75	
5030.02						
5030.03						
5030.05	151'353.50		150'000			
5030.06	67'219.00		65'000			
5030.07			65'000			
5030.08	67'917.80		106'500			
5030.09	102'371.27		120'000			
5030.10						
5040.00					43'710.25	
5040.01					114'862.95	
5040.02					19'153.00	
5060.02					4'496.25	
5060.03	54'750.00		60'000			
5290.00	2'255.00					
6310.00		15'648.40		20'000		30'157.55
6320.00						22'141.75

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6370.00 * Wasseranschlussbeiträge		683'248.35		1'250'000		106'087.05
<b>72 Abwasserbeitrügung</b>	<b>162'686.40</b>	<b>374'745.75</b>	<b>150'000</b>	<b>1'150'000</b>	<b>280'335.00</b>	<b>143'867.90</b>
<b>720 Abwasserbeitrügung</b>	<b>162'686.40</b>	<b>374'745.75</b>	<b>150'000</b>	<b>1'150'000</b>	<b>280'335.00</b>	<b>143'867.90</b>
<b>7201 Abwasserbeitrügung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>162'686.40</b>	<b>374'745.75</b>	<b>150'000</b>	<b>1'150'000</b>	<b>280'335.00</b>	<b>143'867.90</b>
5030.00 Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz 23. Etappe 2013						
5030.01 Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz 24. Etappe 2014					201'602.50	
5030.02 Gruthachdole / Sauberwasserleitung					27'253.85	
5030.03 Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz Etappe 2015	161'061.40		150'000			
5030.04 Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz Etappe 2016						
5030.05 Baumgartenweg (RW)						
5290.00 GIS Geografisches Informationssystem	1'625.00				51'478.65	
6370.00 * Kanalisationsanschlussbeiträge		374'745.75		1'150'000		143'867.90
<b>73 Abfallwirtschaft</b>						
<b>730 Abfallwirtschaft</b>						
<b>7301 Abfallbeitrügung (Spezialfinanzierung)</b>						
5030.00 Unterirdische Wertstoffsammelstelle Pumpwerkstrass						
<b>77 Friedhof und Bestattung</b>					<b>41'500.30</b>	
<b>771 Friedhof und Bestattung</b>					<b>41'500.30</b>	



Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6300.01 Photovoltaikanlage Turnhalle Schulhaus Loog				26'000		
6300.02 Photovoltaikanlage Asylunterkunft						
<b>Total</b>	9'739'094.69	1'202'654.50	15'185'100	2'945'000	3'401'662.37	302'254.25
Einnahmenüberschuss		8'536'440.19		12'240'100		3'099'408.12
Ausgabenüberschuss						
<b>Total</b>	9'739'094.69	9'739'094.69	15'185'100	15'185'100	3'401'662.37	3'401'662.37

Einwohnergemeinde Münchenstein		Bilanz			
Bilanzkonten		Bestand per	Zunahme	Abnahme	Bestand per
Zusammenzug		01.01.2015			31.12.2015
1	<b>AKTIVEN</b>	129'578'928.70	197'195'764.81	197'285'999.16	129'488'694.35
10	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	99'031'648.98	184'693'221.12	193'197'472.41	90'527'397.69
14	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	30'547'279.72	12'502'543.69	4'088'526.75	38'961'296.66
	Allgemeiner Haushalt	23'864'809.82	11'893'990.72	2'477'678.80	33'281'121.74
	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	4'325'607.55	445'866.57	1'049'830.15	3'721'643.97
	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	2'350'863.65	162'686.40	560'398.80	1'953'151.25
	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	5'998.70	0.00	619.00	5'379.70
2	<b>PASSIVEN</b>	129'578'928.70	131'066'621.92	131'156'856.27	129'488'694.35
20	<b>FREMDKAPITAL</b>	64'774'051.13	122'963'779.08	122'025'949.30	65'711'880.91
29	<b>EIGENKAPITAL</b>	64'804'877.57	8'102'842.84	9'130'906.97	63'776'813.44
	Allgemeiner Haushalt	47'812'640.59	6'924'931.12	8'670'728.60	46'066'843.11
	Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag	9'705'363.24	962'508.67	0.00	10'667'871.91
	Neubewertungsreserve/PK-Bilanzfehlbetrag	34'975'357.30	1'799'346.45	8'669'728.60	28'104'975.15
	Vorfinanzierungen	2'500'000.00	4'000'000.00	0.00	6'500'000.00
	Fonds und privatrechtliche Zweckbindungen	631'920.05	163'076.00	1'000.00	793'996.05
	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	3'425'990.05	107'859.36	0.00	3'533'849.41
	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	12'684'092.74	0.00	460'178.37	12'223'914.37
	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	882'154.19	1'070'052.36	0.00	1'952'206.55

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2015	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2015
<b>1</b>	<b>A K T I V E N</b>	<b>129'578'928.70</b>	<b>197'195'764.81</b>	<b>197'285'999.16</b>	<b>129'488'694.35</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>99'031'648.98</b>	<b>184'693'221.12</b>	<b>193'197'472.41</b>	<b>90'527'397.69</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>9'841'930.31</b>	<b>34'892'138.67</b>	<b>37'916'671.23</b>	<b>6'817'397.75</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>24'612.00</b>	<b>548'935.58</b>	<b>552'876.65</b>	<b>20'670.93</b>
10000	Kasse	24'612.00	548'935.58	552'876.65	20'670.93
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>8'433'862.44</b>	<b>18'738'779.48</b>	<b>21'282'007.35</b>	<b>5'890'634.57</b>
10010	Post	8'433'862.44	18'738'779.48	21'282'007.35	5'890'634.57
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>1'377'705.87</b>	<b>15'554'423.61</b>	<b>16'031'387.23</b>	<b>900'742.25</b>
10020	Bank	1'377'705.87	15'554'423.61	16'031'387.23	900'742.25
<b>1009</b>	<b>Übrige flüssige Mittel</b>	<b>5'750.00</b>	<b>50'000.00</b>	<b>50'400.00</b>	<b>5'350.00</b>
10090	Übrige flüssige Mittel	5'750.00	50'000.00	50'400.00	5'350.00
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>167'51'436.15</b>	<b>139'540'862.20</b>	<b>140'666'365.66</b>	<b>15'625'932.69</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>2'849'476.32</b>	<b>10'605'177.44</b>	<b>10'930'765.25</b>	<b>2'523'888.51</b>
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'212'264.52	10'604'564.93	10'927'430.60	2'889'398.85
10101	Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-365'701.85	0.00	421.00	-366'122.85
10102	Forderungen Verrechnungssteuer	2'913.65	612.51	2'913.65	612.51
<b>1012</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>12'872'479.23</b>	<b>44'310'781.20</b>	<b>44'924'706.13</b>	<b>12'258'554.30</b>
10120	Forderungen Gemeindesteuern	13'737'479.23	44'307'781.20	44'921'706.13	13'123'554.30
10121	Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern	-865'000.00	3'000.00	3'000.00	-865'000.00
<b>1015</b>	<b>Durchlaufkonto</b>	<b>0.00</b>	<b>82'797'210.63</b>	<b>82'797'210.63</b>	<b>0.00</b>
10150	Durchlaufkonto	0.00	82'797'210.63	82'797'210.63	0.00
<b>1016</b>	<b>Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben</b>	<b>120'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>120'000.00</b>
10160	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	120'000.00	0.00	0.00	120'000.00

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2015	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2015
<b>1019</b>	<b>Übrige Forderungen</b>	<b>909'480.60</b>	<b>1'827'692.93</b>	<b>2'013'683.65</b>	<b>723'489.88</b>
10190	Übrige Forderungen	878'345.63	1'775'580.06	923'343.03	1'730'582.66
10191	Wertberichtigung übrige Forderungen	-10'000.00	0.00	1'022'372.00	-1'032'372.00
10192	MWST-Vorsteuerguthaben	41'134.97	52'112.87	67'968.62	25'279.22
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>4'714'850.52</b>	<b>9'606'686.55</b>	<b>4'714'850.52</b>	<b>9'606'686.55</b>
<b>1042</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung Steuern</b>	<b>2'264'701.50</b>	<b>5'868'851.55</b>	<b>2'264'701.50</b>	<b>5'868'851.55</b>
10420	Aktive Rechnungsabgrenzung Steuern	2'264'701.50	5'868'851.55	2'264'701.50	5'868'851.55
<b>1045</b>	<b>Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>2'450'149.02</b>	<b>3'737'835.00</b>	<b>2'450'149.02</b>	<b>3'737'835.00</b>
10450	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	2'450'149.02	3'737'835.00	2'450'149.02	3'737'835.00
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>
10700	Aktien und Anteilscheine	1.00	0.00	0.00	1.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>67'723'431.00</b>	<b>653'533.70</b>	<b>9'899'585.00</b>	<b>58'477'379.70</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>63'167'877.00</b>	<b>17'933.70</b>	<b>8'197'122.00</b>	<b>54'988'688.70</b>
10800	Grundstücke ohne Baurechte	18'310'723.00	17'933.70	0.00	18'328'656.70
10801	Grundstücke mit Baurechten	44'857'154.00	0.00	8'197'122.00	36'660'032.00
<b>1084</b>	<b>Überbaute Liegenschaften</b>	<b>4'555'554.00</b>	<b>635'600.00</b>	<b>1'702'463.00</b>	<b>3'488'691.00</b>
10840	Überbaute Liegenschaften	4'555'554.00	635'600.00	1'702'463.00	3'488'691.00
<b>1089</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
10890	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>14</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>30'547'279.72</b>	<b>12'502'543.69</b>	<b>4'088'526.75</b>	<b>38'961'296.66</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>24'203'685.92</b>	<b>8'817'524.89</b>	<b>3'292'946.50</b>	<b>29'728'264.31</b>
<b>1400</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>938'529.00</b>	<b>36'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>974'529.00</b>
14000	Allgemeiner Haushalt	938'529.00	36'000.00	0.00	974'529.00
14001	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1401</b>	<b>Strassen/Verkehrswege</b>	<b>4'531'559.75</b>	<b>951'675.40</b>	<b>459'234.90</b>	<b>5'024'000.25</b>
14010	Strassen/Verkehrswege	4'531'559.75	951'675.40	459'234.90	5'024'000.25

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2015	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2015
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>4'847'150.20</b>	<b>549'922.97</b>	<b>1'472'356.20</b>	<b>3'924'716.97</b>
14030	Allgemeiner Haushalt	307'562.05	0.00	32'263.45	275'298.60
14031	Wasserversorgung	2'327'443.85	388'861.57	890'107.85	1'826'197.57
14032	Abwasserbeseitigung	2'206'145.60	161'061.40	549'365.90	1'817'841.10
14033	Abfallbeseitigung	5'998.70	0.00	619.00	5'379.70
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>10'494'448.40</b>	<b>6'403'576.75</b>	<b>1'034'990.15</b>	<b>15'863'035.00</b>
14040	Allgemeiner Haushalt	10'077'584.80	6'403'576.75	1'010'578.60	15'470'582.95
14041	Wasserversorgung	416'863.60	0.00	24'411.55	392'452.05
14042	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1406</b>	<b>Mobilien</b>	<b>3'391'998.57</b>	<b>876'349.77</b>	<b>326'365.25</b>	<b>3'941'983.09</b>
14060	Allgemeiner Haushalt	1'943'569.37	821'599.77	199'024.85	2'566'144.29
14061	Wasserversorgung	1'448'429.20	54'750.00	127'340.40	1'375'838.80
<b>1409</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
14090	Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00	0.00
14091	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
14092	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>814'260.20</b>	<b>-44'145.70</b>	<b>71'048.40</b>	<b>699'066.10</b>
<b>1420</b>	<b>Software</b>	<b>218'079.45</b>	<b>-62'903.50</b>	<b>16'233.70</b>	<b>138'942.25</b>
14200	Allgemeiner Haushalt	218'079.45	-62'903.50	16'233.70	138'942.25
<b>1429</b>	<b>Planwerke</b>	<b>596'180.75</b>	<b>18'757.80</b>	<b>54'814.70</b>	<b>560'123.85</b>
14290	Allgemeiner Haushalt	348'591.80	14'877.80	35'811.45	327'658.15
14291	Wasserversorgung	102'870.90	2'255.00	7'970.35	97'155.55
14292	Abwasserbeseitigung	144'718.05	1'625.00	11'032.90	135'310.15
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>760'000.00</b>	<b>3'227'449.00</b>	<b>227'574.45</b>	<b>3'759'874.55</b>
<b>1446</b>	<b>Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>760'000.00</b>	<b>3'227'449.00</b>	<b>227'574.45</b>	<b>3'759'874.55</b>
14460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	760'000.00	3'227'449.00	227'574.45	3'759'874.55
<b>145</b>	<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2015	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2015
<b>1454</b>	<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>
14540	Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00	0.00
14541	Wasserversorgung	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00
<b>1456</b>	<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
14560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>4'739'333.60</b>	<b>501'715.50</b>	<b>496'957.40</b>	<b>4'744'091.70</b>
<b>1461</b>	<b>Investitionsbeiträge an Kantone</b>	<b>4'679'347.15</b>	<b>501'715.50</b>	<b>490'625.50</b>	<b>4'690'437.15</b>
14610	Investitionsbeiträge an Kantone	4'679'347.15	501'715.50	490'625.50	4'690'437.15
<b>1465</b>	<b>Investitionsbeiträge an private Unternehmungen</b>	<b>59'986.45</b>	<b>0.00</b>	<b>6'331.90</b>	<b>53'654.55</b>
14650	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	59'986.45	0.00	6'331.90	53'654.55
<b>2</b>	<b>P A S S I V E N</b>	<b>129'578'928.70</b>	<b>131'066'621.92</b>	<b>131'156'856.27</b>	<b>129'488'694.35</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>64'774'051.13</b>	<b>122'963'779.08</b>	<b>122'025'949.30</b>	<b>65'711'880.91</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>12'883'611.99</b>	<b>119'260'523.48</b>	<b>118'780'041.71</b>	<b>13'364'093.76</b>
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>	<b>2'952'924.78</b>	<b>26'139'049.93</b>	<b>25'771'181.18</b>	<b>3'320'793.53</b>
20000	Kreditoren	2'952'924.78	26'139'049.93	25'771'181.18	3'320'793.53
<b>2001</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>538'623.20</b>	<b>1'901'432.95</b>	<b>2'235'203.20</b>	<b>204'852.95</b>
20010	Kontokorrente mit Dritten	538'623.20	1'901'432.95	2'235'203.20	204'852.95
<b>2002</b>	<b>Steuern</b>	<b>9'298'981.46</b>	<b>9'763'717.59</b>	<b>9'349'598.07</b>	<b>9'713'100.98</b>
20020	Steuerguthaben der Steuerpflichtigen	9'206'845.95	9'526'165.25	9'206'845.95	9'526'165.25
20022	Steuerschulden MWST	92'135.51	237'552.34	142'752.12	186'935.73
<b>2005</b>	<b>Durchlaufkonto</b>	<b>0.00</b>	<b>78'132'101.86</b>	<b>78'132'101.86</b>	<b>0.00</b>
20050	Durchlaufkonto	0.00	78'132'101.86	78'132'101.86	0.00
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>20'400.00</b>	<b>3'200.00</b>	<b>2'400.00</b>	<b>21'200.00</b>

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2015	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2015
20060	Depotgelder und Kautionen	20'400.00	3'200.00	2'400.00	21'200.00
<b>2009</b>	<b>Übrige laufende Verpflichtungen</b>	<b>72'682.55</b>	<b>3'321'021.15</b>	<b>3'289'557.40</b>	<b>104'146.30</b>
20090	Übrige laufende Verpflichtungen	72'682.55	3'321'021.15	3'289'557.40	104'146.30
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>6'400.00</b>	<b>11'234.00</b>	<b>6'400.00</b>	<b>11'234.00</b>
<b>2019</b>	<b>Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten</b>	<b>6'400.00</b>	<b>11'234.00</b>	<b>6'400.00</b>	<b>11'234.00</b>
20190	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	6'400.00	11'234.00	6'400.00	11'234.00
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1'891'933.14</b>	<b>1'673'474.60</b>	<b>1'891'933.14</b>	<b>1'673'474.60</b>
<b>2042</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung Steuern</b>	<b>351'175.00</b>	<b>120'550.00</b>	<b>351'175.00</b>	<b>120'550.00</b>
20420	Passive Rechnungsabgrenzung Steuern	351'175.00	120'550.00	351'175.00	120'550.00
<b>2045</b>	<b>Übrige passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1'540'758.14</b>	<b>1'552'924.60</b>	<b>1'540'758.14</b>	<b>1'552'924.60</b>
20450	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	1'540'758.14	1'552'924.60	1'540'758.14	1'552'924.60
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>491'098.00</b>	<b>0.00</b>	<b>491'098.00</b>
<b>2056</b>	<b>Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>	<b>0.00</b>	<b>491'098.00</b>	<b>0.00</b>	<b>491'098.00</b>
20560	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	491'098.00	0.00	491'098.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>49'700'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'200'000.00</b>	<b>48'500'000.00</b>
<b>2064</b>	<b>Darlehen</b>	<b>49'700'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'200'000.00</b>	<b>48'500'000.00</b>
20640	Darlehen	49'700'000.00	0.00	1'200'000.00	48'500'000.00
<b>208</b>	<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>1'527'449.00</b>	<b>147'574.45</b>	<b>1'379'874.55</b>
<b>2089</b>	<b>Übrige langfristige Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>1'527'449.00</b>	<b>147'574.45</b>	<b>1'379'874.55</b>
20890	Übrige langfristige Rückstellungen	0.00	1'527'449.00	147'574.45	1'379'874.55
<b>209</b>	<b>Fonds im Fremdkapital</b>	<b>292'106.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>292'106.00</b>
<b>2091</b>	<b>Fonds im Fremdkapital</b>	<b>292'106.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>292'106.00</b>
20910	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	292'106.00	0.00	0.00	292'106.00

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2015	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2015
<b>29</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>64'804'877.57</b>	<b>8'102'842.84</b>	<b>9'130'906.97</b>	<b>63'776'813.44</b>
290	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	16'992'236.98	1'177'911.72	460'178.37	17'709'970.33
2900	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	16'992'236.98	1'177'911.72	460'178.37	17'709'970.33
29001	Wasserversorgung	3425'990.05	107'859.36	0.00	3'533'849.41
29002	Abwasserbeseitigung	12'684'092.74	0.00	460'178.37	12'223'914.37
29003	Abfallbeseitigung	882'154.19	1'070'052.36	0.00	1'952'206.55
<b>291</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>631'920.05</b>	<b>163'076.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>793'996.05</b>
2910	Fonds im Eigenkapital	318'908.75	0.00	0.00	318'908.75
29100	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	318'908.75	0.00	0.00	318'908.75
2911	Privatrechtliche Zweckbindungen	313'011.30	163'076.00	1'000.00	475'087.30
29110	Schenkungen und Legate	231'622.65	7'594.00	1'000.00	238'216.65
29112	Anwenderbeiträge für Deckbeläge	81'388.65	155'482.00	0.00	236'870.65
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>2'500'000.00</b>	<b>4'000'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>6'500'000.00</b>
2930	Vorfinanzierungen für noch nicht realisierte Projekte	2'500'000.00	4'000'000.00	0.00	6'500'000.00
29300.00	Vorfinanzierung Sekundarschule	0.00	0.00	0.00	0.00
29300.01	Vorfinanzierung strategische Liegenschaftskäufe	0.00	0.00	0.00	0.00
29300.02	Vorfinanzierung Investitionen in Infrastrukturbauten	0.00	0.00	0.00	0.00
29300.03	Vorfinanzierung Kindergarten Löffelmatt	500'000.00	900'000.00	0.00	1'400'000.00
29300.04	Vorfinanzierung Primarschule Löffelmatt	2'000'000.00	2'500'000.00	0.00	4'500'000.00
29300.06	Vorfinanzierung Primarschule Lange Heid	0.00	600'000.00	0.00	600'000.00
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>	<b>34'975'357.30</b>	<b>1'799'346.45</b>	<b>8'669'728.60</b>	<b>28'104'975.15</b>
2960	Neubewertungsreserve	34'975'357.30	1'799'346.45	8'669'728.60	28'104'975.15
29600	Neubewertungsreserve	34'975'357.30	1'799'346.45	8'669'728.60	28'104'975.15
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'705'363.24	962'508.67	0.00	10'667'871.91
2999	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'705'363.24	962'508.67	0.00	10'667'871.91

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2015	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2015
29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'705'363.24	962'508.67	0.00	10'667'871.91
	<b>Differenz Aktiv / Passiv</b>	0.00	66'129'142.89	66'129'142.89	0.00

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2014	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben 2015	Ausgaben 2015	Verbleibender Kredit per 31.12.2015	Schluss-abrechnung
		Datum	Art						
<b>0</b>	<b>Total</b>			<b>41'792'384.00</b>	<b>5'271'704.02</b>	<b>33'850'679.98</b>	<b>9'739'094.69</b>	<b>24'111'585.29</b>	
0220.5060.00	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>930'000.00</b>	<b>334'470.27</b>	<b>595'529.73</b>	<b>143'647.91</b>	<b>451'881.82</b>	31.12.2015
0220.5060.01	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 1	10.12.2012	BU	405'000.00	322'732.72	82'267.28	77'950.31	4'316.97	
0220.5060.01	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 2	09.12.2013	BU	120'000.00		120'000.00	51'219.30	68'780.70	
0220.5200.00	GeSoft Anpassungen Tranche 2013	10.12.2012	BU	75'000.00	3'096.10	71'903.90	4'266.00	67'637.90	
0220.5200.01	Geschäftskontrolle / Archivierung	10.12.2012	BU	80'000.00		80'000.00		80'000.00	
0220.5200.02	GeSoft-Anpassungen Tranche 2014	09.12.2013	BU	50'000.00		50'000.00	996.30	49'003.70	
0220.5200.03	Umstellung auf neues ERP System	07.12.2015	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
0290.5040.00	Gemeindehaus Planungs- und Projektierungskredit	10.12.2012	BU	50'000.00	8'641.45	41'358.55	9'216.00	32'142.55	
0290.5040.01	Studienauftrag Stöckacker	07.12.2015	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>			<b>1'007'431.00</b>	<b>82'193.30</b>	<b>925'237.70</b>	<b>256'567.81</b>	<b>668'669.89</b>	
1110.5060.01	Fahrzeug Gemeindepolizei	07.12.2015	BU	85'000.00		85'000.00		85'000.00	
1400.5290.00	GIS Geografisches Informationssystem	10.12.2012	GB	274'000.00	82'193.30	191'806.70	14'877.80	176'928.90	
1500.5060.01	Tanklöschfahrzeug (TLF)	16.09.2015	SV	608'431.00		608'431.00	202'810.35	405'620.65	
1620.5060.00	Grundausrüstung Werkzeuge (nach Vorschrift Bund/Kanton)	08.12.2014	BU	40'000.00		40'000.00	38'879.66	1'120.34	31.12.2015
<b>2</b>	<b>Bildung</b>			<b>27'358'600.00</b>	<b>1'499'790.30</b>	<b>23'188'809.70</b>	<b>5'178'890.75</b>	<b>18'009'918.95</b>	
2110.5060.00	Informatik Kindergarten	08.12.2014	BU	16'000.00		16'000.00	16'035.75	-35.75	31.12.2015
2120.5060.00	Textiles Werken, Ersatz Schultische und Tische	07.12.2011	BU	200'000.00		200'000.00		200'000.00	31.12.2015
2120.5060.01	Erneuerung Schulmobiliar	08.12.2014	BU	350'000.00		350'000.00		350'000.00	
2120.5060.02	Informatik an Schulen (pädagogischer Teil)	08.12.2014	BU	189'000.00		189'000.00	172'555.35	16'444.65	
2170.5040.03	Doppelkindergarten Löffelmatt	17.06.2013	SV	1'800'000.00	287'620.65	1'512'379.35	1'109'735.70	402'643.65	
2170.5040.04	Planung Parzelle 904	09.12.2013	BU	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
2170.5040.05	Lange Heid: Definitivum 3. Kindergarten		NNB	1'000'000.00					
2170.5040.06	Neubau Kindergarten 1 + 2 Lange Heid	16.03.2015	SV	5'480'000.00		5'480'000.00	46'123.25	5'433'876.75	
2171.5040.02	Ausbau Schulhaus Löffelmatt	17.06.2013	SV	5'480'000.00	926'389.90	4'553'610.10	3'350'971.60	1'202'638.50	
2171.5040.03	Ausbau Schulhaus Lange Heid	16.03.2015	SV	9'790'000.00		9'790'000.00	81'179.15	9'708'280.85	
2171.5040.04	Ausstattung Aulanutzung Löffelmatt	17.06.2013	SV	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
2171.5040.05	Energiekonzept und Photovoltaikanlage Löffelmatt	17.06.2013	SV	100'000.00	15'658.10	84'341.90	44'000.00	40'341.90	
2171.5040.06	(Techn.) Ausstattungen zur Aulanutzung Lange Heid	16.03.2015	SV	430'000.00		430'000.00		430'000.00	
2171.5040.07	Lange Heid: Sanierung Dächer und Böden		NNB	1'670'000.00					
2171.5040.10	Projektierung Architekturleistung Lange Heid	09.12.2013	BU	300'000.00	201'955.85	98'044.15	81'711.45	16'332.70	31.12.2015
2171.5040.11	Bauliche Massnahmen für die Informatik	08.12.2014	BU	200'000.00		200'000.00	218'554.25	-18'554.25	31.12.2015
2171.5060.00	Löffelmatt: Schulmobiliar HarmoS	17.06.2013	SV	100'000.00		100'000.00	47'518.25	52'481.75	
2190.5060.00	Informatik Schulleitung	10.12.2012	BU	80'000.00	68'165.80	11'834.20	9'966.00	1'868.20	
2190.5200.00	Schuladministrationslösung des Kantons SAL	08.12.2014	BU	33'600.00		33'600.00		33'600.00	



Aufteilung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2014	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben 2015	Ausgaben 2015	Verbleibender Kredit per 31.12.2015	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
7201.5030.02	Gruthachdole / Sauberwasserleitung (Fr. 1'864'620 inkl. MwSt.)	31.03.2011	SV	1'726'500.00	1'677'522.10	48'977.90		48'977.90	31.12.2015
7201.5030.03	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz, 25. Etappe, 2015 (Fr. 162'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	150'000.00		150'000.00	161'061.40	-11'061.40	
7201.5030.04	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz, 26. Etappe, 2016 (Fr. 162'000 inkl. MwSt.)	07.12.2015	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
7201.5030.05	Baumgartenweg (Fr. 702'000 inkl. MwSt.)	07.12.2015	BU	650'000.00		650'000.00		650'000.00	
7201.5290.00	GIS Geografisches Informationssystem (Fr. 172'000 inkl. MwSt.)	31.03.2011	SV	159'259.00	156'525.85	2'733.15	1'625.00	1'108.15	31.12.2015
7301.5030.00	unterird. Wertstoffsammelstelle Pumpwerkstrasse (Fr. 129'600 inkl. MwSt.)	07.12.2015	BU	120'000.00		120'000.00		120'000.00	31.12.2015
7900.5290.00	Teilrevision QP, Wohnen im Alter	10.12.2012	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
7900.5290.01	Planung QP Stöckacker	09.12.2013	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
7900.5290.02	Planung QP Zollweiden	08.12.2014	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	31.12.2015
7900.5290.03	Planung QP Gartenstadt	07.12.2015	BU	110'000.00		110'000.00		110'000.00	
7900.5290.04	Studienauftrag Bruckfeld	07.12.2015	BU	300'000.00		300'000.00		300'000.00	
7900.5290.05	Studienauftrag Stöckacker	07.12.2015	BU	200'000.00		200'000.00		200'000.00	
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>			<b>325'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>325'000.00</b>	<b>185'745.45</b>	<b>139'254.55</b>	
8730.5040.00	Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin (25kWp)	19.06.2014	SV	86'000.00		86'000.00	87'173.75	- 1'173.75	31.12.2015
8730.5040.01	Photovoltaikanlage Turnhalle Schulhaus Loog (29kWp)	19.06.2014	SV	132'000.00		132'000.00		132'000.00	
8730.5040.02	Photovoltaikanlage Asylunterkunft (30kWp)	19.06.2014	SV	107'000.00		107'000.00	98'571.70	8'428.30	31.12.2015

Auflistung der Investitionen ins Finanzvermögen

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2014	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben 2015	Ausgaben 2015	Verbleibender Kredit per 31.12.2015	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
<b>108</b>	<b>Total</b>			<b>420'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>420'000.00</b>	<b>24'133.70</b>	<b>420'000.00</b>	
	<b>Sachanlagen</b>			<b>420'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>420'000.00</b>	<b>24'133.70</b>	<b>420'000.00</b>	
10800.01	Seyis: Investorenwettbewerb (9630.5040.00)	10.12.2012	BU	80'000.00		80'000.00	6'273.70	80'000.00	
10800.01	Planung QP Steinweg (9630.5290.00)	09.12.2013	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
10800.01	Investorenwettbewerb Steinweg (Parz. 2122)	08.12.2014	BU	80'000.00		80'000.00	11'660.00	80'000.00	
10800.01	Investorenwettbewerb Gartenstadt, Stöckackerstrasse (Parz. 4258)	08.12.2014	BU	80'000.00		80'000.00		80'000.00	
10840.01	Bahnhofstrasse 3a: Planung QP (9630.5290.01)	09.12.2013	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
10840.01	Bahnhofstrasse 3a: Investorenwettbewerb (Parz. 799)	08.12.2014	BU	80'000.00		80'000.00	6'200.00	80'000.00	

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer verkürzt, letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2015	2015		Buchwert per 31.12.2015
						brutto	netto		Investitionen Ausgaben	Einnahmen	
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>							<b>30'547'279.72</b>	<b>9'739'094.69</b>	<b>-1'202'654.50</b>	<b>38'961'296.66</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>						<b>31'783'279.72</b>	<b>24'271'851.72</b>	<b>7'513'359.09</b>	<b>-2'861'611.05</b>	<b>29'728'264.31</b>
<b>1400</b>	<b>Grundstücke</b>						<b>974'529.00</b>	<b>938'529.00</b>			<b>974'529.00</b>
<b>14000</b>	<b>Allgemeiner Haushalt</b>						<b>974'529.00</b>	<b>938'529.00</b>			<b>974'529.00</b>
14000.01	Wiese Welschenmatt	729	9561	2014	01			0.00			0.00
14000.01	Acker Welschenmatt	725	3428				255'000.00	255'000.00			255'000.00
14000.01	Wiese Lärchenstrasse (Umgliederung ins VV am 01.01.2015)	1903	6059		01		26'600.00	0.00			26'600.00
14000.01	Wiese Untere Loog (Umgliederung ins VV am 01.01.2015)	6204	5175		01		9'400.00	0.00			9'400.00
14000.01	Wiese Bruckfeld	1959	13747		01		41'100.00	41'100.00			41'100.00
14000.01	Wiese Heiligholz	4254	15050		01			0.00			0.00
14000.01	Wiese Löffelmatt Gruthweg	3724	1872		01			0.00			0.00
14000.01	Wiese Hofmatt	1733	823		01			0.00			0.00
14000.01	Schlossfels	1061	2368		01			0.00			0.00
14000.01	Wiese Steinweg	4940	343		01			0.00			0.00
14000.01	Wald Mühlematt	5159	182		01			0.00			0.00
14000.01	Wald Mühlematt	5160	900		01			0.00			0.00
14000.01	Wiese in den Zollweiden	2803	9983		01			0.00			0.00
14000.01	Heiligholz	3127	55		01			0.00			0.00
14000.01	Anlagen Schiffparzelle	3681	3650		01			0.00			0.00
14000.01	Ehingerpark	3916	7359		01			0.00			0.00
14000.01	Ruchfeld/altes Tramtrasse	41	707		01			0.00			0.00
14000.01	Wiese Neumatstrasse	4806	1204		01		5'500.00	5'500.00			5'500.00
14000.01	Steigrube Blinden	2126	19127		01			0.00			0.00
14000.01	Bauland Stöckacker (Parkplatz)	4258	3853		01		636'929.00	636'929.00			636'929.00
14000.01	Wiese Fichtenhölzli	3062	1655	2014	01			0.00			0.00
<b>14001</b>	<b>Wasserversorgung</b>							<b>0.00</b>			<b>0.00</b>
14001.01	Land für Reservoir Bruderholz (GB Reinach)	3857	6099		01			0.00			0.00
<b>1401</b>	<b>Strassen/Verkehrswege</b>						<b>5'483'235.15</b>	<b>4'531'559.75</b>	<b>951'675.40</b>	<b>-459'234.90</b>	<b>5'024'000.25</b>
<b>14010</b>	<b>Strassen / Verkehrswege</b>						<b>5'483'235.15</b>	<b>4'531'559.75</b>	<b>951'675.40</b>	<b>-459'234.90</b>	<b>5'024'000.25</b>
14010.01	Tramstrasse			2014	BLV		15'680.40	15'680.40		-1'655.15	14'025.25
14010.01	Erschliessung Industrie, Anschluss Aliothstr. an J18			2014	BLV		31'161.65	31'161.65		-3'289.30	27'872.35
14010.01	Planungskredit Hauptstrasse			2014	BLV		5'549.45	5'549.45		-585.80	4'963.65
14010.01	Strassenbeleuchtung			2014	BLV		497'667.35	497'667.35		-52'531.55	445'135.80
14010.01	Strassensanierungen			2014	BLV		3'297'296.50	3'297'296.50		-348'048.00	2'949'248.50
14010.01	Korrektion Steinweg			2014	BLV		33'300.00	33'300.00		-3'515.00	29'785.00
14010.01	Sanierung / Unterhalt Brücken			2014	BLV		24'291.10	24'291.10		-2'564.05	21'727.05
14010.01	Tempo 30-Zonen			2014	BLV		130'811.30	130'811.30		-13'807.85	117'003.45
14010.01	Verkehrsberuhigungsmassnahmen			2014	BLV		47'033.50	47'033.50		-4'964.65	42'068.85
14010.01	Projektierte Verkehrsberuhigungsmassnahmen			2014	BLV		10'646.00	10'646.00		-1'123.75	9'522.25
14010.01	Bahnhof SBB, neue Fussgängerunterführung			2014	BLV		121'950.00	121'950.00		-12'872.50	109'077.50
14010.01	Parkierreglement			2014	BLV		46'586.45	46'586.45		-4'917.45	41'669.00
14010.01	Parkplätze Lange Heid	5154	375		01			0.00			0.00
14010.01	Parkplätze Langackerstrasse	4073	372		01			0.00			0.00
14010.01	Parkplätze Langackerstrasse	4074	539		01			0.00			0.00
14010.01	Strassensanierungen 2014			2015	40		195'239.70	195'239.70		-4'881.00	190'358.70

Einwohnergemeinde Münchenstein

Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer verkürzt. letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2015	2015		Buchwert per 31.12.2015
						brutto	netto		Investitionen Ausgaben	Einnahmen	
14010.01	Taxometer Parkraumbewirtschaftung			2015	15	62'884.80	62'884.80	62'884.80			58'692.50
14010.01	Fussgängergestaltung Gartenstadt			2015	40	11'461.55	11'461.55	11'461.55			11'175.00
14010.01	Eintrittsorte			2017	10	79'353.20	0.00	0.00	79'353.20	-4'192.30	79'353.20
14010.01	Strassensanierungen Etappe 2015			2016	40	155'319.15	0.00	0.00	155'319.15	-286.55	155'319.15
14010.01	Ausweitung Parkierzonen			2016	40	14'526.45	0.00	0.00	14'526.45		14'526.45
14010.01	Känelmattstrasse Übernahme und Ausbau			2016	40	302'927.45	0.00	0.00	302'927.45		302'927.45
14010.01	Loogstrasse Sanierung Deckbelag			2016	40	318'013.30	0.00	0.00	318'013.30		318'013.30
14010.01	Ersatz ineffizienter Leuchtkörper			2017	10	81'535.85	0.00	0.00	81'535.85		81'535.85
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>					<b>5'397'073.17</b>	<b>4'847'150.20</b>	<b>4'847'150.20</b>	<b>549'922.97</b>	<b>-1'073'642.50</b>	<b>3'924'716.97</b>
<b>14030</b>	<b>Allgemeiner Haushalt</b>					<b>307'562.05</b>	<b>307'562.05</b>	<b>307'562.05</b>	<b>307'562.05</b>	<b>-32'263.45</b>	<b>275'298.60</b>
14030.01	Bewässerungssystem Sportplätze			2014	BLV	94'523.60	94'523.60	94'523.60		-9'977.50	84'546.10
14030.01	Bewässerungssystem Friedhof			2014	BLV	73'585.95	73'585.95	73'585.95		-7'767.40	65'818.55
14030.01	Friedhof	1025	267	2014	BLV	3'749.15	3'749.15	3'749.15		-395.75	3'353.40
14030.01	Friedhof / Gemeinschaftsgrab			2014	BLV	133'203.05	133'203.05	133'203.05		-14'060.30	119'142.75
14030.01	Bewässerungssystem Friedhof			2015	40	2'500.30	2'500.30	2'500.30		-62.50	2'437.80
<b>14031</b>	<b>Wasserversorgung</b>					<b>2'716'305.42</b>	<b>2'327'443.85</b>	<b>2'327'443.85</b>	<b>388'861.57</b>	<b>-191'211.10</b>	<b>1'826'197.57</b>
14031.01	Tiefbauten Leitungsnetz Wasser			2014	BLVS	2'351'399.70	2'351'399.70	2'351'399.70		-722'373.50	1'437'336.00
14031.01	Tiefbauten Leitungsnetz Wasser ab 2014			2015	50	-23'955.85	-23'955.85	-23'955.85		479.10	0.00
14031.01	Sanierung Leitungsnetz Wasser ab 2014			2016	50	151'353.50	0.00	0.00	151'353.50		151'353.50
14031.01	Sanierung Wasserleitungen Etappe 2015			2016	50	67'219.00	0.00	0.00	67'219.00		67'219.00
14031.01	Druckinspektion für Leckkontrollen			2016	50	67'917.80	0.00	0.00	67'917.80		67'917.80
14031.01	Stationsweg			2016	50	102'371.27	0.00	0.00	102'371.27		102'371.27
14031.01	Känelmattstrasse			2016	50	161'061.40	0.00	0.00	161'061.40		161'061.40
<b>14032</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>					<b>2'367'207.00</b>	<b>2'206'145.60</b>	<b>2'206'145.60</b>	<b>161'061.40</b>	<b>-374'745.75</b>	<b>1'817'841.10</b>
14032.01	Tiefbauten Leitungsnetz Abwasser			2014	BLVS	2'121'157.15	2'121'157.15	2'121'157.15		-291'457.05	1'656'779.20
14032.01	Tiefbauten Leitungsnetz Abwasser ab 2014			2015	50	84'988.45	84'988.45	84'988.45		-83'288.70	0.00
14032.01	Sanierungsarbeiten am Kanalisation Etappe 2015			2016	50	161'061.40	0.00	0.00	161'061.40		161'061.40
<b>14033</b>	<b>Abfallbeseitigung</b>					<b>5'998.70</b>	<b>5'998.70</b>	<b>5'998.70</b>	<b>5'998.70</b>	<b>-619.00</b>	<b>5'379.70</b>
14033.01	Wertstoff-Sammelstellen			2014	BLV	5'998.70	5'998.70	5'998.70		-619.00	5'379.70
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>					<b>16'898'025.15</b>	<b>11'694'448.40</b>	<b>10'494'448.40</b>	<b>5'203'576.75</b>	<b>-1'019'458.15</b>	<b>15'863'035.00</b>
<b>14040</b>	<b>Allgemeiner Haushalt</b>					<b>16'481'161.55</b>	<b>11'277'584.80</b>	<b>10'077'584.80</b>	<b>5'203'576.75</b>	<b>-995'046.60</b>	<b>15'470'582.95</b>
14040.01	Kindergarten 1+2 Lange Heid			2018	30	46'123.25	0.00	0.00	46'123.25		46'123.25
14040.01	Haus Gartenstadt 2 (Umgliederung ins VV am 01.01.2015)	1698	286	2015	BLV	150'000.00	150'000.00	150'000.00		-14'250.00	135'750.00
14040.01	Haus Loogstrasse 19 + 19 a (Umgliederung ins VV am 01.01.2015)	1894	1275	2015	BLV	1'050'000.00	1'050'000.00	1'050'000.00		-99'750.00	950'250.00
14040.01	Gemeindeverwaltung	1893	2'1996	2014	BLV	782'546.55	782'546.55	782'546.55		-82'602.15	699'944.40
14040.01	Kanalsanierungen gemeindeeigene Schulhäuser			2014	BLV	143'702.20	143'702.20	143'702.20		-15'168.60	128'533.60
14040.01	Luftschutzklo-Raum	1033		----	BLV	23'477.20	23'477.20	23'477.20		-2'478.15	20'999.05
14040.01	Feuerwehr Loogstrasse	1893		2014	BLV	133'624.10	133'624.10	133'624.10		-14'104.80	119'519.30
14040.01	Zwischutzanlage Welschenmatt	2462		----	BLV	0.00	0.00	0.00		0.00	0.00
14040.01	Schützenhaus	741		2014	BLV	0.00	0.00	0.00		0.00	0.00
14040.01	Zwischutzanlage Ehingergut	112		----	BLV	0.00	0.00	0.00		0.00	0.00
14040.01	Zwischutzräume Neue Welt	49	2039	2014	BLV	100'297.85	100'297.85	100'297.85		-10'587.00	89'710.85
14040.01	Schulhaus Neue Welt Baselstrasse	112	6460	2014	BLV	381'013.55	381'013.55	381'013.55		-40'218.10	340'795.45
14040.01	Schulhaus Neue Welt Hardstrasse	904	849	2014	BLV	11'248.00	11'248.00	11'248.00		-1'187.30	10'060.70
14040.01	Kindergarten Bündten Lehengasse	1033	8661	2014	BLV	237'489.65	237'489.65	237'489.65		-25'068.35	212'421.30
14040.01	Schulhaus Löffelmatt			2014	BLV						

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer kategorisiert	verköz. letztes Jahr	Anschaffungswert		netto	Buchwert per 01.01.2015	2015			Buchwert per 31.12.2015
							brutto	Ausgaben			Einnahmen	Abschreibungen		
												planmäßig	ausserplanm.	
14040.01	Schulhaus Loogstrasse	1893		2014	BLV		218'527.00	218'527.00	218'527.00				195'460.30	
14040.01	Schulpavillons Dillacker Waldstein	2534	4728	2014	BLV		237'702.75	237'702.75	237'702.75				212'611.90	
14040.01	Kindergarten Ameisenhöfzli	3352	4107	2014	BLV		10'594.00	10'594.00	10'594.00				9'475.75	
14040.01	Schulhaus Lange Heid	3495	19359	2014	BLV		834'784.35	834'784.35	834'784.35				746'668.20	
14040.01	Kindergarten Teichweg	4053	1197	2014	BLV		7'183.80	7'183.80	7'183.80				6'425.50	
14040.01	Schulhaus Lange Heid Renovation	3495		2014	BLV		246'046.20	246'046.20	246'046.20				220'074.65	
14040.01	Kindergarten-Pavillons Ehinger	111		2014	BLV		21'505.70	21'505.70	21'505.70				19'235.65	
14040.01	Schulhaus Lange Heid Heizung	3945		2014	BLV		50'962.95	50'962.95	50'962.95				45'583.55	
14040.01	Schulhaus Neue Welt Hardstrasse	112		2014	BLV		247'678.00	247'678.00	247'678.00				221'534.25	
14040.01	Bibliothek						0.00	0.00	0.00				0.00	
14040.01	Baselstrasse 8b	4849	582				0.00	0.00	0.00				0.00	
14040.01	Robinson-Spielplatz	83	4985				0.00	0.00	0.00				0.00	
14040.01	Sportplatz Au Garderobengebäude	742		2014	BLV		7'927.00	7'927.00	7'927.00				7'090.30	
14040.01	Sportplatz Au Garderobengebäude	742		2014	BLV		103'947.95	103'947.95	103'947.95				92'975.70	
14040.01	Spielplatz Ameisenhöfzli	3352					0.00	0.00	0.00				0.00	
14040.01	Kultur- und Sportzentrum Bruckfeld	3457	6314	2014	BLV		1'209'082.65	1'209'082.65	1'209'082.65				1'081'457.25	
14040.01	Kultur- und Sportzentrum Bruckfeld			2014	BLV		22'691.00	22'691.00	22'691.00				20'295.80	
14040.01	Sanierung Schlossfelsen			2014	BLV		114'971.85	114'971.85	114'971.85				102'835.95	
14040.01	Sportanlagen Weischenmatt			2014	BLV		648'580.90	648'580.90	648'580.90				580'119.60	
14040.01	Loogstrasse 7 und 7a	1729	1007	2014	BLV		61'874.75	61'874.75	61'874.75				55'343.55	
14040.01	Holzbrücke Birs	740					0.00	0.00	0.00				0.00	
14040.01	Vordach Dorfplatz 4	1021	949				0.00	0.00	0.00				0.00	
14040.01	Werkhof Weischenmatt	2462	9589	2014	BLV		70'600.95	70'600.95	70'600.95				63'148.65	
14040.01	Bei der Kirche, Toiletanlage	1024					0.00	0.00	0.00				0.00	
14040.01	Friedhof, Kirchgasse 4, Gebäude	1553	3194	2014	BLV		44'849.00	44'849.00	44'849.00				40'114.90	
14040.01	Friedhof, Pfarrgasse 2, Schopf	2051	2952	2014	BLV		41'450.90	41'450.90	41'450.90				37'075.50	
14040.01	Friedhof, Kirchgasse 5, SA 7, Dienstgebäude	3723	8488	2014	BLV		119'185.40	119'185.40	119'185.40				106'604.70	
14040.01	Friedhof, Kirchgasse 15, Friedhofsgebäude	4477	28002	2014	BLV		393'193.80	393'193.80	393'193.80				351'690.00	
14040.01	Friedhof / Umarmischen 1, Etappe			2014	BLV		20'986.55	20'986.55	20'986.55				18'771.30	
14040.01	Jugendhaus, Tramstrasse 29	1147	1223	2014	BLV		289'828.60	289'828.60	289'828.60				259'235.60	
14040.01	Doppelkindergarten Löffelmatt			2017	30		1'397'356.35	287'620.65	287'620.65				1'397'356.35	
14040.01	Wohnheim für Asylbewerber	5794	1839	2014	BLV		1'087'133.70	1'087'133.70	1'087'133.70				972'380.70	
14040.01	Sportanlagen Weischenmatt	729	9561	2014	BLV		3'288.00	3'288.00	3'288.00				2'940.95	
14040.01	Sportanlagen Weischenmatt	4894	1483	2014	BLV		21'870.00	21'870.00	21'870.00				19'561.50	
14040.01	Sportanlagen Weischenmatt	1997	11050	2014	BLV		174'210.30	174'210.30	174'210.30				155'821.45	
14040.01	Gemeindehaus			2021	30		17'857.45	8'641.45	8'641.45				17'857.45	
14040.01	Kindergarten Löffelmatt			2014	01		17'364.95	17'364.95	17'364.95				0.00	
14040.01	Energiekonzept und Photovoltaik			2017	15		50'380.10	6'380.10	6'380.10				50'380.10	
14040.01	Erneuerung Beleuchtung/Audio-Visio Kuspo Bruckfeld	1033		2015	15		178'755.60	178'755.60	178'755.60				166'838.55	
14040.01	Schulhaus Löffelmatt			2017	30		4'277'361.50	926'389.90	926'389.90				4'277'361.50	
14040.01	Schulhaus Lange Heid	3495		2018	30		463'727.80	382'016.35	382'016.35				463'727.80	
14040.01	Warenlift Werkhof ab 2014			2015	15		168'664.20	146'358.65	146'358.65				158'906.95	
14040.01	Schulhaus Lange Heid			2017	30		81'719.15	0.00	0.00				81'719.15	
14040.01	Bauliche Massnahmen für Informatik			2016	15		218'554.25	0.00	0.00				218'554.25	
14040.01	Erneuerung Bühnenzüge und Vorhänge			2016	10		53'494.35	0.00	0.00				53'494.35	
14040.01	Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin			2016	10		87'173.75	0.00	0.00				87'173.75	
14040.01	Photovoltaikanlage Asylunterkunft			2016	10		98'571.70	0.00	0.00				98'571.70	

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer verkürzt, letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2015	2015		Buchwert per 31.12.2015
						brutto	netto		Investitionen Ausgaben	Einnahmen	
<b>14041</b>	<b>Wasserversorgung</b>						<b>416'863.60</b>	<b>416'863.60</b>			<b>392'452.05</b>
14041.01	Oberberg Brunnenstube	2172	71	----	BLVS	416'863.60	416'863.60	0.00			0.00
14041.01	Pumpwerk Hofmatt	2763	655	----	BLVS			0.00			0.00
14041.01	Hochzonenreservoir 1 Gemeindefholz	3020	633	2014	BLVS	61'638.65	61'638.65	61'638.65			56'613.80
14041.01	Reservoir Weihermatt / Weihermattweg	4039	3143	2014	BLVS	173'788.50	173'788.50	173'788.50			159'620.95
14041.01	Pumpwerk Untere Wanne / Wahlenweg	4249	118	----	BLVS			0.00			0.00
14041.01	Hochzonenreservoir 2 Gruth	3020		2014	BLVS	25'852.00	25'852.00	25'852.00			23'744.50
14041.01	Pumpwerk Welschenmatt	2462		----	BLVS			0.00			0.00
14041.01	Pumpwerk Ehingergut 1 + 2	3916		----	BLVS			0.00			0.00
14041.01	Pumpwerk Au (GB Reinach) / In der Heid 25	1964		----	BLVS			0.00			0.00
14041.01	Werkhof (Anteil Wasser)			----	BLVS			0.00			0.00
14041.01	Hochzonenreservoir 1 Gemeindefholz			2015	50	21'568.50	21'568.50	21'568.50			21'137.15
14041.01	Reservoir Weihermatt / Weihermattweg 8			2015	50	114'862.95	114'862.95	114'862.95			112'565.70
14041.01	Hochzonenreservoir 2 Gruth			2015	50	19'153.00	19'153.00	19'153.00			18'769.95
<b>14042</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>							<b>0.00</b>			<b>0.00</b>
14042.01	Werkhof (Anteil Abwasser)			----	BLVS			0.00			0.00
<b>1406</b>	<b>Mobilien</b>					<b>4'268'348.34</b>	<b>3'460'164.37</b>	<b>3'460'164.37</b>	<b>808'183.97</b>	<b>-3'17'636.05</b>	<b>3'941'983.09</b>
<b>14060</b>	<b>Allgemeiner Haushalt</b>					<b>2'765'169.14</b>	<b>2'011'735.17</b>	<b>2'011'735.17</b>	<b>753'433.97</b>	<b>-199'024.85</b>	<b>2'566'144.29</b>
14060.01	Hoch- und Tiefbau			2014	BLV	861'062.50	861'062.50	861'062.50			770'172.55
14060.01	EDV-Anlage			2014	BLV	277'380.00	277'380.00	277'380.00			248'101.00
14060.01	Gemeindebühne			----	BLV			0.00			0.00
14060.01	Mobilien Verwaltung			2014	BLV	8'370.00	8'370.00	8'370.00			7'486.50
14060.01	Feuerwehrfahrzeuge			2014	BLV	188'458.70	188'458.70	188'458.70			168'565.85
14060.01	Zwischschutzfahrzeuge			2014	BLV	26'618.25	26'618.25	26'618.25			23'808.55
14060.01	Automatische Radarmessgeräte			2014	BLV	173'920.80	173'920.80	173'920.80			155'562.50
14060.01	Schultische und Tische Textiles Werken			----	BLV			0.00			0.00
14060.01	Informatik Schulleitung			2016	05	78'131.80	68'165.80	68'165.80	9'966.00		78'131.80
14060.01	Informatik-Plattform Teil 1			2016	05	116'593.93	38'643.62	38'643.62	77'950.31		116'593.93
14060.01	Informatik-Plattform Teil 2			2017	05	51'219.30		0.00	51'219.30		51'219.30
14060.01	Informatik-Plattform Teil 3			----	5			0.00			0.00
14060.01	Fahrzeuge, Anhänger, Maschinen			2015	10	280'280.00	280'280.00	280'280.00			252'252.00
14060.01	Fahrzeuge, Anhänger, Maschinen			2015	10	39'000.00	39'000.00	39'000.00			35'100.00
14060.01	Atemschutzgeräte			2015	10	49'835.50	49'835.50	49'835.50			44'851.95
14060.01	Tanklöschfahrzeug			2016	10	202'810.35		0.00	202'810.35		202'810.35
14060.01	Grundsatzung Werkzeuge			2016	10	38'879.66		0.00	38'879.66		38'879.66
14060.01	Informatik Kindergarten			2016	5	16'035.75		0.00	16'035.75		16'035.75
14060.01	Informatik an Schulen (pädagogischer Teil)			2016	5	172'555.35		0.00	172'555.35		172'555.35
14060.01	Kommalfahrzeug VM 1300 H45 E5			2016	10	136'499.00		0.00	136'499.00		136'499.00
14060.01	Schulmobiliar Schulhaus Löffelmatt			2017	10	47'518.25		0.00	47'518.25		47'518.25
<b>14061</b>	<b>Wasserversorgung</b>					<b>1'503'179.20</b>	<b>1'448'429.20</b>	<b>1'448'429.20</b>	<b>54'750.00</b>	<b>-118'611.20</b>	<b>1'375'838.80</b>
14061.01	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			2014	BLVS	685'625.00	685'625.00	685'625.00			621'002.45
14061.01	Uebrige Sachgüter Wasser			2014	BLVS	758'307.95	758'307.95	758'307.95			696'489.35
14061.01	Erneuerung Steuerung Wasserversorgung			2015	5	4'496.25	4'496.25	4'496.25			3'597.00
14061.01	VW T5 Kasten 3000 RS			2016	10	54'750.00		0.00	54'750.00		54'750.00

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer verkürzt, letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2015	2015			Buchwert per 31.12.2015
						brutto	netto		Ausgaben	Einnahmen	Abschreibungen planmässig	
<b>1409</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>							0.00				0.00
<b>14090</b>	<b>Allgemeiner Haushalt</b>							0.00				0.00
14090.01	Wandbilder Schliössli Renovation			----				0.00				0.00
14090.01	Fischweidpacht			2014	01			0.00				0.00
14090.01	Jagdpatch			2014	01			0.00				0.00
14090.01	Fotovoltaik-Anlage SH Lange Heid			2014	01			0.00				0.00
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>							746'094.40	24'020.10	-71'048.40		699'066.10
<b>1420</b>	<b>Software</b>							149'913.65	5'262.30	-16'233.70		138'942.25
<b>14200</b>	<b>Allgemeiner Haushalt</b>							149'913.65	5'262.30	-16'233.70		138'942.25
14200.01	Software Gemeindeverwaltung			2015	5			3'096.10	4'266.00	-619.20		6'742.90
14200.01	KLUB (Klientenverwaltung)			2014	BLV			145'577.70		-15'366.55		130'211.15
14200.01	Ersatz YS durch KLUB ab 2014			2015	5			1'239.85	996.30	-247.95		991.90
14200.01	Gesoft Anpassungen Tranche 2014			2017	5			0.00				996.30
<b>1429</b>	<b>Planwerke</b>							596'180.75	18'757.80	-54'814.70		560'123.85
<b>14290</b>	<b>Allgemeiner Haushalt</b>							348'591.80	14'877.80	-35'811.45		327'658.15
14290.01	GIS Einwohnergemeinde			2015	15			25'312.80	14'877.80	-1'687.50		38'503.10
14290.01	Aufnahme Bau- und Strassenlinienplan CAD			2014	BLV			2'491.80		-263.05		2'228.75
14290.01	Gemeindeeigene Liegenschaften Aufnahme Bausubstanz			2014	BLV			106'128.05		-11'202.40		94'925.65
14290.01	Quartierplanung			----	BLV			0.00				0.00
14290.01	Erneuerung Vermessungswerk			2014	BLV			166'526.70		-17'577.85		148'948.85
14290.01	Label Energiestadt			----	BLV			0.00				0.00
14290.01	GIS Einwohnergemeinde			2014	BLV			48'132.45		-5'080.65		43'051.80
<b>14291</b>	<b>Wasserversorgung</b>							102'870.90	2'255.00	-7'970.35		97'155.55
14291.01	GIS Wasser ab 2014			2015	15			27'993.45	2'255.00	-1'866.25		28'382.20
14291.01	GIS Wasser			2014	BLVS			74'877.45		-6'104.10		68'773.35
<b>14292</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>							144'718.05	1'625.00	-11'032.90		135'310.15
14292.01	Stiftung Hofmatt			2015	15			51'478.65	1'625.00	-3'431.90		49'671.75
14292.01	GIS Abwasser ab 2014			2014	BLVS			93'239.40		-7'601.00		85'638.40
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>							760'000.00	1'700'000.00	-98'562.45		3'759'874.55
<b>1446</b>	<b>Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>							760'000.00	1'700'000.00	-98'562.45		3'759'874.55
<b>14460</b>	<b>Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>							760'000.00	1'700'000.00	-98'562.45		3'759'874.55
14460.01	Stiftung Hofmatt			----	01			760'000.00		-80'000.00		680'000.00
14460.01	Spitex, Münchenstein			2014	15			1'527'449.00		-49'012.00		1'379'874.55
14460.01	Darlehen 2. Stiftung Hofmatt			----	01			1'700'000.00				1'700'000.00
<b>145</b>	<b>Beteiligungen</b>							30'000.00				30'000.00
<b>1454</b>	<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmen</b>							30'000.00				30'000.00
<b>14540</b>	<b>Allgemeiner Haushalt</b>							30'000.00				30'000.00
14540.01	BLT Baselland Transport			----	01			0.00				0.00
<b>14541</b>	<b>Wasserversorgung</b>							30'000.00				30'000.00
14541.01	Hardwasser AG			----	01			30'000.00				30'000.00

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer kategorisiert	Anschaffungswert		Investitionen		2015		Buchwert per 31.12.2015
						brutto	netto	Ausgaben	Einnahmen	planmässig	ausserplanm.	
<b>1456</b>	<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>											
<b>14560</b>	<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>											
14560.01	Genossenschaft Festhalle Au			----	01							0.00
14560.01	Botanischer Garten			----	01							0.00
14560.01	Genossenschaft Schweizer Bibliotheksdienst			2014	01							0.00
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>											
<b>1461</b>	<b>Investitionsbeiträge an Kantone</b>											
<b>14610</b>	<b>Investitionsbeiträge an Kantone</b>											
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 10			2014	BLV	5'241'049.10	4'739'333.60	501'715.50		501'715.50		4'744'091.70
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 11			2014	BLV	5'181'062.65	4'679'347.15	501'715.50		501'715.50		4'690'437.15
14610.01	Neues BLT - Tramdepot Ruchfeld			2014	BLV	3'846'654.55	3'846'654.55					3'440'618.80
14610.01	Straßen im Birstal / H18 Hagnau bis Angenstein			2014	BLV	464'220.00	464'220.00					415'219.00
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 58			2014	BLV	208'779.30	208'779.30					186'741.50
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 63			2014	BLV	27'289.50	27'289.50					24'408.95
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 11 ab 2014			----	BLV	47'403.80	47'403.80					42'400.05
14610.01	Beitrag an BLT-Linie 58 Bushaltestelle Hofmatt			2015	15	389'787.50	85'000.00	304'787.50				0.00
14610.01				2016	40	196'928.00	0.00	196'928.00				384'120.85
<b>1465</b>	<b>Investitionsbeiträge an private Unternehmungen</b>											
<b>14650</b>	<b>Investitionsbeiträge an private Unternehmungen</b>											
14650.01	Beitrag an Birsrenaturierung			2014	BLV	59'986.45	59'986.45					53'654.55
14650.01	Beitrag an Regionale Eisporrhalle St. Jakob			2014	BLV	14'850.00	14'850.00					13'282.50
14650.01	Beiträge an Renovationen im Dorfkern			2014	BLV	28'710.00	28'710.00					25'679.50
				2014	BLV	16'426.45	16'426.45					14'692.55

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungs- wert	Buchwert per 01.01.2015	Veränderung	Buchwert per 31.12.2015
	<b>Anlagen des Finanzvermögens</b>				<b>67'747'565.70</b>	<b>67'723'432.00</b>	<b>-9'246'051.30</b>	<b>58'477'380.70</b>
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>				<b>1.00</b>	<b>1.00</b>		<b>1.00</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilsscheine</b>				<b>1.00</b>	<b>1.00</b>		<b>1.00</b>
<b>10700</b>	<b>Aktien und Anteilsscheine</b>				<b>1.00</b>	<b>1.00</b>		<b>1.00</b>
10700.01	BGB Bürgschaftsgenossenschaft				1.00	1.00		1.00
<b>1071</b>	<b>Verzinsliche Anlagen</b>					<b>0.00</b>		<b>0.00</b>
<b>10710</b>	<b>Langfristige Darlehen</b>					<b>0.00</b>		<b>0.00</b>
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>				<b>67'747'564.70</b>	<b>67'723'431.00</b>	<b>-9'246'051.30</b>	<b>58'477'379.70</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke</b>				<b>63'185'810.70</b>	<b>63'167'877.00</b>	<b>-8'179'188.30</b>	<b>54'988'688.70</b>
<b>10800</b>	<b>Grundstücke ohne Baurechte</b>				<b>18'328'656.70</b>	<b>18'310'723.00</b>	<b>17'933.70</b>	<b>18'328'656.70</b>
10800.01	Bauland Teichweg	4054	530	QP	2'650.00	2'650.00		2'650.00
10800.01	Bauland Teichweg	4077	477	QP	447.00	447.00		447.00
10800.01	Fohrlisrain	4101	7'972	TZP	39'860.00	39'860.00		39'860.00
10800.01	Fohrlisrain	4102	19'559	TZP	97'795.00	97'795.00		97'795.00
10800.01	Fohrlisrain	4116	7'456	TZP	37'280.00	37'280.00		37'280.00
10800.01	Wiese, Wald Mühlematt	2865	17'532	LWZ	70'128.00	70'128.00		70'128.00
10800.01	Wiese Stationsweg	3474	1'713	TZP	3'426.00	3'426.00		3'426.00
10800.01	Wiese Mühlematt (GB Mutterz)	1019	426	LWZ	9'360.00	9'360.00		9'360.00
10800.01	Acker Welschenmattstrasse	2004	4'096	LWZ	32'768.00	32'768.00		32'768.00
10800.01	Acker Welschenmattstrasse	4447	1'038	LWZ	8'304.00	8'304.00		8'304.00
10800.01	Acker Bruckfeld	5232	7'126	W2a	5'700'800.00	5'700'800.00		5'700'800.00
10800.01	Wiese Aspmatt	4255	14'645	LWZ	117'160.00	117'160.00		117'160.00
10800.01	Wiese Welschenmatt	1998	13'246	LWZ	105'976.00	105'976.00		105'976.00
10800.01	Wald Welschenmatt	2002	1'920	LWZ	15'360.00	15'360.00		15'360.00
10800.01	Wiese Welschenmatt	4620	1'621	LWZ	12'968.00	12'968.00		12'968.00

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungs- wert	Buchwert per 01.01.2015	Veränderung	Buchwert per 31.12.2015
10800.01	Wiese Seys	947	4'029	WG3b	4'435'043.70	4'431'900.00	6'273.70	4'438'173.70
10800.01	Wiese Hintenaus (Steinweg)	962	1'878	W1a	1'502'400.00	1'502'400.00		1'502'400.00
10800.01	Wiese Hintenaus (Steinweg)	3863	1'496	W1a	1'648'730.00	1'645'600.00		1'645'600.00
10800.01	Wiese Blinden (Steinweg 15)	2122	4'757	W1a	3'814'130.00	3'805'600.00	11'660.00	3'817'260.00
10800.01	Wald Hintenaus	5654	878	Wald	878.00	878.00		878.00
10800.01	Wiese Felsenackerweg	3958	750	-	1'500.00	1'500.00		1'500.00
10800.01	Wiese Felsenackerweg	3985	230	-	460.00	460.00		460.00
10800.01	Parkplatz Lehenrain	4543	291	TZP3	72'750.00	72'750.00		72'750.00
10800.01	Parkplatz Steingrubenweg	5305	36	W1	36.00	36.00		36.00
10800.01	Wiese Gladiolenstrasse	5566	55	WG3b	55.00	55.00		55.00
10800.01	Wiese Weihermattweg	5776	68	W1	68.00	68.00		68.00
10800.01	Weidland Klusstrasse	4279	2'097	-	4'194.00	4'194.00		4'194.00
10800.01	Grundstück Gruthweg 3	1026	385	TZP3	231'000.00	231'000.00		231'000.00
10800.01	Grundstück Fichtenwaldstrasse 20	2050	450	W2a	363'130.00	360'000.00		360'000.00
<b>10801</b>	<b>Grundstücke mit Baurechten</b>				<b>44'857'154.00</b>	<b>44'857'154.00</b>	<b>-8'197'122.00</b>	<b>36'660'032.00</b>
10801.01	Baurecht Hauptstrasse 51	1085	1'777	TZP	632'097.00	632'097.00		632'097.00
10801.01	Bauland Dillacker	4278/6312	71	W2a	17'696.00	17'696.00		17'696.00
10801.01	Bauland Dillacker	4279	2'413	W2a	78'546.00	78'546.00		78'546.00
10801.01	Bauland Dillacker	6235	508	W2a	126'987.00	126'987.00		126'987.00
10801.01	Bauland Zollweiden	2793	2'067	W2a	811'457.00	811'457.00		811'457.00
10801.01	Bauland Schauli	2542	1'821	W2a	372'159.00	372'159.00		372'159.00
10801.01	Schlossgasse 5	1062	327	TZP	116'486.00	116'486.00		116'486.00
10801.01	Bauland Stöckacker	2237	11'593	G3	6'509'811.00	6'509'811.00		6'509'811.00
10801.01	Bauland Stöckacker	4453	24'363	QP	15'315'199.00	15'315'199.00		15'315'199.00
10801.01	Bauland Stöckacker	6524	3'603	QP	2'566'726.00	2'566'726.00		2'566'726.00
10801.01	Bauland Stöckacker	6525	5'552	QP	3'267'554.00	3'267'554.00		3'267'554.00
10801.01	Bauland Teichweg	74	3'847	QP	2'227'856.00	2'227'856.00		2'227'856.00
10801.01	Bauland Teichweg	4082	3'255	QP	1'885'020.00	1'885'020.00		1'885'020.00
10801.01	Bauland Teichweg	4083	1'094	QP	633'552.00	633'552.00		633'552.00
10801.01	Schlossgasse 2a	1792	50	TZP	26'000.00	26'000.00		26'000.00

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungswert	Buchwert per 01.01.2015	Veränderung	Buchwert per 31.12.2015
10801.01	Wiese Heiligholz	2557	3'392	WG3b	2'072'886.00	2'072'886.00		2'072'886.00
10801.01	Wiese Lärchenstrasse (Umgliederung ins VV am 01.01.2015)	1903	6'059	OeW	3'768'551.00	3'768'551.00	-3'768'551.00	0.00
10801.01	Wiese Untere Loog (Umgliederung ins VV am 01.01.2015)	6204	5'175	OeW	4'428'571.00	4'428'571.00	-4'428'571.00	0.00
<b>1084</b>	<b>Überbaute Liegenschaften</b>				<b>4'561'754.00</b>	<b>4'555'554.00</b>	<b>-1'066'863.00</b>	<b>3'488'691.00</b>
<b>10840</b>	<b>Überbaute Liegenschaften</b>				<b>4'561'754.00</b>	<b>4'555'554.00</b>	<b>-1'066'863.00</b>	<b>3'488'691.00</b>
10840.01	Haus Gruthweg 3	1028	229	TZP3	849'608.00	849'608.00		849'608.00
10840.01	Haus und Schopf Münchstrasse 5 / 5a	1064/1065	391	TZP3	500'000.00	500'000.00		500'000.00
10840.01	Haus Gartenstadt 2 (Umgliederung ins VV am 01.01.2015)	1698	286	OeW	652'463.00	652'463.00	-652'463.00	0.00
10840.01	Haus Loogstrasse 19 + 19 a (Umgliederung ins VV am 01.01.2015)	1894	1'275	OeW	420'600.00	420'600.00	-420'600.00	0.00
10840.01	Haus Bahnhofstrasse 3a	799	1'891	J3	393'570.00	387'370.00	6'200.00	393'570.00
10840.01	Haus Fichtenwaldstrasse 20	2043	598	W2a	334'880.00	334'880.00		334'880.00
10840.01	Haus Tramstrasse 38	856	403	J3	403'023.00	403'023.00		403'023.00
10840.01	Haus Hauptstrasse 50	1145	729	TZP3	1'007'610.00	1'007'610.00		1'007'610.00

Einwohnergemeinde Münchenstein		Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten						
Konto	Bezeichnung / Gläubigerschaft	Beginn	Fälligkeit	Zinssatz	Zinskosten 2015	Bestand per 01.01.2015	Veränderung	Bestand per 31.12.2015
201	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>					6'400.00	4'834.00	11'234.00
2019	<b>Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten</b>					6'400.00	4'834.00	11'234.00
20190	<b>Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten</b>					6'400.00	4'834.00	11'234.00
20190.00	Vorauszahlungen Debitoren für neues Jahr Allg. Fakturen, Wasser					6'400.00	4'234.00	10'634.00
20190.01	Vorauszahlungen Debitoren für neues Jahr Musikschule					0.00	600.00	600.00
206	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>				792'572.66	49'700'000.00	-1'200'000.00	48'500'000.00
2064	<b>Darlehen</b>				792'572.66	49'700'000.00	-1'200'000.00	48'500'000.00
20640	<b>Darlehen</b>				792'572.66	49'700'000.00	-1'200'000.00	48'500'000.00
20640.01	UBS Basel	27.01.2009	25.01.2019	2.69%	80'604.17	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
20640.02	PostFinance, Bern	28.09.2011	28.09.2021	1.59%	79'500.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.03	PostFinance, Bern	16.12.2011	17.12.2018	1.08%	54'000.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.04	SUVA, Luzern	01.06.2010	01.06.2020	2.22%	111'000.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.05	SUVA, Luzern	20.11.2008	20.11.2018	3.38%	16'900.00	500'000.00	0.00	500'000.00
20640.06	Ausgleichsfonds der AHV, Genf	29.01.2009	29.01.2019	2.61%	52'200.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
20640.07	Rentenanstalt, Zürich zediert an PostFinance, Bern	15.02.2005	14.02.2015	2.75%	4'068.49	1'200'000.00	-1'200'000.00	0.00
20640.08	Winterthur Leben, Winterthur	07.09.2007	07.09.2022	3.68%	73'600.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
20640.09	SUVA, Luzern	15.03.2013	15.03.2023	1.47%	44'100.00	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
20640.10	Axa Leben, Winterthur	20.09.2013	20.09.2023	1.86%	93'000.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.11	Pensionskasse Post, Bern	13.10.2014	13.10.2022	0.81%	48'600.00	6000000.00	0.00	6'000'000.00
20640.12	PostFinance AG, Bern	15.12.2014	16.12.2024	1.07%	64'200.00	6000000.00	0.00	6'000'000.00
20640.13	PostFinance AG, Bern	15.12.2014	15.12.2025	1.18%	70'800.00	6000000.00	0.00	6'000'000.00

Einwohnergemeinde Münchenstein		Aufüstung der Rückstellungen			
Konto	Bezeichnung / Zweck	Bestand per 01.01.2015	Veränderung	Bestand per 31.12.2015	Begründung
205	Kurzfristige Rückstellungen	0.00	491'098.00	491'098.00	
2056	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	491'098.00	491'098.00	
20560	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	491'098.00	491'098.00	
20560.00	Ausfinanzierung BLPK	0.00	491'098.00	491'098.00	Unterdeckung Personalvorsorge Gemeindelehrkräfte
20560.01	Spitex, Münchenstein Deckungslücke BLPK	0.00	0.00	0.00	
<b>208</b>	<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>1'379'874.55</b>	<b>1'379'874.55</b>	
20890.01	Darlehen Spitex	0.00	1'379'874.55	1'379'874.55	Wertberichtigung Darlehen

Einwohnergemeinde Münchenstein	Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben	
Bezeichnung	Begründung	Forderungsbetrag
<b>Eventualverpflichtungen</b>		
Darlehen Postfinance AG an APH Hofmatt	Bürgerschaft durch die Einwohnergemeinde Münchenstein, Laufzeit bis Oktober 2029 Jährliche Amortisationsrate Fr. 400'000.	5'600'000
Renovationsfonds Photovoltaikanlage Lange Heid	Sollte sich die Gemeinde entschliessen, auf eine Erneuerung der Anlage zu verzichten, ist ein allfälliger Restbestand des Amortisationsfonds im Verhältnis zu den ursprünglichen Einzahlungen an die Anteilseigner zurückzuerstatten.	142'599
Sanierung Kugelfänge Schiessanlage Au	Die Kugelfänge sämtlicher Schiessanlagen gelten im Sinne des Altlastenrechts als belastete Standorte. Falls sich die Kugelfänge in Gewässerschutzzonen befinden, hatte die Sanierung bis 2012 zu erfolgen. Für alle übrigen Anlagen gilt die Sanierungspflicht bis 2020. Für die Sanierung der Schiessanlage Au liegt bis heute noch kein endgültiger Kostenteiler vor. So ist denkbar, dass sich der Kanton, die Gemeinden, die Vereine oder eventuell weitere Kostenträger die nach der Subvention des Bundes ungedeckten Kosten untereinander aufteilen müssen. Die Schiessanlage Au umfasst 10 Scheiben 300m und 12 Scheiben 50m. Aus Erfahrungswerten vergleichbarer Anlagen können die Kosten mit ca. Fr. 20'000 pro Scheibe geschätzt werden.	440'000
Altlasten Bahnhofparzelle 799	Die Parzelle 799 ist im Kataster der belasteten Standorte des Kantons BL eingetragen. Gemäss Schreiben des Amtes für Umweltschutz und Energie vom 26. März 2008 besteht aktuell kein Überwachungs- oder Sanierungsbedarf. Hingegen kann im Falle von Aushub- und Bauarbeiten eine Gefährdung der Umwelt nicht ausgeschlossen werden. Für den Fall, dass sich solche Belastungen zeigen, trägt der Eigentümer das Kostenrisiko. Mit Vertrag vom 25. Januar 2016 hat die Gemeinde die Parzelle auf den 1. Februar 2016 verkauft. Die Käuferschaft hat die Absicht, die Parzelle zu überbauen. Gemäss Kaufvertrag hat sich die Gemeinde verpflichtet, sich an den der Käuferschaft entstehenden Mehrkosten für die baubedingte Entsorgung von verunreinigtem Bodenmaterial sowie an den Kosten von Entsorgungs- und Sanierungsmaßnahmen, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften von den zuständigen Behörden angeordnet werden, bis zu einem Betrag von maximal Fr. 500'000 zu beteiligen.	500'000
<b>Eventualguthaben</b>		
Sanierung Kugelfänge Schiessanlage Au	Der Bund beteiligt sich an der Sanierung der Kugelfänge der Schiessanlage Au pauschal mit Fr. 8'000 pro Scheibe bei 300 m-Schiessanlagen bzw. 40 % bei allen übrigen Schiessanlagen. Die Schiessanlage Au umfasst 10 Scheiben 300m und 12 Scheiben 50m.	176'000

Aufüstung der privatrechtlichen Zweckbindungen

Einwohnergemeinde Münchenstein		Aufüstung der privatrechtlichen Zweckbindungen						
Konto	Bezeichnung	Verwendungszweck	Art der Verwendung	Zinssatz	Bestand per 01.01.2015	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2015
2911	Privatrechtliche Zweckbindungen				313'011.30	163'076.00	1'000.00	475'087.30
29110	Schenkungen und Legate				231'622.65	7'594.00	1'000.00	238'216.65
29110.00	Bedürftigen Fonds	Unterstützung von Bedürftigen	kapitalverzehrend	1.63%	75'396.60	1'220.80	1'000.00	75'617.40
29110.01	Fritz Heiniger-Fonds	Unterstützung von Bedürftigen	ertragsverzehrend	2.00%	20'000.00	0.00	0.00	20'000.00
29110.02	Renovationsfonds Photovoltaik-Anlage Lange Heid	Unterhalt/Ersatz Solaranlage	kapitalverzehrend	1.63%	136'226.05	6'373.20	0.00	142'599.25
29112	<b>Anwänderbeiträge für Deckbeläge</b>				<b>81'388.65</b>	<b>155'482.00</b>	<b>0.00</b>	<b>236'870.65</b>
29112.01	Depotgeld für Feibelag Schlossmatt- und Gruthweg	Erstellung Deckbelag	kapitalverzehrend	unverz.	25'500.85	0.00	0.00	25'500.85
29112.02	Depotgeld für Feibelag Strasse im Kaspar	Erstellung Deckbelag	kapitalverzehrend	unverz.	55'887.80	0.00	0.00	55'887.80
29112.03	Depotgeld für Sanierung Carl Geigy-Strasse	Erstellung Deckbelag	kapitalverzehrend	unverz.	0.00	155'482.00	0.00	155'482.00

Einwohnergemeinde Münchenstein		Aufzählung der Gemeindebeteiligungen								
Name	Rechtsform	Zweck / Tätigkeit	Kapital	Anteil der Gemeinde		Bilanzkonto	Anschaffungswert des Anteils	Buchwert des Anteils per 31.12.2015	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
				Kapital	Stimmen					
		<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>								
		<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>								
		<b>Allgemeiner Haushalt</b>								
BLT Baselland Transport	AG	Errichtung und Betreibung von Linien des öffentlichen Verkehrs im Kanton BL und in den angrenzenden Gebieten.	13'100'000.00	4.2%	4.2%	14540 14540.01	556'400.00	30'000.00 30'000.00 0.00	0.00 Kapitaleinlage	
Hardwasser AG	AG	<b>Wasserversorgung</b> Hardwasser AG, Pratteln (Interimsscheine 481-483) Regionales Wasserwerk, bereitet Trinkwasser für Gemeinden aus Baselland und Base+Stadt auf.	5'000'000.00	0.6%	0.6%	14541 14541.01	30'000.00	30'000.00	Kapitaleinlage	
		<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>								
		<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>								
Genossenschaft Festhalle Au	G	Genossenschaft Festhalle Au Wirtschaftliche Nutzung der Festhalle.	46'850.00	43%	43%	14560 14560.01	20'000.00	0.00	0.00 Kapitaleinlage	
Botanischer Garten	AG	Betrieb eines Botanischen Gartens auf dem Land der Christoph Merian Stiftung in Brüglingen. Der Botanische Garten ist Lebensraum für Pflanzen und Tiere und bietet Platz für botanische Sammlungen. Für die Bevölkerung sollen die Grünanlagen und Räumlichkeiten Orte der Erholung, Erbauung, biologischer, ökologischer und gärtnerischer Bildung und Kultur sein. Die Anlagen können auch für andere, den Zielen des Botanischen Gartens nicht widersprechende Zwecke genutzt werden.	525'000.00	0.1%	0.1%	14560.01	500.00	0.00	Kapitaleinlage	L. Lauper
Genossenschaft Schweizer Bibliotheken	G	Fördert als Selbsthilfeorganisation das Bibliothekswesen der Schweiz.	989'100.00	0.1%	0.1%	14560.01	1'200.00	0.00	Kapitaleinlage	

Einwohnergemeinde Münchenstein			Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit			
Name	Rechtsform	Zweck / Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2015	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
KESB Birstal	Gemeinsame Amtsstelle	Kindes- und Erwachsenenschutz	Aesch, Arlesheim (Kopfgemeinde), Birsfelden, Duggingen, Muttenz, Pfeffingen, Reinach	257'327	Zahlungspflicht für Verwaltungskosten und Vormundschaftskosten der eigenen Einwohner	H. Frei

# Stellenplan

Abteilung	Effektive Vollzeitstellen 31.12.2015	Budgetierte Vollzeitstellen 2015 (Ø)	Effektive Vollzeitstellen 31.12.2014	R15 vs. B15	R15 vs. R14
<b>Stabsdienste</b>					
Geschäftsleiter & Assistenz	1.20	1.00	1.00	0.20	0.20
Geschäftsführung Gemeinderat	1.30	1.75	1.30	-0.45	0.00
Personalleitung	1.40	2.00	1.50	-0.60	-0.10
Schulsekretariat Primar/ Musikschule	1.55	1.72	1.55	-0.17	0.00
<b>Total Stabsdienste</b>	<b>5.45</b>	<b>6.47</b>	<b>5.35</b>	<b>-1.02</b>	<b>0.10</b>
<b>Bauverwaltung</b>					
Abteilungsleitung & Administration	2.20	3.30	1.00	-1.10	1.20
Immobilien & Administration	14.52	13.71	15.58	0.81	-1.06
Raum & Umwelt	5.00	4.60	3.60	0.40	1.40
Tiefbau	3.35	3.47	3.44	-0.13	-0.09
Werkhof	21.98	22.10	21.60	-0.12	0.38
<b>Total Bauverwaltung</b>	<b>47.05</b>	<b>47.19</b>	<b>45.22</b>	<b>-0.14</b>	<b>1.83</b>
<b>Allgemeine Dienste</b>					
Abteilungsleitung	1.00	1.00	1.00	0.00	0.00
Gemeindepolizei	3.00	2.90	3.00	0.10	0.00
Einwohnerdienste	4.23	4.09	3.65	0.14	0.58
<b>Total Allgemeine Dienste</b>	<b>8.23</b>	<b>7.99</b>	<b>7.65</b>	<b>0.24</b>	<b>0.58</b>
<b>Finanzen und Ressourcen</b>					
Abteilungsleitung	1.00	1.00	1.00	0.00	0.00
Finanzen & Controlling	4.00	4.00	4.00	0.00	0.00
Steuern	3.90	3.90	3.90	0.00	0.00
Informatik	2.00	2.00	2.00	0.00	0.00
<b>Total Finanzen und Ressourcen</b>	<b>10.90</b>	<b>10.90</b>	<b>10.90</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Kind, Jugend und Familie</b>					
Abteilungsleitung & Administration	1.60	1.90	1.40	-0.30	0.20
Schulergänzende Betreuung	2.41	2.25	3.06	0.16	-0.65
Mittagstisch / Küche	1.51	1.39	1.07	0.12	0.44
Familienergänzende Betreuung	6.73	7.00	7.10	-0.27	-0.37
Kinder- und Jugendförderung / Bibliothek	3.69	4.05	3.97	-0.36	-0.28
<b>Total Kind, Jugend und Familie</b>	<b>15.94</b>	<b>16.59</b>	<b>16.60</b>	<b>-0.65</b>	<b>-0.66</b>
<b>Soziale Dienste</b>					
Abteilungsleitung & Administration	3.00	3.00	1.00	0.00	2.00
Sozialhilfe	3.80	4.00	7.70	-0.20	-3.90
Kindes- und Erwachsenenschutz KES	2.30	2.30	3.40	0.00	-1.10
Jugend & Familienberatung / Schulsozialarbeit	1.40	1.40	0.00	0.00	1.40
Arbeitsagogik / Gesundheit / Aushilfen	1.91	1.72	0.00	0.19	1.91
<b>Total Soziale Dienste</b>	<b>12.41</b>	<b>12.42</b>	<b>12.10</b>	<b>-0.01</b>	<b>0.31</b>
<b>Total Verwaltung</b>	<b>99.98</b>	<b>101.56</b>	<b>97.82</b>	<b>-1.58</b>	<b>2.16</b>

Nicht enthalten im Stellenplan sind:

- Lehrlinge insgesamt 18 Personen
- Tagesfamilien insgesamt 13 Personen

sowie Behörden- und Kommissionsmitglieder und Personen mit Feuerwehrfunktionen.

